



Evangelische Kirche
in Deutschland

Haushalt 2025

mit mittelfristiger Finanzplanung 2026 bis 2028

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz.....	5
Gesamtergebnishaushalt	9
Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt	9
Kapitalflussplan	10
Bilanz.....	12
Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung	15
Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD	16
Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode	18
Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen	20
Handlungsfeld 200104 Personal	24
Handlungsfeld 200105 Versorgung	26
Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte	27
Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit	29
Handlungsbereich 2002 Recht	31
Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten	32
Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten	36
Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen	40
Handlungsbereich 2003 Finanzen	43
Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen	44
Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen	49
Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder	51
Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	52
Handlungsfeld 200402 Institutionen	57
Handlungsfeld 200403 Dialog	60
Handlungsfeld 200405 Seelsorge	64
Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	66
Handlungsfeld 200407 Wittenberg	69
Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung	71
Handlungsfeld 200410 Tourismus	73
Handlungsfeld 200411 Kultur	74
Handlungsfeld 200412 Sport	77
Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein	78
Handlungsbereich 2005 Bildung	79
Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen	80
Handlungsfeld 200502 Gemeindenaher Bildungsarbeit	82
Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule	86
Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft	89
Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung	93
Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit	96
Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein	98
Handlungsfeld 200508 Staatliche und ev. Schule, Religionsunterricht	100
Handlungsfeld 200509 Hochschule, Wissenschaft, Forschung	103
Handlungsfeld 200510 Theologische, pädagogische und diakonische Ausbildungen	106
Handlungsfeld 200511 Elementar- und Familienbildung, Konfirmandenarbeit	109
Handlungsfeld 200512 Akademien, Erwachsenenbildung und Weiterbildung	111
Handlungsfeld 200513 Bildung in der weltweiten Ökumene	114
Handlungsfeld 200514 Vielfalts- und gesellschaftsbezogene Bildung	116
Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung	119
Handlungsfeld 200601 Migration und Integration	120
Handlungsfeld 200602 Referat für Nachhaltigkeit & Bioethik	122
Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik	125
Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein	134
Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte	138
Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	140
Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit & Bioethik (bis 2023)	144
Handlungsbereich 2007 Ökumene	145

Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit	146
Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit	148
Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene	150
Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene	152
Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge	153
Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission	155
Handlungsfeld 200707 Kommunikation	161
Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem	163
Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)	167
Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit	169
Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	170
Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission	181
Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus	182
Handlungsfeld 200804 Personal Ausland	184
Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	185
Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	186
Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit der EKD	188
Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung	190
Handlungsfeld 200905 Info-Service	191
Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung	193
Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)	194
Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)	196
Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung	198
Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD	199
Handlungsfeld 201101 Bundespolitik	200
Handlungsfeld 201102 Europapolitik	202
Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr	205
Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung	206
Handlungsfeld 201202 Gemeindearbeit in Deutschland	210
Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland	213
Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	215
Stellenplan.....	219
Umlageverteilung.....	225
Umlageverteilung Oberrechnungsamt.....	227
Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung	229
Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung	230
Handlungsbereich 6101 Kirchliches Archivzentrum Berlin	231
Handlungsfeld 610101 Kirchliches Archivzentrum Berlin	232

Haushaltsgesetz

Kirchengesetz über den Haushaltsplan, die Umlagen und die Kollekten der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2025

vom 13. November 2024

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat aufgrund von Artikel 20 Absatz 2 und Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1 Haushalt

(1) Das Haushaltsjahr 2025 läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

(2) Der Gesamtergebnishaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2025 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	263.834.966 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	249.540.653 Euro
Finanzerträge von	6.025.454 Euro
Finanzaufwendungen von	2.200 Euro
Aufwendungen aus Beteiligungen von	13.021.100 Euro
Ordentliches Ergebnis von	7.296.467 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	7.296.467 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Der Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2025 wird festgestellt auf:

Investitions- / Desinvestitionstätigkeit von	5.624.310 Euro
Eigenfinanzierung von	5.624.310 Euro
Fremdfinanzierung von	0 Euro
Saldo von	0 Euro

(4) Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

(5) Der Gesamtbetrag der zulässigen Bürgschaften wird auf höchstens 3.500.000 Euro festgestellt.

(6) Der Gesamtbetrag der vergebenen Darlehen wird auf höchstens 7.000.000 Euro festgestellt.

(7) Die Genehmigung zum Eingehen von Garantien und sonstige Gewährleistungen obliegt dem Ständigen Haushaltsausschuss der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 2 Umlagen

(1) Der gemäß Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland von den Gliedkirchen durch Umlage aufzubringende Zuweisungsbedarf wird festgestellt auf:

1. Allgemeine Umlage	106.143.600 Euro
2. Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung	7.810.500 Euro

Die vorgenannten Umlagen bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab auf. Sie sind in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(2) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 3./4. September 2008 wird eine Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst erhoben und auf 65.838.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgelegten Verfahren zur Umlageverteilung auf.

(3) Der erforderliche Finanzbedarf für die gemäß § 5 Abs. 4 Satz 4 des Oberrechnungsamtsgesetzes zu erhebende Umlage für die Prüfung von Gliedkirchen und kirchlichen Körperschaften wird auf 1.237.200 Euro festgesetzt. Die Umlage ist von den Gliedkirchen und Körperschaften, die im Rahmen einer mit dem ORA geschlossenen Verwaltungsvereinbarung geprüft werden, nach dem festgesetzten ORA-Umlageverteilungsmaßstab zu erbringen. Die ORA-Umlage ist in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(4) Die gemäß § 8 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland (in der Fassung vom 7. November 2002 – ABl. EKD, S. 387) zur Deckung des Zuweisungsbedarfs für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) erforderlichen Kirchensteuern werden auf 13.486.100 Euro festgesetzt.

§ 3 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

(1) Der Haushalt gliedert sich in Handlungsbereiche, Handlungsfelder und ggf. Handlungsobjekte. Jedes Handlungsfeld stellt ein Budget dar. In folgenden Handlungsfeldern stellen abweichend die Handlungsobjekte jeweils ein Budget dar:

1. Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen
2. Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten
3. Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten
4. Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

(2) Soweit einem Budget im Haushalt zweckgebundene Rücklagen zugeordnet sind, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können diesen Rücklagen nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts, die zur Erfüllung des jeweiligen Rücklagezwecks in den Folgejahren benötigt werden, zugeführt werden.

(3) Soweit einem Budget im Haushalt eine Budgetrücklage zugeordnet ist, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können der Budgetrücklage bis zu 70 % der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts zugeführt werden.

(4) Die Verwendung von Beständen der Budgetrücklagen ist zeitlich begrenzt. Beim Jahresabschluss des fünften auf die Zuführung der Mittel folgenden Jahres werden die aus der Zuführung nicht verwendeten Mittel dem Vermögensgrundstock zugeführt.

(5) Bei nicht veranschlagten Entnahmen zur zweckentsprechenden Verwendung aus Rücklagen, die dem Budget zugeordnet sind, gilt die Zustimmung nach § 33 Abs. 3 der Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) als erteilt. Dies gilt auch für Kollektentnahmen ohne Zuordnung zum Budget.

(6) Zum Ausgleich des mit der Nutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verbundenen Ressourcenverbrauchs soll die Substanzerhaltungsrücklage am Jahresende um den Betrag der Abschreibungen erhöht werden (Passivtausch zu Lasten des Vermögensgrundbestandes). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages mindernd angerechnet werden. Eine entstandene Deckungslücke ist im Anhang auszuweisen.

§ 4 Sonderhaushalte und Sondervermögen

(1) Folgende Sondervermögen werden als Sonderhaushalte mit jeweils eigener Rechnung ohne Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt:

1. Finanzanlagenpool,
2. Finanzausgleich,
3. Risikofonds östliche Gliedkirchen und
4. Sondervermögen Rom.

(2) Das Sondervermögen Ostpfarrerversorgung wird als Sonderhaushalt mit eigener Rechnung und Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt. Der Gesamtergebnishaushalt des Sondervermögens Ostpfarrerversorgung der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2025 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	2.020.000 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	2.278.900 Euro
Finanzerträge von	275.000 Euro
Ordentliches Ergebnis von	16.100 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	16.100 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Das Sondervermögen Kirchliches Archivzentrum Berlin wird als Sonderhaushalt mit eigener Rechnung und Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt. Der Gesamtergebnishaushalt des Sondervermögens Kirchliches Archivzentrum Berlin der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2025 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	379.700 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	379.500 Euro

Finanzerträge von	7.000 Euro
Ordentliches Ergebnis von	7.200 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	7.200 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

§ 5 Kollekten

(1) Nach Artikel 20 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland werden für das Haushaltsjahr 2025 die folgenden gesamtkirchlichen Kollekten ausgeschrieben, die in jeder Gliedkirche zu erheben sind:

1. für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
2. für Ökumene und Auslandsarbeit
3. für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

(2) Die Kollektenerträge sind jeweils unverzüglich nach Eingang an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland abzuführen.

§ 6 Vorgezogene Ergebnisverwendung

(1) Für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) ist ein Überschuss an die Gliedkirchen zurückzuerstatten, soweit der Überschuss finanzgedeckt ist. Ein Fehlbetrag des Handlungsbereiches 12 ist der Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zu entnehmen.

(2) Ein Überschuss der Gesamtergebnisrechnung ist dem Vermögensgrundstock zuzuführen. Ein Fehlbetrag der Gesamtergebnisrechnung ist der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

§ 7 Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 40.000.000 Euro aufzunehmen.

§ 8 Schlussbestimmung

Das Nähere, insbesondere der Umgang mit Abweichungen von dem festgestellten Haushalt, wird durch die Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) vom 24. September 2021 geregelt.

§ 9 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Ulm, den November 2024

Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anna-Nicole Heinrich

Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-33.383.234,29	-37.727.210	-37.436.996	-37.654.209	-37.877.618	-37.997.468
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-23.783.075,61	-27.321.520	-27.607.870	-27.383.570	-27.388.670	-27.553.810
035 Erträge aus Umlagen	-177.555.424,32	-174.082.300	-181.029.300	-179.137.200	-176.653.200	-174.598.900
040 Zuschüsse von Dritten	-200.892,07	-605.500	-687.200	-690.300	-649.200	-605.500
050 Kollekten und Spenden	-1.600.069,20	-1.920.900	-1.862.900	-1.862.900	-1.847.900	-1.848.500
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-15.939,65	-146.570	-161.100	-152.190	-141.090	-144.590
075 Kollektenauflösung SoPo		-271.300	-473.200	-620.000	-10.000	-10.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-35.501.511,10	-7.950.900	-14.576.400	-14.097.100	-14.014.300	-13.172.800
090 Summe ordentliche Erträge	-272.040.146,24	-250.026.200	-263.834.966	-261.597.469	-258.581.978	-255.931.568
110 Personalaufwendungen	58.428.252,99	48.632.400	54.252.900	54.816.300	56.172.100	55.478.300
120 Zuweisungen	123.651.708,00	113.714.660	114.855.500	110.157.800	107.532.770	107.420.050
130 Zuschüsse an Dritte	1.863.410,49	1.032.000	1.087.200	1.534.800	1.031.900	1.033.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	51.565.170,29	67.355.633	70.358.173	71.682.473	74.824.553	68.184.033
141 Verfügungsmittel	2.388,94	16.500	16.400	16.200	15.700	15.500
150 Abschreibungen	2.004.959,95	2.377.180	2.348.730	2.187.700	2.109.500	2.085.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.307.898,41	3.642.650	3.921.750	4.488.950	4.463.250	4.522.650
161 Verstärkungsmittel		1.465.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
165 Kollektenzuführung SoPo	822.583,27	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	244.646.372,34	239.436.023	249.540.653	247.584.223	248.849.773	241.438.633
190 Finanzerträge	-8.212.094,42	-6.027.558	-6.025.454	-6.022.841	-6.020.446	-6.018.241
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
201 Aufwendungen aus Beteiligungen	12.832.500,00	13.023.100	13.021.100	13.033.100	12.883.500	12.881.600
220 Ordentliches Ergebnis	-22.771.168,28	-3.592.435	-7.296.467	-7.000.787	-2.866.951	-7.627.376
240 Außerordentliche Erträge	-9.048,44					
281 Entlastung Personalkosten	-30.192.320,43	-33.034.600	-34.117.700	-34.739.300	-35.167.300	-35.711.300
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.686.363,31	-1.741.000	-1.597.400	-1.586.500	-1.585.600	-1.525.400
284 Belastung Personalkosten	30.192.320,43	33.034.600	34.117.700	34.739.300	35.167.300	35.711.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.686.363,31	1.741.000	1.597.400	1.586.500	1.585.600	1.525.400
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-313.139.972,84	-290.829.358	-305.575.520	-303.946.110	-301.355.324	-299.186.509
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	290.359.756,12	287.236.923	298.279.053	296.945.323	298.488.373	291.559.133
290 Ergebnis nach Verrechnung	-22.780.216,72	-3.592.435	-7.296.467	-7.000.787	-2.866.951	-7.627.376
310 Zuführungen zu Rücklagen	21.175.707,59	13.712.745	17.566.961	15.185.718	11.815.973	15.770.515
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklagen)	287.434,96					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.688.791,80	-8.924.510	-8.991.894	-7.806.031	-8.749.822	-8.067.239
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-932.593,14	-1.220.800	-1.553.600	-503.900	-224.200	-100.900
325 Finanz.anteil für Investitionen	404.776,46	25.000	275.000	125.000	25.000	25.000
345 Ergebnisverwendung laut Beschluss	22.533.682,65					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010 1. Investition / Desinvestition						
020 + Zugang Anlagevermögen	2.200.045,68	5.626.900	5.732.400	8.320.100	11.198.500	4.935.300
030 - Abgang Anlagevermögen	-363.313,82					
033 + Gewährung von Darlehen	437.860,41					
036 - Tilgung von gewährten Darlehen	-143.270,03	-127.447	-108.090	-102.358	-100.831	-95.927
040 = Saldo Investition / Desinvestition	2.131.322,24	5.499.453	5.624.310	8.217.742	11.097.669	4.839.373
050 2. Eigenfinanzierung						
060 a. Innenfinanzierung						
070 + Zuführung an Rücklagen (investiv)	105.409,62	127.447	108.090	102.358	100.831	95.927
080 - Entnahme von Rücklagen (investiv)	-1.803.942,90	-5.601.900	-5.457.400	-8.195.100	-11.173.500	-4.910.300
090 - Investitionsmittel aus lfd. Ergebnis	-404.776,46	-25.000	-275.000	-125.000	-25.000	-25.000
100 b. Außenfinanzierung						
120 - Zugang Zuschüssen Dritter Inv.	-28.012,50					
150 = Saldo Eigenfinanzierung	-2.131.322,24	-5.499.453	-5.624.310	-8.217.742	-11.097.669	-4.839.373
160 3. Fremdfinanzierung						
210 = Saldo Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
220 4. Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0

Kapitalflussplan

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0020 Einzahlungen aus Erträgen	252.011.088	258.933.221	257.022.621	254.668.335	252.877.720
0040 Auszahlungen aus Aufwendungen	-244.416.143	-250.355.023	-248.738.423	-249.301.573	-243.090.933
0060 Finanzmittelfluss lfd.Geschäftstätigkeit	7.594.945	8.578.198	8.284.198	5.366.762	9.786.787
0080 Einz. erhaltene Investitionszuschüsse					
0090 Einz. Abgänge Anlagevermögen					
0100 Ausz. Investitionen Anlageverm.	-5.626.900	-5.732.400	-8.320.100	-11.198.500	-4.935.300
0110 Sonst. Einz. Investitionstätigkeit	127.447	108.090	102.358	100.831	95.927
0120 Sonst. Ausz. Investitionstätigkeit					
0150 Finanzmittelfluss Investition	-5.499.453	-5.624.310	-8.217.742	-11.097.669	-4.839.373
0170 Einz. Aufnahme Darlehen/Kredite					
0190 Ausz. Tilgung Darlehen/Kredite					
0200 Einz. aus Zustiftungen					
0210 Finanzmittelfluss Finanzierung	0	0	0	0	0
0220 Ungeklärte Einzahlungen					
0225 Ungeklärte Auszahlungen					
0226 Einzahlungen durchlaufende Gelder					
0227 Auszahlungen durchlaufende Gelder					
0230 Saldo Kapitalfluss	2.095.492	2.953.888	66.456	-5.730.907	4.947.414

Bilanz

Aktiva

		31.12.2022	Differenz	31.12.2023
0010	A Anlagevermögen	702.769.111,33	-36.116.535,22	666.652.576,11
0020	I Immaterielle Vermögensgegenstände	509.111,22	-12.595,13	496.516,09
0040	II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	20.564.846,31	-249.912,00	20.314.934,31
0060	2. Bebaute Grundstücke	19.259.977,00	-196.495,00	19.063.482,00
0070	3. Orgeln, Glocken, Technische Anlagen und Maschinen	751.723,00	-55.417,00	696.306,00
0080	4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder liturgische G	428.231,92	2.000,00	430.231,92
0090	5. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	124.914,39	0,00	124.914,39
0100	III Realisierbares Sachanlagevermögen	66.897.719,52	-62.449,15	66.835.270,37
0110	1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.055.888,37	0,00	4.055.888,37
0120	2. Bebaute Grundstücke	56.770.511,13	-1.125.662,00	55.644.849,13
0130	3. Technische Anlagen und Maschinen	1.171.813,86	-108.922,86	1.062.891,00
0140	4. Einrichtung und Ausstattung	3.809.492,22	197.311,24	4.006.803,46
0150	5. Fahrzeuge	52.422,00	-13.091,00	39.331,00
0170	6. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	1.037.591,94	987.915,47	2.025.507,41
0180	IV Sonderrechnungen	18.972.470,08	4.262.539,59	23.235.009,67
0190	V Finanzanlagen	595.824.964,20	-40.054.118,53	555.770.845,67
0200	1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passiv	507.045.334,68	-32.680.000,00	474.365.334,68
0210	2. Absicherung von Versorgungslasten bei Versorgungskassen	80.870.900,94	-7.828.371,40	73.042.529,54
0220	3. Beteiligungen	5.290.418,03	159.662,49	5.450.080,52
0230	4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	2.618.310,55	294.590,38	2.912.900,93
0250	B Umlaufvermögen	16.206.650,51	-93.883,84	16.112.766,67
0260	I Vorräte	7.179,72	1.231,47	8.411,19
0270	II Forderungen	15.776.762,65	-72.950,10	15.703.812,55
0280	1. Forderungen aus Kirchensteuern	3.792.880,70	2.713.081,85	6.505.962,55
0290	2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	10.212.120,08	-2.589.936,21	7.622.183,87
0295	3. Forderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	70.000,00	-70.000,00	0,00
0300	4. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	752.670,56	-77.951,09	674.719,47
0320	5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	949.091,31	-48.144,65	900.946,66
0330	III Liquide Mittel	422.708,14	-22.165,21	400.542,93
0370	C Aktive Rechnungsabgrenzung	2.507.221,94	-14.864,50	2.492.357,44
0390	Summe Aktiva	721.482.983,78	-36.225.283,56	685.257.700,22

Passiva

	31.12.2022	Differenz	31.12.2023
0400 A Reinvermögen	-398.734.552,20	-22.780.216,72	-421.514.768,92
0410 I Vermögensgrundbestand	-113.249.630,72	-13.274.496,55	-126.524.127,27
0411 1. Vermögensgrundstock	-113.249.630,72	-13.274.496,55	-126.524.127,27
0420 II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-285.484.921,48	-9.505.720,17	-294.990.641,65
0430 1. Pflichtrücklagen	-168.343.962,42	-22.219.006,10	-190.562.968,52
0440 a) Betriebsmittelrücklage	-19.452.361,18	-19.452,36	-19.471.813,54
0450 b) Ausgleichsrücklage	-70.685.737,01	-19.425.400,88	-90.111.137,89
0460 c) Substanzerhaltungsrücklage	-77.535.664,23	-2.774.152,86	-80.309.817,09
0470 d) Bürgschaftssicherungsrücklage	-670.200,00	0,00	-670.200,00
0500 2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-117.140.959,06	12.713.285,93	-104.427.673,13
0510 a) Budgetrücklagen	-12.999.932,08	5.488.670,51	-7.511.261,57
0520 b) Kollekten	-6.616.606,09	686.192,52	-5.930.413,57
0525 c) Zweckgebundene Rücklagen	-97.524.420,89	6.538.422,90	-90.985.997,99
0600 B Sonderposten	-31.372.324,70	-5.317.814,55	-36.690.139,25
0610 I Sonderposten Sondervermögen	-30.214.170,68	-4.484.828,51	-34.698.999,19
0620 II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse	-846.085,02	-819.846,04	-1.665.931,06
0630 III Erhaltene Investitionszuschüsse	-312.069,00	-13.140,00	-325.209,00
0660 C Rückstellungen	-213.483.079,40	17.417.181,43	-196.065.897,97
0680 I Versorgungsrückstellungen	-213.333.579,34	17.664.191,34	-195.669.388,00
0700 III Sonstige Rückstellungen	-149.500,06	-247.009,91	-396.509,97
0760 D Verbindlichkeiten	-77.312.648,40	46.761.687,58	-30.550.960,82
0780 2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften	-72.809.067,17	47.023.730,82	-25.785.336,35
0785 3. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften	-82.978,96	23.500,00	-59.478,96
0790 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-3.926.973,36	354.635,75	-3.572.337,61
0810 6. Sonstige Verbindlichkeiten	-493.628,91	-640.178,99	-1.133.807,90
0830 E Passive Rechnungsabgrenzung	-580.379,08	144.445,82	-435.933,26
0840 Summe Passiva	-721.482.983,78	36.225.283,56	-685.257.700,22
0850 Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00	0,00	0,00

Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung

Perspektiven

Leitung und Verwaltung des Kirchenamts sind den allgemeinen Leitungszielen der EKD, wie der Stärkung der theologischen, rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen der EKD, der Beheimatung im Glauben unabhängig von Landeskirchengrenzen, und der Stärkung der ev. Stimme in der Öffentlichkeit verpflichtet. Hierbei gilt es, neben der Koordination der konzeptionellen und strategischen Meinungsbildungsprozesse in den Leitungsorganen, die Handlungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Relevanz der EKD zu stärken und das Kirchenamt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum weiterzuentwickeln.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.733.948,22	-3.947.690	94	-3.720.690	-3.833.690	-3.932.190	-4.030.990
050	Kollekten und Spenden	-100,00						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten				-4.000			
080	Sonstige ordentliche Erträge	-33.121.696,33	-7.277.600	191	-13.942.200	-13.475.900	-13.334.500	-12.473.000
090	Summe ordentliche Erträge	-36.855.744,55	-11.225.290	157	-17.666.890	-17.309.590	-17.266.690	-16.503.990
110	Personalaufwendungen	55.512.879,64	45.598.800	112	51.241.100	51.892.700	53.278.200	52.644.200
120	Zuweisungen	450.630,00	1.510.000	86	1.305.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
130	Zuschüsse an Dritte	39.120,00	8.000			8.000		8.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	8.131.987,20	13.063.410	100	13.161.050	15.423.550	18.008.030	12.351.910
141	Verfügun gsmittel		6.500	98	6.400	6.200	5.700	5.500
150	Abschreibungen	500.668,20	434.710	93	408.100	395.900	388.800	386.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.241.526,85	754.500	121	914.500	1.677.700	1.676.900	1.676.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	65.876.811,89	61.375.920	109	67.036.150	70.609.050	74.562.630	68.277.610
190	Finanzerträge	-16,22						
220	Ordentliches Ergebnis	29.021.051,12	50.150.630	98	49.369.260	53.299.460	57.295.940	51.773.620
281	Entlastung Personalkosten	-30.192.320,43	-33.034.600	103	-34.117.700	-34.739.300	-35.167.300	-35.711.300
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-673.612,62	-184.200	101	-187.400	-187.400	-187.400	-187.400
284	Belastung Personalkosten	5.211.212,91	5.641.300	102	5.769.900	5.899.000	5.979.000	5.809.500
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.000,00	12.200	101	12.400	12.400	12.400	12.400
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-67.721.693,82	-44.444.090	116	-51.971.990	-52.236.290	-52.621.390	-52.402.690
289	Summe Aufwendungen nach Verre	71.099.024,80	67.029.420	108	72.818.450	76.520.450	80.554.030	74.099.510
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.377.330,98	22.585.330	92	20.846.460	24.284.160	27.932.640	21.696.820
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.069.303,04			30.000			
320	Entnahmen aus Rücklagen	-362.060,83	-2.691.100	170	-4.594.900	-1.811.800	-2.148.600	-1.841.400
325	Finanz.anteil für Investitionen	33.459,56						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	6.118.032,75	19.894.230	81	16.281.560	22.472.360	25.784.040	19.855.420

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
Saldo Investition / Desinvestition	1.036.805,63	4.569.400	100	4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
Saldo Eigenfinanzierung	-1.036.805,63	-4.569.400	100	-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD

Beschreibung

Rat und Kirchenkonferenz sind neben der Synode die leitenden Organe der EKD. Das Kirchenamt dient den Organen zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt insbesondere die Verwaltung und die laufenden Geschäfte. Die Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat umfassen die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Organe, dazu gehören auch die Arbeiten zwischen den Sitzungen und die Sitzungsvor- und -nachbereitung.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-16.600,00			-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
090	Summe ordentliche Erträge	-16.600,00	0		-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
130	Zuschüsse an Dritte	1.999,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	197.063,12	266.100	95	253.300	250.300	263.600	242.100
141	Verfüungsmittel		4.600	97	4.500	4.300	4.000	4.000
150	Abschreibungen	70,00						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.895,03						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	202.027,15	270.700	95	257.800	254.600	267.600	246.100
220	Ordentliches Ergebnis	185.427,15	270.700	91	246.800	243.600	256.600	235.100
284	Belastung Personalkosten	212.500,00	197.100	105	207.800	216.000	221.800	228.300
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.600,00	6.700	97	6.500	6.500	6.500	6.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	403.527,15	474.500	97	461.100	466.100	484.900	469.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	34.893,21						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000	100	-50.000	-50.000	-70.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	438.420,36	424.500	96	411.100	416.100	414.900	419.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S0101	Sitzungen des Rates	-1.753
R0101	Kirchenkonferenz und Rat der EKD	-499.342

Handlungsobjekt 20010101 Kirchenkonferenz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Koordinierungsfunktion und strategische Beratungsfunktion der Kirchenkonferenz wird wahrgenommen, um nach Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1 GO EKD die Gemeinschaft der Gliedkirchen zu festigen und zu vertiefen. Die Herausforderung, die theologischen Profile der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft zu bestimmen, wird in der Kirchenkonferenz aufgegriffen und gemeinsame Vorgehensweisen werden verabredet.
Indikator 1a	Die Kirchenkonferenz ist das entscheidende Organ, um die gemeinsamen evangelischen Themen für ein gemeinsames Handeln, gemeinsame Initiativen und Kooperationen zu bündeln. Die Vernetzung von Kirchenkonferenz und dem Rat der EKD gelingt durch die iterative Behandlung von Themen und gemeinsame themenbezogene Gespräche.
Ziel 2	Beratung und Entscheidung in der Kirchenkonferenz sind transparent und für die Mitglieder verwertbar.
Indikator 2a	Themen werden umfassend unter Aufnahme der einzelnen Anliegen der Gliedkirchen geklärt, um einen hohen Grad der Selbstbindung an gemeinsame Richtungsentscheidungen/Vereinbarungen zu erreichen. Dies gewinnt vor allem für Themen im Rahmen der Finanzstrategie an Gewicht.
Indikator 2b	Sitzungsvorbereitung und Protokollierung sind klar und verständlich. Die Verwendbarkeit der Unterlagen in den Gliedkirchen wird durch frühzeitige Bereitstellung digitaler Dokumente erleichtert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-9.145,40	0		-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	19.487,77	16.000	153	24.500	24.300	24.100	23.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	10.342,37	16.000	84	13.500	13.300	13.100	12.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.245,66						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	14.588,03	16.000	84	13.500	13.300	13.100	12.900

Handlungsobjekt 20010102 Rat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Rat gestaltet seine Leitungsaufgabe im Rahmen der von ihm gesetzten Schwerpunktthemen und vergewissert sich ihrer in regelmäßigen Abständen.
Indikator 1a	Das Kirchenamt setzt die durch den Rat gegebenen Vorgaben um und berichtet regelmäßig über den Stand der Bearbeitung.
Indikator 1b	Das Kirchenamt erstellt die Vorlagen so, dass diese aus sich selbst heraus verständlich und möglichst ohne weitere Erläuterung erfasst und ggf. weiterbearbeitet werden können.
Ziel 2	Der Rat nimmt seine Leitungsaufgabe wahr und bearbeitet Fragen der theologischen Profilierung der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft. Er bereitet den Weg für eine zukunftsfähige EKD.
Indikator 2a	Der Rat übernimmt die Weiterarbeit an aktuellen Zukunftsthemen.
Indikator 2b	Der Rat arbeitet an den Beschlüssen der Synode 2020 für eine Optimierung der finanziellen und personellen Ressourcen der EKD weiter.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-7.454,60	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	182.539,38	254.700	91	233.300	230.300	243.500	222.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	393.184,78	458.500	97	447.600	452.800	471.800	457.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	30.647,55						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000	100	-50.000	-50.000	-70.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	423.832,33	408.500	97	397.600	402.800	401.800	407.000

Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode

Beschreibung

Die Synode ist mit dem Rat und der Kirchenkonferenz Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz und das Budgetrecht, erlässt Kundgebungen, bespricht die Arbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, erörtert Fragen des kirchlichen Lebens und gibt dem Rat Richtlinien. Die Synode wählt gemeinsam mit der Kirchenkonferenz gemäß Artikel 30 der Grundordnung den Rat. Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD, die seit 2009 im zeitlichen und örtlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK stattfinden, sowie zur Unterstützung des Präsidiums und der/des Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Verantwortlich Sandra Steinhaus

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-123.386,81	-116.000	104	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-247,60	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
090	Summe ordentliche Erträge	-123.634,41	-117.500	104	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
140	Sach- und Dienstaufwendungen	518.299,20	573.300	100	577.300	577.300	872.300	577.300
150	Abschreibungen	715,00	720	97	700	200	0	200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.618,63	8.500	105	9.000	9.000	9.000	9.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	527.632,83	582.520	100	587.000	586.500	881.300	586.500
220	Ordentliches Ergebnis	403.998,42	465.020	99	464.500	464.000	758.800	464.000
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-144,25						
284	Belastung Personalkosten	288.300,00	296.900	101	300.500	312.300	320.700	330.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	692.154,17	761.920	100	765.000	776.300	1.079.500	794.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	144,25						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-15.000	100	-15.000	-15.000	-299.800	-15.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	692.298,42	746.920	100	750.000	761.300	779.700	779.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S0102	Synode	-9.345
Z010201	Synode und Geschäftsstelle	-938.233

Handlungsobjekt 20010201 Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Synode nimmt ihre Leitungsverantwortung gemeinsam mit den anderen Organen der EKD wahr.
Indikator 1a	Die Kommunikation über die Arbeit der Synode wird in der Öffentlichkeit, aber auch binnenkirchlich gestärkt.
Indikator 1b	Die Synode greift aktuelle Themen auf und bereitet Themen der jeweils nächsten Tagung beispielsweise durch Studientage vor.
Ziel 2	Die Synode übernimmt gemeinsam mit Rat und Kirchenkonferenz Verantwortung für die Zukunftsprozesse der EKD („Kirchenentwicklung“, „Prozess zur Neuorientierung der Finanzstrategie“ und „Kirche im digitalen Wandel“).
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Organen über die Perspektiven zur Zielerreichung statt.
Ziel 3	Es findet eine weitere Optimierung des Tagungsverbundes mit der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK statt.
Indikator 3a	Der gemeinsame Personaleinsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagungen wird weiter ausgebaut; eine verkürzte Gesamtdauer der verbundenen Tagung wird umgesetzt.
Indikator 3b	Die Präsidien von EKD, VELKD und UEK tagen zweimal im Jahr gemeinsam. Außerdem findet eine wechselseitige Teilnahme an den weiteren Sitzungen der Präsidien statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-123.634,41	-117.500	104	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	526.446,49	573.520	101	581.000	580.500	875.300	580.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	532.367,83	568.020	101	575.300	579.400	877.500	586.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	144,25						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-15.000	100	-15.000	-15.000	-299.800	-15.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	532.512,08	553.020	101	560.300	564.400	577.700	571.300

Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die am jeweiligen Tagungsort vorhandenen Tagungsbedingungen werden im Hinblick auf die Bedürfnisse der Synode möglichst optimal geplant und umgesetzt.
Indikator 1a	Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden berücksichtigt. W-LAN wird den Synodalen zur Verfügung gestellt.
Indikator 1b	Ein Team von kompetenten Ansprechpersonen des Kirchenamtes steht vor Ort für die Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung.
Ziel 2	Die Mitgliederbetreuung wird weiter optimiert.
Indikator 2a	Der Versand von EKD-Publikationen erfolgt an die Synodalen sowie die Stellvertretungen durch die Geschäftsstelle in digitaler Form. Durch den "Präses-Newsletter" werden die Synodalen sowie die Stellvertretungen regelmäßig über die aktuellen Themen in den Sitzungen von Rat, Kirchenkonferenz und Präsidium informiert.
Indikator 2b	Neue Formen der internen Kommunikation werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aktiv unterstützt. Den Mitgliedern der 13. Synode wird die Nutzung des EKD-Denkraums angeboten, um über die Chat-Funktion auch außerhalb der Tagung untereinander in Kontakt zu treten.
Ziel 3	Die Digitalisierung der Synode wird von der Geschäftsstelle weiter intensiviert.
Indikator 3a	Auch im Rahmen von Präsenztageungen werden digitale Elemente genutzt, wiebeispielsweise ein digitales Tagungssystem zur Bereitstellung der Tagungsunterlagen sowie zur Durchführung des Antragsverfahrens und für Abstimmungen und Wahlen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.186,34	9.000	66	6.000	6.000	6.000	6.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	159.786,34	193.900	97	189.700	196.900	202.000	207.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	159.786,34	193.900	97	189.700	196.900	202.000	207.800

Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen

Beschreibung

Das Kirchenamt dient den Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte der EKD nach den Vorgaben des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts und vertraglicher Regelungen mit der UEK und der VELKD. Die Bearbeitung der Aufgaben, die dem Kirchenamt der EKD von den Organen der UEK bzw. der VELKD zugewiesen werden, erfolgt in den jeweiligen Amtsbereichen. Das Kirchenamt berät und beschließt durch das Kollegium, es ist sein Leitungsorgan. Der Präsident ist verantwortlich gegenüber EKD, UEK und VELKD und ihren Organen im Interesse des gemeinsamen evangelischen Handelns. Er überwacht die Ausführung der Beschlüsse der Organe und sorgt für den sachgemäßen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Koordinierung der Arbeit. Er ist Dienststellenleitung im Sinne des Mitarbeitervertretungsrechts.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-226.941,85	-198.600	101	-201.600	-201.600	-201.600	-201.600
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten				-4.000			
080	Sonstige ordentliche Erträge	-33.025,62	-3.500	85	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
090	Summe ordentliche Erträge	-259.967,47	-202.100	103	-208.600	-204.600	-204.600	-204.600
120	Zuweisungen	449.630,00	1.500.000	86	1.300.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
130	Zuschüsse an Dritte	37.121,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.825.402,84	5.336.800	112	6.026.600	8.185.600	10.346.900	4.931.000
141	Verfüugungsmittel		1.900	100	1.900	1.900	1.700	1.500
150	Abschreibungen	491.111,20	426.200	93	400.000	389.800	388.400	385.900
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	889.647,97	713.000	122	872.500	1.635.700	1.635.700	1.635.700
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.692.913,01	7.977.900	107	8.601.000	11.413.000	13.572.700	8.154.100
190	Finanzerträge	-16,22						
220	Ordentliches Ergebnis	3.432.929,32	7.775.800	107	8.392.400	11.208.400	13.368.100	7.949.500
281	Entlastung Personalkosten	-30.000,00	-30.800		0	0		
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-667.928,63	-184.200	101	-187.400	-187.400	-187.400	-187.400
284	Belastung Personalkosten	2.726.400,00	2.891.600	99	2.877.100	2.939.400	3.018.200	2.937.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.400,00	5.500	107	5.900	5.900	5.900	5.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	5.466.800,69	10.457.900	106	11.088.000	13.966.300	16.204.800	10.705.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.006.702,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-361.802,48	-2.578.100	173	-4.476.100	-1.700.000	-1.725.000	-1.725.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	33.459,56						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	8.145.160,15	7.879.800	83	6.611.900	12.266.300	14.479.800	8.980.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	196.342,62					0	1.130.000
071010	Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	6.841,49						
075010	Zugang realisierbare Anlagen im Ba	823.346,07	4.569.400		4.569.400	7.681.100	10.484.500	3.616.300
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. An	155.034,05						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. An	-144.758,60						
	Saldo Investition / Desinvestition	1.036.805,63	4.569.400		4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
201102	Entnahme aus Ausgleichsrücklage	-180.000,00						
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungsr		-4.569.400		-4.569.400	-7.681.100	-8.484.500	-3.616.300
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-823.346,07				0	-2.000.000	-1.130.000
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-33.459,56						
	Saldo Eigenfinanzierung	-1.036.805,63	-4.569.400		-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010301 Kollegium des Kirchenamtes und Büro des Präsidenten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeitsprozesse der Amtsbereiche der EKD, UEK und VELKD werden konstant weiter vereinheitlicht.
Indikator 1a	Prozesse aller Amtsbereiche werden weiter gemeinsam strukturiert.
Indikator 1b	eine gemeinsame Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung wird als Teilprojekt des Projektes zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems erarbeitet.
Ziel 2	Das Kollegium nimmt seine strategische Leitungsaufgabe umfassend wahr. Es entwickelt Konzepte und Perspektiven für die Positionierung des Kirchenamtes und für die Kultur des Miteinanders.
Indikator 2a	Das Kollegium arbeitet eng mit den leitenden Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Gestaltung der konzeptionellen und perspektivischen Leitungsaufgabe zusammen.
Indikator 2b	Das Kollegium arbeitet zur Weiterentwicklung der Dienstgemeinschaft eng mit der Mitarbeitervertretung zusammen. Gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung steht es für eine gute Kultur- und Teamentwicklung. Es ist sich seiner Aufgabe insbesondere in der kommenden Zeit der Baumaßnahmen bewusst.
Ziel 3	Der Präsident nimmt seine dienststellenleitende Position umfassend wahr.
Indikator 3a	Die allgemeinen Verwaltungs-, Personal- und Organisationsfragen werden weiter auf den Zuständigkeitsbereich des Präsidenten konzentriert.
Ziel 4	Die EKD-Stabstelle Digitalisierung unterstützt die Gemeinschaft der Gliedkirchen im digitalen Wandel.
Indikator 4a	Digitalisierungsprojekte werden gemeinsam mit den Gliedkirchen umgesetzt.
Indikator 4b	Die Stabsstelle gibt strategische Impulse z.B. durch quantitative Auswertungen.
Indikator 4c	Die Stabsstelle unterstützt die Vernetzung der Gliedkirchen durch regelmäßige Treffen und Gespräche mit den Leitenden Digitalverantwortlichen der Gliedkirchen.

1

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-20.931,57	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	708.121,08	1.906.300	91	1.752.400	1.651.900	1.651.500	1.651.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.504.989,51	2.796.300	95	2.680.100	2.564.700	2.588.800	2.615.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.257,69						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-265.678,46	-200.000	850	-1.700.000	-1.600.000	-1.625.000	-1.625.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.240.568,74	2.596.300	37	980.100	964.700	963.800	990.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R010301	Kollegium des Kirchenamtes und Büro d. Präsident	-21.502
Z01030104	Gemeinschaftsveranstaltungen	-20.000
Z01030106	Kirche im digitalen Wandel	-1.707.616
Z010301061	Digitalinnovationsfonds	-1.821.224
Z010301062	Digitaleffizienzfonds	-2.200.000

Handlungsobjekt 20010302 Interne Dienstleistungen*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Das Referat für Organisation und Zusammenarbeit fungiert als Dienstleistungs- und Informationszentrum.
Indikator 1a	Die Dienstleistungsbereiche reagieren flexibel auf aktuelle Anforderungen der Abteilungen, die Reaktion auf Anfragen erfolgt in der Regel innerhalb von 24 Stunden an Arbeitstagen.
Indikator 1b	Eine Fernleihe von Büchern wird grundsätzlich in 48 Stunden, die Beschaffung von Aufsatzkopien in 24 Stunden durchgeführt.
Indikator 1c	Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1d	Es werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gliedkirchen und anderen Dienstleistern ausgelotet und umgesetzt (z.B. Zusammenfassung der Bibliothek mit der LK Hannovers).
Indikator 2a	Der überarbeitete Aktenplan wird als Grundlagenstruktur im DMS genutzt und eingepflegt.
Indikator 2c	Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorstudie in den Pilotbereichen gestartet.
Indikator 1e	Die Reisestelle passt ihren Service im Hinblick auf die sich verändernden Anforderungen an.
Ziel 2	Die Standards für Dokumentenmanagement und Schriftgutverwaltung werden weiterentwickelt.
Indikator 2b	Die Überprüfung der Schriftgutverwaltung hinsichtlich einer Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und der Dokumentation wesentlicher Geschäftsprozesse wird als Teilprojekt zur DMS-Einführung und im Hinblick auf die Erarbeitung einer neuen Dienst- und Geschäftsanweisung fortgeführt (vgl. Indikatoren 1b im HO 2001030101 und 2c).
Ziel 3	Das Umweltmanagementsystem des Kirchenamtes wird im Rahmen der EMAS-Zertifizierung fortgeführt.
Indikator 3a	Das aktuelle Umweltprogramm wird entsprechend der Planung und den darüber hinaus notwendig gewordenen Maßnahmen umgesetzt.

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-110.280,71	-90.600	103	-93.600	-93.600	-93.600	-93.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	702.803,07	1.322.100	113	1.502.900	1.489.200	1.483.200	1.489.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.218.220,05	2.828.600	103	2.940.300	2.987.300	3.024.000	2.909.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	585.715,28						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-120.000	-100.000	-100.000	-100.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.796,85						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.806.732,18	2.828.600	99	2.820.300	2.887.300	2.924.000	2.809.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	2.796,85	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-2.796,85	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

*Zugeordnete Rücklagen***Bestand bis 31.12.2023**

R010302	Dienstleistungen	-606.038
S01030201	Betriebsrestaurant	-84.252
S01030202	Hausdienste	-37.550
Z01030202	Inventar und Mobiliar	-1.022.969
Z01030207	Dokumentenmanagementsystem	-434.088

Handlungsobjekt 20010303 Gebäudemanagement

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bausubstanz wird für die Nutzbarkeit erhalten und gepflegt.
Indikator 1a	Gremienbeschlüsse für die weitere Ausrichtung der Baufragen werden vorbereitet bzw. durchgeführt.
Indikator 1b	Nicht aufschiebbare Maßnahmen werden durchgeführt.

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-128.755,19	-111.500	99	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.259.560,41	4.728.700	112	5.311.400	8.235.600	10.406.700	4.987.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.594.862,68	4.676.200	113	5.294.100	8.229.400	10.408.300	4.997.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.419.729,41						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-91.890,57	-2.376.100	111	-2.656.100			
325	Finanz.anteil für Investitionen	30.662,71						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.953.364,23	2.300.100	114	2.638.000	8.229.400	10.408.300	4.997.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	1.034.008,78	4.569.400	100	4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
	Saldo Eigenfinanzierung	-1.034.008,78	-4.569.400	100	-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investitionen 2025 bis 2028: Generalsanierung Kirchenamt

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S01030301	Herrenhäuser Straße	-29.172.837
S01030302	Markgrafstraße	-204.460
Z01030301	Generalsanierung	-8.156.860

Handlungsobjekt 20010304 Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-4.000	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	22.428,45	20.800	164	34.300	36.300	31.300	26.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	148.728,45	156.800	110	173.500	184.900	183.700	183.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-4.233,45	-2.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	144.495,00	154.800	112	173.500	184.900	183.700	183.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R010304	Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung	-14.338
---------	--	---------

Handlungsfeld 200104 Personal

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört schwerpunktmäßig die Verwaltung der Arbeits- und Dienstverhältnisse in den Dienststellen und unselbständigen Einrichtungen der EKD im In- und Ausland. Darüber hinaus wird das Personalmanagement für eine größere Anzahl selbständiger kirchlicher Einrichtungen übernommen. Weiterhin werden die für die EKD im Ausland tätigen Personen personalrechtlich betreut. Ziel der Arbeit des Personalreferates ist die anforderungsgerechte Bereitstellung von Personal und dessen anforderungsorientierte Entwicklung, Qualifizierung und Förderung. Weitere Aufgaben sind die Stellenplanung und -bewirtschaftung, die Mitwirkung an der Personalstrategie der EKD sowie die Impulsgebung für Fragen von Leitung, Führung und Zusammenarbeit.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-204.853,92	-46.100	203	-93.900	-94.700	-95.600	-96.300
050	Kollekten und Spenden	-100,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-95.798,87	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
090	Summe ordentliche Erträge	-300.752,79	-56.100	185	-103.900	-104.700	-105.600	-106.300
110	Personalaufwendungen	26.377.813,88	30.996.100	104	32.437.900	32.921.600	33.367.400	33.877.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	2.231.748,81	2.952.300	90	2.659.700	2.730.400	2.801.000	2.842.300
150	Abschreibungen	3.134,00	3.150	98	3.100	1.600		
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	236.837,25						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.849.533,94	33.951.550	103	35.100.700	35.653.600	36.168.400	36.720.100
220	Ordentliches Ergebnis	28.548.781,15	33.895.450	103	34.996.800	35.548.900	36.062.800	36.613.800
281	Entlastung Personalkosten	-30.131.856,97	-32.970.800	103	-34.084.600	-34.705.200	-35.132.200	-35.675.100
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.838,85						
284	Belastung Personalkosten	1.347.712,91	1.561.800	99	1.557.800	1.585.700	1.620.500	1.515.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	-240.201,76	2.486.450	99	2.470.000	2.429.400	2.551.100	2.454.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.838,85						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-235.362,91	2.486.450	99	2.470.000	2.429.400	2.551.100	2.454.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S0104 Personal -292.611

Handlungsobjekt 20010401 Personalverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Daten, Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1a	Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe wird mit dem Personalverwaltungsprogramm fortgeführt. Das Interne digitale IKS wird sowohl in der Entgelt- als auch in der allgemeinen Personalsachbearbeitung fortgeführt.
Indikator 1b	Standarddokumente können mit dem Vorlagenmodul des PVP papierlos erstellt werden.
Indikator 1c	Das Bewerbungsverfahren wird weiter digitalisiert, vereinfacht und attraktiver gestaltet.
Indikator 1d	Das Fehlermanagement wird fortgeführt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.000,00	0		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.212.400,00	1.425.200	101	1.440.900	1.463.400	1.502.600	1.422.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.212.400,00	1.425.200	101	1.440.900	1.463.400	1.502.600	1.422.500

Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist ein attraktiver Arbeitgeber mit klarem evangelischen Profil.
Indikator 1a	Die unterschiedlichen Wege des Personalrecruitings und die Profilierung der EKD als Arbeitgeber werden laufend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft und angepasst.
Indikator 1b	Das Fortbildungskonzept wird überarbeitet.
Indikator 1c	Es erfolgt eine Personalplanung und -entwicklung, die sowohl die Einsparauflagen berücksichtigt als auch für hochwertiges und gut ausgebildetes Personal sorgt.
Indikator 1d	Das evangelische Profil wird bei der Personalgewinnung und beim Onboardingprozess berücksichtigt.
Ziel 2	Es werden – auch in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen - kontinuierliche Maßnahmen zur Personalbindung durchgeführt, u.a. auch anforderungsgerecht im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.
Indikator 2a	Die Regelungen zur mobilen Arbeit werden - pandemieunabhängig - weiterentwickelt.
Indikator 2b	Prozesse werden unter Nutzung des PVP und des Zeiterfassungsprogramms GFOS – soweit möglich – weiter in Workflows umgesetzt.
Indikator 2c	Die Fort- und Weiterbildungsangebote zum Dienstbeginn werden weiter mitarbeitergruppenspezifisch ausgebaut. Die betriebliche Willkommenskultur wird laufend angepasst. Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt werden laufend entsprechend des Präventionskonzeptes angeboten.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-74.035,05	-27.300	283	-77.300	-77.300	-77.300	-77.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	827.623,74	923.350	106	980.100	987.300	997.600	1.003.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	847.023,45	1.001.850	101	1.019.700	1.032.300	1.038.200	1.019.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.838,85						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	851.862,30	1.001.850	101	1.019.700	1.032.300	1.038.200	1.019.100

Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-225.717,74	-28.800	92	-26.600	-27.400	-28.300	-29.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.021.910,20	33.028.200	103	34.120.600	34.666.300	35.170.800	35.717.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-2.299.625,21	59.400	15	9.400	-66.300	10.300	12.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-2.299.625,21	59.400	15	9.400	-66.300	10.300	12.900

Handlungsfeld 200105 Versorgung*Beschreibung*

Zum Handlungsfeld gehören die Absicherung der Beschäftigten in den Versorgungssystemen durch Aufbau von Versorgungsanwartschaften für Versorgungsanwärter und -anwärterinnen und Abwicklung der Versorgungsansprüche für Versorgungsempfänger und -empfängerinnen einschließlich der betrieblichen Zusatzversorgung. Die Versorgungsverwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit Versorgungskassen wie der ERK und der VERKA. Darüber hinaus werden weitere - auch gesamtchurchliche - Aufgaben im Bereich der Versorgung wahrgenommen, z. B. die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A.B., Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen, Treuegeld- und Altersversorgungszahlungen an ehemalige kirchliche Beschäftigte im Gebiet des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Weiterhin sind Einzelversorgungsfälle zu bearbeiten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-147.635,80	-103.300	100	-103.800	-104.800	-105.800	-106.800
080	Sonstige ordentliche Erträge	-32.708.447,62	-7.146.500	192	-13.787.400	-13.313.200	-13.258.200	-12.221.900
090	Summe ordentliche Erträge	-32.856.083,42	-7.249.800	191	-13.891.200	-13.418.000	-13.364.000	-12.328.700
110	Personalaufwendungen	25.522.470,84	11.084.900	139	15.434.600	15.489.400	16.188.200	15.261.600
140	Sach- und Dienstaufwendungen	3.101.310,36	3.395.700	94	3.218.400	3.252.900	3.290.400	3.325.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	37.833,87						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.661.615,07	14.480.600	128	18.653.000	18.742.300	19.478.600	18.587.400
220	Ordentliches Ergebnis	-4.194.468,35	7.230.800	65	4.761.800	5.324.300	6.114.600	6.258.700
281	Entlastung Personalkosten	-30.463,46	-33.000	100	-33.100	-34.100	-35.100	-36.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-547,34						
284	Belastung Personalkosten	112.100,00	122.700	73	90.300	93.900	96.400	99.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	-4.113.379,15	7.320.500	65	4.819.000	5.384.100	6.175.900	6.321.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	547,34						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-4.112.831,81	7.320.500	65	4.819.000	5.384.100	6.175.900	6.321.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Z010501 Einmalige Versorgungskosten

-547.886

Handlungsobjekt 20010501 Versorgung EKD*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die Basisdaten zu den Versorgungsverpflichtungen sind gesichert und werden laufend aktualisiert.
Indikator 1a	Über die Versorgungsverpflichtungen kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden. Die Grundprozesse in der Versorgungsbearbeitung und -planung sind dokumentiert.
Indikator 1b	Ein Risikomanagement liegt vor.
Ziel 2	Die Versorgungssituation ist der Finanzentwicklung angepasst.
Indikator 2a	Der Aufbau der Versorgungsrückdeckung wird laufend auf seine Wirksamkeit überprüft und ggfs. angepasst.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-26.428.205,03	-4.037.600	253	-10.232.100	-10.004.500	-10.197.200	-9.401.700
170	Summe ordentl. Aufwendungen	23.635.455,85	10.013.400	144	14.451.100	14.501.700	15.224.100	14.334.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	-2.694.396,52	6.084.100	70	4.309.300	4.591.100	5.123.300	5.031.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	547,34						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-2.693.849,18	6.084.100	70	4.309.300	4.591.100	5.123.300	5.031.600

Handlungsobjekt 20010503 Sonstige Versorgungs- und Unterstützungsleistungen*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die Versorgungsfälle werden kontinuierlich abgewickelt.
Indikator 1a	Der Bestand reduziert sich fortlaufend.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-6.427.878,39	-3.212.200	113	-3.659.100	-3.413.500	-3.166.800	-2.927.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.026.159,22	4.467.200	94	4.201.900	4.240.600	4.254.500	4.253.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.418.982,63	1.236.400	41	509.700	793.000	1.052.600	1.290.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-1.418.982,63	1.236.400	41	509.700	793.000	1.052.600	1.290.100

Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die von der EKD als Dienstleistung übernommene Personalverwaltung für selbständige Dritte. Dadurch müssen selbständige Dritte keine eigene Personalverwaltung vorhalten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.013.097,64	-3.483.300	91	-3.189.000	-3.300.200	-3.396.800	-3.493.900
080	Sonstige ordentliche Erträge	-282.977,67	-115.500	120	-139.700	-147.600	-61.200	-236.000
090	Summe ordentliche Erträge	-3.296.075,31	-3.598.800	92	-3.328.700	-3.447.800	-3.458.000	-3.729.900
110	Personalaufwendungen	3.612.594,92	3.517.800	95	3.368.600	3.481.700	3.722.600	3.504.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	180.290,70	403.000	64	259.300	267.000	275.100	283.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	34.816,86						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.827.702,48	3.920.800	92	3.627.900	3.748.700	3.997.700	3.788.000
220	Ordentliches Ergebnis	531.627,17	322.000	92	299.200	300.900	539.700	58.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	531.627,17	322.000	92	299.200	300.900	539.700	58.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	531.627,17	322.000	92	299.200	300.900	539.700	58.100

Handlungsobjekt 20010601 Amt der VELKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden weiter vereinheitlicht. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.
Indikator 1a	Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.
Indikator 1b	Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.
Indikator 1c	Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.659.046,08	-1.806.700	97	-1.758.600	-1.819.400	-1.873.300	-1.927.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.632.744,43	1.923.700	91	1.758.600	1.819.400	1.873.300	1.927.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-26.301,65	117.000		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-26.301,65	117.000		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010602 Amt der UEK

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch Handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden geprüft und – soweit möglich – nach gemeinsamen Standards durchgeführt. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.
Indikator 1a	Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.
Indikator 1b	Die Rechtsvereinheitlichung wird weiter geführt.
Indikator 1c	Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.
Indikator 1d	Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-607.311,48	-792.600	77	-617.800	-638.200	-655.900	-673.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	605.743,43	792.600	77	617.800	638.200	655.900	673.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.568,05	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-1.568,05	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010603 Dienststellungen für sonstige Dritte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird als Dienstleistung gewährleistet.
Indikator 1a	Die Dienstleistung (Beratung, Durchführung, Dokumentation) erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.
Indikator 1b	Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.
Ziel 2	Die Dienststellungen Dritter werden kontinuierlich abgebaut.
Indikator 2a	Freiwerdende Stellen werden in der Regel nicht wiederbesetzt bzw. die Anstellungen zu den sonstigen Dritten zurückverlagert, u.a. um zusätzlichen Steueraufwand zu vermeiden.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.029.717,75	-999.500	95	-952.300	-990.200	-928.800	-1.129.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.589.214,62	1.204.500	103	1.251.500	1.291.100	1.468.500	1.187.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	559.496,87	205.000	145	299.200	300.900	539.700	58.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	559.496,87	205.000	145	299.200	300.900	539.700	58.100

Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit

Beschreibung

Die Arbeit der Stabsstelle Chancengerechtigkeit hat das Ziel, die Gemeinschaft der Geschlechter in der Evangelischen Kirche in Deutschland zu fördern. Dabei nimmt es die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechtsrollen in den Blick (Gender-Ansatz). Die Stabsstelle bringt gleichstellungsrelevante Themen in kirchliche Diskurse ein, gibt Impulse zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, empfiehlt Maßnahmen zum Abbau direkter wie indirekter Benachteiligung und zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wirkt bei deren Umsetzung mit. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie (Sfg), der Hanna-Jursch-Preis der EKD und das Audit berufundfamilie in Kirchenamt und Einrichtungen der EKD. Außerdem nimmt die Stabsstelle die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EaFA) wahr.

Verantwortlich Dr. Kristin Bergmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.432,20	-390	100	-390	-390	-390	-390
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.198,95	-600	100	-600	-600	-600	-600
090	Summe ordentliche Erträge	-2.631,15	-990	100	-990	-990	-990	-990
120	Zuweisungen	1.000,00	10.000	50	5.000	5.000	5.000	5.000
130	Zuschüsse an Dritte		8.000			8.000		8.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	77.872,17	136.210	122	166.450	160.050	158.730	150.210
150	Abschreibungen	5.638,00	4.640	92	4.300	4.300	400	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	30.877,24	33.000	100	33.000	33.000	32.200	32.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	115.387,41	191.850	108	208.750	210.350	196.330	195.410
220	Ordentliches Ergebnis	112.756,26	190.860	108	207.760	209.360	195.340	194.420
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-153,55						
284	Belastung Personalkosten	524.200,00	571.200	128	736.400	751.700	701.400	698.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	636.802,71	762.060	123	944.160	961.060	896.740	892.820
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.177,01			30.000			
320	Entnahmen aus Rücklagen	-258,35	-48.000	112	-53.800	-46.800	-53.800	-51.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	658.721,37	714.060	128	920.360	914.260	842.940	841.420

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0107	Chancengerechtigkeit	-48.749
Z01070104	Hanna-Jursch-Preis	-12.182
Z01070105	Aktionssiegel "Chancen (-gleich) Zukunft"	-11.890
Z01070106	Studienzentrum für Genderfragen	-264.073
Z010702	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit	-60.239
S0107	Chancengerechtigkeit	-14.824

Handlungsobjekt 20010701 Fragen der Chancengerechtigkeit in der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Chancengerechtigkeit und die Akzeptanz von Geschlechtervielfalt werden in der EKD gefördert.
Indikator 1	Die Stabsstelle stößt die Novellierung des Gremienbesetzungsgesetzes an.
Indikator 2	Die Stabsstelle initiiert die EKD-weite Sicherstellung der Geltung des AGGs für die öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisse der Kirche.
Indikator 3	Die Stabsstelle initiiert die Optimierung des Umgangs mit den AGG-Organisationspflichten.
Ziel 2	Das Studienzentrum für Genderfragen (SfG) generiert wissenschaftliche Erkenntnisse zu relevanten Geschlechterperspektiven und bringt sie in aktuelle kirchliche Debatten ein.
Indikator	Eine qualitative Studie zum Thema ›Alltagssexismus gegenüber jungen Pfarrerinnen‹ wird aufgesetzt und erste Ergebnisse werden in die Debatte um Anti-Diskriminierung und Kirche als ›Safer Space‹ eingespeist.
Ziel 3	Das SfG bereitet gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse zu relevanten Geschlechterperspektiven für verschiedene kirchliche Zielgruppen auf.
Indikator	Zentrale Ergebnisse des 2024 aktualisierten EKD-Gleichstellungsatlasses und der ebenfalls 2024 vorgelegten Studie ›Männlichkeit – Religiosität - Kirchenbezug‹ werden für die kirchliche Leitungsebene, für Funktionsträger*innen und weitere Interessierte zielgruppenspezifisch zusammengestellt und EKD-weit publik gemacht.
Ziel 4	Das SfG wird als Wissensplattform und Anlaufstelle zu Genderfragen in Kirche und Theologie wahrgenommen und genutzt.
Indikator	Das SfG ist in Form von Vorträgen, Workshops, Fachpublikationen, Infoposts, Tools/Materialien und Beratung mit seiner Expertise u.a. zu den Themen Rechtspopulismus und Geschlechterpolitik oder Geschlechtersensible Theologie auf EKD-Ebene und in den Gliedkirchen präsent.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.631,15	-940	100	-940	-940	-940	-940
170	Summe ordentl. Aufwendungen	101.522,41	164.500	104	171.900	184.000	160.500	165.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	581.937,71	689.860	124	860.260	885.760	816.460	828.560
310	Zuführungen zu Rücklagen	13.242,01			30.000			
320	Entnahmen aus Rücklagen	-258,35	-43.000	90	-38.800	-41.800	-38.800	-41.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	594.921,37	646.860	131	851.460	843.960	777.660	787.160

Handlungsobjekt 20010702 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit (EAfA)

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-50	100	-50	-50	-50	-50
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.865,00	27.350	134	36.850	26.350	35.830	30.310
290	Ergebnis nach Verrechnung	54.865,00	72.200	116	83.900	75.300	80.280	64.260
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.935,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-5.000	300	-15.000	-5.000	-15.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	63.800,00	67.200	102	68.900	70.300	65.280	54.260

Handlungsbereich 2002 Recht

Perspektiven

Die Rechtsabteilung trägt im Rahmen der Ziele der EKD Sorge für eine verlässliche und wirkungsvolle rechtliche Ordnung des Wirkens der EKD. Im Hinblick darauf liegt ihr Schwerpunkt in der zeitgemäßen Bearbeitung und gemeinsamen Anwendung des Rechts für die EKD, die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und der sachverständigen Beantwortung von Anfragen, Beratung und Unterstützung der Gliedkirchen und Zusammenschlüsse wie auch des Kirchenamtes mit seinen Mitarbeitenden, Einrichtungen und Organen sowie der Stärkung der rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse durch

- schnellstmögliche Informationen über aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen, u.a. durch Rechtsinformationssysteme,
- grundlegende Vorarbeiten zur Vermeidung von Mehrfacharbeit,
- die Bündelung und die Verhandlungsführerschaft für gemeinsame Verträge und Abkommen,
- die verantwortliche Abstimmung zur Gewährleistung einheitlicher Stellungnahmen,
- die Erarbeitung von begründeten Vorschlägen zur Umsetzung rechtlicher Vorgaben in gliedkirchenübergreifendes Recht,
- die fachlich geprüfte Positionierung, auch durch Rechtsgutachten, in Themen von allgemeinkirchlicher Bedeutung,
- die verlässliche Betreuung der eingerichteten Fachgruppen,
- die zeitnahe Umsetzung der von den Gliedkirchen gewünschten Rechtsvereinheitlichungen,
- die bedarfsgerechte Arbeit und Weiterentwicklung der Kirchengenichte der EKD für die Gliedkirchen und Zusammenschlüsse und
- die Erarbeitung konstruktiver Vorschläge im Rahmen des "Gemeinsamen Evangelischen Handelns".

Die Rechtsabteilung wirkt ferner als kompetenter Ansprechpartner für staatliche Stellen und gesellschaftliche Verbände und fachkundige Ansprechstelle für die Bündelung rechtlicher Anliegen aus dem Bereich der EKD. In den einzelnen Handlungsobjekten der drei Handlungsfelder, die dem Handlungsbereich Recht zugeordnet sind, bilden sich die Aufgaben ab, die in den sieben Referaten der Rechtsabteilung wahrgenommen werden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-23.970.886,43	-27.658.900	103	-28.639.250	-28.643.050	-28.657.150	-28.666.350
050	Kollekten und Spenden	-4.412,83						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-475,20	-127.700	111	-142.300	-140.200	-129.100	-132.600
080	Sonstige ordentliche Erträge	-747.389,78						
090	Summe ordentliche Erträge	-24.723.164,24	-27.786.600	103	-28.781.550	-28.783.250	-28.786.250	-28.798.950
110	Personalaufwendungen	82.915,24	57.200	204	117.200	117.200	117.200	47.200
120	Zuweisungen	7.000,00	7.500	100	7.500	7.500	7.500	7.500
130	Zuschüsse an Dritte	448.653,79	83.000	138	114.900	114.900	114.900	114.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	27.235.907,56	31.892.300	104	33.249.500	33.381.600	33.481.400	33.573.900
150	Abschreibungen	7.745,00	3.790	79	3.030	2.900	2.500	2.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.212.272,62	160.700	101	163.600	162.700	161.900	161.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.994.494,21	32.204.490	104	33.655.730	33.786.800	33.885.400	33.907.100
190	Finanzerträge	-41.209,50						
220	Ordentliches Ergebnis	4.230.120,47	4.417.890	110	4.874.180	5.003.550	5.099.150	5.108.150
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-113.911,50	-62.700	98	-62.000	-61.100	-60.200	
284	Belastung Personalkosten	3.759.125,87	3.935.600	105	4.158.000	4.284.600	4.223.100	4.345.600
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	218	54.500	54.500	54.500	54.500
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-24.878.285,24	-27.849.300	103	-28.843.550	-28.844.350	-28.846.450	-28.798.950
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	32.778.620,08	36.165.090	104	37.868.230	38.125.900	38.163.000	38.307.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	7.900.334,84	8.315.790	108	9.024.680	9.281.550	9.316.550	9.508.250
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.041.622,16	141.600	57	81.700	63.900	49.100	60.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.647.055,29	-618.400	79	-490.500	-128.300	-116.300	-31.900
325	Finanz.anteil für Investitionen	154.473,90						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	7.449.375,61	7.838.990	109	8.615.880	9.217.150	9.249.350	9.536.850

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
Saldo Investition / Desinvestition	176.488,90						
Saldo Eigenfinanzierung	-176.488,90						
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Die Rechtsabteilung bereitet Akte der Gesetzgebung der EKD grundlegend vor. Insbesondere für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse sieht sie ihre Aufgabe darin, gemeinsame Regelungen vorzubereiten und grundsätzliche Angelegenheiten zu regeln. Es ist das Ziel, durch Gesetze nach Artikel 10a der Grundordnung die Erwartungen der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse an gemeinsames Handeln verlässlich zu erfüllen. Ein besonderes Gewicht hat dabei das vereinbarte Ziel, die Verbundenheit zwischen EKD, VELKD und UEK positiv zu gestalten und fortzuentwickeln. In ihrer Servicefunktion will die Rechtsabteilung zeitnah und umfassend informieren und federführend für Gliedkirchen Organisationsberatungen erledigen. Im wichtigen Themenbereich „sexualisierte Gewalt“ werden in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen Prozesse aufgesetzt und koordinierend begleitet, die institutionelle Aufarbeitung, Anerkennung und Unterstützung, Prävention und Intervention zum Gegenstand haben. In gliedkirchenübergreifenden Themen informiert die Rechtsabteilung mit Hilfe von Gliedkirchenrundschriften aktiv und schlägt gemeinsame Strategien vor. Sie vertritt die EKD in Rechtsfragen in inner- und außerkirchlichen Gremien und Institutionen, insbesondere in Gesprächen mit der Katholischen Kirche, der Diakonie und mit ökumenischen Gruppen, mit Bundesinstitutionen oder auf EU-Ebene und stärkt so die Position der EKD.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.723,90	-25.000	130	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
090	Summe ordentliche Erträge	-5.723,90	-25.000	130	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
120	Zuweisungen	5.000,00	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
130	Zuschüsse an Dritte	441.609,60	73.200	143	105.100	105.100	105.100	105.100
140	Sach- und Dienstaufwendungen	352.793,65	389.100	112	437.400	432.900	432.900	443.800
150	Abschreibungen	2.418,00	900					
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	36.857,18						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	838.678,43	466.200	117	545.500	541.000	541.000	551.900
220	Ordentliches Ergebnis	832.954,53	441.200	116	513.000	508.500	508.500	519.400
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-142,61						
284	Belastung Personalkosten	1.591.400,00	1.540.100	106	1.636.900	1.667.600	1.535.100	1.579.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.424.211,92	1.981.300	108	2.149.900	2.176.100	2.043.600	2.099.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.309,79						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-982.600,00	-457.800	78	-361.000	0	0	
325	Finanz.anteil für Investitionen	154.473,90						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.602.395,61	1.523.500	117	1.788.900	2.176.100	2.043.600	2.099.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. An	154.473,90						
	Saldo Investition / Desinvestition	154.473,90	0		0	0	0	0
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-154.473,90						
	Saldo Eigenfinanzierung	-154.473,90	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S0201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten -10.949

Handlungsobjekt 20020101 Staatskirchenrecht, Verfassungsrecht, Abteilung Recht allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchengesetze werden bedarfsgerecht erstellt.
Indikator 1a	Die Organe der EKD erlassen zwischen den Beteiligten abgestimmte Gesetze bzw. Gesetzesänderungen.
Ziel 2	Zwischen den Gliedkirchen wird die Meinungsbildung zu übergeordneten Themen des Religionsverfassungsrechts koordiniert.
Indikator 2a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden wirksam nach außen vertreten.
Ziel 3	Die durch das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt und die Gremien der EKD beschlossenen Maßnahmen zur Aufarbeitung von und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt werden umgesetzt. So werden im Rahmen der institutionellen Aufarbeitung Risikofaktoren und -strukturen analysiert und geschehenes Unrecht dokumentiert. Betroffene Personen werden unterstützt, ihr erlittenes Unrecht anerkannt und ihre Expertise in die Entscheidungen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt systematisch einbezogen. Durch Standards der Prävention und Intervention wird eine Kultur der Achtsamkeit etabliert.
Indikator 3a	Die laufenden und geplanten Schritte der institutionellen Aufarbeitung (Aufarbeitungsstudie Forum/Regionale Aufarbeitungskommissionen) werden entsprechend ihrer Konzeption umgesetzt und aus ihren Ergebnissen Maßnahmen entwickelt und implementiert.
Indikator 3b	Die Unterstützung betroffener Personen und die Anerkennung erlittenen Unrechts wird fortwährend vereinheitlicht und verbessert.
Indikator 3c	Betroffene Personen werden an allen kirchenpolitischen Entscheidungen auf Ebene der EKD zu sexualisierter Gewalt über das Beteiligungsforum beteiligt.
Indikator 3d	Die Umsetzung der Standards der Gewaltschutzrichtlinie in den Landeskirchen und in der EKD selbst wird vorangetrieben und im Rahmen eines Monitorings erhoben.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170 Summe ordentl. Aufwendungen	796.685,44	370.800	121	451.600	451.600	451.600	462.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.652.585,44	1.240.700	110	1.376.900	1.379.400	1.227.100	1.260.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	6.167,18						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-982.600,00	-457.800	78	-361.000	0	0	
325 Finanz.anteil für Investitionen	154.473,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	830.626,52	782.900	129	1.015.900	1.379.400	1.227.100	1.260.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	154.473,90	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-154.473,90	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R020101	Recht allgemein	0
202010102	Schutz vor und Aufarbeit.von sexualisierter Gewalt	-824.998
202010702	Missbrauchsprävention (inaktiv)	0

Handlungsobjekt 20020102 Grund- und Menschenrechte, Europarecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Grund- und menschen- sowie europarechtliche Fragestellungen werden begleitet.
Indikator 1a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden im europäischen Kontext wirksam vertreten.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet eng zusammen mit dem Büro des Bevollmächtigten des Rates und dessen Büro in Brüssel.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Johanna Stahlmann

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170 Summe ordentl. Aufwendungen	115,00	1.000	550	5.500	1.000	1.000	1.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	59.615,00	65.600	111	72.900	71.100	73.000	75.100
350 Saldo (Bilanzergebnis)	59.615,00	65.600	111	72.900	71.100	73.000	75.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R020102	Grund- und Menschenrechte, Europarecht	-594
---------	--	------

Handlungsobjekt 20020103 Personen-, Datenschutz-, Liegenschaftsrecht u. Kommissionen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im staatlichen Bereich, insbesondere im Datenschutzrecht und im Meldewesen, wird die Rechtsentwicklung beobachtet.
Indikator 1a	Es werden zeitnah und den kirchlichen Besonderheiten angepasste Regelungen erlassen. Das kirchliche Datenschutzrecht wird auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD fortgeschrieben und es wird an Regelungen für die IT-Sicherheit mitgewirkt.
Ziel 2	Ein effektiver Datenschutz wird sichergestellt.
Indikator 2a	Das Datenschutzkonzept wird erfolgreich umgesetzt.
Ziel 3	Arbeitshilfen, Muster- und Rahmenverträge im Grundstücks- und Versicherungswesen werden durch die beiden entsprechenden Kommissionen bereitgestellt.
Indikator 3a	Gliedkirchen und ihre Einrichtungen sind mit dem bereitgestellten Material zufrieden.

Verantwortlich Stephan Liebchen, Hauke Smoor

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.960,78	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	147.160,78	168.000	103	174.500	180.700	185.100	190.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	147.160,78	168.000	103	174.500	180.700	185.100	190.000

Handlungsobjekt 20020104 Organisationsrecht, Urheberrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Bei organisatorischen Fragen wird eine bedarfsgerechte Rechtsberatung sichergestellt.
Indikator 1a	Die Beteiligten werden zeitnah informiert.
Ziel 2	Die Rechtsentwicklungen im Bereich Urheberrecht auf nationaler und internationaler Ebene werden wirksam beobachtet.
Indikator 2a	Auf Änderungen des Urheberrechts wird zeitgerecht reagiert.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	47.600,00	52.700	114	60.200	62.600	64.300	66.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	47.600,00	52.700	114	60.200	62.600	64.300	66.100

Handlungsobjekt 20020105 Dienstrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Dienstrecht und seinen Nebengebieten werden gemeinsame Rechtsgrundlagen weiterentwickelt.
Indikator 1a	Gesetze, gemeinsame Papiere etc. werden sachgerecht erlassen und die Gliedkirchen werden bei der Erarbeitung von Ausführungsregelungen wirksam unterstützt.
Ziel 2	Es wird eine vergleichbare Rechtspraxis entwickelt und die Zusammenarbeit der Gliedkirchen untereinander gestärkt.
Indikator 2a	Es werden Musterregelungen und -verträge erarbeitet.
Ziel 3	Über Grundsatzfragen erfolgt eine gemeinsame Verständigung.
Indikator 3a	Es werden gemeinsame Papiere etc. zu Fragestellungen von allgemeiner Bedeutung für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse entwickelt.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.538,00	9.200	100	9.200	9.200	9.200	9.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	171.738,00	186.600	104	195.200	202.600	207.700	213.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	171.738,00	186.600	104	195.200	202.600	207.700	213.500

Handlungsobjekt 20020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine gute Rechtsberatung im Arbeitsrecht.
Indikator 1a	Es werden Arbeitsrechtsregelungen geschaffen, die den Dritten Weg stärken.
Ziel 2	Es werden zukunftsfähige Organisationsformen geschaffen.
Indikator 2a	Beratungsleistungen werden zeitnah und effektiv erbracht.
Ziel 3	Das kirchliche Arbeitsrecht wird insbesondere im diakonischen Bereich gestärkt.
Indikator 3a	Normen zur kirchlichen Arbeitsrechtsregelung werden effektiv weiterentwickelt.
Ziel 4	Die Transparenz bezüglich der kirchlichen Versorgungssysteme wird gefördert.
Indikator 4a	Die Auskunftsfähigkeit bezüglich der Versorgungssysteme wird aufrechterhalten.
Ziel 5	Das kirchliche Arbeitsrecht wird an Politik und Medien vermittelt.
Indikator 5a	Die kirchlichen Grundsatzpositionen werden wirksam vertreten.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-5.723,90	-25.000	130	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	24.379,21	65.000	92	60.000	60.000	60.000	60.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	268.355,31	182.300	99	180.700	186.800	191.000	195.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	268.355,31	182.300	99	180.700	186.800	191.000	195.800

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung 0

Handlungsobjekt 20020107 Kirchliches Verwaltungsrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verwaltungsrechtliche Fragen im kirchlichen und staatlichen Bereich werden begleitet und beobachtet.
Indikator 1a	Die kirchliche Verwaltung ist funktionsfähig und entspricht rechtsstaatlichen Grundsätzen.
Ziel 2	Rechtsfragen der Auslandsarbeit werden erfolgreich bearbeitet.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung III erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.
Ziel 3	Die Fachstelle sexualisierte Gewalt wird in Rechtsfragen erfolgreich beraten.
Indikator 3a	Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.

Verantwortlich Hauke Smoor

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	77.157,39	85.400	104	89.500	92.900	95.400	98.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	142,61						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	77.300,00	85.400	104	89.500	92.900	95.400	98.100

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R020107 Kirchl. Verw.recht; Missbrauchsprävention (inaktiv) 0

Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Im Bereich des Justiziariats werden rechtliche Anfragen rechtzeitig und umfassend beantwortet. Insbesondere in Verfahren mit allgemeinkirchlicher Bedeutung übernimmt die Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrechtlichen Institut die Federführung und vertritt die kirchlichen Anliegen. Das Amtsblatt der EKD ist Verkündungsorgan der EKD, der UEK und der VELKD im Interesse einer zeitgerechten und ordnungsgemäßen Bekanntmachung der rechtlichen Grundlagen. Entsprechendes gilt für das FachInformationssystem Kirchenrecht, das die Rechtsabteilung federführend betreut und konstruktiv weiterentwickeln wird. Unter dem Handlungsobjekt Tagungen, Fortbildungen, Publikationen werden Fachgruppen aller Art verlässlich betreut, in denen gemeinsame Regelungen vorbereitet oder grundsätzliche Angelegenheiten geklärt und weitergegeben werden, sowie Mittel für wissenschaftliche Publikationen bereitgestellt. Um ein funktionsfähiges Archivwesen vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist die EKD mit der UEK und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz eine Kooperation eingegangen. Wesentliche Weiterentwicklungen ergeben sich zudem durch die gemeinsame Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken. Es ist die Aufgabe der Rechtsabteilung, die reibungslose Verfahrensbearbeitung der Kirchengerichte zu gewährleisten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-389.070,27	-370.000	113	-420.700	-420.700	-431.700	-437.700
050	Kollekten und Spenden	-4.412,83						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-475,20	-127.700	111	-142.300	-140.200	-129.100	-132.600
090	Summe ordentliche Erträge	-393.958,30	-497.700	113	-563.000	-560.900	-560.800	-570.300
110	Personalaufwendungen	82.915,24	57.200	204	117.200	117.200	117.200	47.200
120	Zuweisungen	2.000,00	4.500	100	4.500	4.500	4.500	4.500
130	Zuschüsse an Dritte	7.044,19	9.800	100	9.800	9.800	9.800	9.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	555.984,42	532.100	91	485.800	472.400	472.200	472.800
150	Abschreibungen	4.655,00	2.890	104	3.030	2.900	2.500	2.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	185.510,31	65.700	100	66.100	65.200	64.400	63.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	838.109,16	672.190	102	686.430	672.000	670.600	600.400
190	Finanzerträge	-41.209,50						
220	Ordentliches Ergebnis	402.941,36	174.490	70	123.430	111.100	109.800	30.100
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-111.822,45	-62.700	98	-62.000	-61.100	-60.200	
284	Belastung Personalkosten	1.685.336,35	1.742.100	106	1.860.400	1.931.100	1.981.700	2.038.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	218	54.500	54.500	54.500	54.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.001.455,26	1.878.890	105	1.976.330	2.035.600	2.085.800	2.122.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	85.626,06	15.000	100	15.000	15.000	15.000	15.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-487.126,54	-160.600	80	-129.500	-128.300	-116.300	-24.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.599.954,78	1.733.290	107	1.861.830	1.922.300	1.984.500	2.113.500

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	22.015,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	22.015,00	0		0	0	0	0
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-22.015,00						
	Saldo Eigenfinanzierung	-22.015,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020201 Justizariat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Organisationen werden zeitnah und sachgerecht beraten.

Indikator 1a Für die Arbeit in den anfragenden Gremien und Institutionen werden Hinweise gegeben, die dem jeweiligen Beratungsgang entsprechen.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger, für das AO 2002020102 Rechtsschutzkosten Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-3.991,26	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	51.655,31	95.000	100	95.000	95.000	95.000	95.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	95.264,05	146.700	126	185.300	188.900	191.400	194.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	95.264,05	146.700	126	185.300	188.900	191.400	194.200

Zugeordnete Rücklagen

202020126 Nachlässe ohne Zweckbindung

Bestand bis 31.12.2023

-345.832

Handlungsobjekt 20020202 Informationssysteme Recht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die kirchlichen Rechtstexte werden den technischen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 1a	Die Zahl der anwendenden Gliedkirchen wächst.
Indikator 1 b	Das Fachinformationssystem Recht wird in den Gliedkirchen der EKD als verlässliche Informationsquelle über kirchliche Rechtsnormen genutzt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-17.300,00	-900	100	-900	-900	-900	-900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	76.910,20	63.500	42	26.700	26.900	27.100	27.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	59.416,04	62.600	41	25.800	26.000	26.200	26.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.744,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-54.360,10	-46.000	18	-8.500	-8.200	-8.200	-8.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	14.800,00	16.600	104	17.300	17.800	18.000	18.000

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

Z02020202	Fachinformationssystem Kirchenrecht (FIS)	-42.249
Z020202041	FIS Verpflichtungen	-198.855

Handlungsobjekt 20020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine Beratung in kirchen- und religionsverfassungsrechtlichen Fragen.
Indikator 1a	Rechtsgutachten und -auskünfte werden zeitnah erstellt.
Ziel 2	Die wissenschaftliche Aus- und Fortbildung im Kirchen- und Staatskirchenrecht wird gefördert.
Indikator 2a	Das Verständnis für das Kirchen- und Staatskirchenrecht wächst.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Johanna Stahlmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-887,20	-127.700	111	-142.300	-140.200	-129.100	-132.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	135.997,12	143.710	99	143.700	142.800	142.000	141.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	498.287,82	426.910	100	428.900	446.500	469.500	538.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	20.583,53						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-143.569,60	-36.800	67	-25.000	-29.900	-37.900	-13.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	375.301,75	390.110	103	403.900	416.600	431.600	525.400

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R020203	Kirchenrechtliches Institut	-56.029
S020203	Kirchenrechtliches Institut (KRI)	-2.160

Handlungsobjekt 20020204 Tagungen, Fortbildungen u. Publikationen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine aktive Präsenz von Rechtsthemen in den dafür notwendigen Gremien und der Öffentlichkeit wird sichergestellt.
Indikator 1a	Es wird ein Informations- und Bildungsgewinn erzielt; Teilnehmende sind zufrieden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.645,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.783,56	20.800	133	27.800	19.900	19.500	18.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	18.138,56	20.800	133	27.800	19.900	19.500	18.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	18.138,56	20.800	133	27.800	19.900	19.500	18.900

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R020204	Tagungen, Fortbildungen, Publikationen	0
---------	--	---

Handlungsobjekt 20020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Archivgut wird auf Dauer verwahrt.
Indikator 1a	Es werden die notwendigen organisatorischen, technischen und personellen Maßnahmen ergriffen, um den dauerhaften Erhalt des Archivguts sicherzustellen.
Ziel 2	Das Archivgut steht zur Nutzung bereit.
Indikator 2a	Das Archivgut ist archivisch erschlossen und kann nach den Bestimmungen des EKD-Archivgutgesetzes zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-367.750,95	-367.300	114	-419.000	-419.000	-430.000	-436.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	485.834,05	250.750	124	312.800	312.800	312.800	242.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.072.122,92	915.750	110	1.009.600	1.052.500	1.071.700	1.029.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	55.279,31	15.000	100	15.000	15.000	15.000	15.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-279.152,23	-55.000	163	-90.000	-90.000	-70.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	848.250,00	875.750	106	934.600	977.500	1.016.700	1.044.600

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	22.015,00	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-22.015,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R020205	Evangelisches Zentralarchiv (EZA) allgemein	0
S02020501	Evangelisches Zentralarchiv (EZA)	-31.285
Z020205011	Kirchenbuchstelle und EZA	-825.800
Z020205012	Erhaltung von Archivgut und Erwerb von Vasa Sacra	-66.964
Z020205013	Beschaffung und Unterhaltung technische Geräte	-13.927
Z020205015	Deposit DEKT	-1.101
Z020205016	Deposit Ev. Hauptbibelgesellschaft	-5.422
Z020205017	Deposit Gustav-Adolph-Werk	-15.778
Z020205018	Deposit Religiöse Gesellschaft	-235

Handlungsobjekt 20020206 Archive und Bibliotheken

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Archive und Bibliotheken werden bei der qualitäts- und fachgerechten Aufgabenerfüllung unterstützt.
Indikator 1a	Für Grundsatz- und Fachfragen, Fortbildung und Beratung im Verbund sowie Öffentlichkeitsarbeit werden wirksam kooperative Aktivitäten durchgeführt.
Ziel 2	Im Verbund wird der Medienwandel unter Bewahrung der Kernkompetenzen gefördert, koordiniert und begleitet.
Indikator 2a	Im Verbund werden erfolgreich Digitalisierungsprojekte durchgeführt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.059,09	-1.800	44	-800	-800	-800	-800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.433,70	41.430	56	23.430	17.600	17.200	18.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	27.355,45	39.630	57	22.630	16.800	16.400	17.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	19,16						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-10.044,61	-22.800	26	-6.000	-200	-200	-2.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	17.330,00	16.830	98	16.630	16.600	16.200	14.500

Erläuterungen

Die Kirchbuchportal GmbH tilgt ab dem Jahr 2019 ein gewährtes Darlehen.

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

Z02020601	AG der Archive und Bibliotheken	-37.664
-----------	---------------------------------	---------

Handlungsobjekt 20020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Wachsende Verfahrenszahlen werden erledigt.

Indikator 1a Die Zahl von Rückständen ist gering.

Ziel 2 Die Verfahrensbearbeitung wird optimiert.

Indikator 2a Kirchengerichtsverfahren laufen reibungslos ab.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-324,80	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	38.495,22	57.000	100	57.000	57.000	57.000	57.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	230.870,42	266.500	103	276.300	285.000	291.100	297.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	230.870,42	266.500	103	276.300	285.000	291.100	297.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit,Schlichtungswesen -15.000

Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

Beschreibung

Die von der Kirche zu berücksichtigenden Urheber- und Nutzungsrechte Dritter sollen durch die von der Rechtsabteilung verantworteten Pauschalabkommen optimal abgedeckt und die Gliedkirchen und anderen Berechtigten aus den Pauschalverträgen von den Einzelabrechnungen, soweit es finanziell verantwortet werden kann, weitgehend entlastet werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur vereinfachten Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung soll weiterhin den administrativen Aufwand reduzieren. Ebenso gilt für die mit der Künstlersozialkasse gebildete Ausgleichsvereinigung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Zur grundlegenden Erfüllung der Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ist in der Rechtsabteilung die Leitung der Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) verortet. Hauptaufgabe der EFAS ist die Beratung der Gliedkirchen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Unfallverhütung, Ergonomie sowie Arbeitsmedizin. Die EFAS steuert und koordiniert die sicherheitstechnische Betreuung im gesamten Bereich der verfassten Kirche. Der Pauschalvertrag über die Arbeitsmedizinische Betreuung von 230.000 Beschäftigten in der verfassten Kirche sorgt für eine kostengünstige und effiziente Betreuung, die zentral gesteuert und kontrolliert werden kann.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-23.576.092,26	-27.263.900	103	-28.186.050	-28.189.850	-28.192.950	-28.196.150
080	Sonstige ordentliche Erträge	-747.389,78						
090	Summe ordentliche Erträge	-24.323.482,04	-27.263.900	103	-28.186.050	-28.189.850	-28.192.950	-28.196.150
140	Sach- und Dienstaufwendungen	26.327.129,49	30.971.100	104	32.326.300	32.476.300	32.576.300	32.657.300
150	Abschreibungen	672,00						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	989.905,13	95.000	102	97.500	97.500	97.500	97.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	27.317.706,62	31.066.100	104	32.423.800	32.573.800	32.673.800	32.754.800
220	Ordentliches Ergebnis	2.994.224,58	3.802.200	111	4.237.750	4.383.950	4.480.850	4.558.650
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.946,44						
284	Belastung Personalkosten	482.389,52	653.400	101	660.700	685.900	706.300	727.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.474.667,66	4.455.600	109	4.898.450	5.069.850	5.187.150	5.286.150
310	Zuführungen zu Rücklagen	949.686,31	126.600	52	66.700	48.900	34.100	45.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-177.328,75						-7.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.247.025,22	4.582.200	108	4.965.150	5.118.750	5.221.250	5.324.050

Handlungsobjekt 20020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es werden Pauschal- und Rahmenvereinbarungen der EKD zur Entlastung der kirchlichen Untergliederungen von administrativem Aufwand abgeschlossen.

Indikator 1a Die Zahl der abgegoltenen Veranstaltungen u. ä. rechtfertigt einen Pauschalvertrag für konkrete Nutzungshandlungen zwischen der EKD und den Verwertungsgesellschaften.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.407,50	0		-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.749.386,28	4.410.000	109	4.810.000	4.960.000	5.060.000	5.160.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.850.078,78	4.522.000	108	4.896.750	5.050.350	5.152.850	5.255.650
310	Zuführungen zu Rücklagen	343.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.193.078,78	4.522.000	108	4.896.750	5.050.350	5.152.850	5.255.650

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

2020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen -1.303.453

Handlungsobjekt 20020302 Berufsgenossenschaften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag mit der VBG zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-13.811.047,56	-14.740.000	106	-15.690.000	-15.690.000	-15.690.000	-15.690.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.811.047,56	14.740.000	106	15.690.000	15.690.000	15.690.000	15.690.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020303 Künstlersozialabgabe

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die bestehende Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.567.247,66	-3.000.000	100	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.360.148,96	3.000.000	100	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-207.098,70	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	207.098,70						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

2020303 Künstlersozialkasse -207.099

Handlungsobjekt 20020304 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der gesetzlich vorgeschriebene Arbeits- und Gesundheitsschutz im Inland wird sichergestellt.

Indikator 1a Informationen, Medien und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Ziel 2 Präventive Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen werden gefördert.

Indikator 2a Informationen und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-7.937.454,21	-9.519.300	99	-9.488.200	-9.492.000	-9.495.100	-9.498.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.336.624,47	8.851.300	99	8.850.800	8.850.800	8.850.800	8.831.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	-223.486,66	-126.600	52	-66.700	-48.900	-34.100	-37.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	399.587,61	126.600	52	66.700	48.900	34.100	45.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-176.100,95						-7.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S02030402 Dienstwagen EFAS -51.346
 202030402 EFAS -985.552
 S02030403 Dienste für Dritte -17.680
 202030403 Dienste für Dritte -173.595

Handlungsobjekt 20020305 Versicherungen

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-5.325,11	-4.600	100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	60.499,35	64.800	112	73.000	73.000	73.000	73.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	55.174,24	60.200	113	68.400	68.400	68.400	68.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.227,80						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	53.946,44	60.200	113	68.400	68.400	68.400	68.400

Handlungsbereich 2003 Finanzen

Perspektiven

Der Handlungsbereich Finanzen ist auf die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit gerichtet. Wirtschaftliches Verhalten soll auf allen Ebenen in Verbindung mit zielorientierter inhaltlicher Arbeit gefördert werden. Das neue kirchliche Finanzmanagement unterstützt gliedkirchliche Reformen auf diesem Gebiet. Zum Kern des finanziellen Handelns gehört ein gesamtkirchliches Risikovororgesystem.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-500.622,23	-485.550	95	-463.900	-472.500	-467.800	-463.000
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160.000
035	Erträge aus Umlagen	-103.182.400,00	-104.400.100	101	-106.143.600	-107.820.600	-107.313.900	-105.339.300
050	Kollekten und Spenden	-1.352.956,34	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-962.185,37	-475.000	106	-505.000	-505.000	-563.600	-563.600
090	Summe ordentliche Erträge	-105.998.323,94	-107.160.810	101	-108.912.660	-110.598.260	-110.145.460	-108.325.900
110	Personalaufwendungen	9.157,37						
120	Zuweisungen	757.211,83	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.568.722,48	1.753.900	211	3.706.150	3.752.700	3.836.200	3.797.900
150	Abschreibungen	343.737,84	518.010	96	498.100	369.200	346.200	342.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	113.786,09	111.000	81	90.100	92.800	93.300	93.300
161	Verstärkungsmittel		1.455.000	102	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo	822.583,27	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.615.198,88	5.637.910	134	7.584.350	7.504.700	7.565.700	7.523.300
190	Finanzerträge	-8.149.741,67	-6.009.000	100	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000
220	Ordentliches Ergebnis	-110.532.866,73	-107.531.900	99	-107.337.310	-109.102.560	-108.588.760	-106.811.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-307.781,50	-206.200	141	-292.300	-292.300	-292.300	-292.300
284	Belastung Personalkosten	3.839.464,55	4.389.100	108	4.764.100	4.508.300	4.440.600	4.554.900
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.729.563,31	434.900	122	531.200	530.300	529.400	469.200
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-114.455.847,11	-113.376.010	101	-115.213.960	-116.899.560	-116.446.760	-114.627.200
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	9.184.226,74	10.461.910	123	12.879.650	12.543.300	12.535.700	12.547.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	-105.271.620,37	-102.914.100	99	-102.334.310	-104.356.260	-103.911.060	-102.079.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.285.903,63	12.872.787	130	16.793.507	14.469.977	11.135.127	15.132.374
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	275.243,01						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.403.198,03	-275.000	130	-360.000	-2.279.000	-2.323.000	-2.322.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-2.883,80						
325	Finanz.anteil für Investitionen	1.934,44						
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	21.459.056,46						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-76.655.564,66	-90.316.313	95	-85.900.803	-92.165.283	-95.098.933	-89.269.426

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	312.589,51	613.000	79	490.000	225.000	75.000	75.000
Saldo Eigenfinanzierung	-312.589,51	-613.000	79	-490.000	-225.000	-75.000	-75.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen

Beschreibung

Durch die Finanzsteuerung und begleitende Dienstleistungen sollen die finanzwirksamen Prozesse im Kirchenamt bis hin zur Gemeinschaft der Gliedkirchen gestaltet und kommuniziert werden. Dazu besteht u.a. ein gesamtkirchliches Risikovorssorgesystem, das die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit unterstützt. Die Bewirtschaftung des Haushalts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektenmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht. Zu diesen gehören Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik. Das Finanzanlagemanagement der Kasse richtet sich dabei nach gemeinsam entwickelten ethischen Standards. Mittels regelmäßig stattfindender Veranstaltungen zu grundsätzlichen Fragen des kirchlichen Rechnungswesens und einer gemeinsamen Finanzplanung werden mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen sowie der zuständigen Gremien der EKD Standards und Regelungen definiert bzw. weiterentwickelt.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-500.622,23	-485.550	95	-463.900	-472.500	-467.800	-463.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-506.879,25	-475.000	106	-505.000	-505.000	-563.600	-563.600
090	Summe ordentliche Erträge	-1.007.501,48	-960.550	100	-968.900	-977.500	-1.031.400	-1.026.600
110	Personalaufwendungen	9.157,37						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.473.522,48	1.753.900	211	3.706.150	3.752.700	3.836.200	3.797.900
150	Abschreibungen	343.737,84	518.010	96	498.100	369.200	346.200	342.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	110.902,29	111.000	81	90.100	92.800	93.300	93.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.937.319,98	2.382.910	180	4.294.350	4.214.700	4.275.700	4.233.300
190	Finanzerträge	-1,18	-9.000	100	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
220	Ordentliches Ergebnis	929.817,32	1.413.360	234	3.316.450	3.228.200	3.235.300	3.197.700
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-306.717,76	-206.200	141	-292.300	-292.300	-292.300	-292.300
284	Belastung Personalkosten	3.839.464,55	4.389.100	108	4.764.100	4.508.300	4.440.600	4.554.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.462.564,11	5.596.260	139	7.788.250	7.444.200	7.383.600	7.460.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	325.736,90	90.000	>999	16.155.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-323.993,63	-275.000	130	-360.000	-2.279.000	-2.323.000	-2.322.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	1.934,44						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.466.241,82	5.411.260	435	23.583.250	5.305.200	5.200.600	5.278.300

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
012010	Zugang Lizenzen (auch Software)	13.643,35	75.000					
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	122.171,95	538.000		160.000	75.000	75.000	75.000
094010	Zugang Beteiligungen	159.900,00						
071010	Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. F.	17.111,72			330.000	150.000		
094020	Abgang Beteiligungen	-237,51						
	Saldo Investition / Desinvestition	312.589,51	613.000		490.000	225.000	75.000	75.000
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungsm.	-150.755,07	-538.000		-490.000	-225.000	-75.000	-75.000
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen		-75.000					
201102	Entnahme aus Ausgleichsrücklage	-159.900,00						
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-1.934,44						
	Saldo Eigenfinanzierung	-312.589,51	-613.000		-490.000	-225.000	-75.000	-75.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0301	Finanzsteuerung und Dienstleistungen	-549.882
Z03010201	Projekt Resonanz	-113.869
Z03010301	Statistik	-546.000
Z03010501	Koordinierung Meldewesen und IT-Entwicklung	-868.218
Z03010710	Gebäudlicher Klimaschutz	0
S03010301	Schulstatistik	-131.675
S03010401	Steuerliche Verfahrenstechnik	-59.960
S03010502	Informations- und Kommunikationstechnik	-3.013.112
S030107	Fremdenutzte Gebäude	-8.615.579

Handlungsobjekt 20030101 Allgemeines Finanzmanagement der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Risikovorsorgesystem arbeitet wirkungsvoll und effizient.
Indikator 1a	Der Finanzausgleich wird zum 30. Juni erstellt.
Indikator 1b	Die Einhaltung finanzieller Mindeststandards wird zum 30. Juni ausgewertet.
Indikator 1c	Ein gemeinsames Risikocontrolling mit den Versorgungskassen wird jährlich durchgeführt.
Ziel 2	Die Standards zur ethisch nachhaltigen Geldanlage sind aktuell und werden u.a. für kirchlich-institutionelle Anleger bereitgestellt.
Indikator 2a	Der Leitfaden wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt.
Indikator 2b	Der Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) wird als Engagement-Plattform genutzt.
Indikator 2c	Die Vernetzung mit dem und die Unterstützung durch den AKI wird nachgefragt.
Ziel 3	Die mittel- und langfristige Finanzstrategie der EKD ist auf die zukünftig erwartete Reduktion der finanziellen Möglichkeiten anzupassen, da der Entwicklungstrend bei den Einnahmen aus Kirchensteuer voraussichtlich negativ sein wird.
Indikator 3a	Die Beschlüsse über die Grundsätze einer mittel- und langfristigen Finanzstrategie werden in der Haushaltsaufstellung zur Umsetzung gebracht.
Indikator 3b	Ein Zwischenabschluss zur Neujustierung einer verlässlichen Finanzpolitik wird herbeigeführt und ermöglicht dem neuen Rat die Weiterarbeit daran.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-169.751,02	-191.100	104	-198.900	-207.500	-202.700	-197.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	117.769,14	120.500	101	122.700	126.700	111.000	95.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	489.182,67	873.900	116	1.016.700	713.000	693.900	706.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	489.182,67	873.900	116	1.016.700	713.000	693.900	706.100

3

Handlungsobjekt 20030102 Bewirtschaftung Haushalt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit der EKD wird gewährleistet.
Indikator 1a	Die Finanzdeckung der Rücklagen wird gewährleistet.
Indikator 1b	Das Reinvermögen bleibt positiv.
Ziel 2	Die Veränderungen im Zuwendungsrecht sind einzuführen.
Indikator 2a	Das Verwaltungsverfahren zu Zuwendungen erfolgt auf prozessual abgestimmter Basis und unter Anwendung von Verwaltungsrichtlinien.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	16.184,01	21.500	100	21.500	21.500	21.500	21.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	590.984,01	593.400	112	668.200	693.800	613.800	631.100
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.506,50	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	587.477,51	583.400	112	658.200	683.800	603.800	621.100

Handlungsobjekt 20030103 Statistik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Über kirchliche Daten und Strukturen wird regelmäßig informiert.
Indikator 1a	Die Inhalte auf der Internetseite www.ekd.de/statistik werden laufend aktualisiert.
Indikator 1b	Die Nutzung der statistischen Informationen durch Kirche und Öffentlichkeitsarbeit wächst.
Ziel 2	Die Statistik wird auf eine georeferenzierte Datenbasis umgestellt.
Indikator 2a	Die georeferenzierten Gebietsstände sind laufend aktuell.
Ziel 3	Die Vorbereitung des Zensus 2022 liegt im abgestimmten Zeitplan.
Indikator 3a	Die Georeferenzierung der kirchlichen Grenzen ist abgeschlossen.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-3.176,15	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	72.722,50	165.500	101	167.500	67.500	67.500	67.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	570.241,02	712.300	103	736.000	615.800	598.800	614.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.305,33						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-80.000	115	-92.000	-32.000	-32.000	-32.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	572.546,35	632.300	101	644.000	583.800	566.800	582.300

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	13.643,35	75.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-13.643,35	-75.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030104 Steuerangelegenheiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die systematische, dogmatische und praktische Entwicklung des kirchlichen und staatlichen Steuerrechts wird kritisch begleitet.
Indikator 1a	Schriftliche und mündliche gutachterliche Stellungnahmen werden erstellt.
Ziel 2	Kirchliche Körperschaften und Einrichtungen werden in steuerlichen Fragen informiert und beraten.
Indikator 2a	Zur Steueroptimierung und ggfs. Prozessführung wird beraten.
Ziel 3	Die Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsstelle wird durch einen landeskirchlichen Beirat unterstützt.
Indikator 3a	Die Plausibilität der Kirchenlohnsteuer-Verrechnung wird geprüft.
Ziel 4	Das Tax Compliance Management wird weiter geführt.
Indikator 4a	Das Berichtswesen wird kontinuierlich betrieben und präsentiert.
Indikator 4b	Es erfolgt eine fortlaufende Aufklärung und Beratung der Mitarbeitenden.
Ziel 5	Die Umsetzung der Vorschriften des § 2b UStG erfolgt.
Indikator 5a	Leistungsbeziehungen mit Dritten werden steuerlich gewürdigt.
Indikator 5b	Es werden zukunftsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.

Verantwortlich Dr. Matthias Schock

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-856,86	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	19.483,60	39.500	51	20.500	18.500	20.500	18.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	341.447,48	394.100	98	386.600	399.100	411.300	420.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	979,26						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	342.426,74	384.100	100	386.600	399.100	411.300	420.700

Handlungsobjekt 20030105 IT-Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Auslagerung der technischen IT-Infrastruktur ist vorbereitet, um einen möglichen Umzug des Kirchenamtes zu ermöglichen´.
Indikator 1a	Die Migration der Exchange-Postfächer in ein sicheres externes Rechenzentrum ist vollzogen.
Ziel 2	Das kirchliche Meldewesen wird kontinuierlich verbessert.
Indikator 2a	Die Implementierung der elektronischen Dimissoriale als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.
Indikator 2b	Die Implementierung des Auslandsregisters als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-195.356,60	-181.650	83	-151.800	-151.800	-151.800	-151.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	930.239,72	1.201.900	95	1.150.500	1.072.600	1.048.300	1.048.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.045.046,79	2.410.450	100	2.422.900	2.403.900	2.421.200	2.467.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	127.340,72						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-47.659,50			-120.000			
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.171,95						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.126.899,96	2.410.450	95	2.302.900	2.403.900	2.421.200	2.467.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	122.171,95	538.000	29	160.000	75.000	75.000	75.000
Saldo Eigenfinanzierung	-122.171,95	-538.000	29	-160.000	-75.000	-75.000	-75.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investitionen für Server/Netzwerk Hannover und Berlin, Sicherheitslösung und Infoma; nur 2023 Archivlösung Email und TK-Anlage; nur 2025 Erneuerung Backup.

3

Handlungsobjekt 20030106 Kasse und Vermögensverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kassensystem arbeitet effizient. Die Einführung einer elektronischen Kassenanordnung wird angestrebt.
Indikator 1a	Im Buchhaltungssystem werden 30% der Einzahlungen automatisch vorgeschlagen werden.
Ziel 2	Das Finanz-Anlagenmanagement arbeitet nach den kirchlichen Standards effizient.
Indikator 2a	Die Ausschüttung aus der Zinsverteilung des Finanzanlagenpools für langfristige Einlagen soll 2 % nicht unterschreiten. Die Verzinsung des Gesamtfinanzanlagenbestandes soll mindestens 1,5% über der durchschnittlichen Umlaufrendite der Bundeswertpapiere liegen.

Verantwortlich Jürgen Scharwei

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-9.036,00	0	0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.473,28	6.300	134	8.500	8.500	8.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	501.436,10	543.400	109	597.700	562.200	547.900
325	Finanz.anteil für Investitionen	-237,51					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	501.198,59	543.400	109	597.700	562.200	547.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	159.662,49	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-159.662,49	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030107 Bewirtschaftung fremdgenutzter Gebäude

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Mietflächen werden unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit den kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeitenden angeboten.

Indikator 1a Die Auslastung beträgt 100%.

Indikator 1b Der Aufwand ist gedeckt und Rücklagen für den Investitionsbedarf werden erwirtschaftet.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-629.324,85	-587.800	105	-618.200	-618.200	-676.900	-676.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	772.447,73	827.710	338	2.803.150	2.899.400	2.998.400	2.973.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	-75.773,96	68.710	>999	1.960.150	2.056.400	2.096.700	2.072.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	195.111,59	90.000	>999	16.155.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-272.827,63	-175.000	78	-138.000	-2.237.000	-2.281.000	-2.280.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-153.490,00	-16.290		17.977.150	-40.600	-44.300	-67.900

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	17.111,72	0		330.000	150.000	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-17.111,72	0		-330.000	-150.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen

Beschreibung

Die finanzielle Sicherung der Aktivitäten der EKD beruht auf den Umlagen der Gliedkirchen und den Gaben der Gemeindemitglieder. In der zentralen Finanzdeckung werden zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs die Umlagen und die Kollekten vereinnahmt.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160.000
035	Erträge aus Umlagen	-103.182.400,0 0	-104.400.100	101	-106.143.600	-107.820.600	-107.313.900	-105.339.300
050	Kollekten und Spenden	-1.352.956,34	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-455.306,12						
090	Summe ordentliche Erträge	-104.990.822,4 6	-106.200.260	101	-107.943.760	-109.620.760	-109.114.060	-107.299.300
120	Zuweisungen	757.211,83	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	95.200,00						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.883,80						
161	Verstärkungsmittel		1.455.000	102	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo	822.583,27	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.677.878,90	3.255.000	101	3.290.000	3.290.000	3.290.000	3.290.000
190	Finanzerträge	-8.149.740,49	-6.000.000	100	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
220	Ordentliches Ergebnis	-111.462.684,0 5	-108.945.260	101	-110.653.760	-112.330.760	-111.824.060	-110.009.300
282	Entlastung sonst.budgetwirts.ILV	-1.063,74						
285	Belastung sonst.budgetwirts.ILV	1.729.563,31	434.900	122	531.200	530.300	529.400	469.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	-109.734.184,4 8	-108.510.360	101	-110.122.560	-111.800.460	-111.294.660	-109.540.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.960.166,73	12.782.787	4	638.507	14.329.977	10.995.127	14.992.374
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	275.243,01						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.079.204,40						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-2.883,80						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	21.459.056,46						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-81.121.806,48	-95.727.573	114	-109.484.053	-97.470.483	-100.299.533	-94.547.726

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Z030201011	Allgemeine Ausgleichsrücklage	-88.973.012
Z030201012	Betriebsmittellrücklage	-18.157.426
Z030201013	Investitions- und Instandhaltungsrücklage der EKD	-8.600.750
Z030201014	Investitionsrücklage kirchl.Werke u.Auslandsarbeit	-9.397.569
Z030201015	Bürgschaftssicherungsrücklage	-670.200
Z030201016	Betriebsmitteldarlehen kirchl.Werke u.Einricht.	-5.306.882
Z030201017	Strukturanpassungsrücklage	-9.114.682
Z030201018	COVID-19	0
Z03020103	Ad-hoc-Maßnahmen	-1.064.801

Handlungsobjekt 20030201 Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-103.187.134,3 5	-104.400.260	101	-106.143.760	-107.820.760	-107.314.060	-105.499.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	146.550,00	1.455.000	102	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-109.461.825,2 7	-108.510.360	101	-110.122.560	-111.800.460	-111.294.660	-109.540.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.960.166,73	12.782.787	4	638.507	14.329.977	10.995.127	14.992.374
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.079.204,40						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	21.459.056,46						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-81.121.806,48	-95.727.573	114	-109.484.053	-97.470.483	-100.299.533	-94.547.726

Erläuterungen

Reduzierung der Verstärkungsmittel Unvorhergesehenes um 35.000 Euro 2024 wegen auszugleichender Mehrbedarfe der Fachbereiche im Haushalt

Handlungsobjekt 20030202 Kollekten

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.803.688,11	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.531.328,90	1.800.000	100	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-272.359,21	0		0	0	0	0
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	275.243,01						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-2.883,80						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder

Perspektiven

Der Handlungsbereich hat Plattformfunktion für den Bereich Kirchenentwicklung. Er liefert schwerpunktmäßig folgende Leistungen im Auftrag der Leitungsgremien und jeweils in enger Kooperation mit den EKD-Partnerinstitutionen:

- **Analyse, Dokumentation, Vernetzung:** Die Abteilung liefert Analysen und Auswertungsperspektiven zu allen Bereichen kirchlichen Handelns in der Gesellschaft. Sie sorgt für den Informationsaustausch kirchlicher VerantwortungsträgerInnen

primär auf der mittleren und übergeordneten Leitungsebene. Sie baut ein Wissensmanagement zu Themen kirchlicher Handlungsfelder auf und sorgt für die nachhaltige Vernetzung und selbstgesteuerte Kooperationsmöglichkeiten über Landeskirchengrenzen hinweg (EKD-Denkraum).

- **Strategie, Mitgliederbindung, Mission:** Die Abteilung erarbeitet Strategien, um besser auf die Erwartungen und Bedürfnisse von Kirchenmitgliedern und Menschen, die sich der evangelischen Kirche zugehörig fühlen, reagieren zu können. Das Spektrum

umfasst: Planung von Infrastruktur und Themen für eine zeitgemäße Mitgliederkommunikation, Agenda-Setting (öffentliche Kommunikation zu Glaubensthemen), Koordination und Austausch für missionale Initiativen.

- **Reflexion, Standards, Qualität:** Die Abteilung entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Sie sorgt für die Dokumentation

professioneller Standards auf den Feldern Verkündigung, Seelsorge und Gottesdienst (Liturgie und Kirchenmusik) und organisiert die Qualitätssicherung in der kirchlichen Praxis.

Aktuell werden für alle Handlungsfelder die Beschlüsse der Finanzstrategie 2030 umgesetzt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-326.055,24	-265.000	100	-265.900	-261.400	-260.400	-261.400
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-158.170,91	-20.200	429	-86.700	-86.700	-86.700	-86.700
040	Zuschüsse von Dritten	-5.000,00			-81.700	-84.800	-43.700	
050	Kollekten und Spenden	-35.505,84	-20.400	87	-17.900	-17.900	-17.900	-18.500
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-8.960,45	-13.570	71	-9.690	-9.690	-9.690	-9.690
080	Sonstige ordentliche Erträge	-213.051,86	-108.200	117	-127.200	-112.200	-112.200	-128.200
090	Summe ordentliche Erträge	-746.744,30	-427.370	137	-589.090	-572.690	-530.590	-504.490
110	Personalaufwendungen	10.821,29	7.800	100	7.800	7.800	2.000	2.500
120	Zuweisungen	8.016.403,97	7.639.000	92	7.046.200	6.785.000	6.728.200	6.252.000
130	Zuschüsse an Dritte	331.719,60	191.200	105	202.200	202.100	205.000	201.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	2.154.711,14	2.366.300	102	2.418.500	2.176.700	2.372.500	1.924.400
150	Abschreibungen	248.046,13	512.420	100	517.000	515.000	505.300	503.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	284.542,03	214.400	117	251.000	250.500	251.500	250.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	11.046.244,16	10.931.120	95	10.442.700	9.937.100	10.064.500	9.133.800
220	Ordentliches Ergebnis	10.299.499,86	10.503.750	93	9.853.610	9.364.410	9.533.910	8.629.310
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-119.584,17	-200	100	-200	-200	-200	-200
284	Belastung Personalkosten	3.549.600,51	3.658.500	96	3.521.000	3.572.100	3.624.200	3.676.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	104.300,00	107.500	107	115.100	115.100	115.100	115.100
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-866.328,47	-427.570	137	-589.290	-572.890	-530.790	-504.690
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	14.700.144,67	14.697.120	95	14.078.800	13.624.300	13.803.800	12.925.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	13.833.816,20	14.269.550	94	13.489.510	13.051.410	13.273.010	12.420.310
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.267.650,78	250.800	85	214.300	225.000	207.300	155.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.408.276,90	-1.543.600	63	-981.900	-960.500	-1.399.200	-715.200
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-39.800,51	-140.000	71	-100.000			
325	Finanz.anteil für Investitionen	-2.718,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	14.650.671,57	12.836.750	98	12.621.910	12.315.910	12.081.110	11.860.510

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	25.294,50					525.000	
Saldo Eigenfinanzierung	-25.294,50					-525.000	
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik

Beschreibung

Das Handlungsfeld entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Es ist zuständig für die Vernetzung der Gliedkirchen in allen Fragen des Reformprozesses, für den Austausch mit und die Förderung von wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Kirchenentwicklung und für die Grundsatzarbeit i.S. professionelle Standards und Qualitätssicherung.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer/ S. Hasselhoff (HO 20040104/5/6)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-136.658,75	-69.000	94	-64.900	-60.400	-59.400	-59.400
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-153.047,42	-16.000	68	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
040	Zuschüsse von Dritten				-81.700	-84.800	-43.700	
050	Kollekten und Spenden	-13.184,13	-8.000	50	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-53.588,90	-29.000	113	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
090	Summe ordentliche Erträge	-356.479,20	-122.000	159	-194.600	-193.200	-151.100	-107.400
110	Personalaufwendungen	10.821,29						
120	Zuweisungen	1.718.110,97	1.601.400	97	1.567.500	1.543.700	1.527.000	1.209.800
130	Zuschüsse an Dritte	32.628,40	25.000	112	28.100	28.000	30.900	27.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	573.786,49	871.300	108	942.600	899.100	1.111.100	560.700
150	Abschreibungen	20.398,63	8.300	75	6.300	4.300	900	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	37.959,41	8.000	203	16.300	15.800	16.800	15.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.393.705,19	2.514.000	101	2.560.800	2.490.900	2.686.700	1.814.100
220	Ordentliches Ergebnis	2.037.225,99	2.392.000	98	2.366.200	2.297.700	2.535.600	1.706.700
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.662,77						
284	Belastung Personalkosten	1.492.200,51	1.444.400	110	1.590.300	1.653.100	1.654.000	1.657.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	49.500,00	54.700	103	56.700	56.700	56.700	56.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.574.263,73	3.891.100	103	4.013.200	4.007.500	4.246.300	3.420.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.088.262,25	175.000	82	144.300	109.900	73.100	66.700
320	Entnahmen aus Rücklagen	-327.996,19	-629.200	106	-669.800	-786.100	-1.203.700	-452.100
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-13.800,51						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.320.729,28	3.436.900	101	3.487.700	3.331.300	3.115.700	3.035.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge						525.000	
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	525.000	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungst						-205.680	
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen						-319.320	
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		0	0	-525.000	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Über die Einführungsphase hinaus werden der Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford im Jahr 2025 bis zu 139.600 Euro zur Verfügung gestellt. Eine weitere Förderung ist auch vom Ergebnis der Evaluation abhängig.

Ab dem Jahr 2025 werden dem Verband Ev. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland (VEM) institutionelle Zuwendungsmittel in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Chorverband in der EKD (CeK)	26.800
Ev. Posaundienst in Deutschland (EPiD)	67.700
Geschäftsstelle Gospelkirchentag	166.200
Karl-Barth-Stiftung	0
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (WGTh)	6.100
Johannes a Lasco-Bibliothek	100.000
Konvent evangelischer Theologinnen	2.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	-234.275
S040101 EZW Substanzerhaltung	-8.131
Z040101011 EZW Publikationen	-95.336
S040103 Gottesdienst	-2.283
Z04010303 Beratungsausschuss Glockenwesen	-50.204
Z04010401 Ev. Gesangbuch	-3.165.478
S04010401 Ev. Gesangbuch	-283.875
Z04010702 Reformierte Bekenntnisschriften	-45.894
Z04010708 Revision Lutherbibel	-831.502
Z04010801 Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur	-835.391
Z040109 Liturgische Konferenz	-139.368

Handlungsobjekt 20040101 Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EZW trägt als gesamtkirchliche Einrichtung zur evangelischen Orientierung im religiösen und weltanschaulichen Pluralismus bei. Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse werden in Vorträgen und Seminaren, auf Studientagungen, Weiterbildungen, in Medienkontakten und in einer umfangreichen Publizistik weitergegeben.
Indikator 1a	Die digitale Zweimonatsschrift "Zeitschrift für Religions- und Weltanschauung" und die Schriftenreihe "EZW-Texte" sowie Kompaktinfos (Flyer) werden regelmäßig publiziert. Die Anzahl der abgenommenen Publikationen und Spendenaufkommen wird erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Die Mitarbeitenden wirken an wissenschaftlichen Tagungen, Seminaren, Workshops etc. mit. Die EZW bietet in Kooperation und Vernetzung mit anderen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren Veranstaltungen an, die der Informationsgewinnung und dem Informationsaustausch im Hinblick auf kirchenleitend relevante Fragestellungen dienen.
Ziel 2	Die EZW dokumentiert Entwicklungen im pluralen Feld von Weltanschauungen, religiösen Gruppen und Strömungen und stellt Informationen bereit. Sie berät kirchliche Einrichtungen.
Indikator 2a	Die EZW stellt Informationen in gedruckter Form oder online bereit. (Homepage monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 2b	Die EZW bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Indikator 2c	Die EZW ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die EZW kooperiert mit den Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen.
Indikator 3a	Die EZW organisiert die Vernetzung mit den lk. Beauftragten bei regelmäßigen Treffen gemeinsamen Tagungen für die lk. Beauftragten.
Indikator 3b	Die EZW bereitet thematische Schwerpunkte aus dem Austausch mit den lk. Beauftragten jährlich als Information für die EKD-Leitungsgremien auf.

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-93.714,86	-37.700	300	-113.300	-113.900	-72.800	-29.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	135.906,74	133.700	106	142.900	134.900	138.400	130.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	700.213,96	752.800	105	796.100	815.500	836.500	848.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.908,11			3.300	3.300	900	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-4.000,00			-20.400	-26.400	-23.700	-42.500
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-12.900,51						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	688.221,56	752.800	103	779.000	792.400	813.700	805.600

Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Aus dem Bereich "Gottesdienstliche Aufgaben" werden Aktivitäten gefördert, die gesamtkirchliche Relevanz haben. Ziel ist es, die gottesdienstliche Feier als zentrales kirchliches Tätigkeitsfeld ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
Indikator 1a	Die Unterstützung (insbesondere digital gestützter) konzeptioneller Initiativen erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Förderung besonderer Projekte erfolgt in Übereinstimmung mit strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Der Beratungsausschuss für das Glockenwesen setzt sich für die Pflege und Förderung des Glockenwesens in Deutschland ein, indem er kirchliche Institutionen berät.
Indikator 2a	Der Beratungsausschuss erstellt Gutachten in Glockenfragen.
Indikator 2b	Der Beratungsausschuss bietet Veranstaltungen sowie die Aus- und Fortbildungen von Sachverständigen an.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-14.930,00	-5.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	72.742,52	33.300	80	26.800	26.800	26.800	26.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	107.974,36	45.300	98	44.500	45.200	45.700	45.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	18.028,16						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-52.612,52						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	73.390,00	45.300	98	44.500	45.200	45.700	45.600

Handlungsobjekt 20040104 Evangelisches Gesangbuch

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Ev. Gesangbuch trägt maßgeblich zur Lebendigkeit ev. Gottesdienste bei. Es fördert persönliche Frömmigkeit und persönliches Glaubensleben. Der Stammteil (535 Lieder) verbindet die Gemeinden aller Gliedkirchen der EKD und in Teilen des Auslands.
Indikator 1a	Eingehende Lizenzgebühren werden erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Verständnis für das Liedgut wird durch begleitende Publikationen und Fortbildungen vertieft.
Indikator 1c	Die Neuherausgabe des Ev. Gesangbuchs wird im Rahmen der konsolidierten Projektplanung fortgesetzt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-16.737,21	-5.000	60	-3.000	-1.000	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	240.950,89	372.200	116	435.200	433.200	647.200	107.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	422.250,22	587.000	112	662.000	671.100	892.500	359.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	150.762,63	175.000	80	141.000	106.600	72.200	66.700
320	Entnahmen aus Rücklagen	-197.912,85	-387.600	128	-496.600	-540.100	-845.900	-347.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	375.100,00	374.400	81	306.400	237.600	118.800	78.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	525.000	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		0	0	-525.000	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ausbildung im kirchlichen Bereich wird gefördert, um qualifizierten Nachwuchs für den Dienst in der Kirchenmusik zu erhalten.
Indikator 1a	Ein Konzept für die Qualifizierung von Masterabsolventen entsprechend dem Nachwuchsbedürfnis der Gliedkirchen wird erfolgreich implementiert.
Indikator 1b	Ein Gesamtkonzept für Konzentrationsprozesse und mittelfristige Zielsetzungen im Bereich der Kirchenmusikhochschulen wird erarbeitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.022.200,00	1.008.300	98	994.400	980.500	966.700	952.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.022.200,00	1.008.300	98	994.400	980.500	966.700	952.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.022.200,00	1.008.300	98	994.400	980.500	966.700	952.700

Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ständige Konferenz für Kirchenmusik berät die Organe der EKD in gesamtkirchlichen Fragen der Kirchenmusik.
Indikator 1a	Die Arbeit der Konferenz erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Kirchenmusikalische Projekte werden gefördert.
Ziel 2	Der Chorverband in der EKD (CeK) schließt die gliedkirchlichen Chorverbände zu gemeinsamer Arbeit im Dienst der Musik am Evangelium zusammen und stärkt ihre Arbeit.
Indikator 2a	Die Anzahl der durch den Verband vertretenen Mitgliedsverbände und Chöre wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Arbeit des Chorverbands erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 3	Der Posaundienst hat das Ziel, das Evangelium von Jesus Christus durch die Posaunenchormusik weiter zu tragen. Es ist seine Aufgabe, die Mitglieder geistlich und musikalisch zu fördern, ihre Zusammenarbeit zu stärken, sie zu beraten sowie Aufgaben im EKD-Bereich wahrzunehmen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	280.014,40	284.600	93	265.300	255.900	256.300	250.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	280.014,40	284.600	93	265.300	255.900	256.300	250.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.719,92						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00	-20.000	33	-6.700			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	262.734,32	264.600	97	258.600	255.900	256.300	250.600

Erläuterungen

Handlungsobjekt 20040107 Theologie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Karl-Barth-Stiftung sichert Karl Barths Nachlass archivarisch, bewahrt damit das geistige Erbe Karl Barths und macht es der wissenschaftlichen Erforschung zugänglich.
Indikator 1a	Es werden weitere Bände der Karl-Barth-Werkausgabe gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 2	Die Edition der Reformierten Bekenntnisschriften ermöglicht die Verwendung reformierter Bekenntnisschriften in den Bereichen wissenschaftlicher Theologie und Bildungsarbeit. Die Finanzierung der Herausgabe und der vorbereitenden Sitzungen erfolgt aus der zweckgebundenen Rücklage.
Indikator 2a	Es werden weitere Bände gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 3	Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie will die theologisch-wissenschaftliche Arbeit durch Fach- und Projektgruppen, theologische Forschungen und Publikationen profilieren. Zwischen evangelischer Theologie und Öffentlichkeit sowie evangelischer Kirche stellt die Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied dar.
Indikator 3a	Die WGTh veranstaltet regelmäßig Fach- und Projektgruppentagungen sowie in dreijährigem Abstand den Europäischen Kongress für Theologie.
Indikator 3b	Ein Konzept für die Themenkommunikation zwischen WGTh und Kirchenamt wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD erarbeitet.
Ziel 4	Mit Druckkostenzuschüssen wird die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten unterstützt.
Indikator 4a	Das Profil und die Anzahl der geförderten Arbeiten werden evaluiert.
Ziel 5	Die Kammer für Theologie trägt mit Grundsatztexten zum innerkirchlichen (evangelisch, ökumenisch, interreligiös), kulturellen und gesellschaftlichen Diskurs bei.
Indikator 5a	Abfrage und Rezeption der gemäß Ratsauftrag erarbeiteten und herausgegebenen Texte werden evaluiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-14.682,87	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	192.009,07	383.200	102	393.500	356.900	348.600	44.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	296.143,48	502.400	103	518.300	487.100	482.500	182.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.765,73						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-49.359,07	-219.500	65	-144.000	-212.000	-300.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-900,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	255.650,14	282.900	132	374.300	275.100	182.500	182.300

Handlungsobjekt 20040108 Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-43.304,00	-19.000	121	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	417.506,53	249.000	101	253.000	253.000	253.000	253.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	846.602,53	672.300	103	692.800	711.000	723.900	738.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	762.709,22						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-4.111,75				-5.500	-32.000	-60.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.605.200,00	672.300	103	692.800	705.500	691.900	678.300

Handlungsobjekt 20040109 Liturgische Konferenz BgA

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Liturgische Konferenz fördert das gottesdienstliche Leben in den evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum. Sie beobachtet und reflektiert aktuelle gesellschaftliche, kirchliche und liturgische Entwicklungen, bearbeitet gottesdiensttheologische Fragen und gibt Impulse für die gottesdienstliche und kirchenmusikalische Praxis.
Indikator 1a	Durchführung von zwei Plenartagungen pro Jahr zum fachlichen Austausch.
Indikator 1b	Erarbeitung einzelner Themen in projektbezogenen Ausschüssen.
Indikator 1c	Publikation des Sonn- und Feiertagskalenders (jährlich, gegen Gebühr), der digitalen Zeitschrift „Liturgie und Kultur“ (3 Ausgaben jährlich; kostenfreies Angebot), sowie weiterer Schriften (Verkauf durch einen Verlag).
Indikator 1d	Präsentation von Informationen auf einer Internetpräsenz.
Indikator 1e	Beratung der Gremien der EKD nach Auftrag.
Ziel 2	Die Liturgische Konferenz vernetzt die auf dem kirchlichen Handlungsfeld Gottesdienst und Kirchenmusik Tätigen aus den Gliedkirchen der EKD, den konfessionellen Zusammenschlüssen, weiteren evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum, geistlichen Gemeinschaften, der Ökumene, der Fachwissenschaft an den Hochschulen, sowie der Fort-, Aus- und Weiterbildung.
Indikator 2a	Anzahl der in der Liturgischen Konferenz vertretenen Mitglieder und Gäste.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-173.110,26	-45.300	100	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	32.375,04	49.700	100	49.700	49.700	49.700	49.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	-101.135,22	38.400	103	39.800	41.200	42.200	43.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	139.368,48						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-2.100	100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	38.233,26	36.300	103	37.700	39.100	40.100	41.200

Handlungsfeld 200402 Institutionen

Beschreibung

Die Stärkung und Kommunikation des evangelischen Glaubens in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche geschieht in vielen durch die EKD unterstützten, aber selbstständig arbeitenden Institutionen. Durch Information und Beratung kommunaler und kirchlicher Gemeinden wird in geistlich definierten Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Kirchbaufragen; Jugendarbeit; Kulturbereich u.a.) Information und theologische Kompetenz, organisatorische Unterstützung und kritische Begleitung von Themen zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch (HO 20040204) / Andreas Jensen (HO 20040206)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-25.542,84	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-83.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-4.262,63	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-2.000
090	Summe ordentliche Erträge	-29.805,47	-83.000	100	-83.000	-83.000	-83.000	-85.000
110	Personalaufwendungen		7.800	100	7.800	7.800	2.000	2.500
120	Zuweisungen	3.558.200,00	3.505.200	97	3.427.900	3.375.000	3.333.700	3.281.100
140	Sach- und Dienstaufwendungen	226.767,71	330.900	100	330.900	330.900	336.700	329.700
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	210,00	1.000	100	1.000	1.000	1.000	500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.785.177,71	3.844.900	97	3.767.600	3.714.700	3.673.400	3.613.800
220	Ordentliches Ergebnis	3.755.372,24	3.761.900	97	3.684.600	3.631.700	3.590.400	3.528.800
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.743,22						
284	Belastung Personalkosten	9.900,00	10.800	104	11.300	11.700	12.000	12.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.763.529,02	3.772.700	97	3.695.900	3.643.400	3.602.400	3.541.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	34.176,61						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-24.200,00	-49.200	53	-26.400	-26.800	-27.100	-18.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.773.505,63	3.723.500	98	3.669.500	3.616.600	3.575.300	3.522.700

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2025 werden für die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) bis zu 3.027.900 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (ab 2023 AO 2004110104)	0 FEHLER
KiBa (ab 2023 AO 2004110106)	0 FEHLER
Evangelisches Literaturportal (eliport)	400.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0402	Institutionen	-44.425
Z04020603	Ev. Seelsorge in der Bundespolizei	-330.166
Z04110107	Kirchbautag	-212.059

Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau (ab 2023 bei HO 20041101)

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.743,22	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.743,22						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die aej wird in die Lage versetzt, die Interessen der evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, Fachorganisationen und internationalen Partnern vertreten zu können.
Indikator 1a	Die bundesweiten Veranstaltungen der Bundesgeschäftsstelle der ESG und Angebote zur Mitarbeit in den studentischen Selbstverwaltungsgremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	CVJM-Gesamtverband, EC-Verband und VCP waren infolge der teilweisen Weiterleitung der EKD-Zuwendung und der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln durch die aej in der Lage, ihre Ziele umzusetzen.
Ziel 2	Die aej wird in die Lage versetzt, zur weiteren Interessenvertretung der evangelischen Jugend Drittmittel einzuwerben.
Indikator 2a	Die Höhe der eingeworbenen Bundesmittel wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Höhe der eingeworbenen EU-Mittel wird evaluiert.
Ziel 3	Das CVJM-Bildungswerk zielt darauf, als Träger das CVJM-Kolleg und die CVJM-Hochschule zu betreiben, an denen sich junge Menschen auf einen Beruf in christlicher Orientierung vorbereiten.
Indikator 3a	Zahl der Studierenden.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.158.200,00	3.105.200	97	3.027.900	2.975.000	2.922.400	2.869.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.158.200,00	3.105.200	97	3.027.900	2.975.000	2.922.400	2.869.800
320	Entnahmen aus Rücklagen	-24.200,00	-24.200					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.134.000,00	3.081.000	98	3.027.900	2.975.000	2.922.400	2.869.800

Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Einrichtung fördert die Lesekultur im Umfeld evangelischer Gemeinden/Kirchenkreise und entwickelt entsprechende Projekte.
Indikator 1a	Die Zahl der verkauften Produkte (Lesebücher) wird evaluiert.
Ziel 2	Als Dachverband der evangelischen Gemeinde- und Patientenbüchereien, der ca. 1.000 Büchereien in Gemeinden und Krankenhäusern betreut, verbessert eliport die Arbeitsmöglichkeiten der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Indikator 2a	Die Abfrage der vertriebenen Arbeitshilfen wird evaluiert.
Indikator 2b	eliport bietet Weiterbildungsformate an.
Indikator 2c	eliport erarbeitet eine Konzeption zur künftigen Gestaltung der zentralen Dienstleistungen für evangelische Büchereien im Sinne eines Kompetenzzentrums.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	411.300	411.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	411.300	411.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	411.300	411.300

Handlungsobjekt 20040206 Seelsorge in der Bundespolizei

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei vermittelt deren Bediensteten ethische und christliche Werte.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
Indikator 1c	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Fortbildungsseminare in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Sie steht für absichtslose seelsorgerische Kontakte allen Bediensteten und der Zugehörigen zur Verfügung.
Indikator 2a	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei gewährleistet eine verlässliche Erreichbarkeit für Ratsuchende.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-29.805,47	-83.000	100	-83.000	-83.000	-83.000	-85.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	226.977,71	339.700	100	339.700	339.700	339.700	332.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	207.072,24	267.500	100	268.000	268.400	268.700	260.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	32.433,39						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-25.000	105	-26.400	-26.800	-27.100	-18.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	239.505,63	242.500	99	241.600	241.600	241.600	241.600

Handlungsfeld 200403 Dialog

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und gestaltet die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland. Dem dient auch die Förderung des Konfessionskundlichen Institutes (KI) als Unterstützung einer wissenschaftsorientierten Unterstützung. Zur Stärkung des Dialogs finden regelmäßige Kontakte, gemeinsame Projekte und konzeptionelle Klärungen statt. Der Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche im Bereich der Kirchenentwicklung kommt eine besondere Bedeutung zu.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Dr. Elisabeth Krause-Vilmar (2004030101)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-914,34	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.000,00			-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
080	Sonstige ordentliche Erträge	-13.372,48						
090	Summe ordentliche Erträge	-15.286,82	-6.000	>999	-77.500	-77.500	-77.500	-77.500
120	Zuweisungen	956.500,00	963.500	113	1.093.400	954.600	966.000	977.200
130	Zuschüsse an Dritte	22.000,00	81.500	167	136.500	136.500	136.500	136.500
140	Sach- und Dienstaufwendungen	12.721,16	45.400	90	40.900	46.600	40.400	37.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.683,80						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	992.904,96	1.090.400	116	1.270.800	1.137.700	1.142.900	1.150.800
220	Ordentliches Ergebnis	977.618,14	1.084.400	110	1.193.300	1.060.200	1.065.400	1.073.300
282	Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-49,57						
284	Belastung Personalkosten	118.900,00	129.200	104	134.800	140.200	143.900	148.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.096.468,57	1.213.600	109	1.328.100	1.200.400	1.209.300	1.221.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	114.413,26	10.000					
320	Entnahmen aus Rücklagen		-20.000	100	-20.000	-60.000	-60.000	-60.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-22.000,00			-100.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.188.881,83	1.203.600	100	1.208.100	1.140.400	1.149.300	1.161.400

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2025 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)	1.500
Konfessionskundliches Institut (KI)	468.000
Ev. Arbeitsstelle für miss. Kirchenentwicklung und diak.	466.900
Profilbildung (Midi)	
Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband	37.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0403	Dialog	-45.485
Z040302	Konfessionskundliches Institut	-49.015
Z040303	Stiftungsprofessur	-235.901
S04040101	Zentrum Mission in der Region (zmir)	-2.966

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog und Zusammenarbeit der Kirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen: Die volksmissionarische Bewegung wird durch die Auswahl der jeweiligen Jahreslosung und der Monatssprüche sowie die Aufstellung des Textplans für die tägliche Bibellesung, die in den Kirchen in Deutschland vielfach verwendet werden, gestärkt.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
Ziel 2	Der Ev.-Kath. Ökumenische Arbeitskreis und der Kontaktgesprächskreis Rat / Dt. Bischofskonferenz tragen durch theologische und kirchenpolitische Überlegungen und Absprachen wesentlich zum gemeinsamen Handeln in den Kirchen und der Öffentlichkeit bei.
Indikator 2	Die Zusammenkünfte und Initiativen der Dialoggremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit zwischen evangelischer und römisch-katholischer Kirche wird in enger Zusammenarbeit mit Landeskirchen und Diözesen auf allen kirchlichen Ebenen durch konkrete Maßnahmen der Kirchenentwicklung gefördert und vertieft.
Indikator 3	Es werden Konzepte für praktisch operationalisierbare Projekte und Maßnahmen der Zusammenarbeit erarbeitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-10.000,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.561,57	49.400	90	44.900	30.600	26.300	24.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	105.661,57	152.800	117	179.700	170.800	170.200	173.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	15.825,81						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-20.000	100	-20.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-10.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	111.487,38	132.800	120	159.700	170.800	170.200	173.000

Handlungsobjekt 20040302 Institutionelle Förderungen Dialog und Mission

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Konfessionskundlichen Institut finden ökumenische, konfessionskundliche und kontroverstheologische Forschungen und Beobachtungen statt.
Indikator 1a	Das Konfessionskundliche Institut stellt Informationen in gedruckter Form und online bereit (Homepage, monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Konfessionskundliche Institut bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Ziel 2	Das Konfessionskundliche Institut liefert für den Dialog wissenschaftliche Erkenntnisse.
Indikator 2	Das Konfessionskundliche Institut ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (Midi) ist in den Feldern Kirchenentwicklung und evangelischer Profilierung von Diakonie präsent. Midi arbeitet im Zwischenraum von AMD, Diakonie, EKD und ist Zukunftslaboratorium. Midi arbeitet praxisorientiert an verschiedenen Formen der zeitgemäßen Kommunikation des Evangeliums.
Indikator 3a	Veranstaltungen, Formate und Publikationen fokussieren sich auf Themen der Kirchenentwicklung in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 3b	Die Mitarbeiter*innen beraten kirchliche und diakonische Organisationen und Leitungsgremien im Rahmen von Studien oder Praxisprojekten.
Ziel 4	Die Arbeit von Midi ist nachhaltig.
Indikator 4a	Midi vernetzt gliedkirchliche und diakonische Akteure verschiedener Ebenen und weitere Initiativen. Midi macht gute zukunftsorientierte Praxis sichtbar (scouting), analysiert ihre Kontexte und Bedingungen mit interdisziplinären Methoden und dient im Kontext neuer Aufbrüche als Plattform guter Praxis. Prismaterialien werden kontinuierlich zur Verfügung gestellt.
Indikator 4b	Mitarbeiter*innen arbeiten in wissenschaftlichen, kirchlichen und diakonischen Gremien und Fachgesellschaften mit.
Ziel 5	Der Gnadauer Gemeinschaftsverband zielt darauf, pietistische Frömmigkeit in den Gemeinden und Gliedkirchen zu pflegen.
Indikator 5	Über die Zielerreichung gibt der Jahresbericht des Präses des Verbandes Auskunft.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	950.630,13	942.000	113	1.071.900	953.100	964.500	975.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	950.580,56	942.000	113	1.071.900	953.100	964.500	975.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	49,57						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-100.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	950.630,13	942.000	103	971.900	953.100	964.500	975.700

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Beziehungen zu Vertretern der jüdischen Religion werden zusammen mit der katholischen Kirche verbessert.
Indikator 1a	Der Rat der EKD führt mit der DBK und den Rabbinerkonferenzen gemeinsame Treffen durch.
Indikator 1b	Leitungspersonen der EKD (Rat) führen Begegnungen mit hohen jüdischen Repräsentanten durch.
Ziel 2	Der Gemeinsame Ausschuss: Kirche und Judentum berät die Organe von UEK, VELKD und EKD und trägt durch seine Arbeit zur Vertiefung des christlich-jüdischen Verhältnisses bei.
Indikator 2a	Profil, Anzahl und Rezeption der gemäß Auftrag von Rat (EKD), Kirchenleitung (VELKD) und Präsidium (UEK) herausgegebenen Texte werden evaluiert.
Ziel 3	Der bzw. die Antisemitismusbeauftragte trägt innerhalb der Evangelischen Kirche zur Sensibilisierung gegenüber unterschiedlichen Formen des Antisemitismus bei und unterstützt den Kampf gegen alle Formen des Judentums.
Indikator 3a	Zahl und Rezeption von Stellungnahmen, Gesprächen und Projekten des bzw. der Antisemitismusbeauftragten werden evaluiert.
Ziel 4	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur steht in einem regelmäßigen Austausch und Kontakt mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und ihren Gliedkirchen, um das Verständnis für den christlich-jüdischen Dialog zu vertiefen und zu befördern.
Indikator 4a	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur wird sowohl in einzelnen Gliedkirchen wie auch auf EKD-Ebene regelmäßig in Gremien, Gruppen und Einrichtungen zu Vorträgen und Gesprächen eingeladen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-5.286,82	-6.000	>999	-77.500	-77.500	-77.500	-77.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	21.713,26	99.000	155	154.000	154.000	152.100	150.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	40.226,44	118.800	64	76.500	76.500	74.600	72.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	98.537,88	10.000					
320	Entnahmen aus Rücklagen					-60.000	-60.000	-60.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-12.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	126.764,32	128.800	59	76.500	16.500	14.600	12.700

Handlungsfeld 200405 Seelsorge

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt die evangelische Glaubenspraxis der Seelsorge in ihren vielfältigen Feldern. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen soll dabei eine steigerte Verbindlichkeit bekommen. Dies geschieht mittels einer zeitgemäßen und effektiven Organisationsform in Form des Kompetenzzentrums Seelsorge in der EKD, in der die akteursseitige Arbeit der Fachseelsorgen und der strategisch mit ihnen verbundenen Felder unter der Kuratierung der Seelsorgeverantwortlichen gemeinsam gefasst sind (Krankenhaus-, Gefängnis- und Altenpflegeheim-, Polizei-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Blinden- und Sehbehinderten- sowie Flughafenseelsorge, der Taubblindendienst und die Besuchsdienstarbeit). In feldspezifischen Konferenzen und intersektionalen Arbeitsgruppen werden konzeptionelle Klärungen vorgenommen, regelmäßige Kontakte gestaltet und gemeinsame Projekte initiiert.

Verantwortlich Andreas Jensen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-55.182,37	-9.000	100	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-4.123,49	-4.200	100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
050	Kollekten und Spenden	-2.825,50	-400	100	-400	-400	-400	-1.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-37.743,82	-55.200	100	-55.200	-55.200	-55.200	-55.200
090	Summe ordentliche Erträge	-99.875,18	-68.800	100	-68.800	-68.800	-68.800	-69.400
120	Zuweisungen	185.000,00	205.000	70	145.000	135.000	125.000	115.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	360.074,03	236.400	84	199.400	157.500	157.000	133.000
150	Abschreibungen	2.439,36			8.100	8.100	1.800	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.353,30	33.000	100	33.000	33.000	33.000	33.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	548.866,69	474.400	81	385.500	333.600	316.800	281.000
220	Ordentliches Ergebnis	448.991,51	405.600	78	316.700	264.800	248.000	211.600
284	Belastung Personalkosten	400.800,00	500.700	93	465.700	484.200	497.100	502.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	849.791,51	906.300	86	782.400	749.000	745.100	714.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	88.683,53						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-55.342,40	-35.000	71	-25.000	-10.000	-15.000	
325	Finanz.anteil für Investitionen	12.547,36						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	895.680,00	871.300	86	757.400	739.000	730.100	714.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	12.547,36						
	Saldo Investition / Desinvestition	12.547,36	0		0	0	0	0
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-12.547,36						
	Saldo Eigenfinanzierung	-12.547,36	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Konferenz für Krankenhausseelsorge (ab 2023 AO 2004050203)	0 FEHLER
Konferenz für Gefängnisseelsorge (ab 2023 AO 2004050202 und 2004050203)	0 FEHLER
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (ab 2023 AO 2004050204)	0 FEHLER
Gehör.-, Schwerh.- u. Blinden- u. Sehbeh.s. (ab 2023 AO 2004050202 u. 2004050203)	0 FEHLER
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (bis 2022 AO 2004050101)	145.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0405	Seelsorge	-30.732
S0405	Seelsorge	-2.439
Z040502	Kompetenzzentrum Seelsorge	0
Z04050303	Umstrukturierung Sonderseelsorge	-179.918

Handlungsobjekt 20040502 Kompetenzzentrum Seelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kompetenzzentrum Seelsorge stärkt das vielgestaltige Handlungsfeld Seelsorge gesamtkirchlich durch gezielte Koordination und Bündelung der Arbeit an leistungsfähigen Bedingungen praktischer Seelsorgearbeit.
Indikator 1a	Vernetzung innerhalb der Fachsektionen und übergreifend finden statt, Synergien werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der EKD identifiziert und genutzt.
Ziel 2	Das Kompetenzzentrum fördert den Inklusionsprozess und unterstützt die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf allen Ebenen.
Indikator 2a	Die Dachverbände der seelsorgerischen Arbeit mit sinneseingeschränkten Menschen unterstützen deren Teilhabe auf allen Ebenen.
Indikator 2b	Die Dachverbände bieten Unterstützung an bei der barrierefreien Gestaltung von kirchlichen Veranstaltungen und Publikationen.
Ziel 3	Das Kompetenzzentrum wirkt auf die Verbesserung der zielgruppenbezogenen Angebote hin.
Indikator 3a	Die Dachverbände erstellen spezielle, an die Zielgruppen angepasste Materialien und Informationen.
Indikator 3b	Die Dachverbände machen fachspezifische Fortbildungsangebote für Mitarbeitende.
Ziel 4	Der Taubblindendienst erreicht mit seinen Angeboten mehrfach behinderte Menschen und erfüllt damit missionarische und seelsorgerische Aufgaben.
Indikator 4a	Der Blindengarten ist für Besuchende geöffnet.
Indikator 4b	Die Begegnungsstätten und Beratungsstellen sind optimal ausgelastet.
Indikator 4c	Die Plätze für betreutes Wohnen sind optimal ausgelastet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-99.875,18	-68.800	100	-68.800	-68.800	-68.800	-69.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	543.401,53	410.600	87	358.700	310.200	293.400	257.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	784.826,35	713.300	87	620.800	585.400	577.800	542.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	63.348,69						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-55.342,40			-25.000	-10.000	-15.000	
325	Finanz.anteil für Investitionen	12.547,36						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	805.380,00	713.300	83	595.800	575.400	562.800	542.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	12.547,36	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-12.547,36	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040503 Seelsorge und Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konferenzen stärken und entwickeln auf strategischer Ebene den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich
Indikator 1a	Die drei Konferenzen (Konferenz der Verantwortlichen für Seelsorge (KVS), Ständige Konferenz für Seelsorge in der EKD (SKS) und die fachkonferenz für Seelsorge und Beratung in der EKD (FKS) profilieren das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge im jeweiligen Arbeitsbereich. Vernetzungen, kollegialer Austausch und Konzeptarbeit finden statt, Qualitätsstandards sind in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD definiert.
Indikator 1b	Die weitere Konferenzarbeit (u.a. ESG-Verantwortliche und Zusammenkünfte der Konferenz kirchlicher Werke und Verbände) unterstützt Verbände und die Arbeit mit Zielgruppen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.465,16	63.800	42	26.800	23.400	23.400	23.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	64.965,16	193.000	83	161.600	163.600	167.300	171.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	25.334,84						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-35.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	90.300,00	158.000	102	161.600	163.600	167.300	171.500

Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Erweiterung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre Gemeindestrukturen hilft die Kirchenbindung zu stärken. Neue Modelle von Gemeindeformen in regionalen Zusammenhängen sollen unterstützt und kritisch begleitet werden, wobei ländliche und städtische Handlungsbedingungen präzise erfasst und gesondert bearbeitet werden sollten. Auch gilt es als ein wesentliches Zukunftspotential kirchlichen Handelns, neue Verkündigungsorte und -formate im Blick auf die Vielfalt von Zielgruppen zu etablieren.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Andreas Jensen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-334,14						
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.				0	0	0	
050	Kollekten und Spenden	-19.413,21	-12.000	112	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
080	Sonstige ordentliche Erträge	-30.856,51						
090	Summe ordentliche Erträge	-50.603,86	-12.000	112	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
120	Zuweisungen	808.100,00	1.065.500	30	321.500	285.300	284.200	175.000
130	Zuschüsse an Dritte	69.791,20	47.100					
140	Sach- und Dienstaufwendungen	252.019,78	86.600	112	97.400	84.800	69.500	74.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	24.096,61	19.500	106	20.700	20.700	20.700	20.700
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.154.007,59	1.218.700	36	439.600	390.800	374.400	270.200
220	Ordentliches Ergebnis	1.103.403,73	1.206.700	35	426.100	377.300	360.900	256.700
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-14.000,96						
284	Belastung Personalkosten	339.400,00	336.100	52	175.500	121.400	124.700	128.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.428.802,77	1.542.800	38	601.600	498.700	485.600	385.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	107.442,24			67.600	87.700	100.100	86.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-467.176,15	-593.700	17	-105.200	-42.100	-57.900	-69.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.069.068,86	949.100	59	564.000	544.300	527.800	402.200

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Zentrum Frauen und Männer	0
Pfarrfrauen und Pfarmänner in der EKD	5.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0406	Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-215.855
Z04060401	Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung	-662.048
S0406	Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-2.219

Handlungsobjekt 20040601 Kirchen in der Stadt und auf dem Land

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konsultation der Stadtdekan/innen tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Konsultation als kollegiale Beratung und zur Vernetzung. Sie dient als Parameter für die Zukunftsperspektiven von Kirche in der Stadt.
Indikator 1a	Die Konsultationen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 2	Die Teilnehmenden der Akteurskonferenzen im Bereich "Kirche und Stadt" nutzen die Begegnung als kollegiale Beratung, zum Austausch über innovative Konzepte und zur Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum.
Indikator 2a	Die Konferenzen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 3	"Kirche in der Fläche" beleuchtet die Bedingungen ländlicher Gebiete, die unter dem Ausdünnen der Infrastruktur und der Abwanderung junger Menschen leiden. Sie sucht nach gelingenden Modellen für eine Kirche in ausgedünnten Flächen.
Indikator 3a	Ein Konzept zur Neuausrichtung von „KidF“ wird implementiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-3.300,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.495,73	30.200	138	41.800	30.200	34.800	30.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	10.195,73	30.200	138	41.800	30.200	34.800	30.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.842,99						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-11.000		-4.100	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	39.038,72	30.200	101	30.800	30.200	30.700	30.200

Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Zentrum für Frauen und Männer beginnt im Licht der mittelfristigen Finanzplanung einen Transformations- und Abwicklungsprozess.
Indikator 1a	Anzahl der (abgenommenen) Publikationen.
Indikator 1b	Anzahl der Teilnehmer von Veranstaltungen.
Indikator 1c	Eine Konzeption für den Transformationsprozess wird implementiert.
Ziel 2	Die Plattform der Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD dient dem Austausch über das Leben im Pfarrhaus.
Indikator 2a	Ein Austausch von Erfahrungen und Informationen hat stattgefunden.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	808.100,00	1.055.500	30	321.500	285.300	284.200	175.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	808.100,00	1.055.500	30	321.500	285.300	284.200	175.000
320	Entnahmen aus Rücklagen		-321.500	10	-35.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	808.100,00	734.000	39	286.500	285.300	284.200	175.000

Handlungsobjekt 20040603 Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die CSS stärkt durch ihre Tätigkeit die Kirchenbindung von Artisten- und Schaustellerfamilien.
Indikator 1a	Die CSS betreut Zielgruppenmitglieder entsprechend dem vereinbarten Auftrag.
Indikator 1b	Die CSS bietet Veranstaltungen an.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-19.769,69	-12.000	112	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	58.831,22	62.500	84	52.700	51.700	51.700	51.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	161.324,44	162.500	96	156.000	159.600	162.900	166.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.044,02						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.000,00	-45.100	62	-28.400	-38.300	-53.800	-69.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	156.368,46	117.400	108	127.600	121.300	109.100	96.900

Handlungsobjekt 20040604 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KMU zielt darauf ab, die Perspektivkompetenz der EKD zu steigern, das Wissen über die Kirchenbindung der Mitglieder zu erhöhen und die Potenziale kirchenleitenden Handelns zu erschließen.
Indikator 1a	Die Arbeit des KMU-Beirats erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Arbeit der KMU-Arbeitsstelle erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-15.196,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	273.303,54	67.100	29	20.000	20.000	0	10.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	449.343,67	291.200	27	78.700	20.000	0	10.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	59.732,48			67.600	87.700	100.100	86.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-454.176,15	-227.100	13	-30.800	-3.800		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	54.900,00	64.100	180	115.500	103.900	100.100	96.300

Handlungsobjekt 20040605 Sonstige Zielgruppen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Aussiedlerarbeit stärkt die Arbeit mit der Zielgruppe gesamtkirchlich und profiliert die Feldsensibilität innerhalb der EKD.

Indikator 1 Vernetzung und konzeptioneller kollegialer Austausch finden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-12.338,17	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	277,10	3.400	105	3.600	3.600	3.700	3.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	-161,07	3.400	105	3.600	3.600	3.700	3.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.822,75						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	10.661,68	3.400	105	3.600	3.600	3.700	3.800

Handlungsfeld 200407 Wittenberg

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die von der Gemeinschaft der Gliedkirchen gegründete Wittenbergstiftung befindet sich in einem tiefgreifenden Neustrukturierungsprozess.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-85.567,56	-80.000	106	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.315,00	-2.620	100	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620
080	Sonstige ordentliche Erträge	-36.678,79						
090	Summe ordentliche Erträge	-123.561,35	-82.620	106	-87.620	-87.620	-87.620	-87.620
120	Zuweisungen	220.000,00	128.000	78	100.000	100.000	100.000	100.000
130	Zuschüsse an Dritte	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	126.915,21	302.500	94	287.000	287.000	287.000	287.000
150	Abschreibungen	184.274,74	459.700	100	459.700	459.700	459.700	460.300
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	189.484,94	150.900	117	178.000	178.000	178.000	178.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	740.674,89	1.061.100	98	1.044.700	1.044.700	1.044.700	1.045.300
220	Ordentliches Ergebnis	617.113,54	978.480	97	957.080	957.080	957.080	957.680
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-89.317,15						
290	Ergebnis nach Verrechnung	527.796,39	978.480	97	957.080	957.080	957.080	957.680
310	Zuführungen zu Rücklagen	495.783,83						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-35.500	100	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
325	Finanz.anteil für Investitionen	3.681,74						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	991.840,00	942.980	97	921.580	921.580	921.580	922.180

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	3.681,74						
	Saldo Investition / Desinvestition	3.681,74	0		0	0	0	0
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-3.681,74						
	Saldo Eigenfinanzierung	-3.681,74	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2025 werden der Union Evangelischer Kirchen in der EKD für die Forschungsbibliothek GbR bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Evangelische Wittenbergstiftung (EWS) 0 FEHLER
Stiftung Luthergedenkstätten 20.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S04070201 Schlosskirchenensemble Wittenberg -5.897.271

Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Allgemeine Ziele

Ziel 1 Die Ev. Wittenbergstiftung ist zukünftig eine Förderstiftung. Die institutionale Zuwendung erhält für sechs Jahre das Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur (ZfGP).

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000

Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Schlosskirchenbereich - als Symbol der Kirche der Reformation - wird als ein geistliches Zentrum auch der weltweiten Christenheit weiterentwickelt.

Indikator 1a Zahl der Besucher der gottesdienstlichen Veranstaltungen.

Indikator 1b Ein Konzept für den Dienst des Pfarrers der EKD in Wittenberg wird implementiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-123.561,35	-82.620	106	-87.620	-87.620	-87.620	-87.620
170	Summe ordentl. Aufwendungen	720.674,89	1.041.100	98	1.024.700	1.024.700	1.024.700	1.025.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	507.796,39	958.480	97	937.080	937.080	937.080	937.680
310	Zuführungen zu Rücklagen	495.783,83						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-35.500	100	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
325	Finanz.anteil für Investitionen	3.681,74						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	971.840,00	922.980	97	901.580	901.580	901.580	902.180

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	3.681,74	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-3.681,74	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung

Beschreibung

Die weitere Gestaltung des Reformprozesses unter dem Paradigma der 12 Leitsätze stärkt das gemeinschaftliche und stellvertretende Handeln mit den Gliedkirchen und fördert Kirchenbindung. Ziele des Handlungsfelds sind die Stärkung von Reflexionsräumen, in denen die Relevanz kirchlichen Handelns überprüft wird; die Förderung von innovativem, flexiblem und agilem Handeln auf allen kirchlichen Ebenen; sowie die Schaffung von Anreizen zur Partizipation am kirchlichen Handeln auch in neuen Formen und ungewohnten Settings. Die Gliedkirchen unterstützen den Reformprozess durch die Bereitstellung von Personalressourcen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-805,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-426,95						
090	Summe ordentliche Erträge	-1.231,95	0		0	0	0	0
130	Zuschüsse an Dritte	169.700,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	352.732,62	251.200	44	111.200	111.200	111.200	111.200
150	Abschreibungen	151,40			1.600	1.600	1.600	1.400
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.262,50						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	524.846,52	251.200	44	112.800	112.800	112.800	112.600
220	Ordentliches Ergebnis	523.614,57	251.200	44	112.800	112.800	112.800	112.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-46,41						
284	Belastung Personalkosten	323.900,00	321.400	107	344.100	357.800	367.300	378.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.200,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	852.668,16	572.600	79	456.900	470.600	480.100	490.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	243.660,43						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-431.700,00	-161.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.000,00	-140.000					
325	Finanz.anteil für Investitionen	9.065,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	669.693,99	271.600	168	456.900	470.600	480.100	490.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010	Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände	9.065,40						
	Saldo Investition / Desinvestition	9.065,40	0		0	0	0	0
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-9.065,40						
	Saldo Eigenfinanzierung	-9.065,40	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

R0409	Kirchenreform	-644.260
S0409	Kirchenreform	-2.928

Bestand bis 31.12.2023

Handlungsobjekt 20040901 Projekte der Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden für den Reformprozess Perspektiven aufgezeigt, Vernetzungen gefördert, Impulse gesetzt und Landeskirchen für die Mitwirkung gewonnen.
Indikator 1a	Der Austausch mit den Landeskirchen zu Reformthemen wird im Rahmen der Konferenzen der Reformverantwortlichen und der Verantwortlichen für neue Aufbrüche in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD intensiviert.
Indikator 1b	Auf EKD-Ebene werden zentrale Themen des Reformprozesses projektbezogen in Abstimmung mit den Landeskirchen vorangetrieben (Perspektiven der Mitgliedschaft; Aufbruch und Struktur; Ausgestaltung Verkündigungsdienst).
Ziel 2	An der Stärkung und Vernetzung der Mittleren Ebene wird weitergearbeitet.
Indikator 2a	Ein Wissensmanagement zu Themen der Kirchenentwicklung wird planmäßig weiter ausgebaut.
Indikator 2b	Der Betrieb der Kollaborationsplattform „EKD-Denkraum“ erfolgt entsprechend dem Auftragskonzept und wird mitlaufend evaluiert.
Ziel 3	Die EKD-Themenkommunikation erschließt Basisthemen von Glaube und Kirchenentwicklung in missionaler Perspektive.
Indikator 3a	Themenplanung, Themenkommunikation und Themenmanagement finden statt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.231,95	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	524.846,52	251.200	44	112.800	112.800	112.800	112.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	852.668,16	572.600	79	456.900	470.600	480.100	490.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	243.660,43						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-431.700,00	-161.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.000,00	-140.000					
325	Finanz.anteil für Investitionen	9.065,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	669.693,99	271.600	168	456.900	470.600	480.100	490.700

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	9.065,40	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-9.065,40	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten werden von den Gliedkirchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Handlungsfeld 200410 Tourismus

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Inhaltliche Aufgaben und Ziele des Handlungsfeldes Freizeit, Erholung und Tourismus sind die kirchensoziologische und praktisch-theologische Erschließung der missionarischen Möglichkeiten in diesem Gebiet und die Förderung der kirchlichen Handlungskompetenz im Bereich "Gemeinde auf Zeit".

Verantwortlich Andreas Jensen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
140	Sach- und Dienstaufwendungen	4.199,25	13.600	100	13.600	13.600	13.600	13.600
150	Abschreibungen				800	800	800	800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.199,25	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400
220	Ordentliches Ergebnis	4.199,25	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.411,30						
284	Belastung Personalkosten	23.800,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	25.587,95	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.111,83						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	35.699,78	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0410	Tourismus	-35.566
S04100104	Kirchen-App	-144.253

Handlungsobjekt 20041001 Freizeit, Erholung und Tourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden möglichst viele Zielgruppenmitglieder (Menschen in der Freizeit, Erholungssuchende und Touristen) durch Multiplikatorenarbeit erreicht.
Indikator 1a	Ein Konzept zur Erreichung der Zielgruppen wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD entwickelt.
Ziel 2	Es findet eine innerkirchliche Vernetzung und ein innerkirchlicher Informationsaustausch durch Gremienarbeit statt.
Indikator 2a	Die gemeinsam mit landeskirchlichen Vertretern u. a. durchgeführten Sitzungen erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.199,25	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	25.587,95	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.111,83						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	35.699,78	13.600	105	14.400	14.400	14.400	14.400

Handlungsfeld 200411 Kultur**Beschreibung**

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld baut Brücken zur Kultur: zu den Theatern, den Museen, zur Literatur, zum Film sowie insbesondere zu christlicher Kunst und Kirchenbaukultur. Angebote werden neu entwickelt und nachhaltig gefördert. Das Kulturbüro in Berlin fungiert als Geschäfts- und Kontaktstelle für Medien, Kulturpolitiker/innen, Kulturwissenschaftler/innen sowie kirchliche oder nichtkirchliche Initiativen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Dr. Johann H. Claussen (Kulturbüro, Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, Kirchbautag)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-20.763,27	-19.000	100	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
050	Kollekten und Spenden	-33,00						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-7.053,50	-10.950	64	-7.070	-7.070	-7.070	-7.070
080	Sonstige ordentliche Erträge	-9.274,78			-15.000			-15.000
090	Summe ordentliche Erträge	-37.124,55	-29.950	137	-41.070	-26.070	-26.070	-41.070
120	Zuweisungen	570.493,00	170.400	229	390.900	391.400	392.300	393.900
130	Zuschüsse an Dritte	17.600,00	17.600	100	17.600	17.600	17.600	17.600
140	Sach- und Dienstaufwendungen	107.070,37	130.500	229	299.000	151.100	151.100	284.500
150	Abschreibungen	40.782,00	44.420	91	40.500	40.500	40.500	40.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.289,50	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	742.234,87	364.920	205	750.000	602.600	603.500	738.500
220	Ordentliches Ergebnis	705.110,32	334.970	211	708.930	576.530	577.430	697.430
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.352,79	-200	100	-200	-200	-200	-200
284	Belastung Personalkosten	381.700,00	414.300	87	362.600	376.900	387.000	398.300
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	49.600,00	52.800	110	58.400	58.400	58.400	58.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.129.057,53	801.870	140	1.129.730	1.011.630	1.022.630	1.153.930
310	Zuführungen zu Rücklagen	84.531,57	65.800	3	2.400	27.400	34.100	2.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-14.953,60	-20.000	500	-100.000			-80.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	-28.012,50						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.170.623,00	847.670	121	1.032.130	1.039.030	1.056.730	1.076.330

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	28.012,50						
275210	Zugang Sopo aus erh. Inv.zuschüsse	-28.012,50						
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Augustinerkloster Erfurt 0 FEHLER
Versöhnungskirche Dachau 308.400

Zugeordnete Rücklagen**Bestand bis 31.12.2023**

S04110101 Kulturbüro -2.314
S04110201 Versöhnungskirche Dachau -505.565
Z04110101 Kulturbüro -75.764
Z04110107 Kirchbautag -212.059

Handlungsobjekt 20041101 Kultur

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Rat und Kirchenamt der EKD werden vom Büro des Kulturbeauftragten in allen kulturellen und kulturpolitischen Fragen beraten. Die Aktivitäten der EKD aus dem Kulturbereich werden dort gebündelt.
Indikator 1a	Evangelischen Anliegen wurde zu Resonanz und Dialog mit der Kultur verholfen.
Indikator 1b	Projekte sind öffentlichkeitswirksam abgewickelt worden.
Ziel 2	Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal tritt dafür ein, dass Kirche und öffentliche Kultur ihre traditionelle Verbundenheit im Bereich des Friedhofswesens bewahren und aktiv vertreten.
Indikator 2a	Die Besucherzahlen, die museumspädagogische Konzeption und sonstige Aktivitäten des Museums für Sepulchralkultur in Kassel werden evaluiert.
Indikator 2b	Abfrage und Rezeption der „Zeitschrift für Friedhof und Denkmal“ werden evaluiert.
Ziel 3	Das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg ist mit Wirkung zum 1.4. 2022 aufgelöst worden.
Ziel 4	Die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) fördert Erhaltungsmaßnahmen an evangelischen Kirchen im gesamten Bundesgebiet, zumal an Dorfkirchen in den östlichen Bundesländern.
Indikator 4	Zahl der instand gehaltenen Kirchen in Deutschland.
Ziel 5	Auf die Förderung der öffentlichen und kirchlichen Meinung wird durch Stellungnahmen, Entschlüsse, publizistische Mittel und die Veranstaltung von öffentlichen Kirchbautagen hingewirkt.
Indikator 5a	Die öffentlichen Stellungnahmen und Entschlüsse erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 5b	Es wird gewährleistet, dass die Zeitschrift "Kunst und Kirche" in Verbindung mit dem Ev. Kirchbautag herausgegeben wird.
Ziel 6	In gewöhnlich dreijährigen Abständen werden Kirchbautage geplant und durchgeführt. Dies sind Kongresse, auf denen in Referaten und Diskussionen die aktuellen Fragen des Kirchenbaus und der Kunst behandelt und Ausstellungen gezeigt werden.
Indikator 6a	Die Teilnehmendenzahl am Kirchbautag wird evaluiert.
Indikator 6b	Der Kirchbautag entwickelt ein Konzept, um seine Funktion als zentrale Kommunikationsplattform im Blick auf Kirchenbau, -umbau, -umgestaltung und Nutzungserweiterungen zukunftsfähig zu machen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-20.893,24	-19.000	178	-34.000	-19.000	-19.000	-34.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	211.039,87	229.310	172	396.600	247.600	246.500	379.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	621.411,38	677.410	115	783.600	663.900	672.900	802.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	43.652,22	63.400			25.000	31.700	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-14.953,60	-20.000	500	-100.000			-80.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	650.110,00	720.810	94	683.600	688.900	704.600	722.200

Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Dachau: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und ihre Opfer wird wachgehalten, die Versöhnung zwischen Völkern, Rassen und Generationen sowie die Begegnung zwischen den Angehörigen verschiedener Konfessionen und Religionen wird gefördert.

Indikator 1a Die Versöhnungskirche Dachau bietet Führungen an.

Indikator 1b Die Versöhnungskirche Dachau bietet Besuchern der Gedenkstätte Begleitung, Beratung, Seelsorge und gottesdienstliches Leben an.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-16.231,31	-10.950	64	-7.070	-7.070	-7.070	-7.070
170	Summe ordentl. Aufwendungen	531.195,00	135.610	260	353.400	355.000	357.000	359.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	507.646,15	124.460	278	346.130	347.730	349.730	351.730
310	Zuführungen zu Rücklagen	40.879,35	2.400	100	2.400	2.400	2.400	2.400
325	Finanz.anteil für Investitionen	-28.012,50						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	520.513,00	126.860	274	348.530	350.130	352.130	354.130

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200412 Sport

Beschreibung

Das Handlungsfeld fördert und entwickelt den institutionellen Kontakt zum organisierten Sport (vor allem zum Deutschen Olympischen Sportbund) und die Seelsorge bei sportlichen Großveranstaltungen. Der Arbeitskreis Kirche und Sport will dabei

- christliches Leben im Sport fördern,
- Christen zu sportlichem Leben anregen und begleiten, daran erinnern, dass wir Menschen ein Ganzes aus Leib und Seele sind,
- die Verwirklichung des missionarischen Auftrags der evangelischen Kirche unterstützen, indem sie besonders junge Menschen anspricht und Verkündigungsarbeit an besonderen Orten leistet,
- der Bedeutung und den Funktionen des Sports in christlicher Verantwortung gerecht werden.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
040	Zuschüsse von Dritten	-5.000,00						
050	Kollekten und Spenden	-50,00						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-591,95						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-26.847,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
090	Summe ordentliche Erträge	-32.488,95	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	98.216,92	62.800	100	62.800	62.800	62.800	61.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	21.201,97						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	119.418,89	62.800	100	62.800	62.800	62.800	61.000
220	Ordentliches Ergebnis	86.929,94	39.800	100	39.800	39.800	39.800	38.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	86.929,94	39.800	100	39.800	39.800	39.800	38.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	585,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-47.965,97						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	39.549,20	39.800	100	39.800	39.800	39.800	38.000

Zugeordnete Rücklagen

R0412

Sport

Bestand bis 31.12.2023

-43.024

Handlungsobjekt 20041201 Kirchliche Arbeit im Bereich Sport

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Arbeitskreis Kirche und Sport leistet Verkündigungs- und Seelsorgearbeit an besonderen Orten und bemüht sich dabei um eine ökumenische Zusammenarbeit.
Indikator 1a	Bei sportlichen Großveranstaltungen präsentiert sich der Arbeitskreis gemeinsam mit den Veranstaltern in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Es werden der Studienkurs in Sils sowie weitere Projekte wie der KonfiCup und die Deutschen Kirchenmeisterschaften durchgeführt.
Indikator 1c	In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche werden Vorhaben in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD durchgeführt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-32.488,95	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	119.418,89	62.800	100	62.800	62.800	62.800	61.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	86.929,94	39.800	100	39.800	39.800	39.800	38.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	585,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-47.965,97						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	39.549,20	39.800	100	39.800	39.800	39.800	38.000

Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-286,97						
090	Summe ordentliche Erträge	-286,97	0		0	0	0	0
140	Sach- und Dienstaufwendungen	40.207,60	35.100	96	33.700	32.100	32.100	32.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	40.207,60	35.100	96	33.700	32.100	32.100	32.100
220	Ordentliches Ergebnis	39.920,63	35.100	96	33.700	32.100	32.100	32.100
284	Belastung Personalkosten	459.000,00	501.600	87	436.700	426.800	438.200	451.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	498.920,63	536.700	87	470.400	458.900	470.300	483.100
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.520,63						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	495.400,00	536.700	87	470.400	458.900	470.300	483.100

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2023

R0413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein -39.663

Handlungsobjekt 20041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-286,97	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	40.207,60	35.100	96	33.700	32.100	32.100	32.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	498.920,63	536.700	87	470.400	458.900	470.300	483.100
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.520,63						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	495.400,00	536.700	87	470.400	458.900	470.300	483.100

Handlungsbereich 2005 Bildung

Perspektiven

Der Handlungsbereich Bildung erarbeitet entsprechend der Grundordnung der EKD-Richtlinien für die wissenschaftliche und praktische Ausbildung des Pfarrdienstes, des Lehramts Religion und der diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile. Die Nachwuchsgewinnung wird über die zentrale Website und die vernetzte Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen gefördert. Die EKD unterstützt und sichert bildungspolitisch durch die Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz (KMK) und die Erarbeitung EKD-weiter Orientierungsrahmen für den Religionsunterricht, die Schulseelsorge, die Elementarbildung, die gemeinsame Bildungsmitverantwortung der Kirchen im Bereich der Schulen, Hochschulen und teils auch der Kindertagesstätten. Sie unterstützt den wachsenden Bereich evangelischer Schulen durch Erhebung der Statistik Evangelische Schulen (SES) und wissenschaftliche Beratung und Vernetzung der Träger und Schulen. Die globale Zusammenarbeit von Schulen und Hochschulen in evangelischer Trägerschaft und deren Vertretung gegenüber der UNESCO und anderen wird über die europäische Geschäftsstelle des Global pedagogical Network (GPENreformation) gefördert. Für die Lernorte Familie, Kirchengemeinden/Gemeindepädagogik, Kindertagesstätten und Erwachsenenbildung sichert bzw. verstärkt die EKD über gemeinsame Qualitätsrahmen, Austauschforen zu Zielen, Forschung und Förderung von Projekten die intergenerative Weitergabe des Glaubens und eine evangelisch-christliche Auskunftsfähigkeit. EKD-gestützte digitale Medien- und Material- sowie fachliche Austauschplattformen wie rpi-virtuell, relilab, RELmentar u.a. am Comenius- Institut werden mit hohen Zugriffszahlen von Haupt- und Ehrenamtlichen genutzt. In allen Bildungsbereichen und auch in der Ausbildung bestehen enge Kontakte zur Deutschen Bischofskonferenz sowie anderen christlichen Kirchen und Religionen. Die interreligiöse und internationale Ausrichtung von Bildungsbereichen wird verstärkt durch die EKD-Gremien und Konferenzen angebahnt. Mit der Begabtenförderung, die Hochschul- und Berufsschularbeit der EKD werden evangelisch prägende Kontaktflächen zu jungen Erwachsenen ermöglicht und gefördert. Der Dialog Kirche-Wissenschaft wird über das EKD-Hochschulforum organisiert. Mit den Akademien, den Fort- und Weiterbildungseinrichtungen multipliziert die EKD zukunftsrelevante Themen in die Gesellschaft und die Fortbildung hinein und fördert die Qualifizierung von Verantwortlichen und Interessierten in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Stets geht es in der Bildungsarbeit um die Förderung der Individuen sowie um die einladende Erschließung der christlichen Tradition zur religiösen Orientierung in religionspluralen Kontexten sowie um das Empowerment zum Leben als Christ*in in Kirche und Gesellschaft.

Verantwortlich Dr. Birgit Sendler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.262,40						
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-15.423,22	-20.000				0	
040	Zuschüsse von Dritten	-7.216,07						
050	Kollekten und Spenden	-1.500,00						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.210,00	-3.000	93	-2.810			
075	Kollektenauflösung SoPo		-221.300	134	-298.200	-120.000	-10.000	-10.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-18.773,60						
090	Summe ordentliche Erträge	-56.385,29	-244.300	123	-301.010	-120.000	-10.000	-10.000
120	Zuweisungen	6.560.812,50	6.783.000	98	6.701.000	6.232.600	6.077.800	5.979.500
130	Zuschüsse an Dritte	63.900,00			61.800	117.000	64.200	65.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	339.467,38	713.900	70	506.100	461.600	545.100	409.600
150	Abschreibungen	25.815,00	33.480	80	27.100	41.900	40.000	45.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.776,58	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.996.771,46	7.533.580	96	7.299.200	6.856.300	6.730.300	6.502.700
220	Ordentliches Ergebnis	6.940.386,17	7.289.280	96	6.998.190	6.736.300	6.720.300	6.492.700
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-6.980,34						
284	Belastung Personalkosten	796.884,98	1.075.200	101	1.090.800	1.133.800	1.069.200	1.054.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.200,00	14.300	106	15.200	15.200	15.200	15.200
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-63.365,63	-244.300	123	-301.010	-120.000	-10.000	-10.000
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	7.807.856,44	8.623.080	97	8.405.200	8.005.300	7.814.700	7.572.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	7.744.490,81	8.378.780	96	8.104.190	7.885.300	7.804.700	7.562.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	210.270,35	64.000	71	46.000	28.000	28.000	28.000
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag)	8.250,56						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-438.431,13	-610.100	88	-538.100	-470.200	-499.200	-386.400
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-126.577,83	-338.800	61	-207.200	-115.300	-76.700	-45.900
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	7.400.501,76	7.493.880	98	7.404.890	7.327.800	7.256.800	7.158.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	402.499,00	58.000	108	63.000	54.000	54.000	54.000
Saldo Eigenfinanzierung	-402.499,00	-58.000	108	-63.000	-54.000	-54.000	-54.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen

Beschreibung

Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.100 Schulen in evangelischer Trägerschaft in Kooperation mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen (SES) die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die öffentliche Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) berät und vernetzt Schulverantwortliche und Wissenschaftler*innen. Mit dem "Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland" (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens und der Förderung der "Evangelischen Schulstiftung in der EKD" (ESS EKD) sowie dem Aufbau des weltweiten evangelischen Schul- und Hochschulnetzwerks GPENreformation unterstützt die EKD das evangelische Profil, Friedenspädagogik, Global Citizenship-Learning und inklusive Bildungsqualitätsentwicklung in Deutschland und weltweit. Die EKD unterstützt die Evangelische Schulstiftung in der EKD beim Programm Inklusion 2020+ sowie familienbildender religionspädagogischer Arbeit. Über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler*innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie und das Gemeinwesen engagierte, in der Bildungsqualität innovative, in globaler Verantwortung agierende evangelische Kirche.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.231,68						
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-5.000,00						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.210,00	-3.000		0			
080	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-15.441,68	-3.000		0	0	0	0
120	Zuweisungen	84.494,50	63.200		0	0	0	
140	Sach- und Dienstaufwendungen	154.464,20	154.000		0	0	0	
150	Abschreibungen	4.210,00	5.210		0	0	0	
170	Summe ordentl. Aufwendungen	243.168,70	222.410		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	227.727,02	219.410		0	0	0	0
284	Belastung Personalkosten	70.500,00	76.800		0	0	0	
285	Belastung sonst. budgetwirks. ILV	14.200,00	14.300		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	312.427,02	310.510		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	39.964,01	10.000		0	0	0	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-121.686,72	-70.000		0	0	0	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-27.054,31	-10.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	203.650,00	240.510		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge		3.000		0	0	0	
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	3.000		0	0	0	0
201108 Entnahme aus Kollekten (investiv)		-3.000		0	0	0	
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-3.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Begleitung der Ev. Schulstiftung in der EKD (ESS EKD) 0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0501	Evangelisches Schulwesen	-12.751
S0501	Evangelisches Schulwesen	0
Z05010101	Statistik Ev. Schulen (läuft aus, keine Zuführung)	-15.266
Z05010104	AKES (ab 2025 Z05080102)	-114.492
Z05010106	Internationale Bildungsprojekte (inaktiv)	-181.126

Handlungsobjekt 20050101 Koordination und Entwicklung des evangelischen Schulwesens

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Entwicklung zu evangelisch profilierten, global arbeitenden evangelischen Schulen wird über Praxishilfen und fachlichen Austausch gefördert.
Indikator 1a	Die ESS EKD fördert mit ihren thematischen Programmen inklusive Schulentwicklung die Stärkung evangelischen Profils und Innovationsfreude (Preis „Sichtbar evangelisch“).
Indikator 1b	Der AKES unterstützt durch den Ökumenischen Bundeskongress 2024 zu Lernen und Leben in Europa, durch Fachtage, Vernetzung und bildungspolitische Arbeit mit der Kultusministerkonferenz und dem BMBF die pädagogische Qualität und die staatliche Refinanzierung evangelischer Schulen.
Indikator 1c	Das globale Bildungsnetzwerk GPENreformation verbindet christlich profilierte Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einer Förderung der digitalen Ergänzung schulischen Lernens und vernetzt dabei Pädagog*innen und Schüler*innen weltweit. Students Academies, international Workcamps, teachers and ambassadors Academies.
Indikator 1d	Über die EKD-gestützte digitale Kooperationsplattform GPENdialogue wird GPEN-Ambassadors, Schüler*innen, Lehrpersonen und Wissenschaftler*innen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit ermöglicht.
Indikator 1e	Über das digitale Friedenspädagogik-Handbuch und die eduMAP (education makes peace) wird in Deutschland Friedenspädagogik an evangelischen und staatlichen Schulen unterstützt, fachlich beraten und gefördert.
Ziel 2	Die globale Lobbyarbeit von GPENreformation für evangelische Schulen kommt zu gemeinsamen Vertretungen der ev. und kath. Schulen bei der UNESCO und europäischen Organisationen.
Indikator 2a	Die Weltorganisation kath. Schulen (Organisation internationale education catholique, OIEC) und und die Weltorganisation ev. Schulen (GPENreformation) arbeiten im Lobbying zusammen.
Ziel 3	Evangelische Schulen tragen zur breiten Kommunikation der Plausibilität religiöser Wertsichten und zur Kommunikation und Erfahrung mit der Attraktivität christlichen Lebensstils und Gottvertrauens bei.
Indikator 3a	Die EKD fördert Projekte an ev. Schulen im Rahmen von „Familie – Leben – Glauben“ und setzt damit Ziele der Thesen der Rates „Familie leben“ um.
Indikator 3b	Der AKES publiziert in Kooperation mit der ESS in der EKD eine Praxishandreichung zu „Religionslose Menschen an ev. Schulen.“

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-15.441,68	-3.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	243.168,70	222.410		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	312.427,02	310.510		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	39.964,01	10.000		0	0	0	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-121.686,72	-70.000		0	0	0	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-27.054,31	-10.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	203.650,00	240.510		0	0	0	0

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	3.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-3.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

Handlungsfeld 200502 Gemeindenahe Bildungsarbeit

Beschreibung

In der gemeindenahen Bildungsarbeit sind die Lernfelder mit Gottesdienst- und Gemeindeleben verbunden. Dadurch können hier wirksame Verschränkungen des Erlebens und des Erlernens christlicher Glaubensperspektiven und -traditionen gestaltet werden. Die EKD fördert die Konfirmandenarbeit, die Erwachsenenbildung samt Tauf- und Glaubenskursen sowie die Kindergottesdienstarbeit und die Elementar- sowie Familienbildung durch Unterstützung und Begleitung der einschlägigen bundesweiten Bildungsverbände, durch Koordination, Bildungsberichterstattung und weitere gemeinsame, gliedkirchenübergreifende Orientierungslinien. Der Lernort Gemeinde wird durch Grundlagentexte der EKD gliedkirchenübergreifend konzeptionell unterstützt und zur sozialräumlichen und missionarischen Ausstrahlung ermutigt. Dabei geht es darum, Menschen jeden Alters das Christuserlebnis zu erschließen und die Attraktivität des Christentums als Lebensform zu zeigen. Dazu eröffnet die Gemeindepädagogik - auch in ihrem öffentlich geförderten Bereich, der Erwachsenenbildung - vielen Menschen Zugang zur Theologie und zum gelebten Glauben. Gesamtkirchliche Aufgabe ist neben der inhaltlichen Abstimmung und Profilierung der jeweiligen Arbeitsfelder die Koordination und Abstimmung der Anerkennung der Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
075	Kollektenauflösung SoPo		-221.300		0	0		
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-221.300		0	0	0	0
120	Zuweisungen	1.519.600,00	1.852.400		0	0	0	
140	Sach- und Dienstaufwendungen	16.969,64	129.600		0	0	0	
150	Abschreibungen	11.998,00	12.000		0	0		
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.548.567,64	1.994.000		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	1.548.567,64	1.772.700		0	0	0	0
282	Entlastung sonst.budgetwirts.ILV	-327,80						
284	Belastung Personalkosten	5.500,00	82.300		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.553.739,84	1.855.000		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	24.817,20						
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	8.250,56						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-107.000,00	-304.000		0			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-54.354,24	-147.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.425.453,36	1.404.000		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
095110	Zugang Ausleih.,gewähr.Darl.innert	400.000,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	400.000,00	0		0	0	0	0
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-400.000,00						
	Saldo Eigenfinanzierung	-400.000,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Akademie für Land und Jugend (LJA)	0
Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (akd gGmbH)	0
Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZI)	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0502	Gemeindenahe Bildungsarbeit	-75.430
Z05020102	Konficamps (ab 2025 Z05110105)	0

Handlungsobjekt 20050201 Elementar-, Konfirmanden-, Erwachsenen- u. kult. Bildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Onlineportal für gute Religionspädagogik in Kindertagesstätten RELImentar wächst und wird zunehmend mit der Fortbildungsarbeit vernetzt.
Indikator 1a	Die Konstruktion des Trägernetzwerks mit Kirchen und Diakonie gelingt.
Indikator 1b	Die Projektgruppe involvierter Fortbildner*innen wächst.
Indikator 1c	Die Zahl der Nutzer*innen nimmt zu.
Ziel 2	Das Projekt zur Stärkung der religiösen Sprachfähigkeit „Mit Eltern und Kindern Gott entdecken“ entwickelt ein Konzept und experimentiert wissenschaftlich begleitet mit der Umsetzung in drei Regionen im Raum der EKD.
Indikator 2a	Ein Pilotprojekt bildet die Grundlage für die Projektentwicklung.
Indikator 2b	Ein Konzept entsteht zusammen mit den beteiligten Landeskirchen.
Indikator 2c	Erprobungen werden überall durchgeführt, evaluiert und im Ergebnis multipliziert.
Ziel 3	Die neue bundesweite Studie zur Konfirmand*innenarbeit wird publiziert und die Ergebnisse für Kirchenentwicklung und Konzeption der Konfirmand*innenarbeit fruchtbar gemacht.
Indikator 3a	Eine Tagung zu Studienergebnissen wird durchgeführt.
Indikator 3b	Die EKD entwickelt gemeinsam mit der ALPIKA und der BESRK/Kirchenkonferenz Maßnahmen zur Stärkung der Konfirmand*innenarbeit.
Indikator 3c	Die KonApp nimmt im Materialteil wichtige Themen aus den Studienergebnissen auf.
Ziel 4	Das Netzwerk junge Erwachsene und Online-Theologie stellt seine Produkte vor.
Indikator 4a	Erste Produkte werden vorgestellt.
Ziel 5	Azubi-Gottesdienste werden von der EKD gefördert.
Indikator 5a	Bundesweit steigt die Anzahl von Azubi-Gottesdiensten.

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-221.300		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	97.214,88	606.800		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	97.214,88	461.800		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	21.482,16						
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	8.250,56						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-47.000,00	-294.000		0			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-54.354,24	-147.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	25.593,36	20.800		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050204 Aus- und Fortbildung für gemeindenahe Dienste und Evangelische Fachhochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonisch-gemeindepädagogischen Bereich (GFK) erarbeitet Lösungen für bundesweite Anerkennungen von grundständigen und Weiterqualifizierungsabschlüssen.
Indikator 1a	Die GFK legt einen Text vor zu Standards der fachschulischen Ausbildung und ermöglicht so eine bundesweite Anerkennung derselben.
Indikator 1b	Die GFK erarbeitet zusammen mit Kirche und Diakonie eine Übersicht und Regelungen zu „Quereinstiegen“ und Weiterqualifizierungen mit Mandatierung-veränderndem Niveau.
Ziel 2	Die EKD-Konferenz KDGB forciert gemeinsam die Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Die EKD-weite Internet- und Socialmediaarbeit für Nachwuchsgewinnung ist mit einer Verstärkung der Kontakte erfolgreich.
Ziel 3	Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und Rektor*innen bzw. Präsident*innen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in evangelischer Trägerschaft (AHET) bringt sich in die EKD-Kontakte mit dem Wissenschaftsrat ein und erreicht eine Verstetigung der Sonderkategorie der „Kirchlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“. Sie strebt danach, ihre Rolle als Teil der Kirche, der unmittelbaren Zugang zur Generation junger Erwachsener hat, im Bewusstsein der kirchlichen Öffentlichkeit zu stärken.
Indikator 3a	Profile der Hochschulen in evangelischer Trägerschaft werden geschärft und vernetzt. Eine Broschüre der Hochschulen stärkt die Profilbildung nach innen und außen.
Indikator 3b	Die Kontakte zu Wissenschaftsrat und Hochschulrektorenkonferenz werden in die Arbeit des Kontaktausschusses mit eingebracht.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	77.252,76	42.800		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	82.424,96	48.800		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.335,04						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-60.000,00	-10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	25.760,00	38.800		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050206 Akademie für Land und Jugend (LJA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademie für Land und Jugend (LJA) setzt die Ziele der EKD-Finanzstrategie um.
Indikator 1a	Die LJA setzt bis 2030 die Entwicklungsschritte der geplanten Zukunftsstrategie um.
Indikator 1b	Tagungsstättenbetrieb, Akademiearbeit und Immobiliennutzung sind bis 2025 juristisch und wirtschaftlich vollständig getrennt.
Ziel 2	Die LJA erweitert und flexibilisiert ihren Handlungsspielraum im Bereich kirchlicher Arbeit auf dem Land bzw. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
Indikator 2a	Die LJA nutzt die durch die veränderte Vereinssatzung entstehenden inhaltlichen Gestaltungsspielräume.
Indikator 2b	Es finden verstärkt dezentrale Maßnahmen an bundesweiten Orten statt.
Indikator 2c	Die Themenbearbeitung wird durch eine zeitlich befristete Einbindung von Expert*innen erweitert.
Indikator 2d	Die Kooperation mit der rheinischen Kirche wird auf eine neue Grundlage gestellt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	283.400,00	283.400		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	283.400,00	283.400		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	283.400,00	283.400		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050209 Akademien f. Kirche u. Diakonie gGmbH (akd) u. ev. Zentralinstitut f. Familienb.

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (akd gGmbH) tragen durch hochwertige Fort- und Weiterbildung in Führungsfragen und in für Kirchenentwicklung wichtigen Arbeitsfeldern in Kirche, Diakonie und Bildungsarbeit zur fachlichen Qualität, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Bewusstsein für Kirchenentwicklungsverantwortung bei.
Indikator 1a	Die akd gGmbH verstärkt die Schwerpunktthemen New Work, Digitalisierung und Teamentwicklung als relevante Führungsfragen in ihrem Portfolio.
Indikator 1b	Die akd gGmbH etabliert neben den Präsenzformaten Online-Formate, digitale Labs und blended-learning-settings zur Bildung, zum Austausch und zur Vernetzung rund um relevante Führungs- und Kirchenentwicklungsthemen.
Ziel 2	Die akd gGmbH ist ein Diskursraum und Future-Lab für Führungs- und Entwicklungsfragen im Zusammenwachsen von Kirche und ihrer Diakonie.
Indikator 2a	Die akd gGmbH führt regelmäßig Veranstaltungen zur Vertiefung und Vernetzung von Transformationsthemen und kritischen Zukunftsthemen durch.
Indikator 2b	Die akd gGmbH befördert die Vernetzung von Kirche und Diakonie im Sozialraum durch Weiterbildungen, digitale Denkräume und eigene Netzwerkarbeit. Die akd gGmbH bietet hochwertige Fortbildungen und Diskursforen zur Vernetzung von verfasstkirchlichen, diakonischen und bildungsorientierten ‚kirchlichen‘ Orten.
Indikator 2c	Die akd gGmbH hält dabei engen Kontakt zur EKD und der Diakonie Deutschland.
Ziel 3	Die akd gGmbH findet zukunftsfähige Lösungen für die Hotel- und Standortfrage und ihre Struktur.
Indikator 3a	Die akd gGmbH führt die beiden Markenerne Bundesakademie und Führungsakademie konzeptionell zusammen und entwickelt ein gemeinsames Profil. Die Frage der Integration des EZI bis 2030 wird zusammen mit den Zuwendungsauswirkungen der Lösung geklärt.
Indikator 3b	Die akd gGmbH hat den Standort geklärt und entwickelt.
Indikator 3c	Die akd gGmbH kooperiert mit dem EZI, mit midi, CI, SI und anderen EKD-Einrichtungen mit Kirchenentwicklungsperspektiven.
Ziel 4	Das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) stützt durch Fortbildung und Qualifizierung den kirchlich-diakonischen Bereich der Familienberatung.
Indikator 4a	Über 90 Fortbildungen werden durchgeführt.
Indikator 4b	Die Kurse des EZI sind gut gebucht und erzielen bundesweite Reichweite.
Indikator 4c	Das EZI bringt seine Expertise im Bereich Familie in die EKD-Arbeit ein (EKD Netzwerk Familie).
Ziel 5	Das EZI entwickelt neue Formate zusammen mit den Akademien für Kirche und Diakonie und klärt Fragen möglicher Integration in diese oder zukunftsfähiger Eigenständigkeit.
Indikator 5a	Die Studienleitungen EZI-akd gGmbH kennen einander und kooperieren.
Indikator 5b	Ein konkreter Entwurf zur Zukunft der Struktur des EZI entsteht und erlangt Beschlussreife.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.090.700,00	1.061.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.090.700,00	1.061.000		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.090.700,00	1.061.000		0	0	0	0

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	400.000,00	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-400.000,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule

Beschreibung

Die Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Die in Aufnahme der Denkschrift „Religiöse Orientierung gewinnen. Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule“ im Jahr 2018 veröffentlichten Grundlagen, Standards und Zielsetzungen des konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterrichts sind in den unterschiedlichen Bereichen und Handlungsfeldern des Religionsunterrichts zur Anwendung zu bringen. Neben der Wahrnehmung öffentlicher Bildungsmitverantwortung eröffnet der Religionsunterricht der Kirche eine besondere Chance. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Zugleich eröffnet er Erfahrungsräume mit interreligiöser Begegnung und Reflexion. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als "ordentliches Lehrfach" (Art. 7,3 GG) und führen zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und der Schulen in evangelischer Trägerschaft zu regelmäßigen EKD-KMK-Kontakten. Schwerpunkte liegen dabei in der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Inklusion und das interreligiöse und interkulturelle Lernen. Das gliedkirchliche Interesse, im Blick auf den Religionsunterricht zu größerer Gemeinsamkeit zu kommen, weil die notwendige inhaltliche Füllung und Professionalisierung des Faches selbst von größeren Landeskirchen kaum noch bewältigt werden kann, führt zu zahlreichen gemeinsamen Positionen und Orientierungsrahmen.

Verantwortlich Matthias Otte

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-10.423,22						
040	Zuschüsse von Dritten	-7.216,07						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-3.400,71						
090	Summe ordentliche Erträge	-21.040,00	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	64.000,00	70.600		0	0	0	
130	Zuschüsse an Dritte	58.900,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	36.160,96	27.900		0	0	0	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	300,00						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	159.360,96	98.500		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	138.320,96	98.500		0	0	0	0
284	Belastung Personalkosten	95.200,00	83.000		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	233.520,96	181.500		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.461,24						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-58.037,02	-6.000			0		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-5.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	179.945,18	175.500		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Institut für Film und Bild (FWU)

0

Zugeordnete Rücklagen

R0503 Kirche und öffentliche Schule

Bestand bis 31.12.2023

-45.662

Handlungsobjekt 20050301 Religionsunterricht u. Schulseelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) wird bundesweit gesichert und inhaltlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die Evangelische Bildungsberichtserstattung zum RU wird ausgewertet und zu relevanten Einzelaspekten bis 2024 fortgeführt.
Indikator 1b	Die Regelungen zum RU der Pfarrerinnen und Pfarrer werden bis 2024 evaluiert.
Indikator 1c	Es findet ein übergreifender Konsultationsprozess zur Zukunft des RU statt.
Indikator 1d	Eine AG erarbeitet bis 2024 Kompetenzen und Standards für den RU im Förderbereich.
Indikator 1e	Nach der Veröffentlichung des KMK-Fachberichts zum Religionsunterricht findet im Jahr 2024 ein weiteres Spitzengespräch der Kirchen mit der KMK statt.
Ziel 2	Der konfessionell-kooperative RU wird bundesweit gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die vorliegenden Grundlagen und Standards von EKD und DBK werden in regelmäßigen Gesprächen der Vorstände der evangelischen und katholischen Bildungsabteilungen thematisiert und kommen in den Regionen zur Anwendung.
Indikator 2b	Die Entwicklung eines christlichen Religionsunterrichts wird evaluiert.
Ziel 3	Für den RU werden audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellt.
Indikator 3a	Die Kooperation mit dem Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) wird inhaltlich gefüllt und fortgeführt.
Ziel 4	Die Schulseelsorge wird bundesweit gefördert und vernetzt.
Indikator 4a	Alle zwei Jahre wird eine EKD-weite Fachtagung vorbereitet und durchgeführt.
Ziel 5	Die Möglichkeiten und Konsequenzen der Digitalisierung für die schulische religiöse Bildung werden systematisch bearbeitet und etabliert.
Indikator 5a	Der Orientierungsrahmen zum RU in der digitalen Welt wird in verschiedenen Formaten umgesetzt.
Ziel 6	Der RU in der Grundschule wird in besonderer Weise gefördert.
Indikator 6a	Die Verbreitung und Anwendung der Orientierungshilfe zum Evangelischen Religionsunterricht in der Grundschule (EKD-Texte 142) wird kommunikativ unterstützt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	61.419,46	66.600		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	103.019,46	79.600		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.736,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-1.000			0		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	104.755,84	78.600		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050302 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In Aufnahme der umfassenden Evaluationen der Gemischten Kommission II und den Texten von Kirchenkonferenz und Fakultäten der letzten Arbeitsperiode zu bestimmten Teilkompetenzen entsteht ein neues Gesamtkonzept.
Indikator 1a	Der Prozess zur Revision von EKD-Texte 96 wird wie beschrieben bis 2024 in einzelnen Arbeitsschritten umgesetzt.
Indikator 1b	Die Ergebnisse der bundesweiten Kooperationstagung von EKD, theol. Fakultäten und Instituten mit ökumenischer Beteiligung zum Thema "Religionslehrer*in im 21. Jahrhundert" vom September 2022 werden systematisch ausgewertet und in die einzelnen Handlungsfelder transformiert.
Ziel 2	Die Ausbildung an den einzelnen Studienorten wird gesichert.
Indikator 2a	Die Statistik der Theologiestudierenden wird in einer geregelten Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt ggf. auch mit Beteiligung externer Kooperationspartner regelmäßig fortgeschrieben.
Indikator 2b	Die Daten des Ev. Hochschulportals werden systematisch ausgewertet.
Ziel 3	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt wird entwickelt und weiter etabliert.
Indikator 3a	Alle zwei Jahre findet eine EKD-weite Fachtagung statt.
Indikator 3b	Die vorhandenen Konzepte werden durch die kirchliche Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Doktorand*innen) erweitert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-21.040,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	97.841,87	30.900		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	118.401,87	87.900		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.095,31						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-58.037,02	-5.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-5.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	62.460,16	82.900		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050303 Religionspädagogische und theologische Institute

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die religionspädagogischen Institute der Landeskirchen werden vernetzt.
Indikator 1a	Eine jährliche Leiter*innenkonferenz wird durchgeführt, und es finden regelmäßige Abstimmungen in einem Geschäftsführenden Ausschuss statt.
Indikator 1b	Die ALPIKA-Arbeitsgruppen werden enger verzahnt.
Indikator 1c	Die Ergebnisse der EKD-weiten Umfrage zu den Möglichkeiten komplementärer Kooperation werden in verschiedenen Handlungsfeldern und Projekten konkretisiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	99,63	1.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.099,63	14.000		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	629,55						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.729,18	14.000		0	0	0	0

Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft

Beschreibung

Ein Teil der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche geschieht an Schnittstellen zwischen Staat und Kirche in evangelischer Bildungsmitverantwortung. EKD-Gremien und Einrichtungen erarbeiten gesamtkirchliche Bildungsperspektiven für Kirche und Gesellschaft. Aktuelle Herausforderungen liegen in der wichtiger werdenden Aufnahme europäischer und globaler Entwicklungen sowie in der evangelisch profilierten und einladenden Bildungsarbeit mit den vielen teilnehmenden Schüler*innen und Erwachsenen ohne oder mit anderer Konfession und Religion. Auch die Steuerung des evangelischen Bildungshandelns aufgrund valider Daten, die Begleitung und Vertiefung im christlichen Glauben für evangelisch Getaufte, die Impulsgebung für inklusive Bildung und Kirchenentwicklung, für Demokratie-Lernen sowie vor allem für die Aufgaben und Chancen religiöser Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitten im Wandel von Religion und Gesellschaft sind zu gestalten.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Matthias Otte

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
050	Kollekten und Spenden	-1.500,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-4.107,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-5.607,00	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	2.267.100,00	2.272.100		0	0	0	
130	Zuschüsse an Dritte					0		
140	Sach- und Dienstaufwendungen	77.507,79	97.600		0	0	0	
150	Abschreibungen	2.197,00	370					
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.677,30	1.400		0	0	0	
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.348.482,09	2.371.470		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	2.342.875,09	2.371.470		0	0	0	0
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-144,99						
284	Belastung Personalkosten	85.600,00	148.300		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.428.330,10	2.519.770		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	35.056,44	54.000		0	0	0	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-66.550,00	-1.000			0		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-19.984,30	-139.400		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.376.852,24	2.433.370		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Comenius-Institut (CI)

0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0504	Bildung in Kirche und Gesellschaft	-37.151
S0504	Bildung in Kirche und Gesellschaft (ab 2025 S0508)	-10.871

Handlungsobjekt 20050401 Bildung und Gesellschaft

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelische Bildungsarbeit bietet erkennbar und breit gefächert evangelisch profilierte religiöse und ethische Orientierung in einer verunsicherten Gesellschaft.
Indikator 1a	Das EKD-Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt) wächst.
Indikator 1b	Das Diskurs Lab unterstützt und setzt Impulse für antisemitismuskritische und rassismuskritische Bildung (und konkreten Umgang mit Hatespeech im www) für Schüler*innen und ganze Bildungseinrichtungen.
Indikator 1c	Es wird ein übergreifendes Konzept zur Friedenspädagogik entwickelt.
Indikator 1d	Die Bedeutung der kirchlichen Bildungsmitverantwortung, insbesondere für verschiedene Modelle evangelischen Religionsunterrichts, wird öffentlich plausibilisiert.
Indikator 1e	Die Kirche beteiligt sich mit einem Stand und verschiedenen Veranstaltungsformaten an der jährlich stattfindenden Bildungsmesse "didacta".
Ziel 2	Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Kirche wird durch ein Forum "Inklusive Kirche" und den Aufbau eines Portals zu "Inklusiver Kirche" auf ekd.de gefördert.
Indikator 2a	Der Expert*innenbeirat unterstützt den Prozess zur inklusiven Kirche inhaltlich.
Indikator 2b	Das fünfte "Forum Inklusive Kirche" wird erfolgreich durchgeführt und vernetzt Verantwortliche für Inklusion in Kirche und Diakonie über Expertiseaustausch.
Indikator 2c	Auf ekd.de und in einer Kommunikationsstrategie entsteht mehr Wissen und Motivation zu inklusiver Kirche.
Ziel 3	Die evangelische Bildungsarbeit und Fragen der Kirchenentwicklung werden produktiv aufeinander bezogen.
Indikator 3a	Bis 2025 wird ein theologisch und kirchentheoretisch begründetes Konzept erarbeitet.
Indikator 3b	Zu den Übergängen kirchlicher Arbeit mit Konfirmand*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden biografisch übergreifende Bildungskonzepte und Projekte entwickelt, die zu einer neuen Begegnung mit christlichem Glauben und Kirche sowie zu anhaltender Verbundenheit mit einer Kirche in anderer Gestalt einladen.
Ziel 4	Die theologische Ausdrucks- und Sprachfähigkeit wird gestärkt.
Indikator 4a	Das Kita-Kirche-Projekt "Mit Kindern und ihren Eltern Gott entdecken" entwickelt neue Formen des Theologisierens mit Kindern und ihren Eltern gemeinsam in Vernetzung mit mehreren Kita-Landesverbänden und Landeskirchen.
Indikator 4b	Im Projekt "Dein Streitschlichter-Update: Friedensstifter*in werden" (über AKES und der ESS in der EKD) können Schüler*innen mit Streitschlichterausbildung theologisch und friedenspädagogisch zu Friedensstifter*innen fortgebildet werden.
Ziel 5	Die evangelische Mitverantwortung in der europäischen Entwicklung der Bildung und Ausbildung wird gestärkt.
Indikator 5a	Die Ergebnisse des EU-Projekts in strategischer Partnerschaft für digitale Bildungsinnovation "Schools joining up for Gardens of peace" werden erfolgreich weiter multipliziert (digitales Friedenspädagogik-Handbuch und eduMAP (education makes Peace) multipliziert und für evangelische und staatliche Schulen fruchtbar gemacht.
Indikator 5b	Die EKD unterstützt die KEK- und GEKE-Prozesse zu Kirche und Bildung über das Comenius-Institut, den Internationalen Verband (Europa) und GPENreformation.
Indikator 5c	Die EKD unterstützt globale Bildungsnetzwerke ev. Einrichtungen durch digitale Tools für die Zusammenarbeit.
Indikator 5d	Der Religionsunterricht an deutschen Auslandsschulen wird gesichert.
Ziel 6	Es werden kirchliche Lernprozesse im Horizont des globalen Christentums gefördert.
Indikator 6a	Zu den Implikationen globaler und ökumenischer Wandlungsprozesse und den damit verbundenen Entwicklungsperspektiven für die verschiedenen Felder kirchlichen Handelns in Bildung, Gottesdienst, Seelsorge etc. wird eine Orientierungshilfe bis 2025 erarbeitet.
Ziel 7	Die Digitalisierung der Bildungsarbeit wird von der EKD gefördert und initiiert.
Indikator 7a	Newsletter, Bildungsportale, Materialplattformen, u. a. RelimentaR, und digitale Nachwuchsformate werden ausgebaut.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-5.607,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	45.752,80	128.870		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	90.500,81	220.170		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.671,94						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-19.984,30	-139.400		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	81.188,45	80.770		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050402 Bildung und Kirche

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungs-, Erziehungs- und Schulreferent*innenkonferenz (BESRK) koordiniert und entwirft gliedkirchenübergreifend gemeinsame Grundsätze und Handlungsstrategien.
Indikator 1a	Die BESRK unterstützt den Prozess komplementärer Kooperation der ALPIKA-Institute.
Indikator 1b	Die kirchlichen Unterstützungssysteme für den Religionsunterricht (RU) werden ausgebaut und regionsübergreifend aufeinander bezogen.
Indikator 1c	Zu den Mindeststandards für eine kirchliche Qualifizierung für die Erteilung von Evangelischen Religionsunterricht werden digital unterstützte Kurselemente entwickelt.
Indikator 1d	Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Schulen wird durch die BESRK vorangetrieben.
Ziel 2	Die BESRK reflektiert die Zukunft des Religionsunterrichts und kommt zu gemeinsamen EKD-weiten Rahmensetzungen für den evangelischen Religionsunterricht in verschiedenen Konstruktionen mit interkonfessionellen bzw. interreligiösen Kooperationen.
Indikator 2a	Die BESRK arbeitet im Konsultationsprozess zur Zukunft des RU mit.
Indikator 2b	Zu Schulbuchinhalten und -genehmigungen findet im Jahr 2024 eine Konsultation gemeinsam mit den Verlagen statt.
Ziel 3	Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBiB) wird mit den Studien zu Kindertagesstätten und Gottesdiensten mit Kindern publiziert.
Indikator 3a	Die EBiB-Steuerungsgruppe verabschiedet die Studien und begleitet Fachtage zu deren Rezeption.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	56.379,29	12.500		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	91.479,29	69.500		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	24.384,50	54.000		0	0	0	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-55.000,00	-1.000			0		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	60.863,79	122.500		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050403 Bildung und Wissenschaft - Comenius-Institut

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Comenius-Institut (CI) trägt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis zur EKD-weiten Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung durch Forschung und digitale Innovationen in allen Bildungsfeldern bei und unterstützt EKD-Prozesse.
Indikator 1a	Das CI gestaltet zusammen mit den religionspädagogischen Instituten der Landeskirchen (ALPIKA) mehr komplementäre Kooperation zur Entwicklung einer Netzwerklandschaft Bildung.
Indikator 1b	Das CI publiziert einen evangelischen Bildungsbericht zu evangelischen Kindertagesstätten samt Auswertungs- und Empfehlungsband und arbeitet an einem Bildungsbericht zu gottesdienstlichen Angeboten mit Kindern.
Indikator 1c	Das CI unterstützt die Europäisierung und Internationalisierung in Bildung und Ausbildung der EKD durch Mitarbeit bei europäischen Bildungsorganisationen und Zusammenarbeit mit GPENreformation.
Ziel 2	Das CI entwickelt und begleitet die digitalen Plattformen und Netzwerke RELlmentar, rpi-virtuell, relilab, GPENdialogue zur Unterstützung und technischen Ermöglichung von Open Educational Resources und digitaler Zusammenarbeit in Lernprojekten (national und international).
Indikator 2a	RELlmentar ist technisch aktuell und leicht zu bedienen. Seine Nutzer*innenzahl steigt.
Indikator 2b	Reli-Lab und rpi-virtuell unterstützen hochwertige religiöse Bildung in der Schule (Open educational resources) und digitale Fortbildung/Vernetzung von Religionslehrkräften.
Indikator 2c	Die digitale Kooperations- und Lernplattform GPENdialogue ermöglicht digitale Kooperation und Lernprojekte von Bildungseinrichtungen national und in internationaler Kooperation.
Indikator 2d	Das Evangelische Hochschulportal etabliert die digitale Datenerhebung zum Theologiestudium für Pfarramt und Lehramt.
Indikator 2e	Der CI-Bereich Fernstudienstelle führt fernstudienzugängliche Sprachkurse in Hebräisch, Griechisch und Latein, außerdem Prädikant*innenausbildung für Auslandsgemeinden in Kooperation mit der EKD durch und entwickelt die Angebote im Bereich Theologie und Lebensunterstützung weiter.
Ziel 3	Das CI unterstützt die Bildung eines Netzwerks Familienbildung und übernimmt strukturelle Verantwortung für die Familienbildung.
Indikator 3a	Die „Orientierungslinien Familie leben“ sind Grundlage für bundesweite Familienarbeit.
Indikator 3b	Theologische und glaubensbezogene Angebote für Familien werden inhaltlich-konzeptionell unterstützt.
Ziel 4	Das CI entwickelt und unterstützt Initiativen zur Zukunftsfähigkeit des evangelischen Religionsunterrichts.
Indikator 4a	Das CI bringt sich in Zusammenarbeit mit dem Kirchenamt der EKD ein in die Entwicklung eines Referenzrahmens zu evangelischem Religionsunterricht.
Ziel 5	Das CI unterstützt die evangelische Bildungsmitverantwortung in der Bildung mit konfessionslosen und konfessionsgebundenen Erwachsenen.
Indikator 5a	Das CI wirkt in Zusammenarbeit mit der DEAE in der Dekade Alphabetisierung und Grundbildung mit.
Indikator 5b	Das CI unterstützt durch Beratung und Qualifizierung die interreligiöse Bildung der Multiplikator*innen und Dozent*innen für Religionsunterricht und Elementarbildung.
Indikator 5c	Das CI stärkt in Zusammenarbeit mit der DEAE und in Vernetzung mit anderen Akteuren der Erwachsenenbildung und zuständigen Behörden angemessene Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.246.350,00	2.230.100		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.246.350,00	2.230.100		0	0	0	0
320	Entnahmen aus Rücklagen	-11.550,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.234.800,00	2.230.100		0	0	0	0

Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung

Beschreibung

Die EKD koordiniert die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]), im Bund und mit den Ländern. Zudem entwickelt die EKD in Kooperation mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen (ARK, FRK, Konferenz der Predigerseminare, Konferenz der Pastorkollegs) Konzepte für die zweite Ausbildungsphase des theologischen Nachwuchses sowie zur Aus- und Fortbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer mit besonderem Augenmerk auf die Schnittstellen zwischen den einzelnen Phasen. Neben der theologischen ist die diakonisch-gemeindepädagogische Ausbildung ebenso notwendig (s. EKD-Texte 118 und 137.1). Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und Rektorinnen/Rektoren der Evangelischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften dient der konzeptionellen Weiterentwicklung der Evangelischen Hochschulen sowie deren Positionierung im deutschen Hochschulsystem. Im Gespräch mit der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen in Europa (GEKE) wurde ein gemeinsames Grundverständnis für gute theologische Aus- und Fortbildung formuliert und weitere gemeinsame Schritte zu Fragen der theologischen Aus- und Fortbildung vereinbart. Mit der Entwicklung eines Hochschulportals EKD in Kooperation mit dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag, der Konferenz der evangelisch-theologischen Institute und dem Comenius-Institut soll die Situation des (wissenschaftlichen) Nachwuchses im Studium der Evangelischen Theologie und im Lehramtsstudium für das Fach Evangelische Religion (perspektivisch auch der gemeindepädagogisch-diakonischen Berufsprofile) erkennbar werden. Der Kontakt zwischen den Ausbildungsverantwortlichen der EKD und dem wissenschaftlich-theologischen Nachwuchs soll durch verschiedene Begegnungsformate gefördert werden. Die Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe über das Portal "Beruf-trifft-Kirche" wird ekd-weit koordiniert und gefördert.

Verantwortlich Dr. Christiane de Vos

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.		-20.000				0	
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-20.000		0	0	0	0
120	Zuweisungen	1.214.700,00	1.156.000		0	0	0	
130	Zuschüsse an Dritte	2.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	11.600,24	123.800		0	0	0	
150	Abschreibungen	6.938,00	4.900					
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.235.238,24	1.284.700		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	1.235.238,24	1.264.700		0	0	0	0
282	Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-6.507,55						
284	Belastung Personalkosten	125.800,00	153.000		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.354.530,69	1.417.700		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	32.240,78						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00	-17.500		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.366.771,47	1.400.200		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Kirchliche Hochschulen 0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0505 Kirche und theologische Ausbildung -129.246
S0505 Kirche und theologische Ausbildung (ab 2025 S051) -396.242

Handlungsobjekt 20050501 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrern/-innen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Umsetzung der revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen wird durch Abstimmungsprozesse in der Konferenz der Ausbildungsreferent*innen (ARK) mit dem Ev.-theologischen Fakultätentag evaluiert, Detailfragen werden in der Gemischten Kommission I geklärt. Zugleich wird an einer neuen Rahmenstudienordnung des Theologiestudiums gearbeitet.
Indikator 1a	Die revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen sind mehrheitlich in Landeskirchen und Fakultäten umgesetzt.
Indikator 1b	Schrittweise etabliert sich eine kohärente Praxis der Ersten Theologischen Prüfung.
Indikator 1c	Auftretende Probleme beim Studienortwechsel werden beobachtet und durch die Gemischte Kommission I begleitet.
Indikator 1d	Eine Angleichung der Prüfungsordnungen der Zweiten Theologischen Prüfung wird angestrebt.
Ziel 2	In der Fortbildungsreferent*innenkonferenz (FRK) setzen sich die Gliedkirchen für die Umsetzung des GEKE-Papiers zur Fortbildung für das ordinationsgebundene Amt in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa ein. Dieser GEKE-Beschluss ist für die FRK auch eine Herausforderung, die eigenen Fortbildungsangebote landeskirchenübergreifend zu öffnen. Eine Regelung hierfür soll erarbeitet werden.
Indikator 2a	Ein Impulspapier zu Perspektiven der theologischen Fortbildung in der GEKE wurde 2019 verabschiedet. Es wird in den europäischen Mitgliedskirchen kommuniziert.
Indikator 2b	Die FRK sichtet gemeinsam mit der ARK Schnittstellen im Bildungsweg des Pfarrberufs und entwickelt Konzepte für eine engere Verzahnung der (Aus-)Bildungsphasen.
Ziel 3	Die Abstimmungsprozesse mit Predigerseminaren und Pastoralkollegs werden verbessert. Die Pastoralkollegs streben danach, ihre unterschiedlichen Profile und Möglichkeiten noch stärker zu vernetzen. Das Fortbildungsangebot soll nach Anlass der GEKE-Beschlüsse deutschlandweit auf einer Internetplattform sichtbar und zugänglich sein für Pfarrer*innen der EKD-Gliedkirchen.
Indikator 3a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.
Indikator 3b	Die Predigerseminare und Pastoralkollegs arbeiten an der kirchlichen Aus- und Fortbildung der Absolvent*innen des „Master of Theological Studies“ mit.
Indikator 3c	Die Predigerseminare erarbeiten Konzepte für Anschlüsse an das Theologiestudium mit verschiedenen Abschlüssen (Erste Theologische Prüfung; Master of Theological Studies).
Ziel 4	Allgemeine Hochschularbeit: Das Evangelische Hochschulportal wird etabliert und weiterentwickelt.
Indikator 4a	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen Trendanalyse (Studierendenzahlen) auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.
Indikator 4b	Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Comenius-Institut. Dies beinhaltet a) die (nicht öffentliche) Erhebung der Studierendenzahlen (ab 2020 auch der Institute Evangelische Theologie), und b) die (öffentliche) Übersicht über die Sprachangebote.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	38.538,24	65.900		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	116.630,69	155.300		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.180,78						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00	-13.500		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	124.811,47	141.800		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050502 Koordination theologischer Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln in der Reform der theologischen Ausbildung ab.
Indikator 1a	Der Kontaktausschuss zwischen dem Rat/der Kirchenkonferenz der EKD und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag/der Konferenz theologischer Institute unterstützt und steuert die Änderungen in der Rahmenstudienordnung und der Prüfungsordnung.
Indikator 1b	Der Mitberatung durch junge Nachwuchswissenschaftler*innen, Studierende, Vikar*innen und jungen Pfarrer*innen wird noch mehr Gewicht gegeben.
Ziel 2	Die Landeskirchen wirken in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit den Fakultäten/Instituten zusammen.
Indikator 2a	Die bestehenden Empfehlungen werden umgesetzt.
Indikator 2b	Zusammen mit der Interessensvertretung Wissenschaftlicher Mittelbau Ev. Theologie (IVWM) wird auf Einladung der Vorsitzenden des Kontaktausschusses eine Tagung zum allgemeinen Austausch mit Schwerpunkt in der Hochschuldidaktik vorbereitet.
Ziel 3	Es wird qualifizierter theologischer wissenschaftlicher Nachwuchs gewonnen.
Indikator 3a	Die Werbung für das Studium zum Religionslehramt wird ausgebaut.
Ziel 4	Die Konsultation Kirchenleitung und Wissenschaftliche Theologie wird vom Kontaktausschuss verantwortet.
Indikator 4a	Nach Rücksprache mit VELKD und UEK bereitet der Kontaktausschuss die Konsultation mit thematischem Fokus auf „Öffentlichkeitsrelevanz Evangelische Theologie“ vor.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-20.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.000,00	66.800		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	43.200,00	110.400		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.060,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-4.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	47.260,00	106.400		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050503 Kirchliche Hochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchlichen Hochschulen profilieren sich in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
Indikator 1a	Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
Indikator 1b	Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.
Indikator 1c	Für Optionen einer Reform des Theologiestudiums mit Ziel Pfarrberuf gibt es Austausch mit den Lehrenden der Kirchlichen Hochschulen, auch hinsichtlich möglicher Pilotprojekte.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.194.700,00	1.152.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.194.700,00	1.152.000		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.194.700,00	1.152.000		0	0	0	0

Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit

Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften. Das EKD-Hochschulforum fördert dies durch die Vernetzung kirchlicher Akteure an den Hochschulen. Es schafft Kontaktflächen der Kirche mit allen wissenschaftlichen Disziplinen und begleitet evangelische Hochschuldialoge. Es pflegt in Abstimmung mit dem Rat der EKD den Kontakt mit zentralen gesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat, großen Stiftungen mit Wissenschaftsförderung). Die EKD unterstützt die wissenschaftliche Theologie und die Nachwuchsarbeit der Gliedkirchen mit dem evangelischen Hochschulportal. Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO betreibt sie die Evangelische Akademie zu Berlin mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtakademie und Multiplikator relevanter gesellschaftlicher und kirchlicher Themen.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Dr. Christiane de Vos

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
080	Sonstige ordentliche Erträge	-3.415,89						
090	Summe ordentliche Erträge	-3.415,89	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	1.361.300,00	1.341.700		0	0	0	
140	Sach- und Dienstaufwendungen	685,10	28.800		0	0	0	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.000,00						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.364.985,10	1.370.500		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	1.361.569,21	1.370.500		0	0	0	0
284	Belastung Personalkosten		6.800		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.361.569,21	1.377.300		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.217,32						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-9.400,00	-25.700		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.361.386,53	1.351.600		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Ev. Akademie zu Berlin	0
Ev. Studienwerk Villigst e.V.	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0506	Hochschul- und Akademiearbeit	-45.939
Z05060201	Zentrum Demokratiekultur und Kirche (läuft 2026)	-3.956

Handlungsobjekt 20050601 Kirche und Hochschule

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das evangelische Hochschulforum aktiviert den Dialog Wissenschaft - Kirche und fördert Hochschuldialoge in allen Landeskirchen.
Indikator 1a	Die Anzahl der Anträge für Evangelische Hochschuldialoge nimmt zu.
Indikator 1b	Die Vernetzung der ev. Organisationen im Kontext Hochschule wird digital organisiert.
Ziel 2	Ein neues Gesprächsformat Wissenschaft – Kirche mit Ratsbeteiligung entsteht.
Indikator 2a	Eine neu zu konzipierende Begegnung findet statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.630,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.085,10	38.800		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	10.455,10	45.600		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.431,43						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-9.400,00	-25.700		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	9.486,53	19.900		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050602 Ev. Akademie zu Berlin

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) wird als Hauptstadtakademie als Diskursraum zu aktuellen Themen profiliert.
Indikator 1a	Das Programm der EAzB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen (z.B. Frieden, digitale Kommunikation, Demokratiekultur, Kirche und junge Erwachsene, interreligiöser Dialog, Europa, Digitalisierung).
Indikator 1b	Die EAzB pflegt die zu Verantwortungseliten und zivilgesellschaftlichen Initiativen.
Indikator 1c	Evangelische Positionen in aktuellen Diskursen werden auch in digitalen Formaten sichtbar.
Indikator 1d	Die EAzB erweitert ihre digitale Reichweite.
Indikator 1e	Die EAzB baut ihre hohe Reichweite hin zu jungen Menschen weiter aus.
Ziel 2	Die EAzB baut den Bereich der digitalen Kommunikation und Bildung aus und agiert agil.
Indikator 2a	Sie wird bei digitalen Veranstaltungsformaten agiler und reagiert schneller mit ihrem Programm auf Themen mit hoher Aktualität und Relevanz.
Indikator 2b	Sie entwickelt innovative Formate für Öffentlichkeitsarbeit.
Ziel 3	Das Zentrum für Demokratiekultur und Kirche begleitet Fragen demokratischer Bildung und Forschung fachlich.
Indikator 3a	Das "Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie" wächst weiter.
Indikator 3b	Das Projekt „Diskurs Lab“ verstärkt die Fachlichkeit pädagogisch Verantwortlicher in Bildungsbe- reichen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-785,89	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	609.400,00	603.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	608.614,11	603.000		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	785,89						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	609.400,00	603.000		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050603 Ev. Studienwerk Villigst e.V.

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Evangelische Studienwerk Villigst unterstützt und fördert junge Erwachsene wissenschaftlich, geistlich und ideell.
Indikator 1a	Das Studienwerk bindet Stipendiat*innen als Akteure in alle Gestaltungsprozesse ein und schafft so nachhaltige Erfahrungen mit Demokratiekultur und Kompromiss.
Indikator 1b	Im ideellen Programm werden jungen Erwachsenen christliche Orientierungs- und Hoffnungspotentiale erschlossen.
Ziel 2	Das Evangelische Studienwerk Villigst diversifiziert die Zusammensetzung der Stipendiat*innenschaft, schafft einen christlich geprägten und zugleich offenen Kontakt und Dialog mit Stipendiat*innen verschiedener religiöser und weltanschaulicher Orientierung.
Indikator 2a	Der Anteil von Studierenden mit Migrationshintergrund, von Fachhochschulen und aus naturwissenschaftlichen Fächern wird erhöht.
Ziel 3	Das Evangelische Studienwerk Villigst baut seine Arbeit als Netzwerk junger Erwachsener aus und prägt junge evangelische Verantwortungseliten.
Indikator 3a	Für hochschulpolitisches Wissen und Netzwerkarbeit werden die Strukturen und Mitarbeitenden des Studienwerkes für Arbeitsgruppen angefragt und um Mitarbeit gebeten.
Indikator 3b	Das Studienwerk schafft mit einer Summerschool aller Begabtenförderungswerke für noch mehr junge Erwachsene Zugänge zu Erfahrungen mit religiöser Weltdeutung und christlich motiviertem Engagement.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	742.500,00	728.700		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	742.500,00	728.700		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	742.500,00	728.700		0	0	0	0

Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein

Beschreibung

Die Arbeit der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD zielt auf die Entwicklung und Koordination aller Felder evangelischer Bildungsverantwortung EKD-weit, in Europa und international. Dabei werden aktiv die Kontakte zur Kultusministerkonferenz und zu anderen staatlichen Stellen, zur Diakonie Deutschland, zu den Gliedkirchen, zu Verbänden und Bundesvereinigungen im kirchlichen Bildungsbereich, zur katholischen Kirche sowie zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gepflegt, um miteinander christliche Bildung und Ausbildung zu stärken und öffentlich für Bildungsgerechtigkeit einen evangelisch profilierten Beitrag zu leisten. Demokratie lernen, Inklusion und Begabtenförderung werden unterstützt. Die Begleitung der großen Bildungs- und Hochschuleinrichtungen der EKD durch das Kirchenamt dient der konzeptionellen Abstimmung der jeweiligen Arbeit mit den EKD-Zielen und der Qualitäts- und Reichweitenentwicklung guter Bildung und Ausbildung EKD- weit. In einer Gesellschaft, in der die Kirchenmitglieder nicht die Bevölkerungsmehrheit stellen und die Kirche für junge Erwachsene oft wenig Alltagsrelevanz hat, ist eine professionelle Kommunikationsstrategie für Nachwuchsgewinnung unerlässlich. Daher gehört diese in gemeinsamer Abstimmung aller Gliedkirchen zum gemeinsamen Dach der EKD-Nachwuchskommunikation.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-8.030,72						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-2.850,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-10.880,72	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	49.618,00	27.000		0	0	0	
130	Zuschüsse an Dritte	3.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	42.079,45	152.200		0	0	0	
150	Abschreibungen	472,00	11.000		0	0	0	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.799,28	1.800		0	0	0	
170	Summe ordentl. Aufwendungen	96.968,73	192.000		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	86.088,01	192.000		0	0	0	0
284	Belastung Personalkosten	414.284,98	525.000		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	500.372,99	717.000		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	59.513,36						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-55.757,39	-185.900		0	0	0	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-20.184,98	-42.400		0			
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	486.442,98	488.700		0	0	0	0

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010	Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände		55.000		0	0	0	
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	4.998,00						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Anl.	2.499,00						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Anl.	-4.998,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	2.499,00	55.000		0	0	0	0
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen		-55.000		0	0	0	
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.499,00						
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.499,00	-55.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0507	Bildung allgemein	-54.791
S0507	Bildung allgemein	-472
Z050702	Nachwuchsgewinnung u-förderung (ab 2025 Z051	-811.728

Handlungsobjekt 20050701 Bildung allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche wird in reformatorischer Tradition und in einer pluralen Gesellschaft als ein zentrales Arbeitsfeld der Kirche entwickelt (Stärkung der Befähigung zum Ausdruck des eigenen Glaubens, der religiösen Bildung und Sozialisation sowie der Dialogfähigkeit mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen).
Indikator 1a	Die Evangelische Bildungsberichterstattung wird für die Qualitätsentwicklung und die Zukunftsfähigkeit aller Bildungsbereiche in Fachtagen und gemeinsamen gliedkirchenübergreifenden Strategien fruchtbar gemacht.
Indikator 1b	Die Arbeit mit und für junge Erwachsene in allen Arbeitsfeldern evangelischer Bildung und Ausbildung wird intensiviert. Dazu gehört auch die Impulsgebung für eine geistliche Begleitung junger Erwachsener, die Familie haben und Aufgaben religiöser Bildung und christlichen Lebens wie die stärkere Unterstützung junger Erwachsener im Raum der Kirche, die beruflich in Kirche tätig sind.
Ziel 2	Evangelische Friedenspädagogik wird konzeptionell mit der "neuen evangelischen" Friedensethik verbunden unter Einbeziehung von globalem Lernen und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).
Indikator 2a	Ein neuer Grundsatztext der EKD entsteht.
Indikator 2b	Friedenspädagogik wird in Bildungsplänen und Schulkonzepten breiter aufgenommen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-30,72	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	59.259,24	45.200		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	449.713,50	484.300		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.362,64						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-31.618,00	-3.000		0			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-20.184,98	-42.400		0			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	404.273,16	438.900		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050702 Nachwuchsgewinnung und -förderung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD entwickelt mit den Gliedkirchen das gemeinsame Portal www.beruf-trifft-kirche.de als multiberufliches Portal weiter und koordiniert die Kommunikationsstrategie.
Indikator 1a	Alle Berufe in direkter Verantwortung der Kommunikation des Evangeliums sind im Portal adäquat und attraktiv dargestellt.
Indikator 1b	Alle Informationen zur Ausbildung/zum Studium sind korrekt und klar kommuniziert.
Ziel 2	Die EKD unterstützt die Gliedkirchen mit Ständen zur Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Der Stand zur Nachwuchsgewinnung ist multiprofessionell ausgerichtet (beruf-trifft-kirche) erweitert.
Ziel 3	Der Interessenverband wissenschaftlicher Mittelbau (IVWM) und weitere Organisationsformen des Nachwuchses in den verschiedenen Berufen organisieren sich EKD-unterstützt erfolgreich selbst.
Indikator 3a	Alle Organisationsformen sind stark genug, um eine funktionale innere Struktur aufzubauen und wirkmächtig zu nutzen.
Indikator 3b	Die Verbindung zur EKD wird als unterstützend wahrgenommen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-10.850,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	37.709,49	146.800		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	50.659,49	232.700		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	53.150,72						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-24.139,39	-182.900		0	0	0	
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	82.169,82	49.800		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	2.499,00	55.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.499,00	-55.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200508 Staatliche und ev. Schule, Religionsunterricht

Beschreibung

Die Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Zugleich eröffnet er Erfahrungsräume mit interreligiöser Begegnung und Reflexion. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als "ordentliches Lehrfach" (Art. 7,3 GG) und führen zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und der Schulen in evangelischer Trägerschaft zu regelmäßigen EKD-KMK-Kontakten. Schwerpunkte liegen dabei in der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Inklusion, Digitalisierung und das interreligiöse und interkulturelle Lernen. Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.100 Schulen in evangelischer Trägerschaft in Kooperation mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen (SES) die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die öffentliche Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) berät und vernetzt Schulverantwortliche und Wissenschaftler*innen und koordiniert die Fortbildungsarbeit für Lehrkräfte und Schulleiter*innen. Mit dem „Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland" (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens und der Förderung der "Evangelischen Schulstiftung in der EKD" (ESS EKD) sowie der Europäischen Geschäftsstelle des weltweiten evangelischen Schul- und Hochschulnetzwerks GPENreformation unterstützt die EKD das evangelische Profil, Friedenspädagogik, Global Citizenship-Learning und inklusive Bildungsqualitätsentwicklung in Deutschland und weltweit. Die EKD unterstützt die HESS EKD bei Programmen mit Relevanz für Kirchen- und Bildungsentwicklung. Denn über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler*innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie und das Gemeinwesen engagierte, in der Bildungsqualität innovative, in globaler Verantwortung agierende evangelische Kirche.

Verantwortlich NF Matthias Otte

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen				27.400	28.200	27.000	27.800
130	Zuschüsse an Dritte				61.800	63.000	64.200	65.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen				41.600	48.600	98.600	41.600
150	Abschreibungen				300			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.400	1.400	1.400	1.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		132.500	141.200	191.200	136.200
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		132.500	141.200	191.200	136.200
284	Belastung Personalkosten				134.800	140.200	143.900	148.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV				15.200	15.200	15.200	15.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		282.500	296.600	350.300	299.500
310	Zuführungen zu Rücklagen				10.000	10.000	10.000	10.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-3.500	-4.500	-20.000	-4.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		289.000	302.100	340.300	305.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0508	Staatliche und ev. Schule, Religionsunterricht	0
S0508	Staatl. u.ev. Schule, Religionsunterr. (alt S0504)	0
Z05080102	Bundeskongress Ev. Schule	0
Z05010101	Statistik Ev. Schulen (läuft aus, keine Zuführung)	-15.266

Handlungsobjekt 20050801 Staatliche und ev. Schule, Religionsunterricht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungs-, Erziehungs- und Schulreferent*innenkonferenz (BESRK) koordiniert und entwirft gliedkirchenübergreifend gemeinsame Grundsätze und Handlungsstrategien.
Indikator 1a	Die BESRK unterstützt den Prozess komplementärer Kooperation der ALPIKA-Institute.
Indikator 1b	Die kirchlichen Unterstützungssysteme für den Religionsunterricht werden ausgebaut und regionsübergreifend aufeinander bezogen.
Indikator 1c	Zu den Mindeststandards für eine kirchliche Qualifizierung für die Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht sowie für andere Quereinstiegsprogramme werden bis 2025 digital unterstützte Kurselemente entwickelt.
Indikator 1d	Die BESRK unterstützt die Entwicklung von Standards für sexuelle Bildung.
Ziel 2	Die BESRK reflektiert die Zukunft des Religionsunterrichts und kommt zu gemeinsamen EKD-weiten Rahmensetzungen für den Evangelischen Religionsunterricht in verschiedenen Konstruktionen mit interkonfessionellen bzw. interreligiösen Kooperationen.
Indikator 2a	Die BESRK arbeitet im Konsultationsprozess zur Zukunft des RU mit.
Indikator 2b	Die Prüfverfahren zu Schulbuchinhalten und -genehmigungen werden bis 2026 angenähert und stärker vereinheitlicht.
Ziel 3	Der Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland (AKES) vernetzt das evangelische Schulwesen und unterstützt dieses über das Büro der Bevollmächtigten in Berlin bei Bundesprogrammentwicklungen.
Indikator 3a	Der AKES verstärkt die bildungspolitische Arbeit mit der KMK und dem BMBF für pädagogische Qualität und die staatliche Refinanzierung evangelischer Schulen sowie Schutzkonzeptarbeit gegen sexualisierte Gewalt.
Indikator 3b	Die Vernetzung gelingt durch einen erfolgreichen Fachtag.
Indikator 3c	Mit dem Büro der Bevollmächtigten wird in Fragen freier Schulen politisch zusammengearbeitet.
Indikator 3d	Eine SES-Basisdatenerhebung wird durchgeführt.
Ziel 4	Die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) unterstützt das evangelische Schulwesen.
Indikator 4a	Die WBES und der „Runde Tisch Fortbildung“ entwickeln Qualifikationen für Quereinsteiger*innen.
Indikator 4b	Die WBES verstärkt zur Kirchenentwicklung die Kontakte ev. Schulen in die je regionalen Netzwerke ev. kirchlicher Orte.
Ziel 5	Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) wird bundesweit gesichert und inhaltlich weiterentwickelt.
Indikator 5a	Es findet eine juristische Konsultation zu verfassungsrechtlichen Fragen des RU statt.
Indikator 5b	Stellung und Aufgaben des RU werden in Thesen öffentlichkeitswirksam beschrieben.
Indikator 5c	Bis 2026 werden neue Konzepte für den Quereinstieg in das Religionslehramt entwickelt.
Indikator 5d	Im Jahr 2025 findet ein weiteres Spitzengespräch der Kirchen mit der KMK statt.
Ziel 6	Der konfessionell-kooperative RU wird bundesweit gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 6a	Die vorliegenden Grundlagen und Standards von EKD und DBK werden in regelmäßigen Gesprächen der Vorstände der evangelischen und katholischen Bildungsabteilungen thematisiert und kommen in den Regionen zur Anwendung.
Indikator 6b	Die Entwicklung eines christlichen RU wird evaluiert.
Ziel 7	Die Schulseelsorge wird bundesweit gefördert und vernetzt.
Indikator 7a	Alle zwei Jahre wird eine EKD-weite Fachtagung vorbereitet und durchgeführt.
Ziel 8	Der RU im Bereich von Inklusion und Sonderpädagogik wird in besonderer Weise gefördert.
Indikator 8a	Die Verbreitung und Anwendung der in der Entstehung befindlichen Orientierungshilfe zum RU im Bereich von Inklusion und Sonderpädagogik (EKD-Text) wird kommunikativ unterstützt.
Ziel 9	Die EKD fördert die komplementäre Kooperation der religionspädagogischen Institute der Landeskirchen und Leitung des Comenius-Instituts.
Indikator 9a	Die Möglichkeiten komplementärer Kooperation werden bis 2025 durch eine erneute Umfrage evaluiert und in verschiedenen Handlungsfeldern und Projekten konkretisiert.
Indikator 9b	Die EKD unterstützt die bessere Verzahnung der AG der ALPIKA im Sinne eines Bildungsgesamtplans im Kontext der Kirchenentwicklung.
Ziel 10	Für den RU werden audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellt.
Indikator 10a	Die Kooperation mit dem Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) wird inhaltlich gefüllt und fortgeführt.
Ziel 11	Die ESS in der EKD setzt die Ausbildung von Gottesdienstlots*innen und die Fortbildungen zu inklusiver evangelischer Schule fort.

- Indikator 11a Die Ausbildung von Schüler*innen zu Gottesdienstlots*innen wird mit hoher Reichweite fortgesetzt.
- Indikator 11b Die Fortbildung und Begleitung von ev. Schulen durch die ESS wird in Verbindung mit dem EKD-Aktionsplan inklusive Kirche fortgesetzt.
- Ziel 12** Kirche bleibt auf der didacta als größter Bildungsmesse in Deutschland als starker Bildungsakteur erkennbar.
- Indikator 12a Die didacta-Auftritte der Kirchen erreichen zahlreiche Besucher*innen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		132.500	141.200	191.200	136.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		282.500	296.600	350.300	299.500
310	Zuführungen zu Rücklagen				10.000	10.000	10.000	10.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-3.500	-4.500	-20.000	-4.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		289.000	302.100	340.300	305.000

Handlungsfeld 200509 Hochschule, Wissenschaft, Forschung

Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften. Das EKD-Hochschulforum schafft Kontaktflächen der Kirche mit allen wissenschaftlichen Disziplinen und unterstützt die Vernetzung evangelischer wissenschaftlicher Einrichtungen. In Koordination mit dem Rat der EKD fördert es den Kontakt mit wissenschaftspolitischen und wissenschaftlichen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat, großen Stiftungen mit Wissenschaftsförderung). Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks e. V., Villigst, unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Mit dem Comenius-Institut e.V. unterhält die EKD in der Gemeinschaft der Gliedkirchen das Comenius-Institut für Bildungsforschung und die Schnittstelle Wissenschaft - Bildungspraxis. Die EKD unterstützt über das Hochschulportal die wissenschaftliche Theologie und die Nachwuchsarbeit der Gliedkirchen, die beiden Kirchlichen theologischen Hochschulen, die Vernetzung der Träger*innen und Rektor*innen der Evangelischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und evangelische Studierendenorganisationen.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Dr. Sara Haen

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen				4.118.600	4.082.500	4.046.400	4.010.200
130	Zuschüsse an Dritte					54.000		
140	Sach- und Dienstaufwendungen				18.800	48.800	13.800	43.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		4.137.400	4.185.300	4.060.200	4.054.000
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		4.137.400	4.185.300	4.060.200	4.054.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		4.137.400	4.185.300	4.060.200	4.054.000
310	Zuführungen zu Rücklagen				36.000	18.000	18.000	18.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-7.000	-61.000	-2.000	-2.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		4.166.400	4.142.300	4.076.200	4.070.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0509 Hochschule, Wissenschaft, Forschung 0

Handlungsobjekt 20050901 Hochschule, Wissenschaft, Forschung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Comenius-Institut (CI) trägt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis zur EKD-weiten Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung durch Forschung und digitale Innovationen in allen Bildungsfeldern bei und unterstützt EKD-Prozesse.
Indikator 1a	Das CI gestaltet zusammen mit den religionspädagogischen Instituten der Landeskirchen (ALPIKA) mehr komplementäre Kooperation zur Entwicklung einer Netzwerklandschaft Bildung in evangelischer Verantwortung.
Indikator 1b	Das CI arbeitet wissenschaftlich vernetzt mit 35 Universitäten in Deutschland und vielen weiteren in Europa.
Ziel 2	Das CI entwickelt und begleitet die digitalen Plattformen und Netzwerke RELImentar, rpi-virtuell, GPENdialogue, relilab, RELIglobal und für ev. Schulen DiBes (Digitale Bildung an ev. Schulen) zur Unterstützung und technischen Ermöglichung von Open Educational Ressources und digitaler Kooperation (national und international) in Verbindung zum BMBF-Projekt FOERBICO.
Indikator 2a	RELImentar ist technisch aktuell und leicht zu bedienen. Seine Nutzer*innenzahl steigt.
Indikator 2b	Relilab und rpi-virtuell unterstützen hochwertige religiöse Bildung in der Schule (Open educational resources) und digitale Fortbildung/Vernetzung von Religionslehrkräften.
Indikator 2c	Die digitale Kooperations- und Lernplattform GPENdialogue ermöglicht digitale Kooperation und Lernprojekte von Bildungseinrichtungen national und in internationaler Kooperation.
Indikator 2d	Das Evangelische Hochschulportal etabliert die digitale Datenerhebung zum Theologiestudium für Pfarramt und Lehramt.
Indikator 2e	DiBes unterstützt das digitale Lernen an evangelischen Schulen.
Ziel 3	Das CI unterstützt die Bildung eines Netzwerks Familienbildung und übernimmt strukturelle Verantwortung für die Familienbildung.
Indikator 3a	Die digitale und fachliche Vernetzung der Familien erzielt noch höhere Reichweite bei den Einrichtungen.
Ziel 4	Das CI entwickelt und unterstützt Initiativen zur Zukunftsfähigkeit des Evangelischen Religionsunterrichts.
Indikator 4a	Das CI bringt sich in Zusammenarbeit mit dem Kirchenamt der EKD ein in die Entwicklung eines Referenzrahmens zu Evangelischem Religionsunterricht.
Ziel 5	Das CI unterstützt die evangelische Bildungsmitverantwortung in der Bildung mit konfessionslosen und konfessionsgebundenen Erwachsenen.
Indikator 5a	Das CI wirkt in Zusammenarbeit mit der DEAE in der Dekade Alphabetisierung und Grundbildung mit.
Indikator 5b	Das CI unterstützt durch Beratung und Qualifizierung die interreligiöse Bildung der Multiplikator*innen und Dozent*innen für Religionsunterricht und Elementarbildung.
Indikator 5c	Das CI stärkt in Zusammenarbeit mit der DEAE und in Vernetzung mit anderen Akteuren der Erwachsenenbildung und zuständigen Behörden angemessene Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit mit Erwachsenen.
Ziel 6	Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBiB) wird mit den Studien zu Kindertagesstätten und Gottesdiensten mit Kindern publiziert.
Indikator 6a	Die EBiB-Steuerungsgruppe verabschiedet die Studien und begleitet Fachtage zu deren Rezeption.
Ziel 7	Das EKD-Hochschulforum aktiviert den Dialog Wissenschaft - Kirche und baut das Hochschulforums-Netzwerk auf.
Indikator 7a	Der 1. Deutsche Evangelische Hochschultag und seine Auswertung sind Grundlage für die erfolgreich entwickelte Konzeption.
Indikator 7b	Die Vernetzung der ev. Organisationen im Kontext Hochschule wird digital organisiert.
Indikator 7c	Das EKD-Hochschulforum pflegt den Dialog mit der Hochschulrektorenkonferenz.
Ziel 8	Das Evangelische Studienwerk Villigst unterstützt und fördert junge Erwachsene wissenschaftlich, geistlich und ideell.
Indikator 8a	Das Studienwerk bindet Stipendiat*innen als Akteure in alle Gestaltungsprozesse ein und schafft so nachhaltige Erfahrungen mit Demokratie und Kompromiss.
Indikator 8b	Im ideellen Programm werden jungen Erwachsenen christliche Orientierungs- und Hoffnungspotentiale erschlossen.
Ziel 9	Das Evangelische Studienwerk Villigst diversifiziert die Zusammensetzung der Stipendiat*innenschaft, schafft einen christlich geprägten und zugleich offenen Kontakt und Dialog mit Stipendiat*innen verschiedener religiöser und weltanschaulicher Orientierung.

Indikator 9a	Der Anteil von Studierenden mit Migrationshintergrund, von Fachhochschulen, Fachschulen (Öffnung für berufliche Bildung) und aus naturwissenschaftlichen Fächern wird erhöht.
Ziel 10	Die Kirchlichen Hochschulen profilieren sich in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
Indikator 10a	Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
Indikator 10b	Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.
Indikator 10c	Für Optionen einer Reform des Theologiestudiums mit Ziel Pfarrberuf gibt es Austausch mit den Lehrenden der Kirchlichen Hochschulen, auch hinsichtlich möglicher Pilotprojekte.
Ziel 11	Die Evangelischen Hochschulen stellen eine wichtige Bereicherung in Bezug auf eine plurale Hochschullandschaft dar, die als Ergänzung zu den staatlichen Hochschulen und Universitäten gesehen werden kann.
Indikator 11a	Profile der Hochschulen in evangelischer Trägerschaft werden geschärft und vernetzt. Eine Broschüre der Hochschulen stärkt die Profilbildung nach innen und außen.
Indikator 11b	Die Kontakte zu Wissenschaftsrat und Hochschulrektorenkonferenz werden in die Arbeit des Kontaktausschusses und des EKD-Hochschulforums mit eingebracht.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		4.137.400	4.185.300	4.060.200	4.054.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		4.137.400	4.185.300	4.060.200	4.054.000
310	Zuführungen zu Rücklagen				36.000	18.000	18.000	18.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-7.000	-61.000	-2.000	-2.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		4.166.400	4.142.300	4.076.200	4.070.000

Handlungsfeld 200510 Theologische, pädagogische und diakonische Ausbildungen

Beschreibung

Die EKD koordiniert die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten sowie Einrichtungen und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]), im Bund und mit den Ländern. Zudem entwickelt die EKD in Kooperation mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen (ARK, FRK, Konferenz der Predigerseminare, Konferenz der Pastorkollegs, GFK, KDGB, GK II) Rahmen und Konzepte für die Aus- und Fortbildung des Pfarrdienstes, des diakonisch-gemeindepädagogischen Dienstes und des Lehramts Religion. Die Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe über das Portal „Beruf-trifft-Kirche“ wird EKD-weit koordiniert und gefördert. Die EKD fördert und integriert in ihre Ausbildungsarbeit die Perspektiven Studierender und des wissenschaftlichen Mittelbaus.

Verantwortlich Dr. Sara Haen und Dr. Sendler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen				29.000	41.000	17.000	41.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen				195.200	214.700	183.200	184.700
150	Abschreibungen				23.900	38.900	37.000	42.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.800	1.800	1.800	1.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		249.900	296.400	239.000	269.500
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		249.900	296.400	239.000	269.500
284	Belastung Personalkosten				216.400	224.900	231.100	238.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		466.300	521.300	470.100	507.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-195.600	-204.700	-177.200	-179.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		270.700	316.600	292.900	327.600

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
011010	Zugang Immaterielle Vermögensge				60.000	51.000	51.000	51.000
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		60.000	51.000	51.000	51.000
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen				-60.000	-51.000	-51.000	-51.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-60.000	-51.000	-51.000	-51.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0510	Theologische, pädagogische und diakonische Aust	0
S0510	Theol., pädag.u.diak.Ausbild. (alt S0502 u.S0505)	0
Z05100107	Nachwuchsgewinnung (alt Z050702)	0
Z05050202	Konferenz Glaube und Theologie (läuft 2025 aus)	-38.819

Handlungsobjekt 20051001 Theologische, pädagogische und diakonische Ausbildungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemischte Kommission I (GK I) wurde vom Evangelisch-Theologischen Fakultätentag beauftragt, eine Neuarchitektur des Theologiestudiums vorzulegen. Dieser Entwurf soll bis Mai 2025 vorliegen.
Indikator	1a: Die GK I ist die Steuerungsgruppe für die Reform des Theologiestudiums. Sie ist maßgeblich an der Erstellung einer Neuarchitektur für das Fach Evangelische Theologie verantwortlich.
Indikator	1b: Die GKI ist maßgeblich für die Vorbereitung und Durchführung des Think Tank verantwortlich.
Indikator 1c	Die Statistik der Theologiestudierenden wird in einer geregelten Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt ggf. auch mit Beteiligung externer Kooperationspartner regelmäßig fortgeschrieben.
Indikator 1d	Die Daten des Ev. Hochschulportals werden systematisch ausgewertet.
Ziel 2	In Aufnahme der umfassenden Evaluationen der Gemischten Kommission II (GK II) und den Texten von Kirchenkonferenz und Fakultäten der letzten Arbeitsperiode zu bestimmten Teilkompetenzen entsteht ein neues Gesamtkonzept zur Reform des Theologiestudiums im Bereich des Religionslehramts.
Indikator 2a	Der Prozess zur Revision von EKD-Texte 96 wird wie beschrieben bis 2025 in einzelnen Arbeitsschritten umgesetzt.
Indikator 2b	Die GK II beteiligt sich am Think-Tank-Prozess der Fakultäten.
Ziel 3	Die Ausbildung an den einzelnen Studienorten wird gesichert.
Indikator 3a	Die Statistik der Theologiestudierenden wird in einer geregelten Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt ggf. auch mit Beteiligung externer Kooperationspartner regelmäßig fortgeschrieben.
Indikator 3b	Die Daten des Ev. Hochschulportals werden systematisch ausgewertet.
Ziel 4	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt wird entwickelt und weiter etabliert.
Indikator 4a	Alle zwei Jahre findet eine EKD-weite Fachtagung statt.
Indikator 4b	Die kirchliche Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Doktorand*innen) wird fortgesetzt und erweitert.
Ziel 5	EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln in der Reform der theologischen Ausbildung ab.
Indikator 5a	Der Mitberatung durch junge Nachwuchswissenschaftler*innen, Studierende, Vikar*innen und jungen Pfarrer*innen wird noch mehr Gewicht gegeben.
Ziel 6	Die Landeskirchen wirken in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit den Fakultäten/Instituten zusammen.
Indikator 6a	Die bestehenden Empfehlungen werden umgesetzt.
Ziel 7	Es wird qualifizierter theologischer wissenschaftlicher Nachwuchs gewonnen.
Indikator 7a	Die Werbung für das Studium zum Religionslehramt wird ausgebaut.
Ziel 8	Die Konsultation Kirchenleitung und wissenschaftliche Theologie wird vom Kontaktausschuss verantwortet.
Indikator 8a	Nach Rücksprache mit VELKD und UEK bereitet der Kontaktausschuss die Konsultation mit thematischem Fokus auf „Öffentlichkeitsrelevanz Evangelische Theologie“ vor.
Ziel 9	Die Ausbildungsreferent*innenkonferenz (ARK) verbindet und vernetzt die Verantwortlichen in den einzelnen Landeskirchen für das Vikariat und den Probedienst.
Indikator 9a	Die ARK prüft die Möglichkeit einer Vereinheitlichung der Examina. Prospektiv wird angestrebt, das Kirchliche Examen durch ein Fakultätsexamen abzulösen.
Indikator 9b	Die ARK entsendet den Geschäftsführenden Ausschuss zum Think Tank. Die kirchlichen Aspekte auf die Ausbildung des Theologiestudiums werden durch sie in den Prozess zur Reform des Theologiestudiums eingetragen.
Indikator 9c	Die ARK widmet sich den Fragen der Nachwuchsförderung. Dies geschieht auch durch die Prüfung von möglichen Stipendien für das Vikariat.
Ziel 10	Die Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonisch-gemeindepädagogischen Bereich (GFK) erarbeitet Lösungen für bundesweite Anerkennungen von grundständigen und Weiterqualifizierungsabschlüssen.
Indikator 10a	Die GFK steuert die Qualität der fachschulischen Ausbildung über die EKD-Standards und schafft so Qualitätstransparenz.
Indikator 10b	Die GFK erarbeitet zusammen mit Kirche und Diakonie eine Übersicht und Regelungen zu „Quereinstiegen“ und Weiterqualifizierungen mit Mandatierung-veränderndem Niveau.
Ziel 11	Die Konferenz der Referent*innen und Beauftragten für diakonisch-gemeindepädagogische Berufsprofile (KDGB) fördert die bundesweite Anerkennung und Entwicklung diakonisch-gemeindepädagogischer Berufsprofile.

Indikator 11a	Die KDGB entwickelt mit der GfK EKD-weite Standards für die Mitwirkungsrechte.
Indikator 11b	Quereinstiege in die Beruflichkeit werden vergleichbar geregelt, um Diakon*innen und Gemeindepädag*innen bundesweit Anstellung zu ermöglichen.
Indikator 11c	Die KDGB fördert inter- und multiprofessionales Arbeiten und Nachwuchsgewinnung im EKD-Kontext.
Ziel 12	Die EKD entwickelt mit den Gliedkirchen das gemeinsame Portal www.beruf-trifft-kirche.de als multiberufliches Portal weiter und koordiniert die Kommunikationsstrategie.
Indikator 12a	Alle Berufe in direkter Verantwortung der Kommunikation des Evangeliums sind im Portal adäquat und attraktiv dargestellt.
Indikator 12b	Alle Informationen zur Ausbildung/zum Studium sind korrekt und klar kommuniziert.
Ziel 13	Der Interessenverband Wissenschaftlicher Mittelbau (IVWM) und Studierendenorganisationen (Studierendenrat Evangelische Theologie [SETh], Studierendenrat Evangelische Religions-, Gemeindepädagogik und Diakonie [SERGuD]) organisieren sich EKD-unterstützt erfolgreich und tragen ihre Perspektiven in die Studienreformen ein.
Indikator 13a	Die mandatierten Gremiensitze werden aktiv wahrgenommen, um die Nutzer*innensicht in der Ausbildungsreform aller kirchlichen Berufe sicherzustellen.
Indikator 13b	Die Verbindung zur EKD wird als unterstützend wahrgenommen.
Ziel 14	Das Evangelische Hochschulportal wird etabliert und weiterentwickelt.
Indikator 14a	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen Trendanalyse (Studierendenzahlen) auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.
Indikator 14b	Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Comenius-Institut. Dies beinhaltet a) die (nicht öffentliche) Erhebung der Studierendenzahlen (ab 2020 auch der Institute Evangelische Theologie), und b) die (öffentliche) Übersicht über die Sprachangebote.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		249.900	296.400	239.000	269.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		466.300	521.300	470.100	507.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-195.600	-204.700	-177.200	-179.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		270.700	316.600	292.900	327.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		60.000	51.000	51.000	51.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-60.000	-51.000	-51.000	-51.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200511 Elementar- und Familienbildung, Konfirmandenarbeit

Beschreibung

In der gemeindenahen Bildungsarbeit sind die Lernfelder mit Gottesdienst- und Gemeindeleben verbunden. Dadurch können hier wirksame Verschränkungen des Erlebens und des Erlernens christlicher Glaubensperspektiven und -traditionen gestaltet werden. Die EKD fördert die Konfirmandenarbeit, die familienbezogene Arbeit, die Erwachsenenbildung sowie die Kindergottesdienstarbeit und die religiöse Elementarpädagogik mitsamt der bundesweiten evangelischen Kindertagesstättenarbeit. Dies geschieht durch Unterstützung und Begleitung der einschlägigen bundesweiten Bildungsverbände, durch Forschungsförderung, Koordination, Bildungsberichterstattung und gemeinsame, gliedkirchenübergreifende Orientierungslinien. Dabei geht es darum, Menschen jeden Alters das Christuserlebnis zu erschließen und sie zu befähigen, als Christ*in zu leben bzw. auf das Christentum neugierig zu bleiben. Daher schafft die Gemeindepädagogik - auch in ihrem öffentlich geförderten Bereich, der Erwachsenenbildung – Empowerment für viele Menschen in der Ausdrucksfähigkeit zum und im christlichen Glauben Zugang und in theologischen Einsichten.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
075	Kollektenauflösung SoPo				-178.200	-120.000	-10.000	-10.000
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-178.200	-120.000	-10.000	-10.000
120	Zuweisungen				882.200	597.600	586.200	528.700
140	Sach- und Dienstaufwendungen				70.000	20.000	20.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		952.200	617.600	606.200	538.700
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		774.000	497.600	596.200	528.700
284	Belastung Personalkosten				67.200	69.900	23.700	
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		841.200	567.500	619.900	528.700
320	Entnahmen aus Rücklagen				-294.000	-200.000	-200.000	-200.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-99.000	-19.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		448.200	348.500	419.900	328.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0511	Elementar- und Familienbildung, Konfirmandenart	0
Z05110105	Konficamps (alt Z05020102)	0

Handlungsobjekt 20051101 Elementar- und Familienbildung, Konfirmandenarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Onlineportal für gute Religionspädagogik in Kindertagesstätten RELlmentar steigert die hohen Zugriffszahlen weiter und begeistert noch mehr Nutzer*innen.
Indikator 1a	Die Konstruktion des Trägernetzwerks mit Kirchen und Diakonie gelingt.
Indikator 1b	Die Projektgruppe involvierter Fortbildner*innen wächst und arbeitet bundesweit im Netzwerk zusammen.
Indikator 1c	Die Zahl der Nutzer*innen nimmt weiter zu.
Ziel 2	Die BETA nimmt als Bundesverband für die ev. Kindertagesstätten (Kita) die Aufgabe wahr, bei der Bundespolitik die Anliegen und Erfahrungen evangelischer Kindertagesstätten einzutragen.
Indikator 2a	Bundesprogramme wie gute Kita profitieren von den Erfahrungen aus dem evangelischen Kita-Wesen.
Indikator 2b	Die BETA unterstützt die Kooperation von ev. Kita und Kirche bundesweit.
Ziel 3	Das Kita-Kirche-Projekt "Mit Kindern und ihren Eltern Gott entdecken" zur Stärkung der religiösen Sprachfähigkeit von Kindern und ihren Eltern wird konzeptionell entwickelt, praktisch umgesetzt und wissenschaftlich begleitet.
Indikator 3a	Ein Pilotprojekt bildet die Grundlage für die Projektentwicklung.
Indikator 3b	Ein Konzept entsteht zusammen mit den beteiligten Landeskirchen.
Indikator 3c	Erprobungen werden überall durchgeführt, evaluiert und im Ergebnis multipliziert.
Ziel 4	Die theologische Ausdrucks- und Sprachfähigkeit in Familien wird gestärkt.
Indikator 4a	Das entstehende EKD-weite Netzwerk Familie leben (mit dem Netzwerk Familienbildung) verbindet Familienarbeitsbereiche und verbessert zusammen mit den Gliedkirchen die Reichweite hin zu Familien in ihrer Vielfalt.
Indikator 4b	Onlinegottesdienste für Familien werden weiter entwickelt.
Ziel 5	Das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) stützt durch Fortbildung und Qualifizierung den kirchlich-diakonischen Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, der Erziehungs- und Schwangerschaftskonfliktberatung.
Indikator 5a	Das EZI stellt durch Ausbau der Angebote den durch Personalfuktuation hohen Bedarf an Fortbildungen zur Schwangerschaftskonfliktberatung für Beratungsstellen in kirchlich-diakonischer Trägerschaft mit einer an evangelischer Ethik orientierten Haltung und Ausrichtung sicher.
Indikator 5b	Die Kurse des EZI sind sehr gut ausgelastet und erzielen bundesweite Reichweite.
Indikator 5c	Das EZI bringt seine Expertise im Bereich Familie, Schwangerschaftskonflikte und Lebensende in die bundesweiten Debatten und in die EKD-Arbeit ein (EKD-Netzwerk Familie).
Ziel 6	Das EZI stärkt mit seinen Fortbildungsangeboten die Vielfalt von Konzepten und Methoden in der Beratungslandschaft und erreicht mit seinen theologisch-ethischen Inhalten eine überkirchliche Präsenz.
Indikator 6a	Durch seine Expertise mit vielen Alleinstellungsmerkmalen gelingt es, weiter aus dem ganzen Land Fachkräfte aus Kirche, Diakonie und Beratungsstellen anderer Träger mit ev. Profil weiter zu qualifizieren.
Indikator 6b	Die Erziehungs- und Familienberatung ist auf aktuellstem Niveau und qualifiziert Fachkräfte, um den vielen Familien, Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen und in der Pandemie erworbenen psychischen Störungen kompetent durch Beratung zu helfen.
Ziel 7	Die Konfirmand*innenarbeit wird gestärkt.
Indikator 7a	Die Ergebnisse der 3. Bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit werden strategisch kommuniziert und Veränderung angestoßen.
Indikator 7b	Die EKD klärt die Zukunft der KonfiCamps in Wittenberg.
Indikator 7c	Die KonApp nimmt im Materialteil wichtige Themen aus den Studienergebnissen auf.
Indikator 7d	Digitales Material für die Konfirmandenarbeit zu Schöpfungsglaube und Astrophysik entsteht.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-178.200	-120.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		952.200	617.600	606.200	538.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		841.200	567.500	619.900	528.700
320	Entnahmen aus Rücklagen				-294.000	-200.000	-200.000	-200.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklage)				-99.000	-19.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		448.200	348.500	419.900	328.700

Handlungsfeld 200512 Akademien, Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Beschreibung

Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO betreibt sie die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtakademie, die Akademie für Land und Jugend (LJA - zusammen mit EKIR und aej) und die (Fortbildungs)Akademie für Kirche und Diakonie (akd gGmbH). Die EKD arbeitet eng mit dem Verband Erwachsenenbildung-Bund) zusammen und verbindet diesen mit der kirchlichen Arbeit.

Verantwortlich Dr. Birgit Sendler-Koschel und Dr. Sara Haen und Dr. Georg Raatz

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
075	Kollektenauflösung SoPo				-105.000			
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-105.000	0	0	0
120	Zuweisungen				1.613.800	1.478.300	1.396.200	1.366.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen				12.800	2.800	2.800	2.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		1.626.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		1.521.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		1.521.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600
320	Entnahmen aus Rücklagen				-5.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		1.516.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0512	Akademien, Erwachsenenbildung und Weiterbildu	0
Z05060201	Zentrum Demokratiekultur und Kirche (läuft 2026	-3.956

Handlungsobjekt 20051201 Akademien, Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) ist als Hauptstadtakademie Diskursraum zu aktuellen Themen und starker Akteur im Kontext einer demokratischen Kultur und engagierten Zivilgesellschaft.
Indikator 1a	Das Programm der EAZB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen, insbesondere Friedensethik in einer multipolaren Welt, Demokratiekultur, Antiziganismuskritik und Antisemitismuskritik.
Indikator 1b	Die EAZB erreicht bundesweit viele junge Menschen im Themenkreis Flüchtlingsschutz und Menschenrechte.
Indikator 1c	Evangelische Positionen in aktuellen Diskursen werden auch in digitalen Formaten mit hoher Reichweite sichtbar.
Ziel 2	Die EAZB baut den Bereich der digitalen Kommunikation und Bildung aus und agiert agil.
Indikator 2a	Sie wird bei digitalen Veranstaltungsformaten agiler und reagiert schneller mit ihrem Programm auf Themen mit hoher Aktualität und Relevanz.
Indikator 2b	Sie entwickelt innovative Formate für Öffentlichkeitsarbeit.
Ziel 3	Das Zentrum für Demokratiekultur und Kirche begleitet Fragen demokratischer Bildung und Forschung fachlich.
Indikator 3a	Das "Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie" wächst weiter.
Indikator 3b	Das Projekt „Diskurs Lab“ und das DemokratieLab fördern Diskurse und die Fachlichkeit von Verantwortungsträgern, insbesondere pädagogisch Verantwortlicher in Bildungsbereichen.
Ziel 4	Die Akademie für Kirche und Diakonie gGmbH (akd gGmbH) konzentriert sich unter neuem Namen (akd für Führung und Verantwortung) auf die beiden Themenkreise Führung und Verantwortung.
Indikator 4a	Die akd gGmbH verstärkt die Schwerpunktthemen New Work, Digitalisierung und Teamentwicklung als relevante Führungsfragen in ihrem Portfolio.
Indikator 4b	Die akd gGmbH etabliert neben den Präsenzformaten Online-Formate, digitale Labs und blended-learning-settings zur Bildung, zum Austausch und zur Vernetzung rund um relevante Führungs- und Kirchenentwicklungsthemen.
Indikator 4c	Die akd stärkt Frauen in Führung, insbesondere in der Diakonie.
Ziel 5	Die akd gGmbH ist ein Diskursraum und Future-Lab für Führungs- und Entwicklungsfragen im Zusammenwachsen von Kirche und ihrer Diakonie.
Indikator 5a	Die akd gGmbH führt regelmäßig Veranstaltungen zur Vertiefung und Vernetzung von Transformationsthemen und kritischen Zukunftsthemen durch.
Indikator 5b	Die akd gGmbH befördert die Vernetzung von Kirche und Diakonie im Sozialraum durch Weiterbildungen, digitale Denkräume und eigene Netzwerkarbeit.
Indikator 5c	Die akd gGmbH bietet hochwertige Fortbildungen und Diskursforen zur Vernetzung von verfasstkirchlichen, diakonischen und bildungsorientierten ‚kirchlichen‘ Orten.
Indikator 5d	Die akd gGmbH entwickelt am neuen Standort und unter den gegenwärtigen Drucksituationen der Kirchen passende Formate für Leitungsverantwortliche aller Ebenen mit Rücksicht auf deren enges Zeitbudget.
Ziel 6	Die Akademie für Land und Jugend (LJA) stärkt die evangelische Arbeit mit jungen Menschen im ländlichen Raum.
Indikator 6a	Die LJA führt Fortbildungen durch zu Ökologie, Demokratie und Kirche auf dem Land.
Indikator 6b	Es finden verstärkt dezentrale Maßnahmen an bundesweiten Orten statt.
Ziel 7	Die Immobilienfrage ist geklärt.
Indikator 7a	Die Kooperation mit der rheinischen Kirche wird auf eine neue Grundlage gestellt.
Ziel 8	Die Evangelische Erwachsenenbildung Bundesverband (DEAE) setzt sich politisch und kirchlich für die Zukunft ev. Erwachsenenbildung ein.
Indikator 8a	Die Ev. Erwachsenenbildung behauptet ihre Stellung in der Landschaft und Konkurrenz der Verbände der Erwachsenenbildung und sichert damit Theologie und Religion als Fort- und Weiterbildungsthemen.
Indikator 8b	Die Ev. Erwachsenenbildung gestaltet eine enge Verbindung zur Familienbildung im Netzwerk Familie und sucht aktiv die Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf).
Ziel 9	Die Abstimmungsprozesse mit Fort- und Weiterbildung, Predigerseminaren und Pastoralkollegs werden verbessert. Die Pastoralkollegs streben danach, ihre unterschiedlichen Profile und Möglichkeiten noch stärker zu vernetzen.
Indikator 9a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.

- Indikator 9b Die Predigerseminare und Pastoralkollegs arbeiten an der kirchlichen Aus- und Fortbildung der Absolvent*innen des „Master of Theological Studies“ mit.
- Indikator 9c Die Predigerseminare erarbeiten Konzepte für Anschlüsse an das Theologiestudium mit verschiedenen Abschlüssen (Erste Theologische Prüfung, Master of Theological Studies).

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-105.000	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		1.626.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		1.521.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600
320	Entnahmen aus Rücklagen				-5.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		1.516.600	1.481.100	1.399.000	1.369.600

Handlungsfeld 200513 Bildung in der weltweiten Ökumene

Beschreibung

Weltbürgerliches sowie transformatives Lernen und die bildungspolitische Vernetzung der EKD in Europa und weltweit werden immer wichtiger. Daher gestaltet die EKD-Bildungsarbeit zum einen die Arbeit europäischer Bildungsverbände und die Vernetzung der Bildungsverantwortlichen der Kirchen mit, um in Europa voneinander im Bildungsbereich zu lernen und gemeinsame Anliegen für religiöse, evangelische und zugleich interkonfessionelle Bildungsarbeit und Bildungspolitik voranzutreiben. Das Global pedagogical Network – Joining for Reformation (GPEN) für evangelische Schulen und Hochschulen wird mit einer europäischen Geschäftsstelle und seiner friedenspädagogischen interkontinentalen Arbeit mit Schüler*innen, Schulleitungen und Bildungsverantwortlichen unterstützt. Dabei gewinnen der digitale Austausch und die digitale Lernprojektkonfiguration immer mehr Bedeutung, weil über sie direkte interkontinentale Kooperationen von Schulen und Hochschulen möglich sind. Insbesondere die Süd-Nord-Vernetzung wird von der EKD gefördert und organisiert.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten				-2.810			
075	Kollektenauflösung SoPo				-15.000			
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-17.810	0	0	0
120	Zuweisungen				30.000	5.000	5.000	5.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen				82.500	64.500	164.500	64.500
150	Abschreibungen				2.900	3.000	3.000	3.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		115.400	72.500	172.500	72.500
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		97.590	72.500	172.500	72.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		97.590	72.500	172.500	72.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-25.000		-100.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		69.590	69.500	69.500	69.500

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010	Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände				3.000	3.000	3.000	3.000
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		3.000	3.000	3.000	3.000
201108	Entnahme aus Kollekten (investiv)				-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0513 Bildung in der weltweiten Ökumene 0

Handlungsobjekt 20051301 Bildung in der weltweiten Ökumene

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	GPENreformation als globales Netzwerk ev. Schulen und Hochschulen stärkt politisch die Sichtbarkeit ev. Bildungsverantwortung weltweit.
Indikator 1a	Das globale Bildungsnetzwerk GPENreformation vertritt zusammen mit dem Internationalen Katholischen Büro für Unterricht und Erziehung (englisch: Catholic International Education Office - OIEC) ev. Schulen und Hochschulen in der UNESCO und anderen Bildungsorganisationen auf globaler Ebene.
Indikator 1b	Mit den Steeringcommittees für Vernetzung und Veranstaltungen baut GPENreformation seine Reichweite in Schulen und Hochschulen weltweit aus.
Indikator 1c	GPENreformation professionalisiert die Arbeit der globalen Förderstiftung GPENreformation und kann so evangelische Schulen weltweit auch mit Programmkoordination und pädagogischer Qualitätsentwicklung unterstützen.
Indikator 1d	GPENreformation führt eine digitale Schüler*innen-Akademie zu Frieden stiften durch und bildet Schüler*innen zu Friedensstifter*innen aus.
Ziel 2	Die Herausforderungen europäischer und globaler Entwicklungen auf die evangelische Bildungsarbeit werden bearbeitet.
Indikator 2a	Bis 2025 entsteht ein Grundlagentext zur lernenden Kirche im globalen christlichen Horizont.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-17.810	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		115.400	72.500	172.500	72.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		97.590	72.500	172.500	72.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-25.000		-100.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		69.590	69.500	69.500	69.500

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200514 Vielfalts- und gesellschaftsbezogene Bildung

Beschreibung

Evangelisch motivierte und profilierte Bildungsarbeit in einer pluralen Migrationsgesellschaft muss pluralitätsfähig sein. Sie ermöglicht und fördert eine Bildung, die Menschen in ihrer Vielfalt, das respektvolle Miteinander-Leben und Verantwortungsbereitschaft für Nächstenliebe und eine demokratische Zivilgesellschaft unterstützt. In der vielfalts- und gesellschaftsbezogenen Bildung erleben Menschen jeden Alters, dass Lernen bereichernd ist und soziales Engagement und Lernen in evangelischer Verantwortung eng zusammenhängen. Die EKD setzt dabei besondere Schwerpunkte im Bereich der Inklusion/des Diversity-Lernens, der Friedenspädagogik, der Bildungsarbeit gegen Menschenfeindlichkeit.

Verantwortlich Verantwortlich Dr. Birgit Sendler-Koschel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
140	Sach- und Dienstaufwendungen				85.200	62.200	62.200	62.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		85.200	62.200	62.200	62.200
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	0		85.200	62.200	62.200	62.200
284	Belastung Personalkosten				672.400	698.800	670.500	668.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		757.600	761.000	732.700	730.800
320	Entnahmen aus Rücklagen				-8.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-105.200	-93.300	-73.700	-42.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		644.400	667.700	659.000	687.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0514 Vielfalts- und gesellschaftsbezogene Bildung 0

Handlungsobjekt 20051401 Vielfalts- und gesellschaftsbezogene Bildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Kirche wird durch ein Forum „Inklusive Kirche“ und den Aufbau eines Portals zu „Inklusiver Kirche“ auf ekd.de sowie durch einen EKD-Aktionsplan gefördert.
Indikator 1a	Der Expert*innenbeirat unterstützt den Prozess mit Aktionsplänen auch in der EKD zur inklusiven Kirche.
Indikator 1b	Das sechste „Forum Inklusive Kirche“ wird erfolgreich durchgeführt und vernetzt Verantwortliche für Inklusion in Kirche und Diakonie über Expertiseaustausch.
Indikator 1c	Auf ekd.de und in einer Kommunikationsstrategie entsteht mehr Wissen und Motivation zu inklusiver Kirche.
Ziel 2	Evangelische Friedenspädagogik wird konzeptionell mit der „neuen evangelischen“ Friedensethik verbunden unter Einbeziehung von globalem Lernen und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).
Indikator 2a	Ein neuer Grundsatztext der EKD entsteht.
Indikator 2b	Friedenspädagogik wird in Bildungsplänen und Schulkonzepten breiter aufgenommen.
Indikator 2c	Die Friedensstifter*innen-Ausbildung mit Schüler*innen verändert Sichtweisen und Handlungskompetenzen bei jungen Menschen.
Ziel 3	Friedenspädagogik in Schulen stärken.
Indikator 3a	Die EduMAP (education makes peace) und das digitale Friedenspädagogik-Handbuch werden weiterentwickelt und weiter verbreitet.
Indikator 3b	Das Projekt „Rap for Peace“ wird für benachteiligte Schüler*innen an über 100 Schulen und Kirchengemeinden genutzt.
Ziel 4	Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche wird in reformatorischer Tradition und in einer pluralen Gesellschaft als ein zentrales Arbeitsfeld der Kirche entwickelt. Ziel ist: Empowerment zum Ausdruck des eigenen Glaubens, der religiösen Bildung und Sozialisation sowie der Dialogfähigkeit mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen.
Indikator 4a	Die Evangelische Bildungsberichterstattung wird für die Qualitätsentwicklung und die Zukunftsfähigkeit aller Bildungsbereiche in Fachtagen und gemeinsamen gliedkirchenübergreifenden Strategien fruchtbar gemacht
Indikator 4b	Die Handlungsstränge der unterschiedlichen Bildungsfelder und Ausbildungsbereiche sind konzeptionell vernetzt und an den Zielen des Rates orientiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		85.200	62.200	62.200	62.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		757.600	761.000	732.700	730.800
320	Entnahmen aus Rücklagen				-8.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-105.200	-93.300	-73.700	-42.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		644.400	667.700	659.000	687.900

Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung

Perspektiven

Der Handlungsbereich "Öffentliche Verantwortung" hat die Aufgabe, die ethischen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der evangelischen Kirchen wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Kirche sich in den entsprechenden Fragen ein differenziertes und gut begründetes Urteil bildet und eine entsprechend durchdachte Stimme der Kirche in diesen Fragen im öffentlichen Diskurs gehört werden kann.

- Er setzt die von der Synode 2020 schwerpunktmäßig in ihrem 3. Leitsatz formulierten Ziele sowie die vom Rat jeweils für die einzelnen Jahre gesetzten Schwerpunkte im Themenfeld öffentlicher Verantwortung um und berät den Rat im Blick auf ihre

Weiterentwicklung. Dafür verfolgt er die fachlichen Debatten in den Handlungsfeldern und analysiert diese im Hinblick auf kirchliches Handeln.

- Die öffentlichen Äußerungen werden auf den biblisch-theologischen Auftrag bezogen und als eigene Stimme der Kirche erkennbar gemacht.
- Der Handlungsbereich bereitet öffentliche Äußerungen der Kirche zu Fragen von herausragender ethischer Bedeutung oder aktueller Brisanz vor. Er bündelt auch entsprechende Bemühungen der Landeskirchen.
- Er fördert die Vernetzung und Koordination von Vereinen und Verbänden und unterstützt kirchliche Repräsentanten und Gremien. Insbesondere die diesem Handlungsbereich zugeordneten Beauftragten des Rates, die Ratsvorsitzende und die Präses der

Synode gegenüber der Öffentlichkeit in Staat und Gesellschaft das christliche Zeugnis evangeliums- und sachgemäß zur Geltung zu bringen. Dabei soll „die Menschenfreundlichkeit Gottes“ (Leitsatz 3) bezeugt werden.

- Bei Themen, die dafür geeignet sind, wird die Abstimmung mit der römisch-katholischen Kirche gesucht.
- Der Handlungsbereich hält den Kontakt mit der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft und fördert die Interdisziplinarität von Theologie und Humanwissenschaften. Er wirkt federführend dabei mit, ein klares und einheitliches Zeugnis zu aktuellen

Themen zu ermöglichen und respektiert dabei die innere Pluralität der Kirche.

- Er wirkt mit an der Handlungsfähigkeit der evangelischen Kirche in Krisen und in Katastrophenfällen.

Verantwortlich Dr. Stephan Schaebe

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-237.174,59	-184.600	91	-168.000	-164.900	-165.900	-165.900
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-122.950,00	-121.500	108	-131.350	-137.050	-142.150	-147.450
040	Zuschüsse von Dritten	-3.825,00	-5.500	100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
075	Kollektenauflösung SoPo		-50.000	350	-175.000	-500.000		
080	Sonstige ordentliche Erträge	-40.450,58	-4.000	50	-2.000	-4.000	-4.000	-5.500
090	Summe ordentliche Erträge	-404.400,17	-365.600	131	-481.850	-811.450	-317.550	-324.350
110	Personalaufwendungen	150.950,17	19.900	103	20.500	21.100	21.700	23.200
120	Zuweisungen	3.507.844,00	3.742.500	94	3.523.400	3.410.700	3.067.400	3.009.700
130	Zuschüsse an Dritte	182.178,00	4.900	>999	66.400	454.900	9.900	4.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	463.956,52	871.850	86	757.850	758.350	684.950	710.450
141	Verfügungsmittel	107,10	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150	Abschreibungen	23.762,11	14.190	86	12.300	12.300	3.900	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	131.315,97	131.700	98	129.600	130.500	130.800	131.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.460.113,87	4.787.040	94	4.512.050	4.789.850	3.920.650	3.881.550
220	Ordentliches Ergebnis	4.055.713,70	4.421.440	91	4.030.200	3.978.400	3.603.100	3.557.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-11.329,50	-10.000	100	-10.000			
284	Belastung Personalkosten	2.090.349,10	2.324.200	102	2.388.300	2.461.800	2.598.400	2.651.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV		279.000					
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-415.729,67	-375.600	130	-491.850	-811.450	-317.550	-324.350
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	6.550.462,97	7.390.240	93	6.900.350	7.251.650	6.519.050	6.532.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	6.134.733,30	7.014.640	91	6.408.500	6.440.200	6.201.500	6.208.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	469.066,17	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-328.889,69	-875.300	49	-433.250	-421.850	-317.950	-302.767
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-321.859,75	-238.000	51	-121.700	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	5.953.050,03	6.101.340	99	6.053.550	6.118.350	6.083.550	6.105.633

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	63.990,76						
Saldo Eigenfinanzierung	-63.990,76						
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200601 Migration und Integration

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Bearbeitung migrations- und integrationsspezifischer Grundsatzfragen, wie sie u.a. durch den EKD-Flüchtlingsbeauftragten und seinen Beirat sowie die Konferenz der gliedkirchlichen Flüchtlingsbeauftragten (KMIFA) geleistet wird. Diese Arbeit trägt angesichts der anhaltenden Flucht- und Migrationsbewegungen, sowie der humanitären Situation an den EU-Außengrenzen, ganz wesentlich zur Positionierung und damit Erkennbarkeit der Kirchen bei. Das Handlungsfeld beinhaltet die Vorbereitung und Begleitung der Interkulturellen Woche (seit 1975 gemeinsam von EKD, DBK und Griech.-Orth. Metropole getragen). In ihrer öffentlichen Wirkung ist die IKW ein einzigartiger kirchlicher Beitrag zur politischen und öffentlichen Debatte zur Einwanderungsgesellschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Für die Kommunikation der EKD im Bereich Migration und Integration werden kirchliche Positionen zum Flüchtlingsschutz und Asylrecht entwickelt - auch in ökumenischer Zusammenarbeit - sowie Angebote, Aktionen, Projekte, Publikationen und Tagungen entwickelt, durchgeführt, unterstützt und gefördert. Angesichts der Entwicklungen in Deutschland und Europa wird die Aufgabe der Kirchen wichtiger denn je, für Grundrechte von Migrant*innen und den Schutz von Geflüchteten einzutreten sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt und die offene Gesellschaft zu stärken.

Verantwortlich Sabine Dreßler, Ansgar Gilster

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-20.656,01	-16.700	100	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-122.950,00	-121.500	108	-131.350	-137.050	-142.150	-147.450
040	Zuschüsse von Dritten	-3.825,00	-5.500	100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
075	Kollektenauflösung SoPo		-50.000	250	-125.000	-450.000		
080	Sonstige ordentliche Erträge	-7.390,00	-4.000	50	-2.000	-4.000	-4.000	-5.500
090	Summe ordentliche Erträge	-154.821,01	-197.700	141	-280.550	-613.250	-168.350	-175.150
110	Personalaufwendungen	24.859,05	2.100	100	2.100	2.100	2.100	3.000
120	Zuweisungen	215.200,00	270.700	35	95.700	20.700	18.000	17.600
130	Zuschüsse an Dritte	175.903,00	4.900	>999	61.400	454.900	4.900	4.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	111.658,12	150.000	84	126.300	113.100	91.100	116.600
150	Abschreibungen	5.287,50	1.980					
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.000,01	9.000	100	9.000	9.500	9.500	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	542.907,68	438.680	67	294.500	600.300	125.600	152.100
220	Ordentliches Ergebnis	388.086,67	240.980	5	13.950	-12.950	-42.750	-23.050
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-328,02						
284	Belastung Personalkosten	277.853,67	332.100	107	356.900	370.700	381.500	392.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV		279.000					
290	Ergebnis nach Verrechnung	665.612,32	852.080	43	370.850	357.750	338.750	369.650
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.896,29						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-176.797,00	-421.600	10	-43.650	-16.650	-26.250	-30.267
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-249.815,75	-135.000	16	-21.700	0		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	270.895,86	295.480	103	305.500	341.100	312.500	339.383

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche (BAG) 14.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0601	Migration und Integration	-73.530
Z06010201	Ök. Vorbereitungsauss. Interkulturelle Woche (ÖV.	-115.117
Z06010203	Dienst an Migranten allgemein	-303.906
Z06010204	Flüchtlingshilfe	-17.581
S06010201	ÖVA	-24.864

Handlungsobjekt 20060101 Migration und Integration

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über migrationspolitische Entwicklungen und öffentliche Diskurse informiert und beteiligt sich erkennbar mit eigenen Initiativen, Kooperationsprojekten und Stellungnahmen.
Indikator 1a	Zwischen Kirchenamt sowie den Berliner und Brüsseler Büros, dem EWDE und dem CCME herrscht eine kontinuierliche Kommunikation über Entwicklungen der Sachlage und der Gesetzgebung. Im Einzelfall wird geprüft, ob und wie sich die EKD an
Indikator 1b	Stellungnahmen beteiligt, ggf. auch ökumenisch.
Indikator 1c	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen gesellschaftspolitischen Diskurs und gestaltet diesen mit. Die intensive Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren findet statt.
Ziel 2	EKD-Partner aus dem Bereich Migration, Flucht und Integration aus Deutschland und Europa werden zu verschiedenen Schwerpunkten vernetzt.
Ziel 2	Die EKD ist mit ihren migrations- und integrationspolitischen Positionen eine in der Öffentlichkeit vernehmbare, relevante Stimme für die Rechte und die Würde von Schutzsuchenden.
Indikator 2a	Der Flüchtlingsbeauftragte vertritt die EKD in der Öffentlichkeit durch Statements, Pressemitteilungen, Interviews und die Teilnahme an Veranstaltungen.
Indikator 2b	Der Flüchtlingsbeauftragte und sein Beirat beraten den Rat der EKD und nehmen Aufträge entgegen.
Indikator 2c	Der Flüchtlingsbeauftragte wird mit relevanten kirchlichen und nichtkirchlichen Akteuren vernetzt
Ziel 3	Das Referat steht den EKD-Organen und in besonderer Weise der Ratsvorsitzenden für Fragen von Migration und Integration zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden Hintergrundinformationen für die Ratsvorsitzende erstellt, sowie Briefe an das RV-Büro im Auftrag beantwortet.
Indikator 3b	Es werden Materialsammlungen und Einschätzungen in Sachfragen erstellt, aber auch theologische Reflexionen z.B. zu Kirchenasyl und Konversion im Asylverfahren.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.847,87	49.200	49	24.200	49.200	24.200	49.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	127.447,87	179.000	89	159.400	189.700	168.500	197.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.852,13						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-25.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	132.300,00	154.000	103	159.400	189.700	168.500	197.700

Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zusammenarbeit mit dem ÖVA der Interkulturellen Woche wird kontinuierlich gestärkt; die mehrtägige IKW-Vorbereitungstagung wird inhaltlich begleitet.
Indikator 1a	Mehrere hundert Kommunen und Kirchengemeinden beteiligen sich und führen insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungen bundesweit durch.
Indikator 1b	Die Erstellung der Materialien zur Interkulturellen Woche wird begleitet, Beiträge werden erstellt oder vermittelt.
Indikator 1c	Das Referat arbeitet im ÖVA-Vorstand mit.
Ziel 2	Der kirchliche Beitrag zum Flüchtlingsschutz wird gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche wird aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Begleitung der Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren, fortgesetzt.
Indikator 2b	Kirchliche Einzelprojekte, Publikationen und Tagungen werden kofinanziert oder anderweitig unterstützt.
Indikator 2c	Die Begleitung und Zusammenarbeit mit EKD-geförderten Projekten wird fortgesetzt (z.B. United4Rescue, Europäische Asylrechtskonferenz, „Amal! Berlin, Hamburg, Frankfurt“).

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-154.821,01	-197.700	141	-280.550	-613.250	-168.350	-175.150
170	Summe ordentl. Aufwendungen	535.059,81	389.480	69	270.300	551.100	101.400	102.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	538.164,45	673.080	31	211.450	168.050	170.250	171.950
310	Zuführungen zu Rücklagen	27.044,16						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-176.797,00	-396.600	11	-43.650	-16.650	-26.250	-30.267
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-249.815,75	-135.000	16	-21.700	0		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	138.595,86	141.480	103	146.100	151.400	144.000	141.683

Handlungsfeld 200602 Referat für Nachhaltigkeit & Bioethik

Beschreibung

Die EKD weiß sich der Verantwortung für die Schöpfung und dem Schutz des Lebens in besonderer Weise verpflichtet. Dies schlägt sich sowohl im Nachhaltigkeitsdiskurs als auch in den bioethischen Fragestellungen nieder. Aufgabe des Handlungsfeldes ist es, den Nachhaltigkeitsdiskurs besonders im Hinblick auf die ethisch- theologischen Grundsatzfragen, aber auch hinsichtlich der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Kirche, Politik und Gesellschaft weiter zu vertiefen und zu profilieren. Darüber hinaus gilt es, grundsätzliche und aktuelle Fragestellungen der Bio-, Medizin- und Umweltethik, inkl. Landwirtschaftsethik zu bearbeiten. Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit liegt aktuell auf der Weiterentwicklung und Umsetzung der EKD-Klimaschutzrichtlinie. Im Bereich Bioethik stehen sowohl Themen des Lebensanfangs (z.B. § 218 StGB, Reproduktionsmedizin) als auch des Lebensendes (z.B. Assistierter Suizid) auf der politischen und kirchlichen Agenda. Zu den Aufgaben des Handlungsfeldes gehört es weiter, die verschiedenen Akteure in den Themenfeldern im Raum der EKD zu vernetzen sowie die Positionen der EKD – derzeit v.a. im Bereich Klimaschutz – in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit hörbar zu machen. Zu den Aufgaben des Handlungsfeldes gehören zudem – in Absprache und Zusammenarbeit mit anderen Referentinnen und Referenten des Kirchenamts – geschäftsführende Projektbegleitungen für Themen aus dem Bereich Ethik II sowie Bildung II/Nachhaltige Entwicklung im Kammernetzwerk.

Verantwortlich Dr. Anne-Kathrin Pappert

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
110	Personalaufwendungen		6.800	105	7.200	7.600	8.000	8.400
120	Zuweisungen		10.000	103	10.300	10.300	10.300	10.300
130	Zuschüsse an Dritte	2.975,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	41.785,62	105.800	39	41.500	41.500	41.500	41.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	474,90			4.000	4.000	4.000	4.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	45.235,52	122.600	51	63.000	63.400	63.800	64.200
220	Ordentliches Ergebnis	45.235,52	122.600	51	63.000	63.400	63.800	64.200
284	Belastung Personalkosten	59.500,00	129.200	104	134.800	140.200	143.900	148.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	104.735,52	251.800	78	197.800	203.600	207.700	212.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	60.613,24						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	165.348,76	251.800	78	197.800	203.600	207.700	212.300

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Evangelischer Dienst auf dem Lande (EDL) (bis 2022)

0 FEHLER

Zugeordnete Rücklagen

R0602

Bio-, Medizin- und Umweltethik

Bestand bis 31.12.2023

-230.700

Handlungsobjekt 20060201 Bioethische Fragestellungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist mit den Fachbereichen, Einrichtungen und Initiativen in Kirche und Diakonie sowie im zivilgesellschaftlichen Bereich, die an den Themen der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung (inkl. Umwelt- und Landwirtschaftsethik) arbeiten, vernetzt.
Indikator 1a	Das Forum Nachhaltigkeit zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen, zur Vernetzung und zur Entwicklung gemeinsamer Strategien wird regelmäßig durchgeführt. Dazu werden Multiplikatoren aus Landeskirchen, Diakonie, kirchlichen Initiativen sowie aus Gesellschaft und Politik eingeladen
Indikator 1b	Der Think Tank mit Vertretern und Vertreterinnen der für Nachhaltigkeit relevanten Fachbereiche, Einrichtungen und Initiativen setzt seine Arbeit als ein Gremium zum fachlichen und strategischen Austausch fort.
Indikator 1c	Das Referat vertritt die EKD in verschiedenen kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Netzwerken, Organisationen und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz, darunter das Bündnis für eine sozialverträgliche Mobilitätswende. Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit / Ökumischer Prozess Umkehr zum Leben (anstehende Fusion 2024/2025), Initiative Schöpfung.
Indikator 1d	Es finden weiterhin Vernetzung und regelmäßige Kooperationen, u.a. mit dem Runder Tisch Agrar & Kirche, der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (AGU), sowie der Beauftragten für Schöpfungsverantwortung inkl. Berater*innenteam statt.
Indikator 1e	Das Referat ist am Aufbau und der Organisation des Runden Tisches Agrar & Kirche beteiligt und übernimmt für das Netzwerk zentrale Kommunikationsaufgaben.
Ziel 2	Die EKD wirkt auf eine sozialökologische Transformation in Kirche, Politik und Gesellschaft hin.
Indikator 2a	Die EKD (Rat, Ratsvorsitzende, Präses, Schöpfungsverantwortungsbeauftragte, Kammernetzwerk, Referat Nachhaltigkeit & Bioethik) äußert sich öffentlich zu aktuellen Themen im Bereich Schöpfungsverantwortung, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.
Indikator 2b	Gespräche, Dialoge und Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit werden initiiert und begleitet.
Indikator 2c	Die EKD beteiligt sich an öffentlichen Foren und Diskursen zur Nachhaltigkeit.
Indikator 2d	Die EKD führt in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung Öffentlichkeitskampagnen zum Thema Klimagerechtigkeit/Schöpfungsverantwortung durch.
Indikator 2e	Die EKD arbeitet – ggf. auch vertreten durch berufene Expert*innen aus den Landeskirchen – in Gremien und Kommissionen auf Bundesebene im Bereich Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltige Entwicklung mit (z.B. Tierschutzkommission (BMEL), Begleitausschuss des GAP-Strategieplans oder Dialoggruppe der Bundesregierung zur Begleitung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie); ggf. in ökumenischer Absprache.
Ziel 3	Grundsatzfragen zu Themen der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung werden bearbeitet.
Indikator 3a	Neue agrar- und umweltethische sowie schöpfungstheologische Wissenschaftsfelder werden beobachtet.
Indikator 3b	Gesellschaftliche Debatten und politische bzw. gesetzgeberische Vorhaben werden kritisch begleitet und ggf. kommentiert.
Indikator 3c	Das Referat begleitet im Rahmen bestehender Ressourcen Projekte im Bereich Bildung II (Nachhaltige Entwicklung) im Kammernetzwerk.
Ziel 4	Die EKD handelt selbst nachhaltiger, fördert innovatives nachhaltiges Handeln in den Landeskirchen und macht es sichtbar.
Indikator 4a	Das Referat beteiligt sich konzeptionell am Umweltmanagement im Kirchenamt.
Indikator 4b	Das Referat wirkt mit an der Umsetzung der Klimaschutzrichtlinie der EKD.
Indikator 4c	Das Referat beteiligt sich an den Vorbereitungen und der Durchführung der "Initiative Schöpfung" (Oktober 2024 bis Oktober 2025).
Indikator 4d	Die EKD fördert in ökumenischer und landeskirchlicher Zusammenarbeit die öffentliche Darstellung von kirchlichem Engagement im Bereich Schöpfungsverantwortung, z.B. auf der Internationalen Grünen Woche.
Ziel 5	Grundsatzfragen zu Themen der Medizin- und Bioethik werden bearbeitet.
Indikator 5a	Die Ratsvorsitzende äußert sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 5b	Gesellschaftliche Debatten im Bereich Medizin- und Bioethik werden begleitet und Gesetzesvorhaben kommentiert, z.B. zu § 218 StGB oder zur Neuregelung des Assistierten Suizids.

- Indikator 5c Neue Wissenschaftsfelder, z.B. in der Reproduktionsmedizin, werden beobachtet und ggf. Hintergrundmaterialien vorbereitet.
- Indikator 5d Der theologische und interdisziplinäre Austausch wird (auch in Kooperationen mit anderen Akteuren) gefördert. Eine Vernetzung mit der Diakonie Deutschland, der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL) und weiteren Akteuren zu den bioethischen Themen, auch hinsichtlich des politischen Agierens, wird sichergestellt. Dies geschieht z.B. in Think Tanks, agilen AGs sowie über die Vorstandsmitarbeit bei der EKFuL.
- Indikator 5e Das Referat Nachhaltigkeit & Bioethik begleitet Projekte im Bereich Ethik II im Kammernetzwerk.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	45.235,52	122.600	51	63.000	63.400	63.800	64.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	104.735,52	251.800	78	197.800	203.600	207.700	212.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	60.613,24						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	165.348,76	251.800	78	197.800	203.600	207.700	212.300

Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik

Beschreibung

Fragen der Sozial- und Gesellschaftspolitik stellen infolge der Pandemie eine besondere Herausforderung dar. Vieles scheint unsicher geworden, das gilt auch für soziale Ordnungen, durch die gesellschaftliche wie auch das individuelle Leben reguliert werden. Diese Regulierungen sind Ergebnisse von Aushandlungsprozessen in familialen, gemeinschaftlichen, zivilgesellschaftlichen, ökonomischen und staatlichen Strukturen. Die Anerkennung von Menschenwürde, die Praxis von sozialer Gerechtigkeit und Möglichkeiten zur Selbstbestimmung des Einzelnen werden durch sie gefördert oder auch eingeschränkt. Es ist Aufgabe für Christinnen und Christen wie für die Kirche, an diesen Aushandlungsprozessen teilzunehmen und so die gesellschaftlichen Transformationsprozesse kritisch und konstruktiv im Horizont christlicher Traditionsgemeinschaft weiterzuentwickeln. Es geht darum, den ethischen und politischen Diskurs zu fördern, die ethisch relevanten Aspekte der sozialen Ordnungen herauszuarbeiten und aus theologischer Perspektive ethische Orientierungen einzutragen. In diesem Handlungsfeld werden insbesondere die kirchlichen Dimensionen von Diakonia und Martyria angesprochen; zeichnhaft und zeugnishaft wird das Evangelium in Kontexte der öffentlichen Verantwortung übersetzt. Besondere Relevanz haben Querschnittsthemen wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie oder der digitale Wandel in den jeweiligen Auswirkungen auf soziale und gesellschaftliche Prozesse. In den Blick genommen werden Veränderungen im Gesundheitssystem wie auch bei den sozialen Sicherungssystemen, Entwicklungen der Arbeitswelt unter Bedingungen globaler Digitalisierung, die Veränderungen der familialen Lebensformen in ihrem Zusammenhang mit Veränderungen der Arbeitswelt und medialer Kommunikation sowie die Entwicklungen des zivilgesellschaftlichen Sektors neben Staat und Ökonomie in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft. Beispielhaft wird durch das Engagement von Kirche und Diakonie im Sozialraum abgebildet, wie die Übergänge der Sektoren durch Vernetzung und Gestaltung des unmittelbaren Nahraums und Lebensumfeldes gestaltet werden können. Hieraus ergibt sich, dass sich die Arbeit der Kirche im Dialog mit den Sozialpartnern, staatlichen Institutionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Diakonie, Wohlfahrtsverbänden sowie sozialpolitischen Vereinen und Verbänden zu vollziehen hat. Es gilt, sich an bestehenden Diskursen zu beteiligen, wie auch eigene Veranstaltungsformate zu entwickeln und durchzuführen.

Verantwortlich Dr. Steffen Merle

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-214.481,78	-166.700	90	-150.100	-147.000	-148.000	-148.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-6.262,17						
090	Summe ordentliche Erträge	-220.743,95	-166.700	90	-150.100	-147.000	-148.000	-148.000
110	Personalaufwendungen	114.891,67						
120	Zuweisungen	689.400,00	542.200	115	627.400	598.100	508.200	478.600
130	Zuschüsse an Dritte				5.000		5.000	
140	Sach- und Dienstaufwendungen	131.301,13	342.200	86	294.400	286.600	286.700	286.700
150	Abschreibungen	18.474,61	12.210	100	12.300	12.300	3.900	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	100.388,26	102.700	94	96.600	97.000	97.300	97.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.054.455,67	999.310	103	1.035.700	994.000	901.100	862.600
220	Ordentliches Ergebnis	833.711,72	832.610	106	885.600	847.000	753.100	714.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.001,48						
284	Belastung Personalkosten	785.790,70	926.900	97	899.600	934.600	1.033.000	1.063.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.618.500,94	1.759.510	101	1.785.200	1.781.600	1.786.100	1.777.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	313.428,93	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-62.700,00	-202.000	161	-326.600	-328.300	-270.000	-271.800
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-60.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.809.229,87	1.757.510	94	1.658.600	1.653.300	1.716.100	1.705.800

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
011010	Zugang Immaterielle Vermögensge	63.990,76						
	Saldo Investition / Desinvestition	63.990,76	0		0	0	0	0
201107	Entnahme aus Budgetrücklagen (in	-7.482,41						
201108	Entnahme aus Kollekten (investiv)	-56.508,35						
	Saldo Eigenfinanzierung	-63.990,76	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)	323.500
Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU)	10.000
Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf)	293.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0603	Wirtschaft- und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und	-79.049
Z06030200	SI	-238.270
Z06030201	SI Projekte	-675.738
S06030201	Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)	-70.650
S06030701	Online-Plattform Ehrenamt	-7.737

Handlungsobjekt 20060301 Grundsatzfragen sozialer Ordnung und Kammer für soziale Ordnung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über sozialpolitische Gesetzgebungsverfahren informiert und beteiligt sich ggf. mit eigenen Stellungnahmen zur Sozialpolitik.
Indikator 1a	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen Diskurs über gesetzliche Veränderungen und an formellen Verfahren der Stellungnahme. Denkschriften und Orientierungshilfen werden bei Stellungnahmen der EKD herangezogen.
Ziel 2	Themen sozialer Ordnung werden durch die Expertise des Fachbereiches Familie und Soziales im Kammernetzwerk und im interdisziplinären Austausch mit den anderen Fachbereichen bearbeitet. Dem Rat steht das Kammernetzwerk auch in Fragen sozialer Ordnung als ausgewiesenes Fachgremium zur Verfügung und fokussiert Schwerpunktthemen mit besonderer gesellschaftlicher und sozialetischer Relevanz – auch und insbesondere durch Resonanz, die Betroffene zu Beteiligten macht. Ein Leitthema ist das der Sozialen Gerechtigkeit mit besonderem Fokus auf Intersektionalität und Klassismus.
Indikator 2a	Das Kammernetzwerk arbeitet im Bereich Familie und Soziales insbesondere zu intersektoralen Schnittstellen. Hier kommen Fragen zwischen Familie, Wirtschaft, Inklusion usw. gemeinsam in den Blick. Das kann auch durch Ad-hoc-Aufträge umgesetzt werden. Inhaltliche Schwerpunkte können sein z. B. die durch die Pandemie ausgelösten Veränderungen im sozialen und gesellschaftlichen Kontext, die Auswirkungen der digitalen Transformation auf wirtschaftliche und soziale Prozesse.
Indikator 2b	Veranstaltungen wie das EKD-Sozialforum und der EKD-Sozialkongress machen diese intersektorale Arbeit in analogen und digitalen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen erreichbar.
Indikator 2c	Das Kammernetzwerk kooperiert auch in Fragen sozialer Arbeit mit der Stabsstelle "Digitalisierung", insbesondere zu theologisch-ethischen Aspekten.
Ziel 3	Der Synodenausschuss Kirche-Gesellschaft-Bewahrung der Schöpfung steht der Synode als Fachausschuss zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden drei Sitzungen im Rahmen der Synode und eine vorbereitende Sitzung durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden Beschlussvorschläge für die Synode erarbeitet.
Indikator 3c	Ggf. werden Synodenbeschlüsse umgesetzt.
Ziel 4	Das Referat ist kompetenter Ansprechpartner für theologische und theologisch-ethische Aspekte der sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformationsprozesse. Im Referat werden im sozialräumlichen Horizont Handlungsfelder wie z. B. Engagementförderung, Familien, Evangelische Krankenhäuser, Diakonie und Unternehmensdiakonie wie auch Querschnitte zu Inklusion und Digitalisierung gebündelt.
Indikator 4a	Zum Themenfeld „Theologie und Digitalisierung“ sowie zur Sozialraumorientierung werden Vorträge gehalten und schriftliche Beiträge verfasst. Von besonderer Bedeutung sind hierbei Themen der Netzwerk- und Prozesstheorie.
Indikator 4b	Das Referat arbeitet mit der Stabsstelle „Digitalisierung“ mit theologisch-ethischer Expertise insbesondere bei dem Digitalinnovationsfonds und der Bildung des Netzwerkes „Theologie und Ethik der Digitalisierung“ zusammen.
Indikator 4c	Die Diskussionsstränge der Kammernetzwerkprozesse im Kontext sozialer Ordnung, der Stabsstelle "Kirche im digitalen Wandel" und des öffentlichen Diskurses werden vernetzt.
Indikator 4d	Im Blick auf die Übersetzung theologisch und sozialetischer Position in den öffentlichen Raum ist das Referat mit der Stabsstelle Kommunikation vernetzt. Das Referat setzt einen Impuls für strategische Kommunikation in den öffentlichen Raum.
Ziel 5	Das Referat steht den Organen und der Ratsvorsitzenden für ethische Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung.
Indikator 5a	Es werden Entwürfe für Grußworte und Vorträge der Ratsvorsitzenden erstellt, sowie Briefe an die Ratsvorsitzende in ihrem Auftrag beantwortet.
Indikator 5b	Es werden Ratsbegegnungen mit den Gewerkschaften und dem Zentralverband des Dt. Handwerks inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 5c	Es werden Materialsammlungen und ethische Einschätzungen in Sachfragen erstellt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
290	Ergebnis nach Verrechnung	26.500,00	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.500,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	34.000,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20060302 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das SI ist in seinen Arbeitsfeldern Religions- und Kirchensoziologie, Engagementforschung, Sozial-ethik, Wirtschaft und Sozialpolitik in der Öffentlichkeit präsent. Die Auswertung der KMU 6 steht im Fokus der Bearbeitung. Die Klammer bildet ein kommunikationstheoretisches Leitprojekt, das die Arbeit des SI-EKD bündelt und Einsichten auch der KMU 6 strategisch operationalisiert.
Indikator 1a	Veranstaltungen, Referate und Publikationen des SI sind auf die folgenden Themen fokussiert: Kirche und Religion in der Gesellschaft, Ökonomie und Religion im Sozialstaat Gemeindeforschung, Kirchenentwicklung, Zivilgesellschaft, Religion und Gesellschaft, Ökonomie, Digitalisierung und Sozialpolitik.
Indikator 1b	Über die Themenschwerpunkte wird in den Medien jeweils mindestens 10 x berichtet.
Indikator 1c	Die Online-Kommunikation des SI wird weiter ausgeweitet und durch ein Podcast-Format ergänzt.
Ziel 2	Die Arbeit des SI ist nachhaltig und effizient.
Indikator 2a	In Abhängigkeit vom Bearbeitungsstand der Projekte werden von jedem/jeder Mitarbeiter/in pro Jahr 2-3 wissenschaftliche Publikationen und bis zu 15 Vorträge erwartet. Je nach Aufwand ist beides miteinander verrechenbar.
Indikator 2b	Die Studien des SI werden in eigenen Publikationen und Publikationsreihen (SI-kompakt, SI-Diskurse, SI-Studien aktuell) - in Open-Access und ggf. Print - und durch Tagungen sowie die Podcast-Reihe in die wissenschaftliche und kirchlicher Öffentlichkeit kommuniziert.
Indikator 2c	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sind an wissenschaftlichen, politischen und kirchlich-diakonischen Gremien und Fachgesellschaften beteiligt.
Indikator 2d	Die Drittmiteinkünfte des SI erreichen mindestens 50.000 Euro p.a.
Ziel 3	Die Arbeit des SI entspricht anerkannten wissenschaftlichen Standards.
Indikator 3a	Über Studien des SI wird in der wissenschaftlichen/fachlichen Öffentlichkeit diskutiert.
Indikator 3b	Studien/Beiträge des SI werden in anerkannten wissenschaftlichen Veröffentlichungen publiziert.
Indikator 3c	Mindestens eine Studie des SI - in der Regel das Leitprojekt - erreicht eine Veröffentlichung in einer anerkannten peer-reviewed Zeitschrift.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-215.743,95	-166.700	90	-150.100	-147.000	-148.000	-148.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	355.456,11	418.710	87	366.900	359.500	358.100	357.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	811.601,63	1.099.710	94	1.042.200	1.070.100	1.163.900	1.191.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	295.368,37	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-25.000,00	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.081.970,00	1.099.710	94	1.042.200	1.070.100	1.163.900	1.191.200

Handlungsobjekt 20060303 Kirche in sozialer Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zwischen EKD und Diakonie Deutschland (DD) herrscht ein verstetigter und institutionalisierter Austausch über zentrale soziale Herausforderungen sowie kirchen-, diakonie- und sozialpolitische Ziele (Kommunikation). Positionsbestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit werden abgestimmt (Koordination). Einzelmaßnahmen werden gemeinsam verantwortet (Kooperation). In allen drei Hinsichten wird das gemeinsame diakonische Zeugnis der Kirche und ihrer Akteure deutlich.
Indikator 1a	Der Rat der EKD und das EWDE stimmen in jährlichen Gesprächen ihre strategischen Ziele ab.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet mit der DD, der Akademien für Kirche und Diakonie (AKD) und der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) in der Frage zusammen, wie Dienststellen und Einrichtungen von Kirche und Diakonie bei ihren Bemühungen zur Sicherung des evangelischen Profils unterstützt werden können.
Ziel 2	Die Diakoniereferentenkonferenz dient den Diakoniereferenten/innen bzw. -dezernenten/innen zum fachlichen Austausch über landeskirchliche diakoniepolitische Strategien, über zentrale Arbeitsschwerpunkte der DD sowie zu Absprachen über gemeinsames Handeln auf spezifischen Feldern.
Indikator 2a	Es wird eine Diakoniereferentenkonferenz mit einem Schwerpunktthema zusammen mit dem Vorstand Sozialpolitik der DD durchgeführt.
Indikator 2b	Es wird ein regelmäßiger Informationsaustausch über den zu pflegenden Verteiler geführt.
Ziel 3	Die Rollenschärfung der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften in Kirche und Diakonie ist erkennbar.
Indikator 3a	Das Referat nimmt gestaltend an der Jahreskonferenz der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften teil.
Indikator 3b	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführung der „Gemischten Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich“, mit der Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften und mit der Stabsstelle Theologie bei der DD statt.
Ziel 4	Sozialraumorientierung der Kirchengemeinden und Diakonie (einschl. der Unternehmensdiakonie) sind im Raum von EKD und DD bekannte und zukunftsorientierte Modelle der Kirchen- und Diakonieentwicklung. Die 12 Leitimpulse für eine diakonische Kirche mit Zukunft werden thematisch weiterentwickelt.
Indikator 4a	Die Projekt "wärmewinter" und "Kältekirchen" sind im Kontext der Sozialraumorientierung verstetigt. Eine gemeinsame Steuerungsgruppe „Sozialraumorientierung“ entwickelt das Thema Sozialraumorientierung in Kirche und Diakonie weiter fort. Es wird gemeinsam mit der DD, midi regelmäßig ein Fachforum Sozialraumorientierung gemeinsam mit den Sozialraumbeauftragten aus Landeskirchen und diakonischen Verbänden durchgeführt.
Indikator 4b	Das Referat ist Gesprächspartner der EKD für den Strategieprozess der DD und Belange der Unternehmensdiakonie.
Indikator 4c	Das Referat nimmt an Veranstaltungen des Bundesnetzwerkes Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung teil.
Indikator 4d	Es findet ein regelmäßiger Austausch über Ziel 4 mit dem Referat „Studien- und Reformfragen der Kirche“ sowie Referat „Perspektiven missionarischen Handelns“ und der Arbeitsstelle „midi“ statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	194,80	14.000	85	12.000	12.000	12.000	12.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	20.094,80	35.600	90	32.200	33.000	33.600	34.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.305,20						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-2.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	23.400,00	33.600	95	32.200	33.000	33.600	34.200

Handlungsobjekt 20060304 Gesundheit und Pflege

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme wird begleitet.
Indikator 1a	Aktuelle Gesetzesvorhaben werden auf der Grundlage der Denkschriften und in enger Abstimmung mit den Berliner und Brüsseler Büros und der Diakonie Deutschland begleitet, ggf. durch Stellungnahmen.
Indikator 1b	Der kontinuierliche Kontakt zu Ministerien und einschlägigen Verbänden und Organisationen (z.B. nationale Armutskonferenz) wird gepflegt.
Ziel 2	Die Bedeutung von Spiritualität und Seelsorge im Gesundheitswesen ist inhaltlich erkennbar. Strukturelle Voraussetzungen und gesundheitspolitische Konsequenzen sind deutlich.
Indikator 2a	Es findet eine regelmäßige Abstimmung mit dem Fachreferat Sonderseelsorge und dem Geschäftsführer der Krankenhausseelsorgekonferenz statt.
Indikator 2b	Die Frage nach der Bearbeitung von Spiritual Care und Seelsorge im Gesundheitswesen wird im wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Bereich sowie in der kirchlichen Arbeit beobachtet.
Ziel 3	In der öffentlichen Diskussion um Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen ist die Stimme der EKD wahrnehmbar.
Indikator 3a	In Zusammenarbeit mit der Projektstelle Inklusion beteiligt sich das Referat an der Umsetzung des Synodenbeschlusses 2018 "Inklusive Kirche gestalten" und den anschließenden Ratsbeschlüssen.
Indikator 3b	Das Referat beteiligt sich gestaltend am Inklusionskongress, der in Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und dem Institut für christliche Ethik und Politik, Berlin (ICEP) alle 2 Jahre veranstaltet wird. Das Referat unterstützt bei der Durchführung von Fachtagen zum Thema Inklusion sowie den Expertenbeirat „Inklusive Kirche“.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-5.000,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		5.000	0	5.000	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	8.300,00	14.400	128	18.500	14.000	19.400	14.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	8.300,00	14.400	128	18.500	14.000	19.400	14.800

Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) gestaltet für die EKD Beziehungen zu Akteuren aus Wirtschaft und Arbeitswelt. Unter der Maßgabe der geringer werdenden finanziellen Zuwendungen durch die EKD sind die Arbeitsprozesse weiter entsprechend anzupassen.
Indikator 1a	Der Verband ist mit den wesentlichen Akteuren aus Kirche und Arbeitswelt strategisch vernetzt. Zu nennen sind u.a.: Die Fachbereiche für Arbeit und Wirtschaft aus den Landeskirchen, des Fachbereiches Familie und Soziales im Kammernetzwerk der EKD, Vertreter von Deutschem Gewerkschaftsbund, Zentralverband des Deutschen Handwerks und Unternehmensverbänden.
Indikator 1b	Der Verband hat seine Dialogformate (z.B. jährliches Forum KWA) weiter profiliert und ist darüber hinaus ein gesuchter Partner für andere Akteure im Feld Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt. Es werden Veranstaltungen zum Schutz des Sonntags mit den Partnern Verdi, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und Katholische Betriebsseelsorge geplant.
Indikator 1c	Der Verband hat die grundständigen Aufgaben und Themenfelder im Rahmen einer Mittelfristplanung fortgeschrieben.
Ziel 2	Die Arbeitsbereiche des KWA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche, Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen) kennen ihre Zielgruppen und richten ihre Aktivitäten an den Zielgruppen aus. Das öffentlichkeitswirksame Handeln jedes Verbandsmitgliedes befördert zugleich das Profil und die Wahrnehmung des Verbandes KWA insgesamt.
Indikator 2a	Die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) stärkt durch drei Dialogformate die Beziehungen zwischen Handwerk und Kirche auf allen Ebenen.
Indikator 2b	Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kirche und Handwerk sowie dem Zentralen Besprechungskreis Kirche und Handwerk wird eine Kampagne zum Thema Klimaberufe entwickelt.
Indikator 2c	Die landeskirchlichen Fachbereiche des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) haben ihre strategische Grundausrichtung festgelegt und setzen diese in unterschiedlichen Formaten um.
Ziel 3	Die Geschäftsstelle des KWA begleitet die Aktivitäten des Verbandes, sie ist Dienstleisterin für die Arbeitsbereiche und gibt Impulse für die weitere Verbandsarbeit.
Indikator 3a	Umstrukturierungen in der Geschäftsstelle sind vollzogen und Arbeitsplatzbeschreibungen unter Maßgabe bestehender Kürzungsanpassungen präzisiert.
Indikator 3b	Die Geschäftsstelle entwickelt in Absprache mit dem Referat Handlungsoptionen zum Umgang mit den Zuwendungskürzungen der EKD.
Indikator 3c	Fundraising- und Sponsoringaktivitäten der Geschäftsstelle in Höhe von mindestens 20.000 Euro tragen zur finanziellen Absicherung des Haushaltsplanes des Verbandes bei.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	397.400,00	361.900	92	334.000	316.500	298.300	280.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	410.700,00	376.300	92	347.500	330.500	312.700	295.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.900,19						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	416.600,19	376.300	92	347.500	330.500	312.700	295.200

Handlungsobjekt 20060306 Lebensformen, Familienpolitik und Familienbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist am öffentlichen und innerkirchlichen Diskurs über ethische Fragen der individuellen und familialen Lebensformen beteiligt.
Indikator 1a	Die Argumente der Orientierungshilfe werden zusammen mit den Ergebnissen der daraus hervorgegangenen Debatten in öffentlichen Stellungnahmen eingebracht.
Indikator 1b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 2	Die Stimme der EKD ist am öffentlichen Diskurs und an Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren zur Familienpolitik beteiligt.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch und eine Abstimmung mit der Diakonie Deutschland und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) statt.
Indikator 2b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit der Organisation und Verbände auf den Feldern der Familienpolitik und Familienbildung gelingt und wird strategisch weiterentwickelt. Es wird geprüft, ob und wie eine Arbeitsstelle Familie Aufgaben von EKD, Diakonie und eaf ressourcenorientiert bündeln kann.
Indikator 3a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Abteilungsleitung Bildung sowie mit den familienpolitischen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden statt.
Indikator 3b	Der regelmäßige Kontakt zwischen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie e.V. (eaf) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung (DEAE) wird unterstützt.
Ziel 4	Die kirchliche Arbeit mit Familien und die familienpolitische Arbeit in den Landeskirchen und in den Diakonischen Werken wird strategisch und konzeptionell geplant und begleitet.
Indikator 4a	Das Netzwerk Familie führt kontinuierlich die Arbeit von Familienbildung und Familienpolitik aus den Bereichen eaf und Comenius-Institut sowie weiteren Einrichtungen und Verbänden zusammen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	232.000,00	183.800	161	296.900	285.100	213.400	201.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	245.300,00	198.200	156	310.400	299.100	227.800	216.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-37.700,00			-126.600	-128.300	-70.000	-71.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	207.600,00	198.200	92	183.800	170.800	157.800	144.700

Handlungsobjekt 20060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Den Mitgliedern der Konferenz für ehrenamtliches Engagement sind Erfahrungen und Strategien zur Förderung der Ehrenamtskultur der Landeskirchen und der Diakonie bekannt, Impulse dienen der strategischen Weiterentwicklung der, vor allem vor dem Hintergrund digitaler und sozialer Transformationsprozesse.
Indikator 1a	Die Ehrenamtsreferentenkonferenz tritt jährlich als Fachkonferenz zum Erfahrungsaustausch und zur strategischen Weiterentwicklung zusammen. Unterjährig werden Informationen weitergegeben und ausgetauscht.
Indikator 1b	Tagungen, die aus der Ehrenamtsreferentenkonferenz heraus entwickelt werden, werden fachlich und durch eigene Beiträge begleitet.
Ziel 2	Der EKD ist der Diskussionsstand zum Themenfeld „zivilgesellschaftliches/freiwilliges Engagement“ bekannt und sie bringt evangelische sozioethische und -politische Impulse in die Fachdiskurse ein.
Indikator 2a	Das Referat nimmt am Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) teil, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Koordinationsausschuss des BBE und in der AG Zivilgesellschaftsforschung des BBE.
Indikator 2b	Das Referat übt die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises ehrenamtliches Engagement aus und führt in dieser Rolle Gespräche mit den Vertretern der Bundespolitik im Bereich zivilgesellschaftliches Engagement sowie der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt. Die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises geschieht in enger Abstimmung mit dem Büro des Bevollmächtigten am Sitz der Bundesregierung.
Indikator 2c	Das Referat übt die Co-Leitung des Netzwerkes der kirchlichen Akteure im BBE aus.
Ziel 3	Entwicklungen des freiwilligen Engagements im Bereich der Zivilgesellschaft im Verhältnis zu Staat und Wirtschaft sind in den Diskursen zur Kirchenentwicklung bekannt.
Indikator 3a	Die Ergebnisse des Freiwilligensurveys 2020 werden auf Tagungen und im Rahmen von Vorträgen in die Diskurse eingebracht.
Indikator 3b	Das Referat steht im Austausch mit den Mitarbeitenden der Arbeitsstelle „midi“ zu Fragen des zivilgesellschaftlichen Engagements und des Ehrenamts. Dabei wird Ehrenamt und Engagementpolitik vor allem als Adjuvant von Kirchenentwicklung thematisiert.
Indikator 3c	Das Referat pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Referat für Studien- und Reformfragen der Kirche.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	69.404,76	20.900	100	20.900	20.900	14.300	10.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	82.704,51	35.300	97	34.400	34.900	28.700	25.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.355,17						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-60.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	24.059,68	35.300	97	34.400	34.900	28.700	25.700

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Saldo Investition / Desinvestition	63.990,76	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-63.990,76	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20060308 Ökumenische und soziale Initiativen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ergebnisse der Ökumenischen Sozialinitiative werden in sozialetischen Debatten wahrgenommen.
Indikator 1	Bei einschlägigen Veranstaltungen zu Weiterentwicklungen des Wirtschafts- und Sozialsystems wird auf Ergebnisse der Sozialinitiative hingewiesen.
Ziel 2	Die sozialpolitisch/-ethischen Fachkommissionen beider Kirchen (Fachbereich Familie und Soziales im Kammernetzwerk der EKD, Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) stehen über jeweilige Arbeitsvorhaben im Austausch und sondieren Möglichkeiten ökumenischer Stellungnahmen.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Kommission VI der DBK statt.
Indikator 2b	Es werden ökumenische Stellungnahmen zu sozialpolitischen Themen veröffentlicht.
Ziel 3	Zum Themenfeld Kirche - Handwerk besteht ein kontinuierlicher Kontakt zwischen der EKD, der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).
Indikator 3a	Das jährliche Treffen des Zentralen Besprechungskreises von EKD, DBK und ZDH wird inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und begleitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
290	Ergebnis nach Verrechnung	13.300,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	13.300,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld werden Fragen und Themen der öffentlichen Verantwortung der Kirche wahrgenommen und fachlich begleitet. Schwerpunktmäßig gehören dazu Demokratie- und Friedensfragen, sozioethische und insbesondere auch bio- und medizinethische Einzelthemen. Die Synode 2020 hat in ihrem 3. Leitsatz Hinweise zur Gestaltung dieses Auftrags gegeben: Er soll biblisch-theologisch begründet und als solcher erkennbar sein. Das Reden der Kirche soll nach Möglichkeit mit exemplarischem Handeln verbunden sein. Die „Menschenfreundlichkeit Gottes“ soll glaubwürdig bezeugt und die Rolle der Kirche in der Gesellschaft reflektiert werden. Zu diesem Handlungsfeld gehört auch die Arbeit des Friedensbeauftragten, der Schöpfungsbeauftragten und des Flüchtlingsbeauftragten des Rates. Im Anschluss an die Synode 2019 mit dem Themenschwerpunkt Friedensethik und Angriffskrieg gegen die Ukraine wird die evangelische Friedensethik weiterentwickelt und an der Struktur der Friedensarbeit, dabei auch die Finanzstrategie der EKD berücksichtigend weitergearbeitet, u. a. in der vom Rat beschlossenen Friedenswerkstatt und der zugehörigen friedensethischen Redaktionsgruppe des Kammernetzwerkes des Rates. Die Aktivitäten der Friedenswerkstatt finden unter dem Dach der „Konferenz für Friedensarbeit“ statt, deren Vorsitzender der Friedensbeauftragter ist. Demokratieförderung, der Umgang mit Populismus, die Begleitung migrationspolitischer Aufgaben und Herausforderungen und die kulturellen und politischen Folgen der Digitalisierung gehören zu den Herausforderungen, die die Synode als unverzichtbare Schwerpunkte beschrieben hat und die im Kammernetzwerk und an verschiedenen anderen Stellen bearbeitet werden. Die zu den dem Handlungsfeld zugeordneten Arbeitsgruppen im Kammernetzwerk der EKD beraten die leitenden Organe der EKD. Um auf die vielschichtigen Anforderungen pass- und zielgenau Antworten formulieren zu können, die Vertrauen, Wirkung und Relevanz erzielen, braucht es eine neue themenfokussierte, lernende und flexible Arbeitsorganisation: an die jeweiligen Anforderungen angepasst sollen im Kammernetzwerk Themen bearbeitet werden können. Dieses Kammernetzwerk ist kritisch im Blick auf die mit ihm intendierte Leistungsfähigkeit fortlaufend zu prüfen, ggf. in seinen Arbeitsformen anzupassen und umzustellen. Dies kann im Jahr 2025 zu Umstellungen in der Arbeitsweise führen. Kritisch zu begleiten ist auch der finanzpolitische Anspruch, im Rahmen der früheren Kammerfinanzierung zu bleiben, zugleich aber durch Resonanz- und AG-Modelle einen deutlich größeren Gremien- und Ortsterminaufkommen zu erzeugen. Die Grundidee des Kammernetzwerkes wurde bereits in vergangenen Jahren referiert: Das akademische Netzwerk bleibt der EKD erhalten, wird aber durch innovative Formen ergänzt: Expert: innen des Kammernetzwerkes arbeiten künftig in themenbezogenen Projektgruppen zusammen, die entlang von folgenden Grundlogiken zusammengesetzt werden: -Interdisziplinarität (aus den Fachbereichen des KNW) und Multiperspektivität -Diversität -Ausgewogenes Geschlechterverhältnis (vgl. Gremienbesetzungsgesetz) -Interne und externe Vernetzung (z.B. zu Synode, Diakonie, Verbänden) -Proaktive Resonanzkopplung (z.B. Betroffene und Zielgruppen früh zu Beteiligten machen) -Basisresonanz in Relation zu Fachdiskursen setzen (z.B. Resonanz-Netzwerk)

Verantwortlich Dr. Stephan Schaede / Dr. Dorothee Godel (HO 20060403 Demokratiefragen) / Dr. Steffen Merle (HO 20060404 Kammernetzwerk)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-561,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-2.261,00	0		0	0	0	0
110	Personalaufwendungen	222,00						
120	Zuweisungen	1.250.100,00	1.481.900	88	1.308.800	1.307.100	1.306.700	1.305.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	71.081,57	188.800	111	210.800	243.800	203.800	203.800
141	Verfüungsmittel	107,10	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	433,25						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.321.943,92	1.672.700	90	1.521.600	1.552.900	1.512.500	1.511.600
220	Ordentliches Ergebnis	1.319.682,92	1.672.700	90	1.521.600	1.552.900	1.512.500	1.511.600
284	Belastung Personalkosten	474.576,23	587.100	107	632.600	637.800	651.100	647.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.794.259,15	2.259.800	95	2.154.200	2.190.700	2.163.600	2.159.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	50.551,96						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.976,23	-217.000	13	-28.300	-43.700		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.840.834,88	2.042.800	104	2.125.900	2.147.000	2.163.600	2.159.000

Zugeordnete Rücklagen

R0604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Bestand bis 31.12.2023

-411.394

Handlungsobjekt 20060401 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der interdisziplinäre wissenschaftliche Austausch wird gefördert.
Indikator 1a	Pro Jahr werden ca. 10 selbständige wissenschaftliche Veröffentlichungen; ca. 20 Beiträge zu Sammelbänden; ca. 15 Zeitschriftenartikel erarbeitet.
Indikator 1b	Die FEST veranstaltet Tagungen, Workshops oder Symposien; die Mitarbeitenden halten Referate bei Tagungen anderer Träger.
Indikator 1c	Die FEST wirbt zu dem von der EKD bereitgestellten Etat 20 % weitere Mittel als Drittmittel ein.
Ziel 2	Die FEST berät die EKD und Landeskirchen.
Indikator 2a	Die FEST berät und begleitet Landeskirchen und kirchliche Einrichtungen bei der Realisierung von Projekten, etwa EMAS-Zertifizierungen und bei der Einführung von Klimaschutzkonzepten. Sie begleitet im Auftrag des Rates die Implementierung der Klimaschutzrichtlinie der EKD.
Indikator 2b	Die FEST wirkt bei Veranstaltungen im kirchlichen Bereich (Akademien) und Vorträgen etc. mit.
Ziel 3	Die FEST arbeitet im Auftrag der EKD in verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Gremien mit und vermittelt Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit.
Indikator 3a	Mitarbeitende der FEST wirken in Gremien mit, bringen dort ihre Fachexpertise ein und sorgen für die Rückbindung der wissenschaftlichen Arbeit an die Themen und Erfahrungen der Gremien.
Indikator 3b	Veröffentlichungen in nichtwissenschaftlichen Zeitschriften; ca. 16 Vorträge bei nichtwissenschaftlichen Veranstaltungen.
Indikator 3c	Es gibt eine Internetpräsentation mit allgemein zugänglichen, aktuellen Arbeitsergebnissen, einen Jahresbericht und mindestens zwei Newsletter pro Jahr.
Ziel 4	Die FEST aktualisiert fortlaufend ihr Konzept und bringt die inhaltliche Planung und die Erfordernisse der Finanzstrategie 2030 in Einklang. Dabei setzt der 2022 gewählte neue Vorstandsvorsitzende auch seine eigenen Akzente.
Indikator 4a	Vorstand und Kuratorium sichten Themen, Projekte und Personalstellen.
Indikator 4b	Vorstand und Kuratorium schreiben das Konzept der FEST vor dem Hintergrund der sich verändernden Themen und Herausforderungen fort.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.250.100,00	1.481.900	88	1.308.800	1.307.100	1.306.700	1.305.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.250.100,00	1.481.900	88	1.308.800	1.307.100	1.306.700	1.305.800
320	Entnahmen aus Rücklagen		-172.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.250.100,00	1.309.900	99	1.308.800	1.307.100	1.306.700	1.305.800

Handlungsobjekt 20060402 Öffentliche Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die staats- und gesellschaftspolitische Reflexion wird im Auftrag des Rates der EKD fortgesetzt.
Indikator 1a	Die Aufträge des Rates werden bearbeitet. Im Anschluss an das Schwerpunktthema und die Synodenkundgebung von 2019 sowie angesichts des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine wird die evangelische Friedensethik mit Bezug zur Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 weiterentwickelt, eine entsprechende Weiterarbeit an friedensethischen Themen wird mit entsprechenden Abgleich in fachlichen und gesellschaftlichen Kontexten in Gestalt einer publikationsreifen Veröffentlichung zu einem vorläufigen Ende gebracht.
Indikator 1b	Es finden etwa 15 Vorträge sowie die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen mit Multiplikatoren und eine Vernetzung mit der theologischen Arbeit zu Fragen der politischen Ethik in Fakultäten, an Akademien und anderen dem gesellschaftspolitischen und ethischen Diskurs verpflichteten Institutionen statt.
Ziel 2	Die Einsparvorgaben im Hinblick auf 2030 werden für das Kirchliche Jahrbuch durch Strukturplanungen auf den Weg gebracht, die die inhaltliche Entwicklung der Arbeit und die Vernetzung mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft berücksichtigen.
Indikator 2a	Die EKD steuert über ihre Zuwendungen die Umsetzung ihrer inhaltlichen Schwerpunkte.
Indikator 2b	Strukturen und Finanzflüsse werden im Auftrag des Rates vom Kirchenamt koordiniert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	22.408,55	47.500	100	47.500	47.500	47.500	47.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	475.208,55	572.000	104	596.800	618.500	633.800	628.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	19.119,12						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	494.327,67	572.000	104	596.800	618.500	633.800	628.300

Handlungsobjekt 20060403 Demokratiefragen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD beschäftigt sich mit Demokratiefragen.
Indikator 1a	Öffentliche Äußerungen der Ratsvorsitzenden zu allgemeinen Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden begleitet.
Indikator 1b	Briefe und E-Mails an die EKD zu Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden beantwortet.
Ziel 2	Das kirchliche Engagement gegen extremistische Positionen, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus wird gefördert.
Indikator 2a	Die Auseinandersetzung mit populistischen Positionen wird unterstützt und gefördert.
Indikator 2b	Die Entwicklung des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus wird beobachtet und Handlungsoptionen für die Kirche erschlossen.
Ziel 3	Das Themenfeld „Evangelische Kirche und politische Kultur“ wird vertieft.
Indikator 3a	In Fortführung der Verbundstudie „Zwischen Nächstenliebe und Abgrenzung. Eine interdisziplinäre Studie zu Kirche und politischer Kultur“ sowie gemäß den Beschlüssen des Rates der EKD und der EKD-Synode werden die erarbeiteten Ergebnisse der Teilstudien, u. a. in Blick auf die Themenbereiche Antidiskriminierung, Gewaltprävention, Diversitätsorientierung und Rassismuskritik, auf mögliche kirchliche Handlungsoptionen befragt und entsprechende Texte bzw. Maßnahmen auf den Weg gebracht.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.159,31	5.000	140	7.000	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	18.959,31	24.400	111	27.200	21.000	21.600	22.200
320	Entnahmen aus Rücklagen		-5.000	140	-7.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	18.959,31	19.400	104	20.200	21.000	21.600	22.200

Handlungsobjekt 20060404 Kammernetzwerk

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kammernetzwerk ist - durch Zusammenwirken von Rat, Steuerungsboard, Projektgruppen und Kirchenamt - intern wie extern als agile, interdisziplinäre und multiperspektivische Arbeitsform etabliert und in den laufenden Projekten vernetzt.
Indikator 1a	Das Kammernetzwerk berät die Leitungsgremien der EKD. Die vernetzte Arbeitsform ermöglicht zielgenaue, agil gesteuerte Arbeitsprozesse und -ergebnisse zu den vielfältigen Themen- und Handlungsfeldern der EKD.
Indikator 1b	Das Steuerungsboard treibt explorativ die Aufbau- und Ablauforganisation voran. Es tagt in Klausur, Präsenz und in digitalen Sitzungsformaten.
Indikator 1c	Der "Kulturwandel der Organisation" wird durch das Kammernetzwerk inspiriert. Das Leitprinzip der Gouvernance wird erprobt.
Ziel 2	Die Projektgruppen haben ihre Arbeit entlang der inhaltlichen Priorisierungen aus Rat und Steuerungsboard aufgenommen und arbeiten extern und intern vernetzt.
Indikator 2a	Schnittstellen zu Synode, Diakonie und Verbänden werden auf- und ausgebaut.
Indikator 2b	Über die Projekte werden durch Einbindung der Special-Experts Kontakte in den öffentlichen Raum intensiviert.
Ziel 3	Aus dem Kammernetzwerk werden über die Arbeitsgruppen Impulse aus Wissenschaft und Gesellschaft in die Arbeit der EKD integriert.
Indikator 3a	Die Vielfalt thematischer Herausforderungen wird über die agilen Arbeitsgruppen - wenigstens ansatzweise - bearbeitet. Die agilen Arbeitsformen der Arbeitsgruppen erlauben flexible Arbeits- und Ergebnisformate.
Indikator 3b	Die proaktive Einbindung von Zielgruppen in die Arbeitsformen des Kammernetzwerks (Betroffene zu Beteiligten machen) wird insbesondere durch die Arbeitsgruppen ermöglicht.
Ziel 4	Der Aufbau eines Resonanznetzwerkes ist weiter auf dem Weg. Die Zusammenarbeit der Resonanzgruppen und den Projektgruppen im Kammernetzwerk wird Schritt für Schritt etabliert.
Indikator 4a	Das Resonanznetzwerk ist mit den Gliedkirchen kommuniziert. Die Arbeitsabläufe des Resonanznetzwerkes sind im Rat und mit dem Steuerungsboard konzeptionell bearbeitet.
Indikator 4b	Erste Resonanzgruppen sind gemeinsam mit Akademien, evangelische Foren, Familienbildung, Jugendverbände usw. eingerichtet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.261,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	48.276,06	138.300	71	98.300	138.300	98.300	98.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	49.991,29	181.500	88	161.400	184.100	141.500	142.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.432,84						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.976,23	-40.000	53	-21.300	-43.700		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	77.447,90	141.500	99	140.100	140.400	141.500	142.700

6

Handlungsobjekt 20060405 Aktuelle bioethische und biopolitische Fragen im ökumenischen Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine koordinierte an den Gemeinsamkeiten interessierte die Unterschiede nicht ignorierende die aktuellen bioethischen und biopolitischen Herausforderungen der Zeit orientierte ökumenische Dialog- und Publikationsarbeit.
Indikator 1a	Die EKD mandatiert gemeinsam mit der Deutschen Bischofskonferenz eine ökumenische Arbeits/Fachgruppe Leben, die mit kirchenleitenden, fachwissenschaftlichen und politisch-kommunikativen Expertisen besetzt ist.
Indikator 2	Besagte Fachgruppe entwickelt ein öffentlichkeitswirksames Format, dass die entsprechenden bioethischen und biopolitischen Fragen öffentlichkeitswirksam platziert (stark modifiziertes Nachfolgeformat).der Woche für das Leben

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		60.000	60.000	60.000	60.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		60.000	60.000	60.000	60.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		60.000	60.000	60.000	60.000

Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte

Beschreibung

Die Beschäftigung mit der kirchlichen Zeitgeschichte dient der institutionellen Gedächtnisbildung der EKD. Die Erinnerungsarbeit ist Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses der EKD, ihrer Organe und Gremien, und dient der Gewinnung einer historischen Tiefenschärfe für die Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte besteht aus einer vom Rat der EKD berufenen Kommission und einer in München angesiedelten Forschungsstelle, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der EKD, der Bayrischen Landeskirche und der Ludwig-Maximilians-Universität München finanziert werden. Die Arbeitsgemeinschaft widmet sich wissenschaftlich unabhängig in methodischer und medialer Vielfalt der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung. Dabei nehmen die wissenschaftliche Aufbereitung von Quellen sowie die Erarbeitung von Nachschlagewerken einen wichtigen Platz ein. Die thematische Arbeit wird seit den Gründungszeiten der Arbeitsgemeinschaft von der sog. "Kirchenkampfepoche" zwischen 1933 und 1945 wesentlich mitbestimmt. Zugleich hat sich der zeitliche Forschungshorizont erweitert und damit auch die Agenda von Forschungsthemen der Arbeitsgemeinschaft vergrößert. Wichtige Schwerpunkte bilden die Erforschung des Protestantismus in seinen Bezügen zu den Gesellschaften in der Bundesrepublik und DDR sowie zur internationalen Ökumene. Angesichts einer bevorstehenden finanziellen Kürzung aufgrund der Finanzstrategie der EKD wird an der zukünftigen Gestalt des Arbeitsbereiches gearbeitet.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.277,80	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
080	Sonstige ordentliche Erträge	-25.098,41						
090	Summe ordentliche Erträge	-26.376,21	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
110	Personalaufwendungen	10.977,45	11.000	101	11.200	11.400	11.600	11.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	26.392,91	49.050	99	48.850	49.350	40.850	40.850
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	20.019,55	19.500	100	19.500	19.500	19.500	19.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	57.389,91	79.550	100	79.550	80.250	71.950	72.150
220	Ordentliches Ergebnis	31.013,70	78.350	100	78.350	79.050	70.750	70.950
284	Belastung Personalkosten	280.228,50	277.200	104	289.500	300.700	308.900	317.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	311.242,20	355.550	103	367.850	379.750	379.650	388.750
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.914,25						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-8.306,45	-29.700	100	-29.700	-30.200	-21.700	-700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	304.850,00	325.850	103	338.150	349.550	357.950	388.050

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Z060501	Ev. AG für Kirchl. Zeitgeschichte (EvAKiZ)	-176.900
Z06050101	Ausstellung "Christl. Widerstand im NS"	-23.167

Handlungsobjekt 20060501 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (EvAKiZ)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Forschungen zur kirchlichen Zeitgeschichte werden vernetzt.
Indikator 1a	Es wird jährlich eine Fachtagung oder ein Workshop zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte veranstaltet. Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle referieren bei Tagungen Dritter. Tagungsberichte werden publiziert.
Indikator 1b	Mit anderen Akteuren der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung wird kooperiert (circa zwei Treffen pro Jahr) und über deren Aktivitäten in den Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte (MKiZ) berichtet; zu Forschungsprojekten Dritter wird beraten (circa zehn pro Jahr).
Indikator 1c	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau und die Bereitstellung grundlegender zeithistorischer Quellen-, Literatur- und Schriftensammlungen statt (aktuell ca. 1.685, ca. 30 Neuzugänge/Jahr; Forschungsbibliothek aktuell ca. 11.590, ca. 200 Neuzugänge/Jahr).
Indikator 1d	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau von zeithistorischen Datensammlungen (Jahresbibliographie, Jahreschronik, Nekrologe zur kirchlichen Zeitgeschichte) statt.
Ziel 2	Publikationen zur kirchlichen Zeitgeschichte liegen vor.
Indikator 2a	Die Buchreihe „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“ A (Quellen, Nachschlagewerke) und B (Monografien, Sammelbände) werden mit 1-4 Bänden/Jahr herausgegeben.
Indikator 2b	Die Zeitschrift "Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte" wird jährlich herausgegeben. Über die UB der LMU werden die Beiträge der MKiZ digitalisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 2c	Es gibt 15 bis 20 Veröffentlichungen der Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Ziel 3	Die Online-Ausstellung zum evangelischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus wird gepflegt. Die EvAKiZ informiert zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte über einen Account bei Facebook und Twitter unter dem Stichwort „Kirchliche Zeitgeschichte“.
Indikator 3a	Es erscheinen in regelmäßigen Abständen neue Einträge auf der die Online-Ausstellung begleitenden Facebook-Seite.
Indikator 3b	Informationen zu Ereignissen der kirchlichen Zeitgeschichte werden auf Facebook und Twitter zur Verfügung gestellt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-26.376,21	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	57.389,91	79.550	100	79.550	80.250	71.950	72.150
290	Ergebnis nach Verrechnung	311.242,20	355.550	103	367.850	379.750	379.650	388.750
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.914,25						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-8.306,45	-29.700	100	-29.700	-30.200	-21.700	-700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	304.850,00	325.850	103	338.150	349.550	357.950	388.050

Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Begleitung, Förderung und Steuerung der Friedensarbeit und um die Weiterentwicklung des Feldes der Freiwilligendienste im Raum der EKD. Die Friedensarbeit und das Engagement in Freiwilligendiensten geschehen in gewachsenen Strukturen. Der Friedensarbeit ist ein Ratsbeauftragter der EKD zugeordnet. Im Verein für Friedensarbeit arbeiten die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) mit der EKD zusammen. Inhaltlich wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig darum gehen, an den Ergebnissen der EKD-Schwerpunktsynode zum Thema Frieden 2019 weiterzuarbeiten, neuere Themen wie den Zusammenhang zwischen (z. B. ökologischer) Nachhaltigkeit und Friedensethik in den Blick zu nehmen und v. a. die evangelische Friedensethik mit Bezug zur Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 mit ihrem Leitbild des „Gerechten Friedens“ angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine weiterzuentwickeln. Die Verknüpfung mit der ökumenischen Dimension der „Pilgrimage of Justice and Peace“ wird dabei ebenso von Bedeutung sein. Strukturell wird es darum gehen, die Ergebnisse des im Jahr 2021 im Bereich des Vereins für Friedensarbeit durchgeführten Organisationsentwicklungsprozess umzusetzen, insbesondere auch im Blick auf die im Zusammenhang mit der Finanzstrategie der EKD stehenden Einsparmaßnahmen. Im Feld der Freiwilligendienste geht es um eine Konsolidierung der im Jahr 2016 geschaffenen Gremienstruktur mit der Vollversammlung der Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF) im Zentrum. Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF), die als Netzwerk der Dachverbände und Trägerorganisationen, der landeskirchlichen Beauftragten und Arbeitsstellen, von Politik, Verwaltung und Wissenschaft dient, ist weiter zu stärken, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Die laufenden Geschäfte werden von einem Arbeitsausschuss geführt. Es gilt, die Ergebnisse eines in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführten Projektes zu "Spiritualität in den evangelischen Freiwilligendiensten" für die Weiterarbeit zu erschließen, ebenso die Ergebnisse eines weiteren kollektiven finanzierten Projektes zur dachverbandsübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit in ev. Freiwilligendiensten. Zu erschließen sind Handlungsoptionen zu Pandemie-bedingten Ausfällen sowie daraus resultierenden personellen, finanziellen und strukturellen Beeinträchtigungen, sowie der weitere Ausbau der Digitalisierung im Bereich ev. Freiwilligendienste, hierfür werden Kollektivismittel des Jahres 2022 zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-198,00						
075	Kollektenauflösung SoPo				-50.000	-50.000		
090	Summe ordentliche Erträge	-198,00	0		-50.000	-50.000	0	0
120	Zuweisungen	1.353.144,00	1.437.700	103	1.481.200	1.474.500	1.224.200	1.197.400
130	Zuschüsse an Dritte	3.300,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	19.086,86	36.000	100	36.000	24.000	21.000	21.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen		500	100	500	500	500	500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.375.530,86	1.474.200	102	1.517.700	1.499.000	1.245.700	1.218.900
220	Ordentliches Ergebnis	1.375.332,86	1.474.200	99	1.467.700	1.449.000	1.245.700	1.218.900
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-10.000,00	-10.000	100	-10.000			
284	Belastung Personalkosten	66.000,00	71.700	104	74.900	77.800	80.000	82.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.431.332,86	1.535.900	99	1.532.600	1.526.800	1.325.700	1.301.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.661,50						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-14.833,70	-5.000	100	-5.000	-3.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-12.044,00	-103.000	97	-100.000	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.415.116,66	1.427.900	99	1.427.600	1.423.800	1.325.700	1.301.100

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

Verein für Friedensarbeit (VfF)	1.030.000
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)	198.900
Gewaltfrei handeln e.V.	102.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0606	Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	-58.368
-------	--	---------

Handlungsobjekt 20060601 Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD (VfF)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Verein für Friedensarbeit (VfF) sorgt dafür, dass der Friedensbeauftragte und die Konferenz für Friedensarbeit als „Evangelische Friedensarbeit“ auch öffentlich wahrgenommen werden.
Indikator 1a	Es findet eine jährliche Tagung der Konferenz für Friedensarbeit statt, insgesamt werden 15-20 Fachgespräche und Tagungen von Friedensinstitutionen im Raum der EKD (inkl. AGDF und EAK) durchgeführt.
Indikator 1b	Die Arbeit der Friedenskonferenz (KfF) wird mit der friedensethischen Arbeit des Kammernetzwerkes des Rates der EKD verknüpft. Hierzu wird der Prozess der Arbeit einer Friedenswerkstatt mit der Textarbeit einer friedensethischen Redaktionsgruppe des Kammernetzwerkes verbunden.
Indikator 1c	5-10 ausführliche öffentliche Äußerungen des Friedensbeauftragten des Rates der EKD und ggf. der Ratsvorsitzenden werden vorbereitet und begleitet.
Indikator 1d	Es gibt 3-5 friedensethische und friedenspolitische Veröffentlichungen pro Jahr. Dazu kommt die jährliche Erarbeitung des Bittgottesdienstes für den Frieden in der Welt in Zusammenarbeit mit der EAK und im Einvernehmen mit dem
Indikator 1e	Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade. Weiterführung eines Gesprächsprozesses zur Frage "Kirche des Gerechten Friedens" bzw. „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“ unter Aufnahme der Impulse der EKD-Synode zum Schwerpunktthema Frieden 2019. Durchführung von weiteren Veranstaltungen, ggf. Publikationen dazu.
Ziel 2	Der Verein stärkt, berät und qualifiziert die Arbeit kirchlicher Stellen und christlicher Friedensinitiativen.
Indikator 2a	Jährlich werden 5-7 Aus- und Fortbildungen für ca. 50-100 Multiplikator/innen und Fachkräfte in ziviler Konfliktbearbeitung gefördert.
Indikator 2b	Öffentliche Zuwendungen werden akquiriert und weitergeleitet.
Indikator 2c	Über die EAK findet verlässliche Beratung von Kriegsdienstverweigernden statt.
Ziel 3	Der Verein für Friedensarbeit bündelt die Arbeit kirchlicher und gesellschaftlicher Akteure und vertritt deren Anliegen (mit) gegenüber der Politik.
Indikator 3a	Es findet eine Zusammenarbeit mit 20 kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen statt.
Indikator 3b	Es finden mindestens zehn Vernetzungstreffen von Akteuren der Friedensarbeit (u.a. AGDF und EAK) statt.
Indikator 3c	An parlamentarischen und exekutiven Entscheidungsprozessen (etwa in Zusammenarbeit mit Abgeordneten des Bundestages und dem BMVg und dem BMZ) wird mitgewirkt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.030.000,00	1.030.000	100	1.030.000	1.030.000	936.300	916.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.030.000,00	1.030.000	100	1.030.000	1.030.000	936.300	916.100
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.017.000,00	1.030.000	100	1.030.000	1.030.000	936.300	916.100

Handlungsobjekt 20060602 Friedensdienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet eine Förderung von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste als Markenzeichen des bundesdeutschen Protestantismus statt.
Indikator 1a	Jährlich werden ca. 150-200 Freiwillige in verschiedene Länder der Welt entsandt. Ca. 30 Aussendungsgottesdienste finden statt.
Indikator 1b	Die Zeitschrift "Zeichen" wird mit 4 Ausgaben im Jahr, dazu 3 Gottesdienst- und Predigthilfen, darüber hinaus eine historische Studie pro Jahr herausgegeben.
Indikator 1c	15-20 internationale Sommerlager finden in 8 Ländern mit ca. 200 Teilnehmern statt (abhängig von den Möglichkeiten der jeweiligen Nach-Pandemie-Lage).
Ziel 2	Der Gewaltfrei handeln e.V. wird als Beispiel eines ökumenischen Friedensdienstes, der Qualität und Spiritualität in vorzüglicher Weise miteinander verbindet, gefördert.
Indikator 2a	Jährlich werden 25 Seminare unterschiedlichen Umfangs (1/2 bis 14 Kurstage) zur Qualifizierung in Friedens- und Versöhnungsdienst / gewaltfreier Konfliktbearbeitung durchgeführt, darunter 5 Seminare mit EWDE und/oder Landeskirchen.
Indikator 2b	Mindestens 15 Kursabsolvent(inn)en/Kooperationspartner(innen) werden in ihrer Friedensarbeit begleitet und beraten.
Ziel 3	Die Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Friedensdienste im Raum der EKD findet über den Verein für Friedensarbeit statt.
Indikator 3a	Die Internetpräsenz der evangelischen Friedensarbeit (KfF) wird gestärkt. Die Zugriffe auf die Webseite der „Evangelischen Friedensarbeit“ werden gesteigert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-198,00	0		-50.000	-50.000	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	325.260,07	325.700	113	369.200	350.500	290.900	284.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	344.762,07	348.000	98	342.900	335.500	326.900	321.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.171,63						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.833,70	-5.000	100	-5.000	-3.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-3.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	347.100,00	340.000	99	337.900	332.500	326.900	321.300

Handlungsobjekt 20060603 Freiwilligendienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Freiwilligendienste werden weiterentwickelt.
Indikator 1a	Das evangelische Profil der Freiwilligendienste wird geschärft. Fragen der Spiritualität und des geistlichen Lebens werden über das Projekt „Spiritualität in den Freiwilligendiensten“ konzeptionell verankert, über Pilotseminare und die Bereitstellung von Material für Seminare und Einsatzstellen gestärkt.
Indikator 1b	Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste und ihr Arbeitsausschuss werden als zentrale Gremien der Freiwilligendienste gestärkt.
Indikator 1c	Es findet jährlich ein Studientag der Konferenz ev. Freiwilligendienste statt, in der Regel unmittelbar vor der jährlichen Vollversammlung.
Indikator 1d	Es finden ggf. 1-2 Tagungen des evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) statt.
Ziel 2	Die Qualität der evangelischen Freiwilligendienste wird weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste bietet 10 Fortbildungen an (organisatorische Anbindung beim Verein für Friedensarbeit).
Indikator 2b	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt und berät ca. 20 evangelische Träger im Bereich der Auslandsdienste.
Ziel 3	Die zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit wird ausgebaut und gepflegt, eine Konzeption für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger wird umgesetzt.
Indikator 3a	Die Online-Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienste (ein-jahr-freiwillig.de) wird weiterentwickelt. Die Zugriffszahlen steigen.
Indikator 3b	Ein Redaktionsbeirat begleitet die Online-Stellenbörse (ca. 3 Sitzungen pro Jahr).
Indikator 3c	Die Ergebnisse des Projektes „Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger“ werden umgesetzt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.270,79	118.500	100	118.500	118.500	18.500	18.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	56.570,79	157.900	101	159.700	161.300	62.500	63.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.489,87						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-12.044,00	-100.000	100	-100.000	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	51.016,66	57.900	103	59.700	61.300	62.500	63.700

Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit & Bioethik (bis 2023)

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
140	Sach- und Dienstaufwendungen	62.650,31						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	62.650,31	0		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	62.650,31	0		0	0	0	0
284	Belastung Personalkosten	146.400,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	209.050,31	0		0	0	0	0
320	Entnahmen aus Rücklagen	-62.276,31						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	146.774,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

R0607 Nachhaltigkeit

Bestand bis 31.12.2023

0

Handlungsobjekt 20060701 Nachhaltigkeit (bis 2023)

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	62.650,31	0		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	209.050,31	0		0	0	0	0
320	Entnahmen aus Rücklagen	-62.276,31						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	146.774,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2007 Ökumene

Perspektiven

Die Arbeit der EKD verfolgt in der multilateralen Ökumene auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene in der Weiterentwicklung der Strukturen vergleichbare Ziele. Die benannten drei Ebenen ökumenischer Arbeit korrespondieren stärker miteinander und bauen aufeinander auf. Die multilateralen ökumenischen Organisationen werden konsequent von den Fragen und Problemen, den Kompetenzen und Ressourcen der Mitgliedskirchen her aufgebaut. Deren Fragen und gemeinsame Anliegen bestimmen die Tagesordnung. Die Zusammenarbeit mit dem ÖRK, der WGRK sowie dem LWB wird befördert. Auf der nationalen Ebene der ACK und damit korrespondierenden Dialog mit den Freikirchen sind diese Aufgaben weitgehend geklärt. Eine wichtige strategische Aufgabe sieht die EKD in der engen Kooperation mit den ökumenischen Werken im Bereich Mission und Entwicklung ("specialised ministries"). Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke weltweit mit dem ÖRK. Ebenso dringt die EKD auf eine engere Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. In Deutschland wurde dies vollzogen in der Fusion von Brot für die Welt, eed und Diakonischem Werk und der präzisen Beschreibung einer Zusammenarbeit mit den Missionswerken und der EMW. Auch hier stehen die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung im Mittelpunkt. In der thematischen Fokussierung konzentriert sich die EKD in ihrer ökumenischen Arbeit auf drei Bereiche:

- Die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses auf dem "Pilgerweg der Gerechtigkeit, der Versöhnung und der Einheit" (ÖRK).
- Den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in den die reformatorische Perspektive eingetragen wird. Besonders gefordert sind die historischen Kirchen im Dialog mit den Pfingstkirchen.
- Den Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.621,72						
035	Erträge aus Umlagen	-74.373.024,32	-69.682.200	105	-73.648.500	-69.934.000	-67.896.800	-67.751.500
040	Zuschüsse von Dritten	-184.851,00	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050	Kollekten und Spenden	-576,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-179.904,53						
090	Summe ordentliche Erträge	-74.747.977,57	-69.902.200	105	-73.868.500	-70.154.000	-68.116.800	-67.971.500
110	Personalaufwendungen	406,98						
120	Zuweisungen	85.433.499,06	73.238.100	105	76.999.250	73.189.550	71.057.620	70.841.900
130	Zuschüsse an Dritte	314.099,10	286.900	74	213.900	209.900	209.900	209.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.968.907,06	3.005.700	94	2.839.700	1.888.100	1.881.000	1.862.500
141	Verfügmittel	839,06	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150	Abschreibungen	2.641,00	2.640	71	1.900			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	854.135,28	56.000	100	56.000			
170	Summe ordentl. Aufwendungen	88.574.527,54	76.591.340	104	80.112.750	75.289.550	73.150.520	72.916.300
220	Ordentliches Ergebnis	13.826.549,97	6.689.140	93	6.244.250	5.135.550	5.033.720	4.944.800
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-262.026,12	-279.000					
284	Belastung Personalkosten	1.238.300,00	1.336.300	103	1.376.600	1.430.700	1.469.300	1.512.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.200,00	10.200		0	0	0	
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-75.010.003,69	-70.181.200	105	-73.868.500	-70.154.000	-68.116.800	-67.971.500
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	89.823.027,54	77.937.840	104	81.489.350	76.720.250	74.619.820	74.428.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	14.813.023,85	7.756.640	98	7.620.850	6.566.250	6.503.020	6.457.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	254.671,10	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-7.878.288,26	-464.300	14	-68.500			-50.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-205.273,99	-141.200	505	-713.700	-65.600	-52.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	6.984.132,70	7.176.140	95	6.863.650	6.525.650	6.475.520	6.432.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	-28.200,00	-48.200	58	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
Saldo Eigenfinanzierung	28.200,00	48.200	58	28.200	28.200	28.200	28.200
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD unterstützt die multilateralen ökumenischen Organisationen auf Weltebene wie ÖRK (Ökumenischer Rat der Kirchen), LWB (Lutherischer Weltbund) und WGRK (Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen) ebenso wie die europäischen Dachorganisationen GEKE (Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa) oder KEK (Konferenz Europäischer Kirchen). Sowohl in Ausschüssen und Projekten, Zentralkomitee und Exekutivausschuss des ÖRK als auch in den Gremien von LWB, WGRK, GEKE, oder KEK werden die internationalen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mission unter starker Beteiligung der EKD, aber auch der Gliedkirchen, des EWDE und der Missionswerke ökumenisch vernetzt beraten und weiterentwickelt. Die Vertiefung der Ökumenischen Beziehungen in Europa und die Kommunikation religiöser und politischer Themen aus christlicher Perspektive im EU-Kontext sind besondere Schwerpunkte der GEKE und KEK.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
080	Sonstige ordentliche Erträge	-155.854,52						
090	Summe ordentliche Erträge	-155.854,52	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	597.652,00	339.000	100	340.000	310.000	310.000	360.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.435.113,90	1.441.000	98	1.421.200	1.421.200	1.421.200	1.421.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	18.757,34						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.051.523,24	1.780.000	98	1.761.200	1.731.200	1.731.200	1.781.200
220	Ordentliches Ergebnis	1.895.668,72	1.780.000	98	1.761.200	1.731.200	1.731.200	1.781.200
284	Belastung Personalkosten	11.900,00	12.900	104	13.500	14.000	14.400	14.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.907.568,72	1.792.900	98	1.774.700	1.745.200	1.745.600	1.796.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	25.000,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-187.123,50	-50.000					-50.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-8.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.745.445,22	1.759.900	102	1.799.700	1.770.200	1.770.600	1.771.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

207010102	ÖRK Zentralkomitee	-50.093
207010104	ÖRK Vollversammlung	-1.879.732
207010204	KEK Vollversammlung	-34.543
207010302	GEKE Vollversammlung	-50.000

Handlungsobjekt 20070101 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Umsetzung der Entscheidungen der Vollversammlung des ÖRK 2022 in Karlsruhe.
Indikator 1a	Die EKD nimmt als gastgebende Kirche Impulse aus der ÖRK-Vollversammlung in die Arbeit auf.
Ziel 2	Beteiligung an spezifischen programmatischen Aufgaben, die erst 2023 vom ÖRK-Zentralkomitee entschieden werden.
Indikator 2a	Beteiligung aller Gliedkirchen am ökumenischen Pilgerweg zur Klimagerechtigkeit, angebunden beim Ökumenischen Netzwerk für Klimagerechtigkeit.
Indikator 2b	Der interreligiöse Dialog hat sich durch die gemeinsamen Aufgaben auf dem Pilgerweg verstärkt und vertieft.
Ziel 3	Umsetzung der neuen Verfassung des ÖRK.
Indikator 3a	Verbindliche Beteiligung der Mitgliedskirchen an der inhaltlichen Arbeit und der Finanzierung.
Indikator 3b	Verbindliche Definition der Zusammenarbeit mit den regionalen ökumenischen Organisationen.
Ziel 4	Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes für theologische Bildung.
Indikator 4a	Kooperation nationaler und regionaler ökumenischer Institute mit dem ÖRK und dem Ökumenischen Institut Bossey.
Indikator 4b	Steigerung der Zahl von Studierenden und Doktoranden bei ökumenisch-theologischen Stipendien. EKD und Gliedkirchen beteiligen sich an der Finanzierung von Studienaufenthalten in Bossey für Studierende aus dem Raum der EKD.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-152.238,60	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.081.950,93	817.000	113	929.200	929.200	929.200	929.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	941.612,33	829.900	113	942.700	943.200	943.600	944.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-127.670,33						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-8.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	813.942,00	821.900	114	942.700	943.200	943.600	944.000

Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KEK wird mehr und mehr zu einer zukunftsfähigen multikonfessionellen Organisation in Europa weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die beschlossene Verfassungsreform wird von der EKD in der Umsetzung nachhaltig unterstützt.
Indikator 1b	Die Finanzen der KEK werden stabilisiert durch das Engagement aller ihrer Mitgliedskirchen.
Ziel 2	Die Mitgliedskirchen identifizieren sich, ebenso wie die EKD, erkennbar mit der KEK.
Indikator 2a	Die EKD beteiligt sich personell und finanziell an der Arbeit des Governing Boards der KEK.
Indikator 2b	Die EKD bringen ihre Anliegen in die KEK ein.
Indikator 2c	Die KEK nimmt die Anliegen der Kirchen positiv auf und bearbeitet sie.
Indikator 2d	Die Mitgliedskirchen engagieren sich finanziell und personell in der Arbeit der KEK und zahlen ihre Mitgliedsbeiträge.
Ziel 3	Die Vollversammlung der KEK in Tallinn wird vorbereitet.
Indikator 3a	Die Mitgliedskirchen beteiligen sich personell und finanziell daran.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	609.453,17	550.000	88	485.000	485.000	485.000	535.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	609.453,17	550.000	88	485.000	485.000	485.000	535.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-59.453,17						-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	562.500,00	562.500	88	497.500	497.500	497.500	497.500

Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Protestantismus in Europa wird gestärkt.
Indikator 1a	Die EKD unterstützt personell und finanziell die Arbeit des Rates der GEKE.
Indikator 1b	Die Finanzen der GEKE werden durch das Engagement ihrer Mitgliedskirchen stabilisiert.
Indikator 1c	Die EKD beteiligt sich an der theologischen Arbeit und am Stellungnahmeverfahren.
Indikator 1d	Die EKD arbeitet bei europaweiten Themen mit der GEKE zusammen.
Ziel 2	Die EKD fördert die Kommunikation religiöser und politischer Themen im EU-Kontext.
Indikator 2a	Vertretende der EKD unterstützen die Kommunikation der GEKE mit der KEK in Brüssel.
Indikator 2b	Die EKD beteiligt sich am EU-Stellungnahmeverfahren.
Ziel 3	Die ökumenischen Beziehungen in Europa werden intensiviert.
Indikator 3a	Die GEKE beginnt einen Dialog mit der römisch-katholischen Kirche.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-3.615,92	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	360.119,14	413.000	84	347.000	317.000	317.000	317.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	356.503,22	413.000	84	347.000	317.000	317.000	317.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	369.003,22	375.500	95	359.500	329.500	329.500	329.500

Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD pflegt entsprechend ihrem Auftrag bilaterale ökumenische Beziehungen mit reformatorischen Schwesterkirchen, mit altkatholischen, orthodoxen und orientalischen Kirchen und kirchlichen Schwesterorganisationen. Dies umfasst bi- und trilaterale ökumenische Dialoge, thematische Konsultationen, theologische Konferenzen und regelmäßige Kontaktgespräche und Austausche von Kirchenleitungen und leitenden Geistlichen und Synodalen. Der Fokus liegt im Einzelnen auf theologischen Dialogen und Begegnungen mit der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel, der Rumänischen Orthodoxen Kirche, der orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, den orientalisch-orthodoxen Kirchen, regelmäßige Konferenzen mit der Kirche von England (Meissen-Kommission), mit der Kirche von Finnland, der Kirche von Schweden, der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, dem Schweizer Evangelischen Kirchenbund, mit dem Protestantischen Bund Frankreichs, mit der Evangelischen Kirche AB und HB in Österreich, mit der Kirche der Böhmisches Brüder, den Evangelischen Kirchen in Polen, Ungarn und Rumänien. Außerdem gestaltet sie Konsultationen mit den Schwesterkirchen in Südkorea und Japan, den Deutsch-Südafrikanischen Kirchendialog, das Dialogprogramm "Horn von Afrika" mit dem Schwerpunkt Sudan, Konsultationen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, mit der der Evangelical Lutheran Church in America, der United Church of Christ - USA, der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika, der Evangelical Lutheran Church in Canada, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB) u.a.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.565,02						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-450,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-2.015,02	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	12.688,00	17.400	82	14.300	14.300	14.300	14.300
130	Zuschüsse an Dritte	1.500,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	49.267,05	130.500	80	104.400	96.900	102.900	96.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	63.455,05	147.900	80	118.700	111.200	117.200	111.200
220	Ordentliches Ergebnis	61.440,03	147.900	80	118.700	111.200	117.200	111.200
284	Belastung Personalkosten	148.300,00	145.900	104	152.400	158.300	162.600	167.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	209.740,03	293.800	92	271.100	269.500	279.800	278.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	37.561,98						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-14.500	31	-4.500			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	247.302,01	279.300	95	266.600	269.500	279.800	278.600

Zugeordnete Rücklagen

R0702 Bilaterale Ökumene weltweit

Bestand bis 31.12.2023

-77.712

Handlungsobjekt 20070201 Dialoge und Orthodoxie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der differenzierte Umgang mit orthodoxer bzw. evangelischer Selbst- und Fremdwahrnehmung soll durch den Dialog gefördert werden. Konfessionelle und nationale Klischees sollen auf beiden Seiten bearbeitet und überwunden werden. Die regelmäßigen Begegnungen sollen das Verständnis füreinander und die ökumenische Gemeinschaft stärken.
Indikator 1a	Die theologischen Dialoge sollen durch gemeinsames Gebet gerahmt werden, um die spirituelle Dimension zu fördern.
Indikator 1b	Leitende evangelische Geistliche werden weiterhin zu besonderen geistlichen Ereignissen orthodoxer Kirchen eingeladen.
Indikator 1c	Die Entsendung von orthodoxen Studierenden an evangelische Fakultäten in Deutschland wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Weiterführung des Dialoges mit der russisch-orthodoxen Kirche (ROK) wird angestrebt und Möglichkeiten einer Verständigung trotz des kirchlichen und politischen Konflikts gesucht.
Indikator 2a	Gespräche der beiden Kommissionen werden gemeinsam konfessionsverbindend vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 2b	Die Rezeption des neuen Formates wird durch Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure gefördert.
Ziel 3	Pastorale Anliegen und theologische Fragen werden in den halbjährlichen Kontaktgesprächen zwischen EKD und Orthodoxer Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) bearbeitet.
Indikator 3a	Eine weitere gemeinsame Handreichung wird zum Thema "Christliche Initiation und christliche Erziehung" erarbeitet.
Indikator 3b	Dialogdokumente werden weiterhin in den Beiheften der Ökumenischen Rundschau publiziert.
Indikator 3c	Junge Theologinnen und Theologen werden für den Dialogprozess motiviert.
Ziel 4	Gemeinden bedrängter orthodoxer Christen in Deutschland werden gestärkt.
Indikator 4a	Orientalisch-orthodoxe Gemeinden in Deutschland werden in die ACK eingebunden.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.272,11	66.900	78	52.700	48.200	48.200	48.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	116.572,11	162.300	93	152.400	151.800	154.600	157.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.489,52						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-4.500	100	-4.500			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	139.061,63	157.800	93	147.900	151.800	154.600	157.700

Handlungsobjekt 20070202 Konsultationen mit Weltbünden und anderen Kirchen

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.015,02	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	43.182,94	81.000	81	66.000	63.000	69.000	63.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	93.167,92	131.500	90	118.700	117.700	125.200	120.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	15.072,46						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	108.240,38	121.500	97	118.700	117.700	125.200	120.900

Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene**Beschreibung**

Zentrales Instrument der innerdeutschen multilateralen Ökumene ist die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland" (ACK). In einem säkularisierten und zugleich von vielfältigen religiösen und atheistischen Strömungen geprägten Deutschland ist eine gemeinsame Plattform der vielen kleinen und großen Kirchen zur gegenseitigen Beratung, für gemeinsames Handeln in klardefinierten Bereichen und die gottesdienstliche Gemeinschaft notwendig.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape, Sabine Dreßler, Frank-Dieter Fischbach, Prof. Dr. Martin Illert, Dr. Andreas Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen	978.600,00	962.400	112	1.084.400	1.064.400	1.026.600	943.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	238.661,33	576.200	73	421.200	91.200	91.200	91.200
150	Abschreibungen	731,00	730	13	100			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	437.211,91						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.655.204,24	1.539.330	97	1.505.700	1.155.600	1.117.800	1.034.600
220	Ordentliches Ergebnis	1.655.204,24	1.539.330	97	1.505.700	1.155.600	1.117.800	1.034.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-36,68						
284	Belastung Personalkosten	53.800,00	58.900	92	54.700	56.800	58.400	60.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.200,00	10.200		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.719.167,56	1.608.430	97	1.560.400	1.212.400	1.176.200	1.094.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.956,60						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-115.211,91						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.626.912,25	1.608.430	97	1.560.400	1.212.400	1.176.200	1.094.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

S0703	Allgem. Tätigkeiten - intern. Gemeinden	-2.925
R0703	Multilaterale innerdeutsche Ökumene	-5.600
Z070302	Internationale Gemeinden	-585.944

Handlungsobjekt 20070301 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)**Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Die Gemeinschaft der christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 1a	Der ökumenische Schöpfungstag und die Gebetswoche für die Einheit der Christen werden jährlich bundesweit gefeiert.
Indikator 1b	Die Charta Oecumenica ist Maßstab der ökumenischen Gespräche und Zielvereinbarungen.
Indikator 1c	Die ACK fördert die regionalen Arbeitskreise durch Information, Beratung und Arbeitsmaterialien.
Indikator 1d	Der Deutsche Ökumenische Studienausschuss (DÖSTA) leistet theologische Grundlagenarbeit zum gegenseitigen Verständnis in theologischen und ekklesiologischen Fragen.
Ziel 2	Die Gemeinschaft deutscher und internationaler christlicher Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 2a	Die ACK lädt Vertreter/innen aus internationalen Gemeinden zu Studientagen, Gottesdiensten und Aktionen ein.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	243.282,25	244.500	100	244.500	244.500	244.500	244.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	267.382,25	271.100	97	265.500	266.300	266.900	267.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	267.382,25	271.100	97	265.500	266.300	266.900	267.600

Handlungsobjekt 20070302 Internationale Gemeinden

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dienst der Gliedkirchen an Christen in internationalen Gemeinden wird gefördert.
Indikator 1a	Die Bewilligung bzw. Bewirtschaftung der Zuschüsse für die Kirchen, die in einem vertraglichen Verhältnis zur EKD stehen, wird gemäß der neuen Finanzstrategie in Kommunikation mit den betroffenen Kirchen umgesetzt und regelmäßig überprüft.
Indikator 1b	Die EKD ist mit den verbundenen Kirchen im regelmäßigen Kontakt und entwickelt neue Modelle zukünftiger Zusammenarbeit weiter.
Indikator 1c	Anfragen aus Internationalen Gemeinden bzw. ihren Herkunftskirchen werden kompetent und zeitnah beantwortet.
Ziel 2	Die Arbeit mit Internationalen Gemeinden unter Berücksichtigung von Konzepten zur „Interkulturellen Öffnung“ wird gefördert.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Interkulturellen Pfarrkonferenz (IPK) und die Zusammenarbeit und Koordination der Konferenz der Beauftragten für die Arbeit mit internationalen Gemeinden (KAmiG) in den Gliedkirchen der EKD wird fortgeführt. Die vorliegenden Empfehlungen der Projektstelle zur zukünftigen Ausgestaltung der Arbeit werden weiter evaluiert.
Indikator 2b	Die Website Internationale Gemeinden wird überarbeitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.411.921,99	1.294.830	97	1.261.200	911.100	873.300	790.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.451.785,31	1.337.330	96	1.294.900	946.100	909.300	827.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.956,60						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-115.211,91						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.359.530,00	1.337.330	96	1.294.900	946.100	909.300	827.100

Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Die EKD pflegt besondere Beziehungen zu evangelischen Freikirchen, Gemeindebünden und evangelischen Organisationen in Deutschland, die reformatorische Grundanliegen teilen. Die bilateralen theologischen Gespräche mit der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sind eine belastbare Grundlage, um bestehende Meinungsdivergenzen insbesondere zur Missionspraxis, zum Religionsunterricht und zur Anerkennung der theologischen Ausbildung geschwisterlich auszutragen. Für das Jahr 2024 wird ein öffentlicher Festakt zur Sichtbarmachung der gewachsenen Gemeinschaft zwischen EKD und VEF geplant.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-284,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-284,00	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	2.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	4.228,90	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.228,90	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
220	Ordentliches Ergebnis	5.944,90	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
284	Belastung Personalkosten	11.900,00	12.900	104	13.500	14.000	14.400	14.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	17.844,90	18.900	103	19.500	20.000	20.400	20.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	17.844,90	18.900	103	19.500	20.000	20.400	20.800

Handlungsobjekt 20070401 Evangelische Freikirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kontaktgespräche zwischen EKD und VEF werden zu einem bilateralen Dialog weiterentwickelt.
Indikator 1a	Ein gemeinsames Buch zum Selbst- und Taufverständnis beider Seiten wird veröffentlicht.
Ziel 2	Mit den VEF Kirchen wird der Dialog zur Leuenberger Kirchengemeinschaft vertieft.
Indikator 2a	Die EKD bezieht die VEF bei Konflikten zum Übertritt von Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein.
Ziel 3	Die EKD sucht den Kontakt mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-284,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.228,90	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	17.844,90	18.900	103	19.500	20.000	20.400	20.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	17.844,90	18.900	103	19.500	20.000	20.400	20.800

Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge

Beschreibung

Der Dialog mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit verfolgt das Ziel, sich in konstruktiver, gewaltfreier und respektvoller Art und Weise mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen zu befassen. Er bietet dabei die Gelegenheit, gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln, die der Verantwortung des Menschen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entsprechen. Gleichzeitig fordert er dazu heraus, die eigene Glaubensperspektive in der Begegnung zu reflektieren und so zu einem vertieften Verständnis der eigenen Positionalität zu gelangen. Der Dialog mit dem Islam ist schon aufgrund der Zahl seiner Anhänger ein zentrales Anliegen. In Deutschland haben die Initiative des Bundesinnenministeriums zur Deutschen Islamkonferenz, die ersten Staatsverträge zwischen einzelnen Bundesländern und islamischen Religionsverbänden sowie die Etablierung islamisch-theologischer Lehrstühle an einigen Universitätsstandorten zu einer erhöhten gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit geführt, die auch im interreligiösen Dialog neue Impulse und Themen gesetzt hat. Die EKD sucht den regelmäßigen Austausch und Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der religiösen Dachorganisationen in Deutschland, ihr ist an einer grundsätzlichen theologischen und kirchenpolitischen Klärung gelegen, wie das christliche Verhältnis zu anderen Religionen zu bestimmen ist und welche Konsequenzen sich daraus für das verantwortete Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft ergeben. Dabei befindet sie sich in regelmäßigem Austausch und in Abstimmung mit kirchlichen Partnern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und weltweit. Die Durchsetzung des Menschenrechtes auf Religionsfreiheit, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe religiöser Minderheiten sowie ein von Toleranz, Respekt und Nächstenliebe geprägter Umgang mit Menschen anderer kultureller oder religiöser Prägungen gehören dabei zu den Grundanliegen der Arbeit.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Andreas Herrmann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.600,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-14.715,01						
090	Summe ordentliche Erträge	-17.315,01	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	17.732,11	50.000	76	38.000			
140	Sach- und Dienstaufwendungen	19.291,75	8.300	100	8.300	8.300	8.300	8.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	37.023,86	58.300	79	46.300	8.300	8.300	8.300
220	Ordentliches Ergebnis	19.708,85	58.300	79	46.300	8.300	8.300	8.300
284	Belastung Personalkosten	146.400,00	147.100	106	156.100	162.200	166.600	171.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	166.108,85	205.400	98	202.400	170.500	174.900	179.700
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklage)	-13.742,50	-50.000	76	-38.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	152.366,35	155.400	105	164.400	170.500	174.900	179.700

Zugeordnete Rücklagen

R0705 Interreligiöse Beziehungen

Bestand bis 31.12.2023

0

Handlungsobjekt 20070501 Dialog mit dem Islam und multireligiöse Dialoge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dialog mit Muslimen in Deutschland wird fortgesetzt und weiter etabliert.
Indikator 1a	Die jährlichen Gespräche der Ratsvorsitzenden mit muslimischen Repräsentant/innen in Deutschland werden fortgesetzt und die EKD wirkt an einer christl.-muslimischen Arbeitsgruppe zur Vor- und Nachbereitung der Treffen mit.
Indikator 1b	Die Kontakte zu und zwischen den Dialog- und Islambeauftragten der EKD-Gliedkirchen werden gefördert.
Indikator 1c	Studientage und Konferenzen zu gemeinsam interessierenden Themen und aktuellen Anliegen werden angeboten, z.B. Konferenz Kirche und Islam der EKD, Forum Religionen und Weltanschauungen, gemeinsame Tagung mit den Dialogbeauftragten der Bistümer.
Ziel 2	Der Dialog mit muslimischen Partnern im Nahen und Mittleren Osten wird weiterhin gesucht.
Indikator 2a	Projekte zur Vertiefung bestehender Kontakte im Raum des Nahen und Mittleren Ostens werden identifiziert (z.B. im Libanon mit der Adyan Foundation und NEST).
Ziel 3	Die Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des christlich-islamischen und interreligiösen Dialogs auf europäischer Ebene wird fortgesetzt.
Indikator 3a	Durch die jährlichen Treffen des europäischen ökumenischen Netzwerkes "Journées d'Arras" wird die thematische Zusammenarbeit beim Thema Islam gefördert.
Indikator 3b	Die EKD fördert europäische Initiativen und Entwicklungen der interreligiösen Verständigung, z.B. durch die Repräsentanz beim European Council of Religious Leaders als Teil von Religions for Peace Europe.
Indikator 3c	Die EKD beteiligt sich an Begegnungsprojekten mit dem Islamdialogreferat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.
Ziel 4	Die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften in Deutschland wird fortgesetzt.
Indikator 4a	Die EKD nimmt an den Sitzungen und Veranstaltungen des Runden Tisches der Religionen in Deutschland teil und unterstützt z.B. den Bundeskongress der Räte der Religionen.
Indikator 4b	Bilaterale und multilaterale Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der in Deutschland bundesweit organisierten Religionsgemeinschaften werden gesucht bzw. aufrechterhalten, z.B. Ahmadiyya, Aleviten, Bahai, Buddhisten, Eziden u.a.
Ziel 5	Die interreligiöse Zusammenarbeit auf internationaler Ebene wird unterstützt und begleitet.
Indikator 5a	Die EKD wirkt an Planungen und Projekten zur Stärkung internationaler bzw. religionsübergreifender Kooperationen mit, z.B. durch Kontakte zum ÖRK, Religions for Peace, Procmura, Oikosnet o.ä.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-17.315,01	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	37.023,86	58.300	79	46.300	8.300	8.300	8.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	166.108,85	205.400	98	202.400	170.500	174.900	179.700
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-13.742,50	-50.000	76	-38.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	152.366,35	155.400	105	164.400	170.500	174.900	179.700

Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld sind die Aktivitäten zusammengefasst, die nicht in den entwicklungsbezogenen Kontext (siehe Handlungsfeld 200709) gehören. Gleichwohl ist auf den inneren Zusammenhang zu achten, der zwischen der Entwicklungszusammenarbeit, in dem die Kirchen in den Zielländern ein - wenn auch wesentlicher - Akteur unter vielen weiteren der Zivilgesellschaft sind, und den direkten Beziehungen zwischen der EKD, ihren ökumenischen Werken und den ökumenischen Partnern besteht. Die EKD und ihre Werke nehmen ihre ökumenische Verantwortung durch intensive Dialoge und Projekte in wechselseitiger Verantwortung und wechselseitigem Lernen wahr. Die Fragen des Verständnisses der Bibel und einer kontextuellen Theologie stehen dabei im Zentrum. Ebenso bedeutungsvoll ist die Unterstützung und Begleitung von ökumenischen Partnern und Kirchen im Blick auf die Stärkung ihrer eigenen Strukturen und den inneren Aufbau. Dies geschieht durch Beratung in Organisations- und Strukturprozessen, vor allem aber durch Qualifizierung von Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern. Die Frage der Wahrung der Menschenrechte und insbesondere der Religionsfreiheit rückt stärker in das Zentrum der Aufmerksamkeit und des Engagements. Diese Schlüsselfrage für eine freiheitliche Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben wird auch seitens der EKD in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs eingetragen. Dazu wird mit politischen Gremien und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft eng zusammengearbeitet. Dem Schutz religiöser Minderheiten und besonders dem Schutz der christlichen Glaubensgeschwister kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz gewinnt in einer gemeinsamen Expertengruppe eine breitere Basis und eine neue Qualität.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Prof. Dr. Martin Illert, Marcus Garras, Sabine Dreßler

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.430,70						
040	Zuschüsse von Dritten	-184.851,00	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050	Kollekten und Spenden	-576,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-8.885,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-198.742,70	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
110	Personalaufwendungen	406,98						
120	Zuweisungen	1.287.275,63	1.168.000	80	938.000	916.000	884.000	812.000
130	Zuschüsse an Dritte	312.599,10	286.900	74	213.900	209.900	209.900	209.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	115.501,17	717.600	104	753.300	139.200	126.100	113.600
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	260.978,50						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.976.761,38	2.172.500	87	1.905.200	1.265.100	1.220.000	1.135.500
220	Ordentliches Ergebnis	1.778.018,68	1.952.500	86	1.685.200	1.045.100	1.000.000	915.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV		-279.000					
284	Belastung Personalkosten	178.200,00	188.200	97	182.800	190.100	195.200	200.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.956.218,68	1.861.700	100	1.868.000	1.235.200	1.195.200	1.116.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.371,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-366.094,25	-343.800	2	-8.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-191.531,49	-83.200	812	-675.700	-65.600	-52.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.404.964,00	1.434.700	82	1.184.300	1.169.600	1.142.700	1.116.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.inner		-20.000					
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	-20.000		0	0	0	0
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (		20.000					
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	20.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0706	Weltverantwortung und Mission	-103.118
Z070605	Menschenrechte und Religionsfreiheit	-222.571

Handlungsobjekt 20070601 Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Grundaufgabe Diaspora für die EKD wird mit dem Schwerpunkt Kirchenkontakte und evangelische theologische Ausbildung besonders in Mittel- und Osteuropa fortgesetzt.
Indikator 1a	Im Bereich der EKD wird über die Diaspora-Arbeit Bericht erstattet.
Indikator 1b	Die finanzielle Förderung wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Zusammenarbeit zwischen GAW und EKD wird mit Blick auf die gegenwärtige Situation in der russischen Föderation, der UA und By sowie in deren Anrainerstaaten intensiviert.
Indikator 2a	EKD und GAW tauschen miteinander regelmäßig Informationen aus und vertreten einander ggü. Partnern im Ausland. Die EKD arbeitet kontinuierlich im Vorstand mit. Die EKD moderiert den Dialog der evangelischen Hilfsinstitutionen für Osteuropa mit der Perspektive der vertieften Kooperation und wo dies möglich ist auch der Fusion der unterschiedlichen Partner untereinander.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	190.000,00	185.000	97	180.000	180.000	170.000	160.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	201.900,00	197.900	90	180.000	180.000	170.000	160.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	201.900,00	197.900	90	180.000	180.000	170.000	160.000

Handlungsobjekt 20070602 Evangelische Mission - Weltweit e. V. (EMW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die „Evangelische Mission Weltweit“ wirkt 2023 als Dach- und Fachverband im Rahmen ihres neuen Satzungszuschnitts. Die Implementierung weiterer organisatorischer Schritte und inhaltlicher Schwerpunktsetzung wird 2023 umgesetzt und präzisiert.
Indikator 1a	Rat und Kirchenkonferenz haben der neuen Satzung zugestimmt. Sie seit 2021 in Kraft. Der neue Name ist im Vereinsregister eingetragen. Die EMW informiert auf einer neuen Website über die Themen der EMW-Gemeinschaft.
Indikator 1b	Die Beschlüsse zur Neustrukturierung der Geschäftsstelle werden sukzessiv umgesetzt.
Ziel 2	Das weltweite Netzwerk "Ecumenical Theological Education" (ETE) wird gefördert.
Indikator 2a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur ETE werden inhaltlich und über das Finanzinstrument "Liste des Bedarfs" (LdB) unterstützt.
Indikator 2b	Stipendienprogramme, die Entwicklung von Curricula und der Austausch von Dozentinnen und Dozenten werden durch Expertise und Projektmittel der LdB gefördert.
Indikator 2c	Die EMW bereitet gemeinsam mit ETE, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und dem Lutherischen Weltbund eine Konferenz zur Online-Ausbildung vor.
Ziel 3	Die EMW beteiligt sich am ökumenischen Austausch zum Thema "Mission - weltweit" sowie am Diskurs zu Mission und Kolonialismus.
Indikator 3a	Die neu gestaltete Plattform "mission.de" wird nach Umbau und Aktualisierung von verschiedenen Akteuren im Bereich Mission und Ökumene genutzt.
Ziel 4	Die EMW ist in die Nachbereitung und Auswertung der Vollversammlung (VV) des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Karlsruhe eingebunden.
Indikator 4a	Die Ergebnisse der VV werden von der EMW inhaltlich aufbereitet und zusammengestellt und der kirchlichen Öffentlichkeit über unterschiedliche Medien zur Weiterarbeit zur Verfügung gestellt.
Ziel 1	Die „Evangelische Mission Weltweit“ e.V. wirkt 2025 als Dach- und Fachverband im Rahmen ihrer auf der Mitgliederversammlung 2022 aktualisierten Satzung. Die Implementierung weiterer organisatorischer Schritte wird vollzogen. Nach der Präzisierung inhaltlicher Schwerpunktsetzungen erfolgt deren Realisierung in 2025.
Indikator 1a	Synode, Rat und Kirchenkonferenz haben Delegierte in die Mitgliederversammlung entsandt. Die EMW informiert auf ihrer Website über die Themen der EMW-Gemeinschaft.
Indikator 1b	Die Beschlüsse zum „Zielbild 2025“ werden sukzessiv umgesetzt. Vorstand und Mitgliederversammlung sind 2025 mit der Evaluation des Zielbildes befasst.
Ziel 2	Das weltweite Netzwerk "Ecumenical Theological Education" (ETE) wird im Rahmen der Unterstützung und Begleitung globaler theologischer Ausbildung gefördert.
Indikator 2a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur ETE werden inhaltlich und über das Finanzinstrument "Liste des Bedarfs" (LdB) unterstützt. So wird z.B. eine GETI-Konferenz (Global Ecumenical Theological Institute) im Zusammenhang mit dem Jubiläum 1700 Jahre Nicänum-Constantinopolitanum (ÖRK) gefördert.
Indikator 2b	Stipendienprogramme, die Entwicklung von Curricula und der Austausch von Dozentinnen und Dozenten werden durch Expertise und Projektmittel der LdB gefördert.
Indikator 2c	Die EMW stärkt über die Partnerschaft mit den Weltbünden, kontinentalen und nationalen Kirchenräten und Netzwerken die ökumenische Verbundenheit mit den Glaubensgeschwistern weltweit. Dies gilt auch für die Förderung der Weltbibelhilfe und ihrer weltweiten Projekte.
Indikator 2d	Die EMW setzt zusammen mit ETE und dem ÖRK ein Sonderprogramm zur Förderung ökotheologischer Projekte an Universitäten und Colleges im Globalen Süden um.
Ziel 3	Konferenzen zu Fragen einer ökumenischen Streitkultur und den Herausforderungen einer postkolonialen Mission (Kolonisation / Restitution) finden in Zusammenarbeit mit der Missionsakademie, kirchlichen Partnern in Deutschland, international und dem ÖRK statt.
Ziel 4	Die EMW beteiligt sich am ökumenischen Austausch zum Thema "Mission - weltweit" sowie am Diskurs zu Mission und Kolonialismus und erarbeitet dazu zusammen mit den Mitgliedswerken Texte und Materialien.
Indikator 4a	Die digitale Plattform "mission.de" wird von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Mission und Ökumene genutzt. Durch Angebote in den sozialen Medien und Blogbeiträge, aber auch durch Themenhefte und das Magazin Eine Welt wird eine interessierte Leserschaft erreicht.
Ziel 5	Die evangelische Freiwilligenarbeit wird durch die EMW als Dachverband für die im Forum Freiwilligendienste zusammengeschlossenen kirchlichen Anbieter internationaler Freiwilligenaustausche unterstützt und gefördert.

Indikator 5a Die EMW arbeitet in Gremien der deutschlandweiten Freiwilligenarbeit mit und gestaltet Studientage und Konferenzen mit.

Indikator 5b Die EMW steht in regelmäßigem Arbeitsaustausch mit Repräsentant*innen des Forums Freiwilligendienste und verantwortet mit Ihnen gemeinsam die jährliche Tagung dieses Forum.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	525.000,00	512.000	97	500.000	488.000	476.000	464.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	525.000,00	512.000	97	500.000	488.000	476.000	464.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	525.000,00	512.000	97	500.000	488.000	476.000	464.000

Handlungsobjekt 20070603 Missionsakademie Hamburg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Theologinnen und Theologen aus Kirchen des globalen Südens werden qualifiziert.
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit (Dissertation) bzw. ihr Post-doc-Programm erfolgreich ab.
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten werden erfolgreich in ihre Heimatkirchen und dortigen theologischen Hochschulen als Dozentinnen und Dozenten reintegriert und sind unsere ökumenischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.
Ziel 2	Durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms werden theologische Impulse in den Landeskirchen gesetzt.
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen unter Hinzuziehung der Stipendiatinnen und Stipendiaten angeboten und gut besucht, z.B. für Vikariatskurse, Konferenzen oder Tagungen in Kooperation mit der EMW.
Indikator 2b	Es gibt online über die Homepage der MA zugängliche Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert und durch die Studienleitung erarbeitet werden.
Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozesse der MA wird fortgeführt.
Indikator 3a	Eine betriebswirtschaftlich ertragreiche Nutzung der vorhandenen Immobilien der MA durch Verkauf und Verpachtung wird umgesetzt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um zukünftige Kooperation und Synergiefelder zu ermitteln.
Indikator 3c	Verkaufsoptionen des Tagungshauses in der Winkelmannstraße 11 sowie ein sozialverträglicher Personalabbau von 50% der Stellen im Hauswirtschafts- und Hausmeisterbereich bis 2025 werden vorbereitet.
Ziel 1	Theologinnen und Theologen aus Kirchen des globalen Südens werden qualifiziert.
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit (Dissertation) bzw. ihr Post-Doc-Programm erfolgreich ab.
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten werden erfolgreich in ihre Heimatkirchen und dortigen theologischen Hochschulen als Dozenten reintegriert und sind unsere ökumenischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.
Ziel 2	Durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms werden theologische Impulse in den Landeskirchen gesetzt.
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen unter Hinzuziehung der Stipendiatinnen und Stipendiaten angeboten und gut besucht, z.B. für Vikariatskurse, Konferenzen oder Tagungen in Kooperation mit der EMW.
Indikator 2b	Es gibt als open Access über die Homepage der MA Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert und durch die Studienleitung erarbeitet werden.
Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozess der MA wird fortgeführt.
Indikator 3a	Eine betriebswirtschaftlich ertragreiche Nutzung der vorhandenen Immobilien der MA durch Verkauf und Verpachtung wird umgesetzt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um die bestehende Kooperation und Synergiefelder auszubauen.
Indikator 3c	Verkaufsoptionen des Tagungshauses in der Winkelmannstr.11 sowie ein sozialverträglicher Personalabbau von 50% der Stellen im Hauswirtschafts- und Hausmeistereibereich werden 2025 vorbereitet. Der Verkauf wird zu einem günstigen Zeitpunkt vorgenommen. Das Haupthaus energetisch saniert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	310.000,00	300.000	61	183.000	173.000	163.000	153.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	310.000,00	300.000	61	183.000	173.000	163.000	153.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	310.000,00	300.000	61	183.000	173.000	163.000	153.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	-20.000		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	20.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Der Missionsakademie wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 200.000 € gewährt, das mit einer jährlichen Annuität von 20.000 € bis zum Jahr 2023 getilgt wird.

Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Sicherung des Ökumenischen Stipendienprogramms als Promotionsprogramm erfolgt nachhaltig.
Indikator 1a	Mit dem Auswärtigen Amt werden Vergabestandards abgestimmt.
Indikator 1b	Das Stipendienprogramm fördert den Dialog mit den orthodoxen Schwesterkirchen.
Indikator 1c	Die Nutzung von Stipendien als Instrument zur Unterstützung der derzeit gefährdeten theologischen Ausbildung in den orientalischen Kirchen wird verstärkt.
Indikator 1d	Das Stipendienprogramm findet im regelmäßigen Austausch mit anderen evangelischen Stipendiengebern statt.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-198.397,00	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	786.793,31	506.900	67	343.900	335.900	335.900	295.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	643.396,31	341.400	52	180.900	175.200	176.800	138.600
320	Entnahmen aus Rücklagen	-349.074,87	-43.000	18	-8.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-100.157,44	-67.000	59	-40.000	-40.000	-40.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	194.164,00	231.400	57	132.900	135.200	136.800	138.600

Handlungsobjekt 20070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Menschenrechtsarbeit der EKD kooperiert mit anderen Akteuren in Kirche, Politik und Gesellschaft.
Indikator 1a	Die EKD setzt ihre Zusammenarbeit mit kirchlichen und nichtkirchlichen Partnerorganisationen fort, u. a. mit dem Netzwerk "Sinti, Roma und Kirche", der Belarus-Aktion "100x Solidarität" und dem Forum Menschenrechte.
Ziel 2	Die öffentliche Wahrnehmung der EKD-Menschenrechtsarbeit wird durch die Initiative #freundgleich deutlich gestärkt und zu einem Schwerpunkt der Ratsperiode entwickelt.
Indikator 2a	Im Rahmen der Initiative finden Aktionen, Kampagnen und Veranstaltungen statt.
Indikator 2b	Menschenrechte sind erkennbarer Teil der EKD-Öffentlichkeitsarbeit, insb. auch über Social Media.
Ziel 3	Religionsfreiheit ist ein Schwerpunkt der EKD-Menschenrechtsarbeit.
Indikator 3a	Zum Sonntag Reminisere erscheint die Publikation „Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen“.
Indikator 3b	Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von EKD und DBK arbeitet zu aktuellen Fragen auf Grundlage des 3. Ökumenischen Berichts Religionsfreiheit (2023) weltweit.
Ziel 4	Die theologische Grundlegung kirchlicher Menschenrechtsarbeit wird gestärkt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-345,70	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	164.968,07	668.600	104	698.300	88.200	75.100	62.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	275.922,37	510.400	161	824.100	219.000	209.400	200.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.371,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-17.019,38	-300.800					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-91.374,05	-16.200	>999	-635.700	-25.600	-12.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	173.900,00	193.400	97	188.400	193.400	196.900	200.800

Handlungsfeld 200707 Kommunikation

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst verschiedene Aufgaben, die sich aus den Aktivitäten in den Bereichen Ökumene und Auslandsarbeit ergeben und den strategischen Aufbau von Beziehungen zu kirchlichen Partnern im Ausland unterstützen. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Hauptabteilung IV und den Verantwortlichen der Stabstelle Kommunikation. Die in englischer Sprache erscheinende Imagebroschüre, die erstmals 2011 auf der Basis der Statistikbroschüre der EKD hergestellt wurde, hat sich bei zwischenkirchlichen Konsultationen und Begegnungen als unentbehrliches Informationsinstrument erwiesen. Zu den "sonstigen Aufgaben im Bereich der Ökumene" gehört die Übersetzung wichtiger theologischer Texte sowie der Ergebnisse von Konsultationen und Konferenzen entweder ins Deutsche oder aus dem Deutschen in andere Sprachen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Olaf Waßmuth

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-742,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-742,00	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	8.900,00	15.400	77	11.900	11.900	11.900	11.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	106.842,96	126.100	99	125.300	125.300	125.300	125.300
141	Verfüungsmittel	839,06	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150	Abschreibungen	1.910,00	1.910	94	1.800			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.496,15						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	122.988,17	145.410	96	141.000	139.200	139.200	139.200
220	Ordentliches Ergebnis	122.246,17	145.410	96	141.000	139.200	139.200	139.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-65,31						
284	Belastung Personalkosten	411.300,00	503.500	100	506.100	526.200	540.200	556.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	533.480,86	648.910	99	647.100	665.400	679.400	695.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.548,71						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-14.669,60						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	552.359,97	648.910	99	647.100	665.400	679.400	695.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0707	Kommunikation	-63.212
Z070702	Präsenz beim Kirchentag	-37.060

Handlungsobjekt 20070701 Ökumenische Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden zielgruppenorientierte Informationen über ökumenische Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der Auslandsarbeit erstellt.
Indikator 1a	Eine neue, für internationale Begegnungen geeignete Broschüre über die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD wird erstellt.
Indikator 1b	Die Homepage und der Newsletter werden gepflegt.
Indikator 1c	Die Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stellt sich in sozialen Medien dar.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	49.691,61	64.910	98	64.000	62.200	62.200	62.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	62.826,30	77.810	82	64.000	62.200	62.200	62.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.065,31						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	67.891,61	77.810	82	64.000	62.200	62.200	62.200

Handlungsobjekt 20070702 Präsenz beim Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Kirchentagsstand informiert über die weltweite Vernetzung der EKD und wirbt für den Dienst im Ausland.
Indikator 1a	In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation wird ein koordinierter Auftritt auf dem Kirchentag in Hannover erarbeitet und umgesetzt.
Indikator 1b	Der Auftritt auf dem Kirchentag zieht Theologinnen und Theologen spontan an und ermöglicht niedrigschwellige Informationsgespräche über Entsendung, Beauftragung, Vikariat und Urlaubsseelsorge im Ausland.
Indikator 1c	Geeignete Veranstaltungsformate zu den Themen der Ökumene und Auslandsarbeit werden konzipiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-742,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.411,60	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	26.269,60	12.200	102	12.500	12.800	13.000	13.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-14.669,60						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	11.600,00	12.200	102	12.500	12.800	13.000	13.300

Handlungsobjekt 20070703 Sonstige Aufgaben im Bereich der Ökumene

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	52.884,96	75.500	95	72.000	72.000	72.000	72.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	444.384,96	558.900	102	570.600	590.400	604.200	619.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.483,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	472.868,36	558.900	102	570.600	590.400	604.200	619.800

Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem

Beschreibung

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung (EJSt) begleitet durch gottesdienstliche Angebote, Seelsorge und kirchliche Bildungs- und Informationsangebote evangelische Christen deutscher Sprache, die sich vorübergehend oder langfristig im Heiligen Land aufhalten. Die Erlöserkirche in der Jerusalemer Altstadt ist zudem ein spiritueller Ort für unzählige Touristen. Die Kaiserin Auguste-Victoria-Stiftung (KAVSt) bietet deutschsprachigen Reisenden im Heiligen Land mit dem Zentrum für Touristen und Pilger auf dem Ölberg Bildungs- und Informationsangebote sowie pastorale Betreuung. Das Deutsche Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bietet für Archäologen, Theologen, Geschichtswissenschaftler, Religionswissenschaftler und allgemein Interessierte in seinen Einrichtungen in Jerusalem und Amman die Möglichkeit zum Forschen und Studieren. Dazu führt das DEI u.a. seine Ausgrabungen und den Lehrkurs durch. Zudem vermittelt es Forschungsergebnisse durch Publikationen und Vorträge. "Studium in Israel" ermöglicht insbesondere Theologie-Studierenden ein Studienjahr an der Hebräischen Universität Jerusalem mit dem Schwerpunkt rabbinischer Studien. Außerdem bietet das Programm Pfarrerinnen und Pfarrern die Möglichkeit, bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in Jerusalem selbstgewählte Fragestellungen im christlich-jüdischen Kontext nachzugehen. Darüber hinaus werden gesonderte Kurse für Lehramtsstudenten angeboten.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Martin Pühn

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen	8.155.627,00	1.003.700	92	924.150	938.950	914.020	948.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen		56.000	100	56.000			
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.155.627,00	1.059.700	92	980.150	938.950	914.020	948.800
220	Ordentliches Ergebnis	8.155.627,00	1.059.700	92	980.150	938.950	914.020	948.800
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-129.232,75						
284	Belastung Personalkosten	219.900,00	205.500	113	233.500	242.600	249.200	256.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	8.246.294,25	1.265.200	95	1.213.650	1.181.550	1.163.220	1.205.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	129.232,75						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-7.195.189,00	-56.000	100	-56.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.180.338,00	1.209.200	95	1.157.650	1.181.550	1.163.220	1.205.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.inner	-28.200,00	-28.200		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Investition / Desinvestition	-28.200,00	-28.200		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	28.200,00	28.200		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Eigenfinanzierung	28.200,00	28.200		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Sperrvermerk über den Teilbetrag der Investitionsmittel 2020 für die Baumaßnahme Ölberg (Besucherzentrum und DEI).

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Z070801	Ev. Jerusalemstiftung Kreuzgang und Erlöserkirche	-1.102.709
Z070803	Dt.Ev.Institut für Altertumswiss.d.Heiligen Landes	-81.649
Z070804	Evangelisch in Jerusalem	-3.771.197
S070801	Ev. Jerusalem-Stiftung	-3.386.883
S070802	Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung	-4.243.191
S070803	Dt.Ev.Institut f.Altert.wiss. des Heiligen Landes	-101.086

Handlungsobjekt 20070801 Evangelische Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Erlöserkirche ist Gottesdienstort für deutschsprachige Christen.
Indikator 1a	Es finden regelmäßige Gottesdienste statt.
Ziel 2	Die EJSt bietet Unterbringungsmöglichkeiten für Gäste des Propstes und Besucher der Gemeinde im Gästehaus.
Indikator 2a	Die Auslastung des Gästehauses ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Die Erlöserkirche übernimmt die Funktion einer Citykirche.
Indikator 3a	Die Anzahl der eigenen musikalischen Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3b	Die Anzahl musikalischer Veranstaltungen von Gastensembles ist als gut einzustufen.
Indikator 3c	Die Anzahl anderer öffentlicher kultureller Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3d	Das Potential des Cafés im Kreuzgang wird ausgeschöpft.
Ziel 4	Die Erlöserkirche ist als archäologischer Ort etabliert.
Indikator 4a	Die Anzahl der Besucher des archäolog. Parks u. der Ausstellung im Kreuzgang ist als gut einzustufen. Die Indikatoren 2a, 3 a,b,c,d und 4a sind seit Beginn der Kriegshandlungen in Israel im Oktober 2023 (Reisewarnung, keine auswärtigen Besucher) nicht anwendbar. Es können zur Zeit keine kulturellen Veranstaltungen angeboten werden, das Gästehaus, das Café und die archäologische Ausstellung sind zur Zeit geschlossen.
Ziel 5	Die Evangelische Infrastruktur in der Altstadt wird gestärkt.
Indikator 5a	Notwendige Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Erlöserkirche und im Gästehaus werden durchgeführt.
Indikator 5b	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	327.400,00	502.000	80	402.500	410.500	382.500	402.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	411.885,44	638.900	88	564.300	578.700	555.200	579.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	56.614,56						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	468.500,00	638.900	88	564.300	578.700	555.200	579.700

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	-28.200,00	-28.200	100	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Eigenfinanzierung	28.200,00	28.200	100	28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In den Einrichtungen auf dem Ölberg werden Aspekte der Geschichte und Gegenwart des Heiligen Landes vermittelt.
Indikator 1a	Angebote für Gruppen und Einzelreisende werden während der Bauphase des Neubauprojektes in den Räumlichkeiten der Himmelfahrtskirche fortgesetzt.
Indikator 1b	Die Zahl der Gruppen- und Einzelreisenden ist als gut einzustufen. Der Indikator 1b ist seit Beginn der Kriegshandlungen in Israel im Oktober 2023 (Reisewarnung, keine auswärtigen Besucher) nicht anwendbar.
Ziel 2	Ein Konzept für die Pilgerarbeit im neuen Besucherzentrum auf dem Ölberg wird erarbeitet.
Indikator 2a	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 2b	Das Bauprojekt auf dem Ölberg befindet sich in der Bauphase.
Indikator 2c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) statt.
Indikator 2d	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.
Ziel 3	Es findet ein fortlaufender Verständigungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) über dessen diakonische Projekte auf dem Ölberg statt.
Indikator 3a	Mit dem Lutherischen Weltbund werden bei Bedarf vertragliche Regelungen getroffen.
Indikator 3b	Die Geschäftsführung nimmt an Sitzungen der beratenden Gremien des LWB teil.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.528.977,00	232.600	100	232.600	192.600	192.600	192.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	7.513.048,54	275.400	100	277.300	239.000	240.300	241.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	70.928,46						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-7.195.189,00	-40.000	100	-40.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	388.788,00	235.400	100	237.300	239.000	240.300	241.700

Handlungsobjekt 20070803 Deutsches Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)

Ziele und Indikatoren

Indikator 5c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.
Ziel 1	Das Institut und seine Programme vermitteln Kenntnisse über Archäologie, Landeskunde und Kulturgeschichte des Heiligen Landes und der Levante.
Indikator 1a	Die Lehrkursteilnehmer bewerten dieses Fortbildungsangebot positiv.
Ziel 2	Das Institut informiert mittels Veröffentlichungen, Seminaren, Vorträgen.
Indikator 2a	Die Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Das Institut führt Ausgrabungen durch und legt archäologische Stätten frei.
Indikator 3a	Die Anzahl an Grabungstagen ist als gut einzustufen.
Ziel 4	Das Potenzial des archäologischen Parks unter der Erlöserkirche wird ausgeschöpft.
Indikator 4a	Die Zahl der Besucher ist als gut einzustufen.
Indikator 4b	Die Besucher bewerten die Ausgrabungen und das Museum im Kreuzgang positiv.
Indikator 4c	Das Angebot von Führungen in verschiedenen Sprachen wird als gut eingestuft.
Indikator 4d	Es werden ausreichende Einnahmen generiert.
	Die Indikatoren 4a – d sind seit Beginn der Kriegshandlungen in Israel im Oktober 2023 (Reisewarnung, keine auswärtigen Besucher) nicht anwendbar. Der archäologische Park unter der Erlöserkirche ist zur Zeit geschlossen.
Ziel 5	Die Planungen zur Errichtung eines Wissenschaftsforums auf dem Ölberg werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Verwaltungsrates des DEI und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 5a	Das Projekt befindet sich in der Bauphase.
Indikator 5b	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem LWB statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	265.050,00	274.900	107	294.850	301.650	304.720	320.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	275.260,27	287.800	107	308.350	315.650	319.120	334.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.689,73						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	276.950,00	287.800	107	308.350	315.650	319.120	334.800

Handlungsobjekt 20070804 Evangelisch in Jerusalem

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	"Studium in Israel" vermittelt Kenntnisse bezgl. des Judentums und des Heiligen Landes.
Indikator 1a	Die Teilnehmerzahl am Studienjahr ist als gut einzustufen.
Indikator 1b	Die Zahl an Pfarrerinnen und Pfarrern ist als gut einzustufen.
Indikator 1c	Es finden Kurse für Lehramtsstudenten statt.
	Die Indikatoren 1a – c sind bedingt anwendbar. Trotz der Kriegshandlungen befindet sich eine kleine Zahl von Student*innen im Heiligen Land. Das Zustandekommen von neuen Kursen für Studierende, Pfarrer*innen und Lehramtsstudent*innen ist nicht absehbar und hängt vom Verlauf bzw. der Beendigung der Kriegshandlungen in Israel ab.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	34.200,00	50.200	100	50.200	34.200	34.200	34.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	46.100,00	63.100	100	63.700	48.200	48.600	49.000
320	Entnahmen aus Rücklagen		-16.000	100	-16.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	46.100,00	47.100	101	47.700	48.200	48.600	49.000

Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)

Beschreibung

Die EKD ist mit ihren Gliedkirchen ein wesentlicher Träger des EWDE mit den beiden Bereichen "Brot für die Welt - Ev. Entwicklungsdienst (BfdW)" und "Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband". BfdW unterstützt weltweit Partnerorganisationen darin, Ursachen von Armut und Ungerechtigkeit aufzudecken und zu nachhaltigen und würdevollen Lebensbedingungen für alle Menschen beizutragen. Mit seiner Lobby- u. Bildungsarbeit setzt BfdW sich in Deutschland und im internationalen Kontext für gerechtere Strukturen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein. Der Diakonie-Bundesverband ist der Dachverband der diakonischen Landes- und Fachverbände und Unternehmen und nimmt in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Aufgaben des ev. Wohlfahrtsverbands wahr. In enger Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden und der EKD bereitet er sozial- und wohlfahrtspolitische Stellungnahmen vor und ist dabei Anwalt der gesundheitlich oder sozial Benachteiligten und Lobby für gerechte und nachhaltige Strukturen auch in Deutschland. Der Bundesverband setzt sich für die Weiterentwicklung sozialer und diakonischer Bildung ein und sammelt die Gemeinschaft der Berufsträger in der Diakonie. Darüber hinaus arbeitet er mit Projekten der Gemeinwesen- und Gemeindediakonie an einer besseren Verzahnung von Diakonie- und Gemeindearbeit. Anliegen der EKD ist es, gemeinsam mit allen internationalen ökumenischen Trägern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, den Gliedkirchen, den Beauftragten für den kirchlichen Entwicklungsdienst und den kirchlichen Partnern in den Zielländern den anderen nationalen und internationalen zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen staatlichen Stellen in der beschriebenen Arbeit das christliche Profil von Entwicklungszusammenarbeit und sozialer Arbeit kenntlich zu machen, die in der Liebe Gottes zu allen Menschen ihren Grund hat.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Marc Reusch

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
035	Erträge aus Umlagen	-74.373.024,32	-69.682.200	105	-73.648.500	-69.934.000	-67.896.800	-67.751.500
090	Summe ordentliche Erträge	-74.373.024,32	-69.682.200	105	-73.648.500	-69.934.000	-67.896.800	-67.751.500
120	Zuweisungen	74.373.024,32	69.682.200	105	73.648.500	69.934.000	67.896.800	67.751.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	132.691,38						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	74.505.715,70	69.682.200	105	73.648.500	69.934.000	67.896.800	67.751.500
220	Ordentliches Ergebnis	132.691,38	0		0	0	0	0
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-132.691,38						
284	Belastung Personalkosten	56.600,00	61.400	104	64.000	66.500	68.300	70.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	56.600,00	61.400	104	64.000	66.500	68.300	70.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	56.600,00	61.400	104	64.000	66.500	68.300	70.300

Handlungsobjekt 20070901 Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-66.780.424,32	-62.000.000	106	-65.838.000	-62.000.000	-60.000.000	-60.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	66.913.115,70	62.000.000	106	65.838.000	62.000.000	60.000.000	60.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	56.600,00	61.400	104	64.000	66.500	68.300	70.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	56.600,00	61.400	104	64.000	66.500	68.300	70.300

Handlungsobjekt 20070902 Umlage für das Werk EWDE

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-7.592.600,00	-7.682.200	101	-7.810.500	-7.934.000	-7.896.800	-7.751.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.592.600,00	7.682.200	101	7.810.500	7.934.000	7.896.800	7.751.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit

Perspektiven

Der Dienst an ev. Christ*innen deutscher Sprache oder Herkunft im Ausland ist konsequent mit dem Zeugnis und der Dienstgemeinschaft der Kirchen im gleichen Ort verbunden. Er ist in die Ökumenearbeit integriert und orientiert sich an den Grundsätzen der verantwortlichen Partnerschaft, des ökumenischen Brückenschlags, der ökumenischen Diakonie und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Religion und Kultur. Damit trotz Finanzrückgang Investitionen möglich bleiben, wird die Auslandsarbeit fortlaufend evaluiert. So kann erkannt und entschieden werden, wo Gemeindegarbeit umgestaltet, reduziert, aufgegeben oder neu aufgebaut werden muss. Dazu werden von den mit der EKD verbundenen Gemeinden Gemeindekonzeptionen erwartet, die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden belegen. Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt. Die Angebote an Gottesdiensten, Kasualien, Seelsorge und Unterricht werden zielgruppenübergreifend fortlaufend qualifiziert. Die Umsetzung des Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens (Pilgrimage of Justice and Peace) des ÖRK wird in Partnerkirchen und in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden angeregt und unterstützt.

Verantwortlich Frank Kopania

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-384.516,08	-620.500	61	-383.600	-392.600	-400.800	-409.800
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-247.509,06	-159.660	244	-389.660	-159.660	-159.660	-159.660
040	Zuschüsse von Dritten		-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050	Kollekten und Spenden	-201.738,90	-100.500	44	-45.000	-45.000	-30.000	-30.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-39.472,84	-4.500		0	0	0	-2.500
090	Summe ordentliche Erträge	-873.236,88	-1.265.160	94	-1.198.260	-977.260	-970.460	-981.960
110	Personalaufwendungen	2.648.675,66	2.936.700	96	2.839.300	2.750.500	2.726.000	2.734.200
120	Zuweisungen	2.728.809,89	3.359.060	79	2.656.350	2.586.750	2.508.750	2.479.750
130	Zuschüsse an Dritte	240,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	2.017.496,71	2.938.050	98	2.906.650	3.145.550	3.370.650	3.684.450
150	Abschreibungen	55.374,33	47.280	92	43.700	43.600	43.300	43.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	557.595,07	397.300	121	482.800	332.900	332.900	332.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.008.191,66	9.678.390	92	8.928.800	8.859.300	8.981.600	9.274.400
190	Finanzerträge	-21.127,03	-18.558	88	-16.454	-13.841	-11.446	-9.241
220	Ordentliches Ergebnis	7.113.827,75	8.394.672	91	7.714.086	7.868.199	7.999.694	8.283.199
240	Außerordentliche Erträge	-9.048,44						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-16.294,69						
284	Belastung Personalkosten	1.463.300,00	1.602.500	88	1.418.800	1.474.500	1.514.300	1.558.300
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-919.707,04	-1.283.718	94	-1.214.714	-991.101	-981.906	-991.201
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	9.471.491,66	11.280.890	91	10.347.600	10.333.800	10.495.900	10.832.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	8.551.784,62	9.997.172	91	9.132.886	9.342.699	9.513.994	9.841.499
310	Zuführungen zu Rücklagen	750.895,77	18.558	88	16.454	13.841	11.446	9.241
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	3.941,39						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-187.579,44	-417.000	169	-707.100	-984.200	-1.249.200	-1.610.700
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-208.840,18	-235.800	120	-284.000	-185.000	-95.000	-55.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	8.910.202,16	9.362.930	87	8.158.240	8.187.340	8.181.240	8.185.040

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	-77.209,62	-79.247	100	-79.890	-74.158	-72.631	-67.727
Saldo Eigenfinanzierung	77.209,62	79.247	100	79.890	74.158	72.631	67.727
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen

Beschreibung

Heute leben etwa 1,5 Millionen Deutsche auf Zeit oder auf Dauer im Ausland, die Mitglieder von Gliedkirchen der EKD sind. Viele von ihnen erwarten eine evangelische deutschsprachige pastorale Begleitung. Sie finden in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden eine religiöse und kulturelle Heimat. Dies wird unterstützt durch:

- Die Auswahl, Entsendung, Beauftragung, Qualifizierung und Begleitung kompetenter Pfarrer*innen in derzeit etwa 100 Gemeinden.
- Die Beauftragung der entsandten zur pastoralen Versorgung von Orten, die keine eigene Pfarrstelle haben können (Pastoration).
- Die Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen.
- Die verlässliche Begleitung der Leitungen der Gemeinden in seelsorgerlicher, fachlicher und organisatorischer Hinsicht.
- Die Förderung innovativer Projekte, um Gemeinden an neuen Orten zu unterstützen.
- Die Auslandsgemeindearbeit steht dabei im Gesamtkontext ökumenischer Arbeit (Verknüpfung mit den Partnerkirchen, interreligiösem Dialog, Integrations- und Versöhnungsarbeit, sozialdiakonische Arbeit).
- Die Partnerkirchenarbeit findet statt in Beziehungen zu evangelischen Kirchen weltweit, in denen mit der EKD verbundene Gemeinden existieren,

die in einem besonderen regionalen oder ökumenischen Kontext zur Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stehen. Dies geschieht durch:

- gegenseitige Besuche und Konsultationen,
- Integration der Auslandsgemeinden in die Kirchen vor Ort, soweit das sinnvoll und möglich ist,
- Förderung der Eigenständigkeit der Kirchen, die sich aus deutschsprachigen Gemeinden gebildet haben,
- Fortlaufende Aktualisierung der Verträge.

Verantwortlich Frank Kopania

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-294.973,08	-349.000	75	-262.200	-267.700	-273.100	-279.400
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-246.673,31	-159.660	244	-389.660	-159.660	-159.660	-159.660
040	Zuschüsse von Dritten		-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050	Kollekten und Spenden	-61.806,00	-15.000	100	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-29.987,38	-3.500		0	0	0	-2.500
090	Summe ordentliche Erträge	-633.439,77	-907.160	115	-1.046.860	-822.360	-827.760	-836.560
110	Personalaufwendungen	1.013.836,93	1.073.100	85	920.800	902.800	869.600	868.300
120	Zuweisungen	1.704.155,17	2.323.060	91	2.135.350	2.065.750	1.987.750	1.958.750
140	Sach- und Dienstaufwendungen	885.800,79	910.800	104	954.350	848.350	788.350	796.850
150	Abschreibungen	35.100,00	35.100	90	31.600	31.500	31.200	31.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	238.751,52	248.800	144	359.400	209.400	209.400	209.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.877.644,41	4.590.860	95	4.401.500	4.057.800	3.886.300	3.864.500
190	Finanzerträge	-21.127,03	-18.558	88	-16.454	-13.841	-11.446	-9.241
220	Ordentliches Ergebnis	3.223.077,61	3.665.142	91	3.338.186	3.221.599	3.047.094	3.018.699
240	Außerordentliche Erträge	-9.048,44						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-13.689,07						
284	Belastung Personalkosten	1.292.600,00	1.384.600	91	1.263.600	1.313.200	1.348.700	1.387.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.492.940,10	5.049.742	91	4.601.786	4.534.799	4.395.794	4.406.599
310	Zuführungen zu Rücklagen	441.511,05	18.558	88	16.454	13.841	11.446	9.241
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	3.941,39						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-187.579,44	-78.000	178	-139.600	-93.000	-15.000	-15.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-205.244,18	-235.800	120	-284.000	-185.000	-95.000	-55.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.545.568,92	4.754.500	88	4.194.640	4.270.640	4.297.240	4.345.840

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
095110	Zugang Ausleih., gewähr. Darl. innerh	37.860,41						
095120	Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh	-115.070,03	-79.247		-79.890	-74.158	-72.631	-67.727
	Saldo Investition / Desinvestition	-77.209,62	-79.247		-79.890	-74.158	-72.631	-67.727
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	77.209,62	79.247		79.890	74.158	72.631	67.727
	Saldo Eigenfinanzierung	77.209,62	79.247		79.890	74.158	72.631	67.727
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0801	Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	-509.535
S08010310	Substanzerhaltungsrücklage Rom	-854.029
Z08	Auslandsarbeit allgemein	-100.000
Z08010211	ELKRAS	-595.627
Z08010220	Heviz, Ungarn	-97.117
Z08010222	Moskau, Russland	-128.898
Z08010224	Riga, Lettland	-191.000

Zugeordnete Rücklagen

Z08010421	Helsinki, Finnland
Z08010504	Studienprozess Apartheid
Z08011202	Rückzahlungen Kulturmittel

Bestand bis 31.12.2023

-156.343
-1.536
-45.255

Handlungsobjekt 20080101 Westeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Gemeinden
Indikator 1a	Die Gemeinden überprüfen und entwickeln ihre Leitbilder weiter. Ein Focus wird dabei auf die Pflege der Mitglieder und der Gewinnung neuer Mitglieder gelegt.
Indikator 1b	Die analogen und digitalen Welten des Gemeindelebens werden in eine agile, flexible und zugleich verlässliche Einheit überführt.
Indikator 1c	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Ziel 2	Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung
Indikator 2a	Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen/Regionalkonferenzen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
Indikator 2b	Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen vor Ort und in der Region zu stellen.
Ziel 2	Ökumene
Ziel 1	Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Gemeinden
Indikator 1a	Die Gemeinden überprüfen und entwickeln ihre Leitbilder weiter. Ein Focus wird dabei auf die Pflege der Mitglieder und der Gewinnung neuer Mitglieder gelegt.
Indikator 1b	Die analogen und digitalen Welten des Gemeindelebens werden in eine agile, flexible und zugleich verlässliche Einheit überführt.
Indikator 1c	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Ziel 2	Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung
Indikator 2a	Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen/Regionalkonferenzen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
Indikator 2b	Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen vor Ort und in der Region zu stellen.
Ziel 3	Ökumene
Indikator 3a	Die Gemeinden vernetzen sich vor Ort und in der Region mit den Kirchen und Gemeinden vor Ort. Die Kirchengemeinschaft der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) wird vor Ort bewusst gelebt.
Indikator 3b	Die Evangelische Synode deutscher Sprache in Großbritannien wird kontinuierlich nach ihren Erfahrungen in der Beziehung zur Kirche von England befragt. Diese fließen in die Arbeit der Meissen Kommission ein.
Indikator 3c	Wo möglich, nehmen die Gemeinden am interreligiösen Leben vor Ort und in der Region teil und tragen dazu bei.
Indikator 3d	Die entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden vertiefen im Austausch mit der Hauptabteilung III im Kirchenamt der EKD gegenseitig das ökumenische Verständnis und für das kirchliche Leben vor Ort sowie im Rahmen der weltweiten Ökumene.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-445,62	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	119.892,02	112.000	100	112.000	95.000	95.000	91.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	159.942,54	157.446	101	160.520	146.522	148.950	147.381
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.103,86	6.254	86	5.380	4.478	3.550	2.819
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.642,38						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	164.404,02	163.700	101	165.900	151.000	152.500	150.200

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	9.301,66	-29.408	102	-30.282	-31.184	-29.953	-23.837
	Saldo Eigenfinanzierung	28.558,75	29.408	102	30.282	31.184	29.953	23.837
	Saldo Investition und Finanzierung	37.860,41	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Dublin tilgt ein Darlehn, welches für den Erweiterungsbau des Lutherhauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2027).

Die Gemeinde in Toulouse tilgt ein Darlehn, welches für den Erwerb eines Gemeindezentrums gewährt wurde (Laufzeit bis 2035).

Handlungsobjekt 20080102 Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	An der vertieften Zusammenarbeit mit Partnerkirchen zur pfarramtlichen Betreuung deutschsprachiger Gemeinden an dafür geeigneten Orten der Region wird weitergearbeitet.
Indikator 1b	Wo erforderlich werden Entsendungen mittelfristig durch Beauftragungen ersetzt.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden der Region werden mit denen der Region Nordeuropa vernetzt.
Indikator 2a	Die Regionalkonferenzen werden gemeinsam durchgeführt.
Ziel 3	Eine projektorientierte Partnerkirchenarbeit mit den Schwerpunkt der theologischen Ausbildung wird gepflegt.
Indikator 3a	Es finden Treffen zum gegenseitigen Austausch mit den vertraglich verbundenen Kirchen in Tschechien (EKBB) und ggf. Rumänien (Evangelische Kirche A.B.) statt.
Indikator 3b	Mit dem Polnischen Ökumenischen Rat (PÖR) wird die multilaterale ökumenische Arbeit mit der Ukraine und Belarus verstärkt.
Indikator 4a	Die Arbeit der Ev. Konferenz für Mittel- und Osteuropa wird durch breite Einbeziehung der Partner gestärkt.
Indikator 4b	Es werden digitale und analoge Konferenzen zur aktuellen Entwicklung in der Region regelmäßig durchgeführt.
Indikator 4c	Die Informations- und Kontaktstelle Mittel- und Osteuropa (IKOE) wird eng mit der EKMOE verzahnt und auf deren Bedarfe abgestimmt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-50.787,41	-44.300	59	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	543.923,34	576.200	64	370.200	323.200	313.200	314.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	687.335,93	688.900	59	413.100	368.800	360.800	363.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	145.626,55						
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	3.810,49						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-67.166,50	-46.000	200	-92.000	-10.000	-10.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	769.606,47	642.900	47	306.100	343.800	335.800	348.900

Handlungsobjekt 20080103 Südeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen vorgelegt und bestehende Satzungen überarbeitet.
Indikator 1b	An der Costa del Sol, in Thessaloniki und auf Teneriffa wird die Umstellung von hauptamtlichen Entsendungen zu Ruhestandsbeauftragungen begleitet.
Indikator 1c	Die Gemeinde in Athen wird nach langjährigem Konflikt bei ihrem Wiederaufbau beraten und unterstützt.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden in Südeuropa werden vernetzt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit der Gemeinden auf der iberischen Halbinsel wird durch regelmäßigen Austausch auf Pfarrkonferenzen verbessert.
Indikator 2b	Die neu gegründete "EKD-Tourismusseelsorge in Spanien" wird als Trägerorganisation für die Tourismusarbeit etabliert; Verträge und Aufgaben werden ihr neu zugeordnet.
Ziel 3	Die Partnerschaftsbeziehungen zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI) werden stabilisiert.
Indikator 3a	Es finden regelmäßige Gespräche zwischen dem Konsistorium der ELKI und dem zuständigen EKD-Referat statt.
Indikator 3b	Die Aus- und Fortbildung von Prädikant*innen wird stärker vernetzt.
Indikator 3c	Gemeindeberatungsprozesse in der ELKI werden unterstützt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-211.701,31	-100.660	327	-329.660	-99.660	-99.660	-99.660
170	Summe ordentl. Aufwendungen	368.163,13	234.760	200	471.750	241.650	241.350	241.350
290	Ergebnis nach Verrechnung	210.593,80	208.365	97	202.409	205.040	206.490	208.290
310	Zuführungen zu Rücklagen	14.968,02	835	45	381	50		
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.459,90						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-5.914,80						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	199.187,12	209.200	96	202.790	205.090	206.490	208.290

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	-12.800,05	-13.243	73	-9.728	-1.714	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	12.800,05	13.243	73	9.728	1.714	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde auf Malta tilgt ein Darlehn, welches für einen Fahrstuhlneubau gewährt wurde.

Die Gemeinde in Thessaloniki tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.

Die Gemeinde in Porto tilgt ein Darlehn, welches für Umbau- und Sanierung eines Gemeindehauses gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080104 Nordeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung.
Indikator 1a	Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
Indikator 1b	Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen ihrer Gemeinden vor Ort und in der Region zu stellen.
Ziel 2	Ökumene
Indikator 2a	Die Gemeinden vernetzen sich vor Ort und in der Region mit anderen Kirchen und Gemeinden, insbesondere mit den dort beheimateten. Die Kirchengemeinschaft der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) wird vor Ort bewusst gelebt.
Indikator 2b	Die Erfahrungen der deutschsprachigen, evangelischen Gemeinden, die in eine nationale Kirche integriert sind (Stockholm, Göteborg, Kopenhagen, Helsinki), werden daraufhin begleitet, wie sich diese nationalen Kirchen angesichts gegenwärtiger Herausforderungen verändern und gestalten.
Indikator 2c	Wo möglich, nehmen die Gemeinden am interreligiösen Leben vor Ort und in der Region teil und tragen dazu bei.
Indikator 2d	Die entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden vertiefen im Austausch mit der Hauptabteilung III im Kirchenamt der EKD gegenseitig das ökumenische Verständnis und für das kirchliche Leben vor Ort sowie im Rahmen der weltweiten Ökumene.
Ziel 3	Digitalisierung und Kirchenentwicklung
Indikator 3a	Die Gemeinden werden unterstützt, nach dem Ausgang der Pandemie ein analog und digital verschränktes Gemeindeleben zu entwickeln und zu profilieren. Dies beinhaltet eine Aktualisierung ihrer Gemeindekonzeption.
Ziel 1	Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Gemeinden
Indikator 1a	Die Gemeinden überprüfen und bearbeiten ihre Leitbilder weiter. Ein Focus wird dabei auf die Pflege der Mitglieder und die Gewinnung neuer Mitglieder gelegt.
Indikator 1b	Die analogen und digitalen Welten des Gemeindelebens werden in eine agile, flexible und zugleich verlässliche Einheit überführt.
Indikator 1c	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Ziel 2	Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung
Indikator 2a	Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen/Regionalkonferenzen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
Indikator 2b	Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen ihrer Gemeinden vor Ort und in der Region zu stellen.
Ziel 2	Ökumene
Indikator 3a	Die Gemeinden vernetzen sich vor Ort und in der Region mit den Kirchen und Gemeinden vor Ort. Die Kirchengemeinschaft der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) wird vor Ort bewusst gelebt. Eine Teilnahme an Pfarrkonventen u.ä. Angeboten anderer Kirchen vor Ort wird angestrebt und verfolgt.
Indikator 3b	Die Erfahrungen der deutschsprachigen, evangelischen Gemeinden, die in eine nationale Kirche integriert sind (Stockholm, Göteborg, Kopenhagen, Helsinki), werden daraufhin begleitet, wie sich diese nationalen Kirchen angesichts gegenwärtiger Herausforderungen verändern und gestalten.
Indikator 3c	Wo möglich, nehmen die Gemeinden am interreligiösen Leben vor Ort und in der Region teil und tragen dazu bei.
Indikator 3d	Die entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden vertiefen im Austausch mit der Hauptabteilung III im Kirchenamt der EKD gegenseitig das ökumenische Verständnis und für das kirchliche Leben vor Ort sowie im Rahmen der weltweiten Ökumene.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-152.595,49	-179.500	52	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	207.720,58	242.900	64	157.500	157.500	157.500	157.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	102.725,09	115.100	100	115.910	118.060	119.610	121.360
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.342,91			490	440	390	340
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-5.568,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	109.500,00	115.100	101	116.400	118.500	120.000	121.700

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		-1.960	-2.010	-2.060	-2.110
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		1.960	2.010	2.060	2.110
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20080105 Afrika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Auf den regelmäßig stattfindenden Regionalkonferenzen werden Berichte aus den Gemeinden vorgestellt und kollegial beraten.
Indikator 1b	Gemeinden werden ermutigt, Leitbild- und Zielfindungsprozesse durchzuführen.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden werden in den jeweils lokalen kirchlichen und entwicklungs-politischen Kontext vernetzt.
Indikator 2a	Entsandte und Beauftragte nehmen an Synoden und Pfarrkonferenzen teil.
Indikator 2b	Entsandte und Beauftragte pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen.
Indikator 2c	Entsandte informieren sich vor der Ausreise beim EWDE über Projekte im Entsendungsland und suchen den Austausch mit den Länderreferent*innen.
Ziel 3	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen ELKSA Kapkirche, ELKIN-DELK und NELCSA (vormals ELC-SA-NT) werden weiterentwickelt.
Indikator 3a	Es finden Entsendungen in die Partnerkirchen statt.
Indikator 3b	Es finden jährlich Gespräche mit den Kirchenleitenden statt.
Indikator 3c	Es finden jährlich (digital oder präsentisch) Konferenzen statt, die sowohl den Austausch mit der EKD wie denjenigen mit südamerikanischen Schwesterkirchen (Süd-Süd-Vernetzung) zum Gegenstand haben.
Indikator 3d	Der Austausch der Kirchen untereinander wird über die VELKSA gefördert.
Indikator 3e	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtlicher wie Entsandter) und zur Kirchenentwicklung werden den Kirchen angeboten.
Ziel 4	Vor einer erneuten Ausschreibung der Pfarrstelle wird deren Förderungswürdigkeit anhand des neuen Orientierungsrahmens Auslandsarbeit geprüft.
Indikator 4a	Bei Entsendungen und Beauftragungen sind die Kriterien des Orientierungsrahmens Auslandsarbeit zur Anwendung gebracht.
Indikator 4b	Bei Entsendungen oder Beauftragungen wird die Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Organisationen gesucht.
Indikator 4c	Vor einer Entsendung in Partnerkirchen wird von Kirchenleitung und EKD-Referat eine Konzeption der zu besetzenden Stelle erarbeitet und beschlossen.
Ziel 5	Neue Potenziale für die EKD-Auslandsarbeit werden geprüft.
Indikator 5a	Die Arbeit mit auf Zeit im Land lebenden Deutschsprachigen und - wo möglich - gefördert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.300,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	407.203,74	491.550	83	409.000	405.000	357.000	327.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	512.003,74	607.850	87	530.300	531.100	486.500	460.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	44.696,30						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-21.500,00	-28.000	100	-28.000	-28.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-94.300,00	-50.000	100	-50.000	-50.000	-30.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	440.900,04	529.850	85	452.300	453.100	456.500	460.300

Handlungsobjekt 20080106 Nordamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird weiter gestärkt.
Indikator 1a	Kirchenvorstehende aus den mit der EKD verbundenen Gemeinden werden von der EKD durch Kirchenvorstandsfortbildungen und ggf. Gemeindeberatungen zugerüstet.
Indikator 1b	Prädikant*innen aus den mit der EKD verbundenen Gemeinden werden von der EKD aus- und fortgebildet.
Ziel 2	Die Beziehungen zu Kirchen in den USA und Kanada werden weiter gestärkt.
Indikator 2a	Die Aktivitäten der Deutschsprachigen Evangelischen Kirchen in Nordamerika (DELKINA -Koordinierung der deutschsprachigen Arbeit bei der ELCA (USA) und ELCIC (Kanada)) werden unterstützt. Der 2023 erstellte Vertrag zwischen EKD und DELKINA wird implementiert.
Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird weiter gestärkt.
Indikator 3a	Treffen der Entsandten auf der Regionalkonferenz im April 2025 und auf ergänzenden, über das Jahr verteilten Videokonferenzen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.898,00	39.400	100	39.400	39.400	39.400	39.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	52.546,12	73.300	84	61.880	63.313	64.565	65.833
310	Zuführungen zu Rücklagen	25.351,88	4.900	92	4.520	4.087	3.635	3.167
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklage)	-1.498,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	76.400,00	78.200	84	66.400	67.400	68.200	69.000

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	-11.636,85	-12.000	103	-12.460	-12.900	-13.350	-13.820
	Saldo Eigenfinanzierung	11.636,85	12.000	103	12.460	12.900	13.350	13.820
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in New York tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2033).

Handlungsobjekt 20080107 Lateinamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird weiter gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeinden nehmen an den von der EKD angebotenen Fortbildungen im Bereich und Kirchenvorsteher*innentagung teil und machen das Gelernte vor Ort fruchtbar.
Indikator 1b	Eine regionale Prädikant*innenfortbildung findet statt.
Ziel 2	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen werden gepflegt.
Indikator 2a	Es finden Begegnungen mit Vertreter*innen der Partnerkirchen in Deutschland und Lateinamerika statt.
Indikator 2b	Durch die Kooperation mit anderen Lateinamerika-Akteuren im Raum der EKD werden weitere Synergieeffekte erzielt.
Indikator 2c	In regelmäßigen Abständen finden Partnerkirchenkonsultationen statt.
Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Indikator 3a	Es finden gemeinsame Regional- und Videokonferenzen der Entsandten aus der gesamten Region statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-18.258,86	-10.500	109	-11.500	-11.500	-11.700	-11.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	552.159,45	593.900	100	596.000	608.000	559.600	560.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	681.900,59	744.200	95	713.300	730.400	685.400	690.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	24.551,13						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklage)	-4.500,00	-50.000	100	-50.000	-50.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	701.951,72	694.200	95	663.300	680.400	685.400	690.300

Handlungsobjekt 20080108 Fernost und Australien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Die deutschsprachige Gemeindearbeit in den unterschiedlichen Pastorationsorten wird weitergeführt, ausgewertet und entsprechend dem jeweiligen Bedarf modifiziert.
Indikator 1c	Ein Konzept für eine digitale Vernetzung von Gemeindekirchenräten wurde entwickelt und wird effektiv genutzt und den neuen Bedarfen nach Corona angepasst. Ziel 2: Durch Projekte und Programme wird die kirchliche deutschsprachige Arbeit angesichts aktueller Entwicklungen gefördert.
Indikator 2a	Die Gemeinde in Bangkok entwickelt Programme zur Mitgliedergewinnung und in ihren Pastorationsorten im Inland und Ausland werden neue Formen der Tourismusarbeit in Thailand entwickelt und erprobt.
Indikator 2b	Die Beauftragung in Bangalore (Südindien) in Kooperation mit dem ELM (Hermannsburg) wird fortgesetzt mit einer geplanten neuen Stellenbesetzung mit dem ELM (spätestens in 2025). Für die Überbrückungszeit (von einem Jahr) soll eine Beauftragung im Ruhestand die Gemeindearbeit in Bangalore und Chennai weiterführen.
Indikator 2c	Die Pfarrstelle in Nordindien wird ab dem 01.12.24 überführt in eine Stelle für eine beauftragte Pfarrperson i.R. Nach 3 Jahren soll überprüft werden, ob diese Besetzung ausreichend ist für die Arbeit in Nordindien.
Indikator 2d	Eine ökumenisch-spirituell ausgerichtete Seelsorge an Residenten und Residentinnen sowie Touristen und Touristinnen auf Bali und Sumatra, verbunden mit pastoraler Versorgung der Gemeinde Jakarta sowie u.U. auch theologischer Arbeit im Bereich des PGI oder in theologischen Ausbildungsstätten, wird als Pilotprojekt bis 2026 weitergeführt und dann ausgewertet.
Indikator 2d	Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Springvale wird weitergeführt und durch die ehrenamtliche Beauftragung des lokal angestellten Pfarrers unterstützt.
Ziel 3	Die ökumenische Zusammenarbeit mit den Kirchen in Australien wird gestärkt.
Indikator 3a	Es werden regelmäßige Kontakte gepflegt.
Indikator 3b	Es werden gemeinsame Projekte mit den Kirchen vor Ort durchgeführt.
Indikator 3c	Die Prädikanten- und Prädikantinnenarbeit in Australien wird gefördert möglichst ausgeweitet.
Ziel 4	Die ökumenische China-Arbeit wird gestärkt.
Indikator 4a	Die Beziehungen zum CCC (China) in Zusammenarbeit mit der EMW werden wieder intensiviert.
Indikator 4b	Es findet weiterhin ein Austausch mit anderen Playern in China (Missionswerke, EMW, Chinazentrum, u.a.) statt und es wird eine gemeinsame Strategie für ökumenische Arbeit weiterentwickelt.
Indikator 4c	Die China-Infostelle wird gefördert.
Indikator 4d	Eine erste direkte Kontaktaufnahme nach Taiwan wird angestrebt.
Indikator 4e	Eine kritische Evaluation der Chinakontakte wird in den nächsten drei Jahren erfolgen.
Indikator 4f	Zur Konsolidierung der Stelle in Hongkong sollen Kooperationen ab 2025 angestrebt werden, entweder mit einer Gemeinde in China oder mit ortsansässigen deutschen Werken (Mission Eine Welt, DSM).
Ziel 5	Die Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordostasien, besonders auf der koreanischen Halbinsel, wird gefördert.
Indikator 5a	Mitarbeit der EKD im Ecumenical Forum des ÖRK.
Indikator 5b	Begegnungen und Austausch mit süd- und nordkoreanischen Kirchen wird gefördert, sobald dies wieder möglich ist.
Indikator 5c	Konsultationen sind geplant.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-82.192,75	-88.700	114	-101.400	-106.900	-111.100	-114.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	392.101,18	456.950	106	488.450	460.350	444.550	447.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	358.157,51	428.611	103	443.807	413.104	395.318	397.750
310	Zuführungen zu Rücklagen	40.024,90	4.339	88	3.843	3.346	2.832	2.300
311	Zuführungen zu Rücklagen (Rücklag	130,90						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-16.600			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-23.654,50	-34.800	106	-37.000	-20.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	374.658,81	398.150	98	394.050	396.450	398.150	400.050

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	-13.697,52	-13.696	103	-14.200	-14.700	-15.200	-15.730
Saldo Eigenfinanzierung	13.697,52	13.696	103	14.200	14.700	15.200	15.730
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde "St. John's German Lutheran Parish" in Springvale, Australien wurde ein Darlehen zur Renovierung von Kirche und Gemeindezentrum unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte gewährt (Laufzeit bis 2031).

Handlungsobjekt 20080109 Nahost

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeindekonzeptionen werden angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Das Gemeindeaufbauprojekt in Dubai und in den VAE wird im Hinblick auf seine Nachhaltigkeit kontinuierlich evaluiert und es werden innovative Möglichkeiten der finanziellen Konsolidierung der Gemeinde eruiert.
Indikator 1c	Die Gemeinden und die Entsandten werden in politischen Krisensituationen begleitet und beraten.
Indikator 1d	Es werden Konzepte zur digitalen Sicherheit erstellt.
Ziel 2	Die Christen in der Region werden begleitet.
Indikator 2a	Das Referat ist bei Partnerkonferenzen der Fellowship of Middle East Evangelical Churches und des Middle East Council of Churches vertreten.
Indikator 2b	Das Referat ist beim Jahrestreffen der COCOP (ELCJHL und ökumenischer Partner) vertreten.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-67.139,99	-43.500	98	-43.000	-43.000	-44.000	-49.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	350.742,33	291.700	99	291.200	291.700	292.700	299.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	346.512,48	317.070	98	313.760	317.260	319.561	323.585
310	Zuführungen zu Rücklagen	46.236,23	2.230	82	1.840	1.440	1.039	615
350	Saldo (Bilanzergebnis)	392.748,71	319.300	98	315.600	318.700	320.600	324.200

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	-10.516,45	-10.900	103	-11.260	-11.650	-12.068	-12.230
Saldo Eigenfinanzierung	10.516,45	10.900	103	11.260	11.650	12.068	12.230
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Kairo tilgt ein Darlehn, welches für den Ankauf einer Pfarrdienstwohnung gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080110 Fortbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das kohärente Konzept der Aus- und Fortbildung für die entsandten und beauftragten Pfarrer*innen wird umgesetzt.
Indikator 1a	Alle entsandten Pfarrer*innen nehmen unter den pandemie- bzw. postpandemiegegebenen Bedingungen an den Konferenzen teil.
Indikator 1b	Beauftragte Pfarrer*innen im Ruhestand werden vor ihrem ersten Einsatz in einer Einführungsveranstaltung auf ihren Dienst vorbereitet.
Ziel 2	Ein Konzept der Aus- und Fortbildung für verantwortliche Ehrenamtliche in den Gemeinden wird weiterentwickelt und umgesetzt.
Indikator 2a	Die Tagung für Kirchenvorstehende findet alternierend in Präsenz und digital statt und erreicht dadurch eine größere Zielgruppe.
Indikator 2b	Weitere, themenspezifische digitale Fortbildungsangebote werden konzipiert und umgesetzt.
Indikator 2c	Kirchenvorstehende werden zur individuellen Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten außerhalb der EKD-eigenen Programme beraten und ermutigt und finanziell unterstützt.
Indikator 2d	Die Aus- und Fortbildung von Prädikantinnen und Prädikanten wird anhand der neuen Konzeption intensiviert und weiterentwickelt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-858,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	331.714,92	480.700	85	411.200	381.200	331.200	331.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	446.456,92	616.800	84	522.100	496.400	449.500	453.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-98.903,35	-50.000	160	-80.000	-50.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-55.000	100	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	347.553,57	511.800	75	387.100	391.400	394.500	398.000

Handlungsobjekt 20080111 Ausreisekosten Auslandspfarrer

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es wird eine individuelle Fürsorge vorgehalten.
Indikator 1a	80% der Anträge werden in bis zu 7 Arbeitstagen bearbeitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-6.210,34	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	308.101,07	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	301.890,73	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	46.109,27						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	348.000,00	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000

Handlungsobjekt 20080112 Sonstige Aufgaben im Bereich der Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Austausch mit internationalen Partnern wird ermöglicht
Indikator 1a	Wichtige Texte werden in die Sprache der Partner übersetzt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-40.950,00	-440.000	100	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	275.024,65	722.800	97	706.800	706.800	706.800	706.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	632.874,65	744.100	104	776.700	796.800	811.100	826.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	34.500,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-46.716,19						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	620.658,46	744.100	104	776.700	796.800	811.100	826.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	-37.860,41	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	-37.860,41	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Beschreibung

Die Auslandsarbeit der Seemannsmission ist das Aufgabengebiet der Deutschen Seemannsmission e.V. (DSM). Nur sie wird von der EKD gefördert, während die Inlandsarbeit in den deutschen Häfen von den Landeskirchen der jeweiligen Küstenländer und anderen Geldgebern gefördert wird. Die DSM arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Sie versteht sich als Sozialgestalt von Kirche und Diakonie und Vertretung der EKD in der Welt der Seefahrt.
- Sie betreut durch ihre Auslandsstationen die international und interreligiös zusammengesetzten Besatzungen auf Handelsschiffen, die für deutsche, wie auch internationale Reedereien zur See fahren.
- Sie arbeitet, wo immer möglich, mit den jeweiligen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen.
- Sie ist der Beitrag der EKD zum internationalen und ökumenischen Netzwerk der International Christian Maritime Association (ICMA), das für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in der Seefahrt auf internationaler Ebene eintritt und eine kirchliche Präsenz in den wichtigsten Häfen gewährleistet.
- Sie ist im Blick auf das Thema "Piraterie" der kirchliche Gesprächspartner staatlicher Stellen und baut die psychosoziale Begleitung betroffener Schiffsmannschaften aus.

Verantwortlich Ute Hedrich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen	1.000.000,00	1.000.000	50	500.000	500.000	500.000	500.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	50	500.000	500.000	500.000	500.000
220	Ordentliches Ergebnis	1.000.000,00	1.000.000	50	500.000	500.000	500.000	500.000
284	Belastung Personalkosten	11.900,00	12.900	104	13.500	14.000	14.400	14.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.011.900,00	1.012.900	50	513.500	514.000	514.400	514.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.011.900,00	1.012.900	50	513.500	514.000	514.400	514.800

Handlungsobjekt 20080201 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Konzept für die Auslandsarbeit der Seemannsmission wird weiterentwickelt und umgesetzt.

Indikator 1a Die DSM wird in der Umsetzung ihres Konzeptes wie auch der Erschließung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten weiterhin unterstützt und die Arbeit finanziell gefördert entsprechend der vorgelegten und transparenten Reduktion der Mittel.

Indikator 1b Die Kooperation mit anderen Werken und Organisationen wird gefördert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	50	500.000	500.000	500.000	500.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.011.900,00	1.012.900	50	513.500	514.000	514.400	514.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.011.900,00	1.012.900	50	513.500	514.000	514.400	514.800

Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus

Beschreibung

Diese Aufgabe geschieht im Wesentlichen durch: Menschen im Ausland, die dort für eine kürzere Zeit Urlaub machen oder einen größeren Teil des Jahres vor Ort leben, sollen geistlich begleitet und seelsorglich betreut werden.

- die von der EKD entsandten Pfarrer*innen der in Spanien eingerichteten Tourismuspfarrämter (Mallorca, Costa Blanca, Gran Canaria),
- die Beauftragung von Pfarrer*innen in die Langzeitseelsorge für touristisch relevante Gemeinden,
- die Gewinnung und Fortbildung von jährlich 120 bis 150 beauftragten Pfarrer*innen in der Urlaubsseelsorge (in 9 europäischen Ländern) und, wo möglich, die ökumenische Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern.
- die ca. 70 beauftragten Pfarrer*innen auf Kreuzfahrtschiffen in der Bordseelsorge.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das Konzept von 2014 wird evaluiert und weiterentwickelt.

Verantwortlich Dr. Olaf Waßmuth

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-59.015,47	-61.500	101	-62.500	-64.000	-65.000	-65.000
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-835,75						
050	Kollekten und Spenden	-139.932,90	-85.500	35	-30.000	-30.000	-15.000	-15.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-7.550,00	-1.000		0	0	0	
090	Summe ordentliche Erträge	-207.334,12	-148.000	62	-92.500	-94.000	-80.000	-80.000
110	Personalaufwendungen	464.930,38	435.600	100	439.000	440.500	441.500	443.000
120	Zuweisungen	24.654,72	36.000	58	21.000	21.000	21.000	21.000
130	Zuschüsse an Dritte	240,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	195.013,31	212.650	71	152.800	152.800	152.800	152.800
150	Abschreibungen	17.833,00	12.180	99	12.100	12.100	12.100	11.900
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	140.252,22	148.500	83	123.400	123.500	123.500	123.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	842.923,63	844.930	88	748.300	749.900	750.900	752.200
220	Ordentliches Ergebnis	635.589,51	696.930	94	655.800	655.900	670.900	672.200
282	Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.605,62						
284	Belastung Personalkosten	158.800,00	205.000	69	141.700	147.300	151.200	155.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	791.783,89	901.930	88	797.500	803.200	822.100	827.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	100.384,72						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-3.596,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	888.572,61	901.930	88	797.500	803.200	822.100	827.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0803	Kirchliches Handeln im Tourismus	-176.622
S08030100	Beauftragungen	-12.875
S08030101	Costa Blanca, Spanien	-16.669
S08030102	Gran Canaria, Spanien	-100.600
S08030103	Costa del Sol, Spanien	-43.566
Z08030101	Costa Blanca, Spanien	-60.000
Z08030102	Gran Canaria, Spanien	-108.000
Z08030103	Costa del Sol, Spanien	-137.647
Z08030203	Bordseelsorge	-25.000

Handlungsobjekt 20080301 Auslandstourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeit im Auslandstourismus erreicht mit offenen und leicht auffindbaren Angeboten sowohl Teilresidente als auch Kurzzeittouristen.
Indikator 1a	Gottesdienstorte werden so zentral wie möglich ausgewählt und sind äußerlich einladend und attraktiv.
Indikator 1b	Milieusensible neue Veranstaltungsformate werden erprobt. Diese sind niedrighschwellig und können regelmäßig stattfinden.
Indikator 1c	Die Internetpräsenz der Tourismuspfarrrämter ist leicht auffindbar, ansprechend und aktuell.
Ziel 2	Die Arbeit im Auslandstourismus wird von Ehrenamtlichen vor Ort mitgetragen.
Indikator 2a	Vor Ort sind verlässliche Strukturen vorhanden, die die Pfarrperson entlasten und an Orten mit häufig wechselnder Beauftragung Kontinuität gewährleisten.
Indikator 2b	Die Residenten und Halbresidenten verstehen die Arbeit mit Kurzzeittouristen als gemeinsamen Auftrag und tragen regelmäßig offene Angebote mit.
Indikator 2c	Mit anderen kirchlichen Anbietern wird ökumenisch zusammengearbeitet.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-189.600,53	-130.500	45	-60.000	-61.500	-62.500	-62.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	715.394,27	674.030	89	603.300	604.900	605.900	607.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	613.988,12	642.130	95	610.700	613.400	615.300	618.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	87.247,78						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklage)	-3.596,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	697.639,90	642.130	95	610.700	613.400	615.300	618.700

Handlungsobjekt 20080302 Urlaubsseelsorge und andere Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Seelsorge auf Kreuzfahrtschiffen wird ausgeweitet.
Indikator 1a	Der Pool der zu beauftragenden Pfarrer*innen, die bereit sind Einsätze auf Kreuzfahrtschiffen zu übernehmen, wird erweitert.
Ziel 2	Im Kurzzeittourismus wird eine Verlässlichkeit und Kontinuität durch die Gastgeberländer (Urlaubsseelsorge) geschaffen.
Indikator 2a	Es gibt verlässliche Ansprechpartner vor Ort.
Indikator 2b	An den Einsatzorten werden Angebotsformate entwickelt und regelmäßig wiederholt, die personenunabhängig funktionieren und auf Kurzzeiturtauber ausgerichtet sind.
Indikator 2c	Die Liste der Einsatzorte wird aufgrund der Erfahrungen regelmäßig evaluiert und angepasst.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-17.733,59	-17.500	185	-32.500	-32.500	-17.500	-17.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	127.529,36	170.900	84	145.000	145.000	145.000	145.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	177.795,77	259.800	71	186.800	189.800	206.800	209.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	13.136,94						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	190.932,71	259.800	71	186.800	189.800	206.800	209.100

Handlungsfeld 200804 Personal Ausland

Verantwortlich Frank Kopania

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-30.527,53	-210.000	28	-58.900	-60.900	-62.700	-65.400
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.935,46						
090	Summe ordentliche Erträge	-32.462,99	-210.000	28	-58.900	-60.900	-62.700	-65.400
110	Personalaufwendungen	1.169.908,35	1.428.000	103	1.479.500	1.407.200	1.414.900	1.422.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	936.682,61	1.814.600	99	1.799.500	2.144.400	2.429.500	2.734.800
150	Abschreibungen	2.441,33						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	178.591,33						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.287.623,62	3.242.600	101	3.279.000	3.551.600	3.844.400	4.157.700
220	Ordentliches Ergebnis	2.255.160,63	3.032.600	106	3.220.100	3.490.700	3.781.700	4.092.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.255.160,63	3.032.600	106	3.220.100	3.490.700	3.781.700	4.092.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	209.000,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-339.000	167	-567.500	-891.200	-1.234.200	-1.595.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.464.160,63	2.693.600	98	2.652.600	2.599.500	2.547.500	2.496.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Z080111 Auslandsgeistliche

-5.625.982

Handlungsobjekt 20080401 Personal Ausland**Ziele und Indikatoren**

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-32.462,99	-210.000	28	-58.900	-60.900	-62.700	-65.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.287.623,62	3.242.600	101	3.279.000	3.551.600	3.844.400	4.157.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.255.160,63	3.032.600	106	3.220.100	3.490.700	3.781.700	4.092.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	209.000,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-339.000	167	-567.500	-891.200	-1.234.200	-1.595.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.464.160,63	2.693.600	98	2.652.600	2.599.500	2.547.500	2.496.600

Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Perspektiven

Im Handlungsbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht es um die organisatorisch gebündelten Kommunikationsfunktionen der EKD. Maßgebliches Ziel ist es, die der Kirche aufgetragene Botschaft in klarer verständlicher Sprache mit den Mitteln zeitgemäßer Kommunikation zu größtmöglicher medialer Verbreitung zu verhelfen. Dabei gilt es, verlässlich und argumentativ vertiefend das Evangelium zu kommunizieren, dieses in Beziehung zu aktuellen Herausforderungen zu setzen sowie zum Glauben einzuladen und zur Vergewisserung im Glauben beizutragen. Darüber hinaus soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst vielen Menschen Kontaktmöglichkeiten mit dem Evangelium eröffnen. Zudem stellt sich im Dienst der Gemeinschaft der Gliedkirchen die Frage der Bestimmung nachhaltiger und innovativer Kommunikationsmittel. Diese Faktoren stellen den Handlungsbereich vor strukturelle, prozessuale und personelle Herausforderungen. Die begonnenen Weichenstellungen für neue Formen integrierter Kommunikationsarbeit gilt es hierbei fortzuführen. Dabei kommt der weiteren Bündelung und optimierten Organisation von bestehenden Ressourcen zentrale Bedeutung zu.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-186.337,94	-62.000	67	-42.000	-32.000	-32.000	-22.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-313,01						
090	Summe ordentliche Erträge	-186.650,95	-62.000	67	-42.000	-32.000	-32.000	-22.000
110	Personalaufwendungen	12.446,64	5.000	400	20.000	20.000	20.000	20.000
120	Zuweisungen	288.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.331.867,41	1.432.100	88	1.271.900	1.234.300	1.250.100	1.347.100
150	Abschreibungen	1.144,00	83.500	96	80.900	80.000	80.000	80.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	794,77						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.635.152,82	1.804.500	91	1.656.700	1.618.200	1.617.900	1.714.900
201	Aufwendungen aus Beteiligungen	12.832.500,00	13.023.100	99	13.021.100	13.033.100	12.883.500	12.881.600
220	Ordentliches Ergebnis	14.281.001,87	14.765.600	99	14.635.800	14.619.300	14.469.400	14.574.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-658.564,50	-710.000	100	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
284	Belastung Personalkosten	1.711.657,08	1.645.600	101	1.673.800	1.709.000	1.754.900	1.806.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	85.100,00	86.900	103	89.700	89.700	89.700	89.700
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-845.215,45	-772.000	97	-752.000	-742.000	-742.000	-732.000
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	16.264.409,90	16.560.100	99	16.441.300	16.450.000	16.346.000	16.492.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.419.194,45	15.788.100	99	15.689.300	15.708.000	15.604.000	15.760.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	188.870,75			20.000	20.000	20.000	20.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-160.000,00	-158.000					-80.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-27.357,08	-127.000	100	-127.000	-38.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	15.420.708,12	15.503.100	100	15.582.300	15.690.000	15.624.000	15.700.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition		200.000	100	200.000	200.000		
Saldo Eigenfinanzierung		-200.000	100	-200.000	-200.000		
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD

Beschreibung

Die Aufgabe der Pressestelle besteht aus der Initiierung und Umsetzung der klassischen Pressearbeit samt Online-PR, die zum Erscheinungsbild der EKD in der vielfältigen Mediengesellschaft beiträgt. Durch regelmäßige Medieninformationen und die Kontaktpflege mit den Medienvertreter*innen sollen die leitenden Organe und das Kirchenamt der EKD in der Informations- und Mediengesellschaft positioniert und eine sachgemäße Außensicht und Bewertung der evangelischen Kirche durch die Medien befördert werden. Als integrierte Kommunikation erfolgt die Pressearbeit über alle Veröffentlichungskanäle und umfasst auch die Online-Kommunikation. Die Abstimmung mit den EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und die Vernetzung mit Pressestellen der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen ermöglicht ein koordiniertes Handeln. Eine Beratung und Begleitung der Repräsentanten der EKD bei Medienterminen ist zu gewährleisten. Eine besondere Zielperspektive der nächsten Jahre ist die Kommunikation der Zukunftsprozesse der evangelischen Kirche.

Verantwortlich Carsten Splitt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-71.620,38	-52.000	61	-32.000	-22.000	-22.000	-12.000
090	Summe ordentliche Erträge	-71.620,38	-52.000	61	-32.000	-22.000	-22.000	-12.000
110	Personalaufwendungen	12.446,64	5.000	400	20.000	20.000	20.000	20.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	628.274,53	761.500	93	709.300	671.700	687.500	704.500
150	Abschreibungen		82.500	96	80.000	80.000	80.000	80.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	640.721,17	849.000	95	809.300	771.700	787.500	804.500
220	Ordentliches Ergebnis	569.100,79	797.000	97	777.300	749.700	765.500	792.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.402,21						
284	Belastung Personalkosten	661.557,08	845.500	103	871.400	875.000	898.500	924.800
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00	50.000	100	50.000	50.000	50.000	50.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.273.255,66	1.692.500	100	1.698.700	1.674.700	1.714.000	1.767.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	62.981,69						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-70.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-27.357,08	-127.000	100	-127.000	-38.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.308.880,27	1.495.500	105	1.571.700	1.636.700	1.714.000	1.767.300

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
011010	Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände		200.000		200.000	200.000		
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	200.000		200.000	200.000	0	0
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungskosten		-200.000		-200.000	-200.000		
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-200.000		-200.000	-200.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0901	Pressestelle der EKD	-200.286
S0901	Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	-442.826

Handlungsobjekt 20090101 Pressearbeit der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD und ihre Positionen werden Medienvertretern bekannt gemacht.
Indikator 1a	Zu Medienvertreterinnen und -vertretern wird regelmäßig proaktiv Kontakt aufgenommen.
Indikator 1b	Medianfragen werden möglichst innerhalb eines Tages beantwortet.
Ziel 2	Der Kontakt zu weiteren EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitenden an anderen Orten und zu den Pressestellen der Gliedkirchen der EKD wird gepflegt und es findet Vernetzung und Austausch zu gemeinsamen Themen statt.
Indikator 2a	Es werden gemeinsame Positionierungen bei wichtigen gesamtkirchlichen Themen vorgenommen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-16.424,99	-12.000	100	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	199.956,64	237.500	100	239.500	241.500	243.500	245.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	419.331,65	614.000	100	618.200	635.600	648.500	662.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	55.579,48						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	474.911,13	614.000	100	618.200	635.600	648.500	662.700

Handlungsobjekt 20090102 Onlinekommunikation der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Digital-Kanäle der EKD werden kontinuierlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die online-Struktur ekd.de und das Social Media-Angebot werden weiter etabliert und ausgebaut.
Ziel 2	Die Internet- und Social Media-Arbeit der Gliedkirchen und Werke der EKD werden durch die EKD vernetzt.
Indikator 2a	Die EKD organisiert den Betrieb des Web-Redaktionssystems für die Mitnutzung durch Gliedkirchen und kirchliche Einrichtungen und reagiert auf sich verändernde Anforderungen.
Indikator 2b	EKD, Gliedkirchen, kirchliche Einrichtungen und ökumenische Partner kooperieren bei thematischen Online-Aktivitäten.

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-55.195,39	-40.000	50	-20.000	-10.000	-10.000	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	440.764,53	611.500	93	569.800	530.200	544.000	559.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	853.924,01	1.078.500	100	1.080.500	1.039.100	1.065.500	1.104.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.402,21						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-70.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-27.357,08	-127.000	100	-127.000	-38.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	833.969,14	881.500	108	953.500	1.001.100	1.065.500	1.104.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	200.000	100	200.000	200.000	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-200.000	100	-200.000	-200.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

S090203 Internetarbeit der EKD (inaktiv) Bestand bis 31.12.2023 0

Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit der EKD

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören eine crossmediale und integrierte Kommunikation der kirchlichen Botschaften, öffentlichkeits- und werbewirksame Auftritte der EKD in Form von Kampagnen oder anderen Aktionen sowie die effiziente Betreuung der Publikationen der EKD. Eine besondere Zielperspektive des nächsten Jahres ist die Ausdifferenzierung des Konzeptes zur strategischen Kommunikation der evangelischen Kirche, die Optimierung der Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche insgesamt, der Aufbau einer Mitgliederkommunikation sowie der Aufbau bzw. Ausbau der internen Kommunikation.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-114.717,56	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-313,01						
090	Summe ordentliche Erträge	-115.030,57	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
120	Zuweisungen	5.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	638.418,62	589.100	86	511.100	511.100	511.100	591.100
150	Abschreibungen	1.144,00	1.000	90	900			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	709,67						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	645.272,29	590.100	86	512.000	511.100	511.100	591.100
220	Ordentliches Ergebnis	530.241,72	580.100	86	502.000	501.100	501.100	581.100
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-59,50						
284	Belastung Personalkosten	503.700,00	414.600	104	434.300	451.400	463.500	477.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.033.882,22	994.700	94	936.300	952.500	964.600	1.058.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	96.917,78			20.000	20.000	20.000	20.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-160.000,00	-88.000					-80.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	970.800,00	906.700	105	956.300	972.500	984.600	998.200

Zugeordnete Rücklagen

R0902	Öffentlichkeitsarbeit	-44.238
S0902	Öffentlichkeitsarbeit	-4.703
Z09020101	Kampagnenfonds	-1.364.661

Bestand bis 31.12.2023

Handlungsobjekt 20090201 Öffentlichkeitsarbeit der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Schwerpunkte der EKD-Organen werden kommunikativ umgesetzt.
Indikator 1a	Die EKD-Schwerpunkte und weiteren Planungen werden einer überregionalen Öffentlichkeit vermittelt.
Ziel 2	Das Publikationswesen der EKD wird weiter optimiert.
Indikator 2a	Die Etablierung von Standardprozessen wird fortgeführt. Dabei ist die Optimierung der Kammerarbeit ein Schwerpunkt (Steigerung der Effektivität und Effizienz).
Indikator 2b	Die Publikationen der EKD werden durch eine „Literaturdatenbank“ nach Außen hin sichtbar.
Ziel 3	Eine digitale Mitgliederkommunikation wird aufgebaut.
Indikator 3a	Es existieren belastbare Verteiler für digitale Distributionswege.
Indikator 3b	Die Mitglieder kennen die Themen und Botschaften der EKD.
Ziel 4	Die Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche wird ausgebaut.
Indikator 4a	Kampagnen werden rechtzeitig vorher in der Kirchenkonferenz sowie in der Runde der leitenden Öffentlichkeitsarbeiter kommuniziert.
Indikator 4b	Gliedkirchen beteiligen sich mehrheitlich an den zentralen Kampagnen.
Indikator 4c	Die Kommunikation der EKD und ihrer Gliedkirchen wird bei zentralen Kommunikationsanlässen synchronisiert.
Ziel 5	Die interne Kommunikation innerhalb der EKD und über sie hinaus (Gliedkirchen, Kirchenkreise/ Dekanate, Gemeinden) wird auf- bzw. ausgebaut.
Indikator 5a	Es existiert ein digitaler Distributionsweg in Richtung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen.
Indikator 5b	Die Mitarbeitenden kennen die relevanten internen Informationen sowie Zugänge zu Materialien.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-115.030,57	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	645.272,29	590.100	86	512.000	511.100	511.100	591.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.033.882,22	994.700	94	936.300	952.500	964.600	1.058.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	96.917,78			20.000	20.000	20.000	20.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-160.000,00	-88.000					-80.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	970.800,00	906.700	105	956.300	972.500	984.600	998.200

Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst die Entwicklung und Förderung von Medien durch die EKD. Dabei kommt mit Blick auf Ressourcen und Reichweiten dem Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) eine Schlüsselrolle zu. Zu diesem Handlungsfeld gehört im Dialog mit den zuständigen Gremien die ordnungsgemäße Verwaltung der Beteiligungen der EKD an Medieneinrichtungsunternehmen und die Aufgaben des Medienbeauftragten. Eine besondere Zielperspektive ist die Entwicklung einer mittelfristigen Strategieder Medienförderung.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120	Zuweisungen	283.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	283.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800
201	Aufwendungen aus Beteiligungen	12.832.500,00	13.023.100	99	13.021.100	13.033.100	12.883.500	12.881.600
220	Ordentliches Ergebnis	13.116.400,00	13.307.000	99	13.305.000	13.317.000	13.151.300	13.149.400
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-651.000,00	-710.000	100	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
284	Belastung Personalkosten	132.600,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.598.000,00	12.597.000	99	12.595.000	12.607.000	12.441.300	12.439.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.598.000,00	12.597.000	99	12.595.000	12.607.000	12.441.300	12.439.400

Geplante Einzelförderungen 2025 bis zur Höhe von

EIKON Gesellschaft für Fernsehen und Film mbH

283.900

Handlungsobjekt 20090301 Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die unternehmerische Handlungskraft des GEP wird gesichert.
Indikator 1a	Neue unternehmerische Handlungsfelder des GEP werden im Dialog von Geschäftsführung und Aufsichtsrat profiliert.
Ziel 2	Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit dem GEP.
Indikator 2a	Neue Aktionsräume von GEP und EKD werden zur gemeinsamen Profilierung von evangelischen Kernthemen in Form von Gemeinschaftsprojekten erschlossen.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit zwischen GEP und den Medienhäusern wird intensiviert.
Indikator 3a	Kooperationspotentiale werden identifiziert, auf Realisierbarkeit geprüft und ggf. umgesetzt.
Ziel 4	Der Medienbeauftragte vermittelt in öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern ebenso wie auf den Digitalplattformen der Sender, welche ethische Orientierung und spirituelle Kraft der christliche Glaube in evangelischer Gestalt beinhaltet und nutzt die Chance einer großen Reichweite im gegebenen Finanzierungsrahmen engagiert.
Indikator 4a	Sendungsformate werden im Bereich der privaten wie der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender an Sehgewohnheiten angepasst, neue Formate werden in Workshops und mit Sendervertreter*innen und Produzent*innen zielgruppenspezifisch entwickelt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.314.100,00	12.313.100	99	12.311.100	12.323.100	12.173.500	12.171.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.314.100,00	12.313.100	99	12.311.100	12.323.100	12.173.500	12.171.600

Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Evangelische Medienprodukte werden durch Förderung von Medienunternehmen, Programmentwicklung und -produktion unterstützt.
Indikator 1a	Die Vernetzung und Verstärkung bestehender Angebote werden durch gezielte Einzelfallförderungen für besondere evangelische Medienprodukte optimiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	283.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	283.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	283.900,00	283.900	100	283.900	283.900	267.800	267.800

Handlungsfeld 200905 Info-Service

Beschreibung

Niederschwellige Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten über verschiedene Kanäle (v.a. E-Mail und Telefon) sowie verlässliche Erreichbarkeit ist für die evangelische Kirche wichtiger denn je. Das bundesweite Angebot „Info-Service Evangelische Kirche“ ist etabliert. Schnell und zuverlässig können Fragen beantwortet, Hintergründe erläutert oder kirchliche Ansprechpartner gefunden werden. Basis dafür ist ein breit aufgestelltes und stetig weiter gepflegtes Wissensmanagement sowie ein erfahrenes Team. Breiten Raum nimmt zusätzlich die Kommunikation bei Krisen und kontroversen Themen ein. Der Info-Service ist vernetzt im Kirchenamt, in alle Gliedkirchen und Einrichtungen. Er kooperiert mit bestehenden Angeboten in Landeskirchen und Regionen, auch als Dienstleister. Das ist weiter auszubauen. Er ist stets werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr bundesweit gebührenfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz unter 0800 - 50 40 60 2 bzw. per Mail unter info@ekd.de erreichbar.

Verantwortlich Bernd Tiggemann, Christian Weisker

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
140	Sach- und Dienstaufwendungen	65.174,26	81.500	63	51.500	51.500	51.500	51.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	85,10						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	65.259,36	81.500	63	51.500	51.500	51.500	51.500
220	Ordentliches Ergebnis	65.259,36	81.500	63	51.500	51.500	51.500	51.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-102,79						
284	Belastung Personalkosten	413.800,00	385.500	95	368.100	382.600	392.900	404.300
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	35.100,00	36.900	107	39.700	39.700	39.700	39.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	514.056,57	503.900	91	459.300	473.800	484.100	495.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.971,28						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	543.027,85	503.900	91	459.300	473.800	484.100	495.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R0905	Info-Service	-193.910
S09050101	Info-Service	-6.149

Handlungsobjekt 20090501 Info-Service

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Info-Service wird weiterentwickelt und kontinuierlich vernetzt. Er ist in den Servicezeiten zuverlässig erreichbar und reagiert weiterführend, sowohl intern als auch extern.
Indikator 1a	Der Betrieb des Info-Service erfolgt im Rahmen der definierten Service-Levels.
Indikator 1b	Mindestens 90% aller Kontakte sollten abschließend und spätestens innerhalb von zwei Werktagen bearbeitet werden können.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	65.259,36	81.500	63	51.500	51.500	51.500	51.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	514.056,57	503.900	91	459.300	473.800	484.100	495.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.971,28						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	543.027,85	503.900	91	459.300	473.800	484.100	495.500

Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung

Verantwortlich Mark Hattendorf, Michael Jacob, Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.514.251,04	-3.100.770	76	-2.382.156	-2.476.269	-2.576.978	-2.586.928
035	Erträge aus Umlagen				-1.237.200	-1.382.600	-1.442.500	-1.508.100
080	Sonstige ordentliche Erträge	-47.061,55	-81.600		0	0	0	
090	Summe ordentliche Erträge	-2.561.312,59	-3.182.370	113	-3.619.356	-3.858.869	-4.019.478	-4.095.028
140	Sach- und Dienstaufwendungen	514.749,56	787.500	95	754.950	693.000	695.100	696.600
150	Abschreibungen	5.614,36	23.410	95	22.400	20.900	20.600	20.600
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	304.548,80	211.200	111	235.000	238.200	241.400	206.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	824.912,72	1.022.110	99	1.012.350	952.100	957.100	923.700
220	Ordentliches Ergebnis	-1.736.399,87	-2.160.260	120	-2.607.006	-2.906.769	-3.062.378	-3.171.328
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-86.210,28	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284	Belastung Personalkosten	3.209.650,31	3.902.800	110	4.305.700	4.471.500	4.597.500	4.731.800
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	74.000,00	78.000	108	84.300	84.300	84.300	84.300
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-2.647.522,87	-3.264.370	113	-3.701.356	-3.940.869	-4.101.478	-4.177.028
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	4.108.563,03	5.002.910	107	5.402.350	5.507.900	5.638.900	5.739.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.461.040,16	1.738.540	97	1.700.994	1.567.031	1.537.422	1.562.772
310	Zuführungen zu Rücklagen	80.263,28						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-309.547,42	-489.210	61	-299.644	-273.181	-246.372	-276.872
325	Finanz.anteil für Investitionen	8.692,36						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.240.448,38	1.249.330	112	1.401.350	1.293.850	1.291.050	1.285.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	8.692,36	126.500	79	100.000			
Saldo Eigenfinanzierung	-8.692,36	-126.500	79	-100.000			
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)

Beschreibung

Das Oberrechnungsamt (ORA) ist eine Einrichtung der EKD. Es ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Das ORA prüft die Rechnungslegung und die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKD, einschließlich ihrer unselbstständigen Einrichtungen, Betriebe und Sondervermögen und ist dabei auch beratend tätig. Das ORA prüft die Verwendungsnachweise, die die Empfänger von Zuwendungen aus dem Haushalt der EKD dem Kirchenamt vorzulegen haben. Die hierfür entstehenden Aufwendungen werden aus der Allgemeinen EKD-Umlage finanziert.

Das ORA prüft darüber hinaus die Rechnungslegung und die Haushalts- und Wirtschaftsführung von Gliedkirchen und gliedkirchliche Zusammenschlüsse sowie kirchliche Körperschaften des öffentlichen Rechts nach deren Auftrag. Hierzu gehören aktuell die EKD-Gliedkirchen in Hannover, Baden, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Pfalz, Berlin-Brandenburg, Rheinland und die Ref. Kirche mit Sitz in Leer, die Kirchenbünde UEK, VELKD, WGRK, Reformierter Bund und die Konföderation der Nds. Kirchen. Das Oberrechnungsamt handelt auch dabei in Ausübung kirchlicher öffentlicher Gewalt. Die hierfür entstehenden Aufwendungen werden aus der dafür gesondert im Haushaltsgesetz der EKD festgesetzten und nur von diesen Körperschaften zu tragenden ORA-Umlage finanziert.

Des Weiteren kann das ORA-Prüfungen bei Dritten übernehmen. Die dafür entstehenden Aufwendungen sind zu erstatten.

Das Hauptziel der ORA-Tätigkeit ist kirchenleitende Organe und Personen bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichts-, Steuerungs- und Finanzverantwortung zu unterstützen. Konkret zielt die Prüfungstätigkeit darauf ab:

- die Synoden bei der Wahrnehmung ihres Budgetrechts und der Vorbereitung von Entlastungsentscheidungen zu unterstützen und
- die Rechtmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der kirchlichen Aufgabenerfüllung zu fördern.

Zugleich wirkt das ORA im Außenverhältnis vertrauensbildend im Hinblick auf den korrekten und verantwortungsvollen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln. Das ORA verfolgt einen risikoorientierten Prüfungsansatz und ist zunehmend begleitend und beratend tätig.

Im gesamtkirchlichen Kontext trägt das ORA u.a. durch die Mitwirkung in den Gremien und Fachkonferenzen der EKD zu Ordnungsmäßigkeit, Effizienz und Qualität kirchlicher Arbeit bei und beteiligt sich in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der EKD (Kirpag) an der Bearbeitung grundsätzlicher Aspekte der Rechnungsprüfung.

Verantwortlich Mark Hattendorf

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-676.111,17	-924.720	3	-28.000	-29.000	-29.600	-30.300
035	Erträge aus Umlagen				-1.237.200	-1.382.600	-1.442.500	-1.508.100
090	Summe ordentliche Erträge	-676.111,17	-924.720	136	-1.265.200	-1.411.600	-1.472.100	-1.538.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	98.680,64	166.700	126	211.400	161.400	161.400	161.400
150	Abschreibungen	1.506,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	65.352,42						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	165.539,06	186.700	123	231.400	181.400	181.400	181.400
220	Ordentliches Ergebnis	-510.572,11	-738.020	140	-1.033.800	-1.230.200	-1.290.700	-1.357.000
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-477,96						
284	Belastung Personalkosten	1.431.976,53	1.803.700	120	2.167.100	2.252.900	2.313.100	2.380.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	74.000,00	78.000	108	84.300	84.300	84.300	84.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	994.926,46	1.143.680	106	1.217.600	1.107.000	1.106.700	1.108.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	68.583,64						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-70.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.063.510,10	1.073.680	113	1.217.600	1.107.000	1.106.700	1.108.000

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
012010	Zugang Lizenzen (auch Software)		100.000		100.000			
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	100.000		100.000	0	0	0
201107	Entnahme aus Budgetrücklagen (in		-100.000		-100.000			
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-100.000		-100.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1001	ORA	-327.472
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-30.099
Z100102	ORA Ausgleichsrücklage	0

Handlungsobjekt 20100101 Prüfung der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite bei der Prüfung der EKD wird gewährleistet.
Indikator	Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage und zur Gesamtzahl der Prüfungsfelder.
Ziel 2	Eine angemessene Prüfungsbreite und -tiefe bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen (Institutionelle Förderungen und Projektzuwendungen) wird gewährleistet.
Indikator	Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage und zur Gesamtzahl der Verwendungsnachweise.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	155.749,99	142.800	100	142.800	92.800	92.800	92.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.067.258,04	1.143.680	106	1.217.600	1.107.000	1.106.700	1.108.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	68.583,64						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-70.000		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.135.841,68	1.073.680	113	1.217.600	1.107.000	1.106.700	1.108.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	100.000	100	100.000	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-100.000	100	-100.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100102 Prüfung kirchlicher Körperschaften des öff. Rechts

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite und -tiefe bei Prüfungen von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts wird gewährleistet.
Indikator 1	Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage und zur Gesamtzahl der Prüfungsfelder.
Ziel 2	Das ORA ist ein anerkannter Dienstleister für die kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts.
Indikator	Anzahl der zu prüfenden kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts lt. Planung sowie Anzahl der durchgeführten Prüfungen von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-676.111,17	-924.720	133	-1.237.200	-1.382.600	-1.442.500	-1.508.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	9.789,07	43.900	199	87.700	87.700	87.700	87.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	-72.331,58	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-72.331,58	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100103 Sonstige Prüfungsaufträge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite und -tiefe bei Prüfungen von Dritten (kirchennahen Vereinen, selbstständigen, kirchlichen Stiftungen, kirchennahen gGmbH's, etc.) wird gewährleistet.
Indikator	Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage und zur Gesamtzahl der Prüfungsfelder.
Ziel 2	Das ORA ist eine anerkannte kirchliche Rechnungsprüfungsorganisation für Prüfungen bei Dritten.
Indikator	Anzahl der zu prüfenden Einrichtungen lt. Planung sowie Anzahl der durchgeführten Prüfungen von Dritten.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-28.000	-29.000	-29.600	-30.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		900	900	900	900
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)

Beschreibung

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD) nimmt die im EKD-Datenschutzgesetz normierte Datenschutzaufsicht für die EKD, für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung und für die gesamtkirchlichen Werke und Einrichtungen sowie nach vertraglicher Übertragung für 18 Gliedkirchen, die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und im Bereich von dreizehn diakonischen Landesverbänden wahr. Zur regionalen Gliederung der vertraglich auf die EKD übertragenen Datenschutzaufsicht wurden vier Datenschutzregionen gebildet und in jeder Datenschutzregion eine Außenstelle errichtet (Nord: Hannover; Ost: Berlin; Süd: Ulm; Mitte-West: Dortmund). Hauptziel des BfD EKD ist es, jede einzelne Person davor zu schützen, dass sie durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Die Hauptaufgaben des BfD EKD sind Aufsicht, Beratung und Weiterbildung in den Bereichen des rechtlichen und technischen Datenschutzes sowie der Organisation des Datenschutzes. Neben den regelmäßigen Aufgaben (Aufsicht, Beratung, Weiterbildung) beschäftigt sich der BfD EKD mit dem Thema Datenschutz auch unter Berücksichtigung von vier Schwerpunktthemen (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Diakonie(Gesundheitsdatenschutz) - Ehrenamtliche - Mitarbeitende (Beschäftigtendatenschutz)). Die Personal- und Sachkosten des BfD EKD werden durch Finanzumlage derjenigen finanziert, die die Datenschutzaufsicht auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage auf die EKD übertragen haben.

Verantwortlich Michael Jacob

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.663.725,60	-1.997.300	108	-2.175.406	-2.268.519	-2.363.628	-2.363.628
080	Sonstige ordentliche Erträge	-45.068,28	-81.600		0	0	0	
090	Summe ordentliche Erträge	-1.708.793,88	-2.078.900	104	-2.175.406	-2.268.519	-2.363.628	-2.363.628
140	Sach- und Dienstaufwendungen	202.420,46	383.300	74	286.050	274.100	276.200	277.700
150	Abschreibungen	4.108,36	3.410	70	2.400	900	600	600
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	199.897,13	191.200	112	215.000	218.200	221.400	186.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	406.425,95	577.910	87	503.450	493.200	498.200	464.800
220	Ordentliches Ergebnis	-1.302.367,93	-1.500.990	111	-1.671.956	-1.775.319	-1.865.428	-1.898.828
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-85.732,32	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284	Belastung Personalkosten	1.677.275,67	2.002.200	102	2.053.600	2.130.500	2.193.800	2.257.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	289.175,42	419.210	71	299.644	273.181	246.372	276.872
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.679,64						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-309.547,42	-419.210	71	-299.644	-273.181	-246.372	-276.872
325	Finanz.anteil für Investitionen	8.692,36						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
065010	Zugang Um- u. Einbauten i. f. Geb.	4.554,73						
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	4.137,63	26.500					
	Saldo Investition / Desinvestition	8.692,36	26.500		0	0	0	0
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen		-26.500					
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-8.692,36						
	Saldo Eigenfinanzierung	-8.692,36	-26.500		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Z100201 Datenschutz
S100201 Datenschutz

Bestand bis 31.12.2023

-2.698.225
-48.108

Handlungsobjekt 20100201 Personal und Organisation, Aufsicht und Beratung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Behörde wird in rein organisatorischen Bereichen weiter professionalisiert.
Indikator 1a	Umsetzung der mittelfristigen Finanzplanung 2030 unter Berücksichtigung der Neuorientierung der Finanzstrategie der EKD und der Zukunftsstrategie BfD EKD.
Indikator 1b	Weiterentwicklung der unabhängigen Kommunikations- und IT-Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.
Ziel 2	Die Datenschutzaufsicht wird in den Bereichen Aufsicht und Beratung stets professionalisiert und weiter standardisiert sowie kontinuierlich an die gesetzlichen Regelungen angepasst.
Indikator 2a	Der BfD EKD führt Schwerpunktprüfungen im Bereich evangelischer Krankenhäuser durch. Er beabsichtigt den Aufbau eines sog. IT-Labors mit dem Ziel der Durchführung technischer Datenschutzprüfungen.
Indikator 2b	In Ergänzung zu einzelfallbezogenen Beratungen werden zu datenschutzrechtlich und -technisch relevanten Fragestellungen Materialien erarbeitet. Diese werden fortwährend aktualisiert und neue Materialien erstellt.
Indikator 2c	Der BfD EKD standardisiert seine Prozesse hinsichtlich der einheitlichen Anwendung und Durchsetzung des kirchlichen Datenschutzrechts in seinem Zuständigkeitsbereich.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.674.293,88	-1.997.300	108	-2.175.406	-2.268.519	-2.363.628	-2.363.628
170	Summe ordentl. Aufwendungen	369.977,81	467.910	95	449.050	438.200	442.600	408.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	287.227,28	390.810	62	245.244	218.181	190.772	220.672
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.679,64						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-309.547,42	-419.210	71	-299.644	-273.181	-246.372	-276.872
325	Finanz.anteil für Investitionen	8.692,36						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-1.948,14	-28.400	191	-54.400	-55.000	-55.600	-56.200

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	8.692,36	26.500		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-8.692,36	-26.500		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100202 Weiterbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der BfD EKD vermittelt den örtlich Beauftragten für den Datenschutz die erforderliche Fachkunde und informiert über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen. Auch für andere Zielgruppen bietet der BfD EKD Veranstaltungen an.
Indikator 1a	Anzahl der durchgeführten Grund- und Aufbau-seminare, Durchführung von vier Datenschutz-Infotagen im Jahr, Angebot von mindestens einem Erfahrungsaustauschkreis je Außenstelle.
Indikator 1b	Der BfD EKD greift in seinen Weiterbildungsangeboten aktuelle Themen auf.
Ziel 2	Die Weiterbildungsangebote des BfD EKD werden stets professionalisiert und weiter standardisiert.
Indikator 2a	Die Weiterbildungsunterlagen werden nach ihrer praktischen Anwendung kontinuierlich evaluiert und überarbeitet sowie stets an die aktuellen technischen und rechtlichen Vorgaben angepasst.
Indikator 2b	Der BfD EKD bietet seine Weiterbildungsangebote auch als online-Veranstaltungen an.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-34.500,00	-81.600		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	36.448,14	110.000	49	54.400	55.000	55.600	56.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.948,14	28.400	191	54.400	55.000	55.600	56.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.948,14	28.400	191	54.400	55.000	55.600	56.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung

Beschreibung

Die Synode hatte in einer Kundgebung im Jahr 2011 beschlossen, dass die Rechte der Mitarbeitervertretungen gestärkt werden sollen. Dazu gehörte die Aufnahme von Regelungen über den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen auf der EKD-Ebene. Für den Gesamtausschuss ist demgemäß nach § 55c Abs. 4 MVG-EKD eine Geschäftsstelle eingerichtet und personell ausgestattet. Das EWDE beteiligt sich aufgrund kirchengesetzlicher Verpflichtung hälftig an den Kosten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-174.414,27	-178.750	100	-178.750	-178.750	-183.750	-193.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.993,27						
090	Summe ordentliche Erträge	-176.407,54	-178.750	100	-178.750	-178.750	-183.750	-193.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	213.648,46	237.500	108	257.500	257.500	257.500	257.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	39.299,25	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	252.947,71	257.500	107	277.500	277.500	277.500	277.500
220	Ordentliches Ergebnis	76.540,17	78.750	125	98.750	98.750	93.750	84.500
284	Belastung Personalkosten	100.398,11	96.900	87	85.000	88.100	90.600	93.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	176.938,28	175.650	104	183.750	186.850	184.350	177.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	176.938,28	175.650	104	183.750	186.850	184.350	177.900

Handlungsobjekt 20100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-176.407,54	-178.750	100	-178.750	-178.750	-183.750	-193.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	252.947,71	257.500	107	277.500	277.500	277.500	277.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	176.938,28	175.650	104	183.750	186.850	184.350	177.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	176.938,28	175.650	104	183.750	186.850	184.350	177.900

Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD

Perspektiven

Die Dienststellen der Bevollmächtigten des Rates bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union sind als Bindeglied zwischen der evangelischen Kirche und den deutschen wie auch den europäischen Organen und politischen Institutionen ein wichtiges Instrument für die Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung der Kirche einschließlich ihrer sozialanwaltlichen Rolle. Auswirkungen der deutschen wie der europäischen Politik auf das Staats-Kirche-Verhältnis und den Status der Kirche in Deutschland müssen ebenso frühzeitig erkannt und thematisiert werden, wie es geboten ist, auf gesellschaftliche Folgen aus der spezifisch evangelischen Sicht hinzuweisen. Die wachsende Bedeutung der EU und ihrer Gesetzgebung betrifft auch die EKD in immer größerem Maße. Die Dienststelle Brüssel informiert kirchliche und diakonische Einrichtungen über EU-Fördermöglichkeiten und unterstützt sie bei der Antragstellung.

Verantwortlich Anne Gidion

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-550.022,32	-458.100	97	-446.900	-453.200	-459.800	-466.500
080	Sonstige ordentliche Erträge	-12.707,89						
090	Summe ordentliche Erträge	-562.730,21	-458.100	97	-446.900	-453.200	-459.800	-466.500
140	Sach- und Dienstaufwendungen	370.557,86	511.723	106	543.823	511.323	476.823	485.323
141	Verfügun gsmittel	1.062,56	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
150	Abschreibungen	170.195,99	160.350	93	149.800	146.200	139.200	130.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	499.492,28	476.650	92	442.150	451.650	462.550	473.650
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.041.308,69	1.151.923	98	1.138.973	1.112.373	1.081.773	1.092.973
200	Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220	Ordentliches Ergebnis	480.778,52	696.023	99	694.273	661.373	624.173	628.673
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-63.795,84	-6.700	798	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
284	Belastung Personalkosten	2.046.911,66	2.219.800	104	2.319.700	2.411.000	2.476.600	2.549.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	23.000	108	25.000	25.000	25.000	25.000
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-626.526,05	-464.800	107	-500.400	-506.700	-513.300	-520.000
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	3.112.420,39	3.396.923	102	3.485.873	3.550.573	3.585.573	3.669.373
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.485.894,34	2.932.123	101	2.985.473	3.043.873	3.072.273	3.149.373
310	Zuführungen zu Rücklagen	159.581,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-117.034,14	-72.500	93	-68.000	-27.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.528.441,58	2.859.623	102	2.917.473	3.016.873	3.072.273	3.149.373

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition							
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201101 Bundespolitik

Beschreibung

Die Bevollmächtigte ist Pfarrerin für Politiker und Beamte in Berlin und Brüssel. Zu ihren Angeboten für diesen Personenkreis gehören - häufig ökumenische - Gottesdienste und Andachten, auch steht sie als Seelsorgerin zur Verfügung. Außerdem nimmt sie zu ethischen Fragen Stellung und setzt sich sozialanwaltschaftlich für Menschen ein, die in Politik und Gesellschaft nur unzureichend gehört werden. Ferner vertritt die Bevollmächtigte die institutionellen Interessen der evangelischen Kirche. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den Vertretungen anderer Religionsgemeinschaften, insbesondere mit dem Katholischen Büro. Die Dienststelle der Bevollmächtigten begleitet Gesetzgebungsverfahren inhaltlich durch Stellungnahmen, Gespräche und die Teilnahme an Anhörungen. Darüber hinaus führt sie zu spezifisch kirchlichen Anliegen Gespräche über politische Zielsetzungen mit Ministerien und sucht nach Lösungen für Einzelprobleme. Zur Pflege internationaler und ökumenischer Beziehungen unterhält sie Kontakte zum Auswärtigen Amt und zu einer Reihe von diplomatischen Vertretungen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vorbereitung von Spitzengesprächen zwischen dem Rat der EKD und den politischen Parteien. Als Vorsitzender der Evangelischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE), über die der Bund Geld für die kirchliche Entwicklungsarbeit zur Verfügung stellt, ist die Bevollmächtigte ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bundespolitik und der kirchlichen Entwicklungsarbeit und Ansprechpartner für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Bevollmächtigte hat auch den Ko-Vorsitz der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) inne, dem ökumenischen Steuerungsgremium im Bereich der kirchlichen Entwicklungsarbeit.

Verantwortlich Anne Gidon

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-215.408,70	-213.000	94	-201.400	-201.400	-201.400	-201.400
080	Sonstige ordentliche Erträge	-12.403,09						
090	Summe ordentliche Erträge	-227.811,79	-213.000	94	-201.400	-201.400	-201.400	-201.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	253.453,49	379.523	106	402.523	370.023	335.523	344.023
141	Verfüungsmittel	1.033,56	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
150	Abschreibungen	152.707,99	134.150	102	137.400	133.800	127.800	119.400
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	151.078,13	127.150	72	92.050	92.050	92.050	92.050
170	Summe ordentl. Aufwendungen	558.273,17	643.823	98	634.973	598.873	558.373	558.473
220	Ordentliches Ergebnis	330.461,38	430.823	100	433.573	397.473	356.973	357.073
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-54.470,27	-6.700	798	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
284	Belastung Personalkosten	1.297.700,00	1.391.300	103	1.445.400	1.502.600	1.542.800	1.587.800
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	23.000	108	25.000	25.000	25.000	25.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.595.691,11	1.838.423	100	1.850.473	1.871.573	1.871.273	1.916.373
310	Zuführungen zu Rücklagen	84.356,63						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-96.099,74	-72.500	93	-68.000	-27.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.583.948,00	1.765.923	100	1.782.473	1.844.573	1.871.273	1.916.373

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1101	Bundespolitik	-22.536
S110101	Sozialanwaltschaft, inst. Interessenvertr., Seels.	-55.965
S110102011	Charlottenstr. Verw.-gebäude u. Dienstwohnung	-2.193.807
S110102012	Betriebstechn. Anlagen Charlottenstr.	-807.602

Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-6.775,63	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	206.050,34	217.050	100	217.050	215.750	215.750	215.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.432.566,65	1.499.850	103	1.548.050	1.600.050	1.637.450	1.679.450
310	Zuführungen zu Rücklagen	908,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-23.924,71						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.409.550,00	1.499.850	103	1.548.050	1.600.050	1.637.450	1.679.450

Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die sukzessive Sanierung des Gebäudes, auch zur Verbesserung der Umweltleistung, wird planmäßig fortgeführt.

Indikator 1a Auf Grundlage eines Gutachtens zu den technischen Gebäudeanlagen und auf Basis von Beurteilungen durch Fachfirmen werden Instandhaltungsmaßnahmen im Haus durchgeführt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-221.036,16	-173.000	93	-161.400	-161.400	-161.400	-161.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	352.222,83	426.773	97	417.923	383.123	342.623	342.723
290	Ergebnis nach Verrechnung	163.124,46	338.573	89	302.423	271.523	233.823	236.923
310	Zuführungen zu Rücklagen	83.448,57						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-72.175,03	-72.500	93	-68.000	-27.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	174.398,00	266.073	88	234.423	244.523	233.823	236.923

Handlungsfeld 201102 Europapolitik

Beschreibung

Zur Beobachtung der rechtlichen und politischen Entwicklung auf der europäischen Ebene und für die Wahrnehmung regelmäßiger Kontakte mit den Organen und Institutionen der Europäischen Union unterhält die Bevollmächtigte des Rates ein Büro in Brüssel. Rechtssetzungsverfahren werden durch Gespräche und Veranstaltungen mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Rates und des Europäischen Parlamentes wie auch durch schriftliche Stellungnahmen begleitet. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Asyl- und Migrationspolitik, Umwelt, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, die europäische Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, das soziale Europa, die europäische Jugendpolitik, Datenschutz und Digitalisierung sowie haushaltspolitische Fragen mit Blick auf die europäischen Förderprogramme. Auswirkungen der europäischen Gesetzgebung auf den Status der Kirchen und ihrer Verbände (insbesondere die Diakonie) bedürfen einer stetigen Beobachtung, ebenso die Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. Ein weiterer Schwerpunkt der Dienststelle Brüssel ist die EU-Förderpolitik und die Nutzung europäischer Gelder für kirchliche und diakonische Vorhaben. Die pastorale Arbeit der Bevollmächtigten in Brüssel richtet sich insbesondere an die Deutschen im Europäischen Parlament und in den EU-Institutionen. Die Arbeit der Brüsseler Dienststelle bedarf einer intensiven Abstimmung mit den ökumenischen Partnern vor Ort, insbesondere der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK), der Kommission der Bischofskonferenzen der EU (COMECE) und der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME). Ein regelmäßiger Austausch besteht auch mit dem Katholischen Büro in Berlin, dem Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung und der Gemeinschaft der Kirchen in Europa (GEKE). Die Leitung der Brüsseler Dienststelle bringt europarechtliche Expertise in verschiedene evangelische und ökumenische Gremien ein und ist Herausgeberin der EKD-Europa-Informationen.

Verantwortlich Anne Gidion

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-334.613,62	-245.100	100	-245.500	-251.800	-258.400	-265.100
080	Sonstige ordentliche Erträge	-304,80						
090	Summe ordentliche Erträge	-334.918,42	-245.100	100	-245.500	-251.800	-258.400	-265.100
140	Sach- und Dienstaufwendungen	117.104,37	132.200	106	141.300	141.300	141.300	141.300
141	Verfügungsmittel	29,00	200	100	200	200	200	200
150	Abschreibungen	17.488,00	26.200	47	12.400	12.400	11.400	11.400
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	348.414,15	349.500	100	350.100	359.600	370.500	381.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	483.035,52	508.100	99	504.000	513.500	523.400	534.500
200	Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220	Ordentliches Ergebnis	150.317,14	265.200	98	260.700	263.900	267.200	271.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-9.325,57						
284	Belastung Personalkosten	749.211,66	828.500	105	874.300	908.400	933.800	961.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	890.203,23	1.093.700	103	1.135.000	1.172.300	1.201.000	1.233.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	75.224,75						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.934,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	944.493,58	1.093.700	103	1.135.000	1.172.300	1.201.000	1.233.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
065010	Zugang Um- u. Einbauten i. f. Geb.	26.884,00						
071020	Abgang Techn. Anl., Masch. i. real.	-26.884,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1102	Europapolitik	-102.127
S11020101	Betriebstechnische Anlagen Brüssel	-11.752
S11020201	Boulevard Charlemagne und Rue Joseph II	-588.868
S110203	EU-Förderpolitik	-4.757
Z11020301	EU-Förderpolitik	-58.688

Handlungsobjekt 20110201 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge Brüssel

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-1.940,32	-300	100	-300	-300	-300	-300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	83.961,77	66.300	100	66.300	66.300	66.300	66.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	527.325,01	551.200	104	576.900	597.100	611.300	627.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	196,44						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.934,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	506.587,05	551.200	104	576.900	597.100	611.300	627.200

Handlungsobjekt 20110202 Gebäudeverwaltung Brüssel

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Aufwand steht in einem angemessenen Verhältnis zum Mietertrag.

Indikator 1a Die Mieteinnahmen decken rund 80% des Erbpachtvertrages ab.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-240.093,68	-237.400	100	-237.800	-244.100	-250.700	-257.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	389.999,84	416.800	99	412.700	422.200	432.100	443.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	186.356,59	229.200	97	224.500	229.500	234.200	240.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	39.049,61						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	225.406,20	229.200	97	224.500	229.500	234.200	240.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20110203 EU-Förderpolitik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Dienststelle berät zur Akquise von Fördermitteln.

Indikator 1a Die Anzahl von Ideenberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 130 pro Jahr.

Indikator 1b Die Anzahl von Konzeptberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 40 pro Jahr.

Ziel 2 Im Bereich der Fördermittel werden Kompetenzen vermittelt.

Indikator 2a Die Anzahl von Teilnehmern an EU-Kompaktseminaren liegt bei 100 pro Jahr.

Indikator 2b Die Anzahl der Besuche den Webseiten der Servicestelle liegt bei 1.400.

Indikator 2c Die Anzahl der Abonnenten von elektronischen Sendungen zu fördermittelrelevanten Informationen liegt bei 1.300 Personen.

Indikator 2d Es wird jährlich eine Informationspublikation neu erstellt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-92.884,42	-7.400	100	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	9.073,91	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	176.521,63	313.300	106	333.600	345.700	355.500	365.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	35.978,70						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	212.500,33	313.300	106	333.600	345.700	355.500	365.800

Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

Perspektiven

Auf der Grundlage des Militärseelsorgevertrages von 1957 findet die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr als Teil der kirchlichen Arbeit und im Auftrag und unter der Aufsicht der Kirche statt. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt diese Aufgabe gemäß Paragraph 18 ihrer Grundordnung als Gemeinschaftsaufgabe der Gliedkirchen wahr. Sie stellt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr unter die Leitung eines durch den Rat der EKD berufenen hauptamtlichen Militärbischofs. Als Beratungsgremium ist dem Militärbischof der Beirat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr vom Rat der EKD an die Seite gestellt. Der Beirat berät den HH-Plan-Entwurf, der vom Handlungsbereich 2012 Ev. Seelsorge in der Bundeswehr (HESB) vorgelegt wird. Der HESB untersteht dem Militärbischof. Der HESB bewirtschaftet die HH-Mittel. Für die Wahrnehmung der bischöflichen Aufsicht über die Militärpfarrämter sind das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und vier Evangelische Militärdekanate eingerichtet, die über die etwa 100 Dienststellen die Aufsicht ausüben. Perspektivisch wirken sich die Herausforderungen an die Bundeswehr durch die Kriege und Krisen auch auf die Anforderungen an die Militärseelsorge aus:

- Das Format „Präventiv(rüst)zeit wurde etabliert. Es bildet den Seelsorgebedarf an Menschen ab, die unter hoher Belastung stehen aber nicht zur Zielgruppe von ASEM (Arbeitsobjekt Seelsorge an unter Dienst- und Einsatzfolgen leidenden Menschen) gehören.
- Die „Seelsorge an unter Dienst- und Einsatzfolgen leidenden Menschen“ bleibt weiterhin ein Schwerpunkt.
- Neben Verkündigung und Seelsorge hat der Bildungsauftrag in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr besondere Bedeutung.

Die Präsenz in Social Media wird verstetigt und weiter professionalisiert. Aus dem Aufkommen der ev. Soldatenkirchensteuer werden der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 50% des Aufkommens zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel fließen an die Gliedkirchen. Der Handlungsbereich 2012 stellt einen in sich geschlossenen Finanzierungsreislauf dar, der Saldo muss in der Planung gleich null sein.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmborg, Nicolas Basse

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-960.536,08	-944.100	97	-924.600	-924.600	-924.600	-924.600
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-23.238.862,42	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
050	Kollekten und Spenden	-3.279,29						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.294,00	-2.300	100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-118.503,76						
090	Summe ordentliche Erträge	-24.323.475,55	-27.946.400	99	-27.926.900	-27.926.900	-27.926.900	-27.926.900
110	Personalaufwendungen		7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
120	Zuweisungen	15.900.596,75	16.551.600	95	15.732.900	15.856.800	16.012.700	16.776.900
130	Zuschüsse an Dritte	483.500,00	458.000	93	428.000	428.000	428.000	428.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	5.466.839,41	8.018.900	102	8.242.000	8.255.700	8.222.700	7.339.900
141	Verfüungsmittel	380,22	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150	Abschreibungen	620.215,99	543.400	107	584.400	559.800	539.700	531.900
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.101.112,07	1.126.000	102	1.153.800	1.148.800	1.108.800	1.193.800
161	Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	23.572.644,44	26.717.700	97	26.160.900	26.268.900	26.331.700	26.290.300
220	Ordentliches Ergebnis	-750.831,11	-1.228.700	143	-1.766.000	-1.658.000	-1.595.200	-1.636.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-366.272,25	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284	Belastung Personalkosten	1.275.863,46	1.303.700	102	1.331.000	1.383.000	1.420.200	1.461.600
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	611.000,00	670.000	100	670.000	660.000	660.000	660.000
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-24.689.747,80	-28.146.400	99	-28.126.900	-28.126.900	-28.126.900	-28.126.900
289	Summe Aufwendungen nach Verre	25.459.507,90	28.691.400	98	28.161.900	28.311.900	28.411.900	28.411.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	769.760,10	545.000	6	35.000	185.000	285.000	285.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	397.609,18	140.000	100	140.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.448.430,67	-710.000	63	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	206.435,20	25.000	>999	275.000	125.000	25.000	25.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	1.074.626,19						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	210.371,20	60.000	516	310.000	160.000	60.000	60.000
Saldo Eigenfinanzierung	-210.371,20	-60.000	516	-310.000	-160.000	-60.000	-60.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung**Beschreibung**

Der Evangelische Militärbischof trägt die Gesamtverantwortung für die Leitung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- die Einführung der Militärgeistlichen in ihr kirchliches Amt in der Militärseelsorge,
- der Erlass von Richtlinien,
- die Visitation der personalen Seelsorgebereiche und Militärkirchengemeinden,
- das geistliche Schrifttum der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- Repräsentation der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- die Letztverantwortung für die Organisation und Koordination der kirchlichen Verwaltung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr und die
- Gremienarbeit.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-903.116,72	-944.100	97	-924.600	-924.600	-924.600	-924.600
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-23.228.582,42	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.294,00	-2.300	100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-81.269,66						
090	Summe ordentliche Erträge	-24.215.262,80	-27.946.400	99	-27.926.900	-27.926.900	-27.926.900	-27.926.900
110	Personalaufwendungen		7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
120	Zuweisungen	13.600.843,31	14.531.300	93	13.573.900	13.776.800	13.925.700	14.689.900
130	Zuschüsse an Dritte		1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.558.219,34	2.679.400	106	2.848.600	2.348.600	2.048.600	1.108.500
141	Verfüugungsmittel	380,22	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150	Abschreibungen	618.842,02	542.300	107	583.300	558.700	538.600	530.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	934.149,61	1.096.000	102	1.123.800	1.118.800	1.078.800	1.163.800
161	Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	16.712.434,50	18.869.800	96	18.150.400	17.823.700	17.612.500	17.513.800
220	Ordentliches Ergebnis	-7.502.828,30	-9.076.600	107	-9.776.500	-10.103.200	-10.314.400	-10.413.100
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-357.799,78	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284	Belastung Personalkosten	1.063.563,46	1.171.300	102	1.197.800	1.244.700	1.278.200	1.315.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-6.797.064,62	-8.105.300	108	-8.778.700	-9.058.500	-9.236.200	-9.297.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	389.136,71	140.000	100	140.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.448.430,67	-310.000	145	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	204.435,20	25.000	>999	275.000	125.000	25.000	25.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	1.074.626,19						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-7.577.297,19	-8.250.300	106	-8.813.700	-9.243.500	-9.521.200	-9.582.500

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	36.500,60	25.000		275.000	125.000	25.000	25.000
071010	Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	169.551,55	35.000		35.000	35.000	35.000	35.000
075010	Zugang realisierbare Anlagen im Ba	162.898,86						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	25.855,90						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-186.435,71						
	Saldo Investition / Desinvestition	208.371,20	60.000		310.000	160.000	60.000	60.000
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungsr	-3.936,00	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-204.435,20	-25.000		-275.000	-125.000	-25.000	-25.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-208.371,20	-60.000		-310.000	-160.000	-60.000	-60.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1201	Leitung und Verwaltung	-27.147
Z120101011	Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.138.126
Z120101012	Betriebsmittellrücklage Ev. Seelsorge i. Bundesweh	-1.314.387
Z120101014	Strukturrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.781.028
Z120101015	Abwicklung Jahresergebnis	-1.074.626
Z12010301	IT-Rücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-308.115
S1201	Leitung und Verwaltung	-310
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.weh	-3.816.487
S12010301	Substanzerhaltungsrücklage Verwaltung	-359.254
S12010303	Substanzerhaltungsrücklage Kantine	-159.979
S12010401	Militärpfarrhäuser	-10.261.616
S12010402	Berlin Jebensstraße	-858.458
S12010403	Berlin Ziegelstraße (DBH)	-2.232.396

Handlungsobjekt 20120101 Finanzdeckung Ev. Seelsorge in der Bundeswehr

Ziele und Indikatoren

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-23.228.582,42	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.600.843,31	14.531.300	93	13.573.900	13.776.800	13.925.700	14.689.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	-9.754.527,37	-12.568.700	107	-13.526.100	-13.323.200	-13.174.300	-12.410.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	124.801,71	40.000	100	40.000	40.000	40.000	40.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.986.552,11						
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.074.626,19						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-10.541.651,58	-12.528.700	107	-13.486.100	-13.283.200	-13.134.300	-12.370.100

Handlungsobjekt 20120102 Militärbischof und Gremien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Ev. Militärbischof sorgt für eine wahrnehmbare Präsenz der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und als Teil der kirchlichen Arbeit in der Öffentlichkeit.
Indikator 1a	Diese liegt im militärischen Bereich vor.
Indikator 1b	Präsenz im staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich ist nachweisbar.
Indikator 1c	Es liegt eine regelmäßige Wahrnehmung in den Medien (Print, Rundfunk, Social Media) vor.
Ziel 2	Die Interessen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden gegenüber Staat und Gesellschaft und im innerkirchlichen Diskurs vertreten.
Indikator 2a	Die Belange der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden wahrgenommen und bearbeitet.
Indikator 2b	Jährlich wird mindestens ein Thema der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in der Kirchenkonferenz oder im Rat der EKD vorgestellt.
Ziel 3	Entscheidungsgrundlagen für den Ev. Militärbischof werden inhaltlich erarbeitet und beraten.
Indikator 3a	Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden den Anforderungen entsprechend definiert.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-2.950,60	-2.400	100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	91.172,38	127.600	116	148.900	148.900	148.900	148.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	494.285,24	565.900	114	645.200	664.600	678.500	694.100
325	Finanz.anteil für Investitionen				40.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	494.285,24	565.900	121	685.200	664.600	678.500	694.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		40.000	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-40.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120103 Verwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Verwaltungsausgaben stehen zum Gesamtvolumen der Soldatenkirchensteuern und zum inhaltlichen Auftrag in einem angemessenen Verhältnis.
Indikator 1a	Die Militärpfarrer/-innen und der Militärbischof sind mit der Zuarbeit und der Tätigkeit der Verwaltung zufrieden.
Ziel 2	Die Haushaltsführung ist transparent und entspricht in allen Punkten den aktuellen Vorgaben der EKD.
Indikator 2a	Die in allen Arbeitsbereichen aufkommenden zahlungspflichtigen Geschäftsvorfälle werden gründlich und zeitnah bearbeitet.
Indikator 2b	Die kirchliche Verwaltung erstellt einen nachvollziehbaren Haushaltsplan, der an den Erfordernissen des besonderen Seelsorgefeldes ausgerichtet ist. Die kirchl. Verwaltung bildet das back-office des Ev. Militärbischofs.
Ziel 3	Es gibt eine angemessene und funktionale Arbeitsausstattung.
Indikator 3a	Es gibt eine funktionierende zeitgemäße IT auch für die Außenstellen, damit die Entscheidungsträger alle Informationen in angemessener Zeit bekommen, wobei den hohen Anforderungen der Bundeswehr an Datensicherheit Rechnung getragen wird.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-89.380,27	-51.000	103	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	141.857,32	224.100	105	236.500	233.500	231.400	231.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	447.226,68	620.400	105	654.400	670.000	681.100	695.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.419,59						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-30.000	100	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	9.355,99	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	465.002,26	615.400	105	649.400	665.000	676.100	690.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	13.291,99	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-13.291,99	-60.000	100	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120104 Liegenschaftsverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Dienstwohnungen und Wohnungsfürsorge werden für die ev. Militärfarrer/-innen verlässlich gestellt.
Indikator 1a	Positive Rückmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Dienstwohnungsverhältnisse.
Ziel 2	Wirtschaftliche und unter der Maßgabe des Denkmalschutzes angemessene Instandhaltung sowie Renovierung und Sanierung der Liegenschaft Lebensstraße als Haus der Evangelischen Militärseelsorge, in dem alle Akteure (EKA, EAS, Militärbischof und HESB) versammelt sind.
Indikator 2a	Geeignete Diensträume, in denen der staatliche und kirchliche Strang der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zusammenarbeiten, werden bereitgestellt.
Indikator 2b	Die Mieter sind mit der Betreuung durch den HESB zufrieden.
Ziel 3	Für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden Übernachtungen in Berlin zu angemessenen Preisen ermöglicht.
Indikator 3a	Es finden jährlich 40-50 Rüstzeiten der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel statt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-894.349,51	-893.000	97	-871.500	-871.500	-871.500	-871.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.878.561,49	3.986.800	105	4.191.100	3.664.500	3.306.500	2.443.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.015.950,83	3.277.100	105	3.447.800	2.930.100	2.578.500	1.722.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	255.915,41	100.000	100	100.000	100.000	100.000	100.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-461.878,56	-280.000	150	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	195.079,21			210.000	100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.005.066,89	3.097.100	107	3.337.800	2.710.100	2.258.500	1.402.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	195.079,21	0		210.000	100.000	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-195.079,21	0		-210.000	-100.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201202 Gemeindearbeit in Deutschland*Beschreibung*

Um dem kirchlichen Auftrag der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr an den Standorten zu entsprechen, sind über die staatlichen Leistungen hinaus kirchliche Finanzmittel notwendig. Diese werden dazu verwendet, den an kirchlichen Maßstäben orientierten geistlichen und diakonischen Dienst zu erfüllen. Dazu gehören der gottesdienstliche und kirchenmusikalische Rahmen, die Gewährleistung einer verlässlichen Gemeindearbeit in den Militärpfarrämtern und pfarramtliche Dienste, die nicht durch den Bund finanziert werden. Dazu gehören insbesondere:

- Die Gewährleistung von Krankenhausseelsorge an den Bundeswehrkrankenhäusern.
- Erstattung an Landeskirchen für die Übernahme von Aufträgen mit Teilumfängen zur Gewährleistung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit nicht durch einen Militärgeistlichen gewährleistet ist.
- Die Ergänzung der Arbeit der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) mit einem Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Soldatinnen und Soldaten (z.B.

Soldatenheime, Freizeiten, Kultur). In den Einsatzorten betreibt die EAS Betreuungsangebote, die sog. "OASEN".

- Die Bezuschussung der Militärkirchengemeinde Munster.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-500,00						
050	Kollekten und Spenden	-467,26						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-28.124,10						
090	Summe ordentliche Erträge	-29.091,36	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	2.100.141,52	1.828.500	107	1.964.000	1.915.000	1.917.000	1.917.000
130	Zuschüsse an Dritte	483.500,00	450.000	93	420.000	420.000	420.000	420.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	309.326,91	559.800	129	725.600	651.300	651.300	745.600
150	Abschreibungen	1.032,00	1.100	100	1.100	1.100	1.100	1.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	27.872,83						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.921.873,26	2.839.400	109	3.110.700	2.987.400	2.989.400	3.083.700
220	Ordentliches Ergebnis	2.892.781,90	2.839.400	109	3.110.700	2.987.400	2.989.400	3.083.700
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.940,85						
284	Belastung Personalkosten	57.000,00	20.400	282	57.600	59.800	61.400	63.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.947.841,05	2.859.800	110	3.168.300	3.047.200	3.050.800	3.146.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.940,85						
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.951.781,90	2.859.800	110	3.168.300	3.047.200	3.050.800	3.146.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
042010	Zugang Kulturg., Kunstw., bes. sakr.	2.000,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	2.000,00	0		0	0	0	0
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.000,00						
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.000,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1202	Gemeindearbeit in Deutschland	-79.000
S120201	Gottesdienst und Kirchenmusik	-5.941
S12020201	Gemeindearbeit Dienststellen Inland	-111.200

Handlungsobjekt 20120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 An jedem Standort und im Haus der Ev. Militärseelsorge kann angemessen Gottesdienst gefeiert werden.

Indikator 1a Notwendiges Kircheninventar (z.B. Gesangbücher, Kreuze etc.) steht zur Verfügung.

Indikator 1b Es wird für eine angemessene Ausstattung für Gottesdienste gesorgt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-817,26	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.145,03	136.100	100	136.100	136.100	136.100	136.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	5.245,71	136.100	100	136.100	136.100	136.100	136.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	82,06						
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	7.327,77	136.100	100	136.100	136.100	136.100	136.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	2.000,00	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-2.000,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120202 Gemeindearbeit Dienststellen Inland

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Eine angemessene Gemeindearbeit für Soldatinnen und Soldaten wird ermöglicht.

Indikator 1a Mit der Gemeindemittelrichtlinie wird sachgerecht umgegangen, der Einsatz der finanziellen Mittel erfolgt gemäß der Richtlinie vor Ort zum größtmöglichen seelsorgerlichen Wirken.

Ziel 2 Der Umgang mit den Gemeindemitteln erfolgt transparent und tagaktuell.

Indikator 2a Das Modul Gemeindemittel im GDBS läuft verlässlich.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-28.274,10	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	827.518,23	678.800	100	679.300	680.300	682.300	682.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	816.085,34	699.200	99	693.500	695.000	697.400	697.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.858,79						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	817.944,13	699.200	99	693.500	695.000	697.400	697.800

Handlungsobjekt 20120203 Militärpfarrdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Mitarbeitenden werden für die Arbeit mit Soldatinnen und Soldaten eingewiesen.

Indikator 1a Militärgeistliche nehmen an Einweisungslehrgängen teil. Darüber hinaus nehmen sie an den angebotenen Weiterbildungen teil.

Indikator 1b Pfarrhelfer/-innen absolvieren die diakonische Ausbildung.

Ziel 2 Auch an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit an Soldatinnen und Soldaten nicht durch einen hauptamtlichen Militärgeistlichen gewährleistet ist, findet eine adäquate seelsorgerliche Begleitung statt.

Indikator 2a Bei Bedarf werden entsprechende Leistungsvereinbarungen mit den zuständigen Landeskirchen geschlossen.

Ziel 3 Die Mitarbeitenden bilden sich in ihrem und für ihr Arbeitsgebiet stetig fort.

Indikator 3a Regelmäßig findet eine Gesamtkonferenz der Militärgeistlichen statt.

Indikator 3b Regelmäßig findet ein Lehrgang für die Pfarrhelfer/-innen statt.

Ziel 4 Aktuelle und zukünftige Themen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Hoheitsbereich des Ev. Militärbischofs sollen auch in den Social-Media-Kanälen präsent sein.

Indikator 4a Fachdienste unterstützen die Social-Media Arbeit.

Indikator 4b Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr erreicht ihre Soldatinnen und Soldaten generationengerecht über verschiedene Portale und leistet hier einen wertvollen Beitrag in der Seelsorge sowie der Verkündigung.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	299.710,00	374.500	145	545.300	471.000	471.000	565.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	338.010,00	374.500	157	588.700	516.100	517.300	612.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	338.010,00	374.500	157	588.700	516.100	517.300	612.900

Handlungsobjekt 20120204 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der diakonische Auftrag der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird wahrgenommen.
Indikator 1a	In enger Abstimmung mit dem Ev. Militärbischof und dem EKA erfolgt die Zusammenarbeit zur Erfüllung des diakonischen Auftrags.
Indikator 1b	Die für den diakonischen Auftrag identifizierten Mittel werden im Rahmen der vertraglich festgelegten Richtlinien angewendet. Dem Ev. Militärbischof wird über die Verwendung detailliert berichtet.
Indikator 1c	Das Oberrechnungsamt der EKD prüft die Mittelverwendung.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.788.500,00	1.650.000	106	1.750.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.788.500,00	1.650.000	106	1.750.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.788.500,00	1.650.000	106	1.750.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000

Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland

Beschreibung

Der kirchliche Dienst an Soldat/-innen und ihren Familien in den Auslandsstandorten und im Auslandseinsatz gehören zu den originären Aufgaben der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Das sind momentan:

- Auslandseinsätze z.B. im Kosovo, in Mali/Niger, in Litauen und Air Policing Baltikum, Polen, Rumänien, Slowakei, im Mittelmeer, am Horn von Afrika, in Jordanien und im Irak.
- Auslandsstandorte in Belgien (SHAPE), Sheppard/USA, Washington D.C./USA, Sigonella/Italien.

Für diese besondere Betreuung sind Mittel notwendig für Fachliteratur für die Einsatzvorbereitung der Militärggeistlichen, geistliche Taschenkarten, technische Ausstattung, geistliche Literatur. Des Weiteren werden für die Soldatinnen und Soldaten vor Ort im Auslandseinsatz sog. „Time-Out-Seminare“ angeboten, die der Erfrischung der Seele in belasteten Zeiten dienen. Darüber hinaus finden internationale Kontaktgespräche, ökumenische Begegnungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch der verschiedenen internationalen Militärseelsorgen sowie von Soldat/-innen statt (z.B. internationales Soldatentreffen in Méjannes-le-Clap).

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-10.911,55						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-9.110,00						
090	Summe ordentliche Erträge	-20.021,55	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	27.111,92	71.800	62	45.000	45.000	50.000	50.000
130	Zuschüsse an Dritte		7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	144.418,71	210.500	84	178.500	178.500	178.500	178.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	82.231,75	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	253.762,38	314.300	81	255.500	255.500	260.500	260.500
220	Ordentliches Ergebnis	233.740,83	314.300	81	255.500	255.500	260.500	260.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-6.146,83						
284	Belastung Personalkosten	38.400,00	20.400	69	14.200	14.700	15.100	15.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	265.994,00	334.700	80	269.700	270.200	275.600	276.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.146,83						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	272.140,83	334.700	80	269.700	270.200	275.600	276.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1203	Arbeit im Ausland	-118.800
Z120301	Auslandsarbeit Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-176.179
S12030101	Auslandsstandorte	-367.725

Handlungsobjekt 20120301 Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet seelsorgerliche und geistliche Begleitung der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien an den Auslandsstandorten sowie Gemeindearbeit statt.
Indikator 1a	An den Auslandsstandorten finden Gottesdienste statt.
Indikator 1b	Es findet ein Gemeindeleben statt (z.B. Konfirmandenunterricht, Gitarrenkreis).
Ziel 2	Die seelsorgerliche Begleitung der Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und in der Vor- und Nachbereitung sowie Gemeindearbeit werden gewährleistet.
Indikator 2a	Es finden in den Auslandseinsätzen mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt, die musikalisch begleitet werden können.
Indikator 2b	Für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Indikator 2c	Für die Angehörigen der im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Ziel 3	An den Orten, an denen Soldatinnen und Soldaten stationiert sind, deren Zahl aber noch keine Einrichtung eines Militärpfarramtes möglich macht, findet ebenfalls eine seelsorgliche Begleitung statt.
Indikator 3a	Auslandspfarrrer der EKD betreuen an einigen Orten Soldatinnen und Soldaten mit.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-3.981,55	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	149.151,64	187.300	89	168.500	168.500	173.500	173.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	164.923,26	207.700	87	182.700	183.200	188.600	189.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.146,83						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	171.070,09	207.700	87	182.700	183.200	188.600	189.000

Handlungsobjekt 20120302 Ökumenische Werke und Einrichtungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der internationale und ökumenische Austausch zwischen den Militärseelsorgen wird gefördert und vernetzt.
Indikator 1a	Es gibt Zielfixierungen vor der jeweiligen Veranstaltung und eine Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung.
Indikator 1b	Das Verhältnis der Anzahl der internationalen Teilnehmenden zu deutschen Teilnehmenden beträgt max. 50% deutsche Teilnehmende.
Indikator 1c	Durch die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finden Begegnungen mit Partnern aus bis zu 48 Nationen statt.
Indikator 1d	Es erfolgt eine finanzielle Unterstützung der Militärseelsorgen in Zentral- und Osteuropa, um deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern (z.B. Teilnahme an internationalen Konferenzen).

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-16.040,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	104.610,74	127.000	68	87.000	87.000	87.000	87.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	101.070,74	127.000	68	87.000	87.000	87.000	87.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	101.070,74	127.000	68	87.000	87.000	87.000	87.000

Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr ermöglicht den Soldatinnen und Soldaten kirchliche Bildung. Mit diesem Bildungsauftrag entspricht sie einem evangelischen Grundanliegen und einem Grundanspruch von Gesellschaft und Staat. Der Auftrag wird wahrgenommen durch Rüstzeiten, friedensethische und ethische Bildung.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-46.007,81						
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-10.280,00						
050	Kollekten und Spenden	-2.812,03						
090	Summe ordentliche Erträge	-59.099,84	0		0	0	0	0
120	Zuweisungen	172.500,00	120.000	125	150.000	120.000	120.000	120.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	3.454.874,45	4.569.200	98	4.489.300	5.077.300	5.344.300	5.307.300
150	Abschreibungen	341,97						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	56.857,88	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.684.574,30	4.694.200	98	4.644.300	5.202.300	5.469.300	5.432.300
220	Ordentliches Ergebnis	3.625.474,46	4.694.200	98	4.644.300	5.202.300	5.469.300	5.432.300
282	Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-384,79						
284	Belastung Personalkosten	116.900,00	91.600	67	61.400	63.800	65.500	67.400
285	Belastung sonst. budgetwirks. ILV	611.000,00	670.000	100	670.000	660.000	660.000	660.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.352.989,67	5.455.800	98	5.375.700	5.926.100	6.194.800	6.159.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	384,79						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-400.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.353.374,46	5.055.800	106	5.375.700	5.926.100	6.194.800	6.159.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2023

R1204	Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	-1.061.176
S12040304	Öffentlichkeitsarbeit Militärbischof / EKA	-23.020

Handlungsobjekt 20120401 Ethische Bildung an Soldatinnen und Soldaten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird durch ihre Fachexpertise gehört.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr ist an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligt.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	75.316,67	93.000	139	130.000	93.000	90.000	93.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	85.316,67	103.000	135	140.000	93.000	90.000	93.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	85.316,67	103.000	135	140.000	93.000	90.000	93.000

Handlungsobjekt 20120402 Rüstzeiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Soldatinnen und Soldaten sollen auf Rüstzeiten ein ausgewogenes Angebot von geistlichen Elementen, Bildung und Erholung erfahren. Geistliche Elemente dienen der inneren Einkehr. Rüstzeiten geben einen Bildungsimpuls. Rüstzeiten dienen der Erholung und sollen helfen Abstand zum Dienst zu gewinnen. Die familiären Bindungen werden gefestigt.
Indikator 1a	Die Teilnehmendenzahl an Rüstzeiten ist nicht nur solide, sondern wachsend. Die Militärgeistlichen bieten verlässlich Rüstzeiten an.
Indikator 1b	Es liegt ein angemessenes Verhältnis von Personen aus der definierten Zielgruppe zu anderen Teilnehmenden gemäß der Rüstzeitrichtlinie vor.
Ziel 2	Die Haushaltsmittel werden zum größten Nutzen der Zielgruppe eingesetzt.
Indikator 2a	Die Datenbank hilft bei der Budgetkontrolle und der Bearbeitung von Rüstzeitanträgen bis zur Abrechnung. Eine Evaluation ist erfolgt und hat den Nutzen bestätigt.
Ziel 3	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden und deren Angehörige werden von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr begleitet. Das Format wird durch präventive Maßnahmen und Angebote erweitert.
Indikator 3a	Für Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, werden gemäß den Leitlinien für die „Seelsorge an unter Einsatzfolgen leidenden Menschen“ spezielle Maßnahmen durchgeführt.
Indikator 3b	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, haben so die Möglichkeit, sich interdisziplinär kompetente Hilfe zu holen.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-58.143,84	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.182.515,15	4.150.000	96	4.025.000	4.675.000	4.875.000	4.875.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.210.671,31	4.241.600	96	4.086.400	4.738.800	4.940.500	4.942.400
320	Entnahmen aus Rücklagen		-400.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.210.671,31	3.841.600	106	4.086.400	4.738.800	4.940.500	4.942.400

Handlungsobjekt 20120403 Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zielgruppe bekommt wöchentlich durch das Jahrbuch der Militärseelsorge einen geistlichen Impuls von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 1a	Die Verteilung der Jahrbücher an die Zielgruppen erfolgt.
Ziel 2	Die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
Indikator 2a	In der Presse und anderen Medien wird über die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs berichtet. Der Ev. Militärbischof oder durch ihn legitimierte Personen aus der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr sind präsent.
Indikator 2b	Zu relevanten Themen der Militärseelsorge werden Pressemitteilungen erstellt und herausgegeben. Indikator 2c: Es finden regelmäßig Hintergrundgespräche mit Journalisten kirchlicher, regionaler und überregionaler Zeitungen sowie des Rundfunks statt.
Ziel 3	Im Auftrag der Militärseelsorge erscheint „Das Evangelische Magazin für junge Soldaten und Soldatinnen“ und die Zeitschrift „zur sache.bw“.
Indikator 3a	Die Zeitschriften werden an die Zielgruppe verteilt. Es entstehen regelmäßig ansprechende Social Media Beiträge beider Publikationen.
Indikator 3b	Es erfolgen Rückmeldungen aus der Zielgruppe.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	239.662,71	365.700	98	359.300	359.300	374.300	389.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	856.977,92	1.025.700	99	1.019.300	1.019.300	1.034.300	1.049.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	384,79						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	857.362,71	1.025.700	99	1.019.300	1.019.300	1.034.300	1.049.300

Handlungsobjekt 20120404 Kirchentag
Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Besucherinnen und Besucher des DEKT nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und ihre besonderen gesellschaftlichen Aufgaben wahr.

Indikator 1a Zahl der Veranstaltungen/Formate am Kirchentag, an denen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt ist.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-956,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	42.079,77	15.500	387	60.000	5.000	60.000	5.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	55.023,77	15.500	387	60.000	5.000	60.000	5.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	55.023,77	15.500	387	60.000	5.000	60.000	5.000

Handlungsobjekt 20120405 Friedensarbeit
Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr fördert Projekten der ev. Entwicklungszusammenarbeit, die in einem Zusammenhang mit (ehemaligen) Einsätzen der Bundeswehr stehen.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr fördert die Diakonia Kosova.

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
170	Summe ordentl. Aufwendungen	145.000,00	70.000	100	70.000	70.000	70.000	70.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	145.000,00	70.000	100	70.000	70.000	70.000	70.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	145.000,00	70.000	100	70.000	70.000	70.000	70.000

Stellenplan

Unbefristete Stellen	Öffentlich-rechtliche Stellen				Privatrechtliche Stellen			Darunter		
	Ist 30.06. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Darunter 2025 befristet	Ist 30.06. 2023	Plan 2024	Plan 2025	kw	ku	Leer- stellen
B 6	2,00	2,00	2,00							
B 5	2,00	3,00	3,00							
B 3	7,00	7,00	7,00							
A 16	15,00	14,00	12,61	0,61						0,39
übriger höherer Dienst	58,50	61,55	55,05	1,00	48,75	51,15	65,90	4,00		0,75
A 13 g.D.	16,20	16,20	14,20	1,00				2,00	2,00	
übriger gehobener Dienst*	22,30	24,30	14,00		62,19	66,69	68,04	4,50	4,00	2,50
mittlerer/einfacher Dienst**					137,26	139,26	139,92	17,61	36,24	0,50
Dienststellungen Dritter	3,05	3,05	3,30	3,30	7,02	7,02	6,77	10,07		
Mitarbeitervertretung	0,20	0,20	0,20		1,30	1,30	1,30			
Auslandspfarrstellen	13,00	13,00	11,00							
Summen	139,25	144,30	122,36	5,91	256,52	265,42	281,93	38,18	42,24	4,14

* inklusive 3 Stellen bis EG 11 für Werkstudent*innen.

** inklusive 2 Stellen Ausbildung.

Gemäß § 19 HHO-EKD weist der Stellenplan die Soll-Stellen aller öffentlich-rechtlich und der nicht nur vorübergehend privatrechtlich Beschäftigten aus. Projektstellen werden mit ihren jeweiligen Inhalten, Wertigkeiten und Laufzeiten in den Erläuterungen zum Haushaltsplan ausgewiesen. Bei gesicherter Finanzierung können Projektlaufzeiten verlängert oder neue Projektstellen eingerichtet werden. Über die Verlängerung oder die Einrichtung entscheidet der Präsident des Kirchenamtes.

Für die Stellen der VELKD liegt die Entscheidungsbefugnis über die Stellenanzahl und Stellendotierung gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages EKD/VELKD bei der VELKD.

Vermerke zum Stellenplan

- Für die Fälle unvorhergesehener und tariflich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche sind Stellenanpassungen unterjährig zulässig. Der Präsident des Kirchenamtes entscheidet über die jeweilige unterjährige Stellenanpassung.
- Wird ein/e Stelleninhaber/in unter Fortfall der Bezüge oder des Entgelts (auch anteilig) beurlaubt oder an einen Dritten abgeordnet oder zugewiesen oder mit der Möglichkeit einer Reaktivierung in den Ruhestand versetzt und besteht ein dienstliches Bedürfnis, die Stelle zu besetzen, so kann mit Zustimmung des Präsidenten des Kirchenamtes eine Leerstelle ausgebracht werden.
- Soweit eine Stelle ausnahmsweise und im Einzelfall aufgrund eines dienstlichen Bedarfes mit einer Person besetzt werden soll, die einen Anspruch auf Entgelt aus einer Entgeltgruppe hat, die über die Dotierung der Stelle hinausgeht (z.B. durch Besitzstandswahrung), entscheidet hierüber der Präsident des Kirchenamtes.
- Tritt auf einer Stelle eine Vakanz ein, so können die für diese Stelle eingeplanten Mittel vorübergehend und ausnahmsweise für die Erledigung von Aufgaben, die sonst auf der Stelle angefallen wären, zur Finanzierung der Beauftragung von Dritten eingesetzt werden. Die Beauftragung bedarf der Genehmigung des Präsidenten des Kirchenamtes.
- Freie Stellenanteile können bei dringenden Bedarf zusammengelegt werden, wenn es dadurch nicht zu einer Erhöhung der geplanten Personalkosten kommt. Dem Haushaltsausschuss ist darüber zu berichten.
- Eine hauptamtliche Besetzung der Stelle des Militärbischofs bedarf der Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der Synode der EKD.

7. Unbefristet zur Verfügung stehende Stellen (ohne Dienststellungen für Dritte), die nur mit gesicherter Finanzierung besetzt werden dürfen (Fremdmittel oder Eigenmittel ausserhalb der Personalkostenzuweisung der EKD):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Organisationseinheit	Aufgabe	Finanzierung
1,00	A 15	HB 02	Koordination Arbeitsmedizin	Landeskirchen
1,00	EG 14	HB 03	Geschäftsstelle AKI	je ⅓ Kirchenbanken und Versorgungswerke
1,00	EG 13	HB 04	Reformbüro	
0,50	EG 13	HB 06	Evaluationsaufgaben SI	jeweiliger Auftraggeber
1,00	A 14	HB 06	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte	anteilig Kirche in Bayern
1,00	EG 13	HB 10	Gesamtausschuss	anteilig EWDE
0,50	EG 13	HB 11	Mitarbeitervertretung	
			Wissenschaftl. Mitarbeit	EU-Fördermittel
			Bevollmächtigter	

8. k.w.-Vermerke (Wegfall wegen Beendigung der Dienststellung für Dritte):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Arbeitsobjekt	Bezeichnung
1,00	A 14	2001060301	EWDE
1,00	A 14	2001060303	ERK
1,00	A 13 g.D.	2001060303	ERK
0,05	A 13 g.D.	2001060305	Stiftung Kiba
0,35	A 13 g.D.	2001060310	EKU-Stiftung
0,40	A 13 g.D.	2001060315	Jerusalem-Stiftung
0,25	EG 14	2001060305	Stiftung Kiba
6,50	EG 12	2001060307	EFAS, LKA
0,25	EG 09a	2001060310	EKU-Stiftung
0,77	EG 06	2001060307	EFAS, LKA

Handlungsbereich 1

9. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 10	2026
0,35	EG 12	2027
1,00	EG 13	2027
1,00	A 13 g.D.	2028
0,50	EG 09a	2030
1,00	EG 06	2030
1,50	EG 09a	2030
0,50	EG 07	2030

10. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 05	EG 03
1,00	1,00	EG 06	EG 05
0,75	1,00	EG 07	EG 07
1,75	1,75	EG 08	EG 07
0,50	0,50	EG 09a	EG 07
2,50	2,50	EG 09a	EG 08
1,00	1,00	EG 10	EG 11
2,00	2,00	EG 11	EG 10

Handlungsbereich 2

11. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 13	2030
0,25	EG 11	2030

12. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,66	EG 05	EG 03
0,87	EG 08	EG 05
2,39	EG 08	EG 06
0,82	EG 09a	EG 08

Handlungsbereich 3

13. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,63	A 16	2026
1,00	A 13	2025
1,20	EG 10	2025***
1,00	EG 08	2026
0,59	EG 08	2027
1,00	EG 14	2031
1,00	EG 09a	2030***

*** Umorganisation: Betreuung durch EKBO; Mitfinanzierung durch EKD

14. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,50	EG 07	EG 06
1,00	EG 08	EG 07

Handlungsbereich 4

15. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,75	EG 08	2025
2,00	A 14	2028
1,25	EG 06	2028
1,00	EG 08	2029
1,00	A 14	2029**
1,00	EG 06	2030
1,00	EG 13	2030
1,00	EG 07	2030
0,50	EG 06	2031

** k.w. falls keine Refinanzierung

16. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09a	EG 11

Handlungsbereich 5

17. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,30	EG 10	2025
0,77	EG 06	2030

18. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,70	0,70	EG 10	EG 11

Handlungsbereich 6

19. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 06	2028
0,25	EG 07	2029
0,50	EG 06	2030
0,39	EG 07	2030*
1,00	EG 13	2030*
1,00	EG 14	2030*

*Umorganisation: Übernahme durch Dritte

20. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	A 13 g.D.	A 11

Handlungsbereich 7/8

21. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,90	EG 12	2029

22. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,75	0,75	EG 09a	EG 08
0,50	0,50	EG 08	EG 06
1,00	1,00	EG 09a	EG 08

Handlungsbereich 9

23. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 07	2030

24. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 08	EG 07

Handlungsbereich 10

25. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 12/EG 11	2030
2,00	EG 12	2030

26. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09a	EG 08

Handlungsbereich 11

27. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 09a	2031
0,20	EG 13	2030***
2,00	EG 12	2030***

*** k.w. falls keine Refinanzierung

28. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09a	EG 07

Handlungsbereich 12

29. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,30	EG 08	2025

30. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
2,00	2,00	EG 09b	EG 09a
1,00	1,00	A 13 g.D.	EG 11

Umlageverteilung

	Prozentsatz	Betrag
Anhalt	0,19529020	222.541,19
Baden	5,79514836	6.603.809,15
Bayern	12,51035262	14.256.059,73
Braunschweig	1,43556850	1.635.889,17
Bremen	0,76299230	869.461,00
EKBO	5,17318864	5.895.060,56
EKM	2,91588627	3.322.771,96
Hannover	7,95109538	9.060.599,19
Hessen u. Nassau	10,26180399	11.693.746,38
Kurhessen-Waldeck	2,69410778	3.070.046,28
Lippe	0,63284543	721.153,31
Nordkirche	8,93929756	10.186.696,09
Oldenburg	0,98373036	1.121.001,08
Pfalz	1,88666486	2.149.931,96
Ref. Kirche	0,59415024	677.058,55
Rheinland	11,95609644	13.624.462,09
Sachsen	3,06094541	3.488.072,79
Schaumburg-Lippe	0,16035672	182.733,06
Westfalen	8,02409976	9.143.790,66
Württemberg	14,06637918	16.029.215,80
Summe	100,00000000	113.954.100,00

Der Betrag umfasst die Umlagen nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (Allgemeine Umlage und Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung).

Umlageverteilung Oberrechnungsamt

	Prozentsatz	Betrag
Ref. Kirche	1,59415746	27.300,00
Lippe	1,71884511	28.653,00
Oldenburg	2,64592372	38.714,00
Braunschweig	3,87258252	52.025,00
Pfalz	5,22321060	66.682,00
EKBO	13,61391526	157.738,00
Baden	16,01654945	183.812,00
Hannover	21,63640712	244.798,00
Rheinland	33,67840876	375.478,00
Zwischensumme	100,00000000	1.175.200,00
Kirchenbünde Sockelbetrag		
UEK inkl. Predigerseminar		15.000,00
VELKD		15.000,00
DNK LWB		7.500,00
Reformierter Bund		2.000,00
WGRK		7.500,00
Konföderation Niedersachsen		15.000,00
Summe	100,00000000	1.237.200,00

Der Betrag umfasst die Umlage nach § 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes (Zweckgebundene Umlage für das Oberrechnungsamt).

Haushalt OPV Rechtsträger 22

Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung

Perspektiven

Hier werden seit 2019 Geschäftsvorfälle abgebildet, die die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A. B. sowie Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen betreffen (vgl. Handlungsfeld 200105).

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
080	Sonstige ordentliche Erträge	-14.373.180,16	-2.248.000	89	-2.020.000	-1.931.000	-1.723.000	-1.512.000
090	Summe ordentliche Erträge	-14.373.180,16	-2.248.000	89	-2.020.000	-1.931.000	-1.723.000	-1.512.000
110	Personalaufwendungen	8.185.616,97	2.378.300	92	2.202.200	2.096.100	2.015.800	1.924.700
140	Sach- und Dienstaufwendungen	68.529,18	78.000	98	76.700	78.600	81.900	83.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.254.146,15	2.456.300	92	2.278.900	2.174.700	2.097.700	2.008.600
190	Finanzerträge	-645.163,73	-290.000	94	-275.000	-251.000	-228.000	-207.000
220	Ordentliches Ergebnis	-6.764.197,74	-81.700	19	-16.100	-7.300	146.700	289.600
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-15.018.343,89	-2.538.000	90	-2.295.000	-2.182.000	-1.951.000	-1.719.000
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	8.254.146,15	2.456.300	92	2.278.900	2.174.700	2.097.700	2.008.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-6.764.197,74	-81.700	19	-16.100	-7.300	146.700	289.600
327	Erhöhung Korrekturposten OPV	-5.968.733,12	-195.100	139	-272.200	-242.800	-413.700	-460.100
328	Vermind. Korrekturposten OPV	12.732.930,86	276.800	104	288.300	250.100	267.000	170.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung

Verantwortlich

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
080	Sonstige ordentliche Erträge	-14.373.180,16	-2.248.000	89	-2.020.000	-1.931.000	-1.723.000	-1.512.000
090	Summe ordentliche Erträge	-14.373.180,16	-2.248.000	89	-2.020.000	-1.931.000	-1.723.000	-1.512.000
110	Personalaufwendungen	8.185.616,97	2.378.300	92	2.202.200	2.096.100	2.015.800	1.924.700
140	Sach- und Dienstaufwendungen	68.529,18	78.000	98	76.700	78.600	81.900	83.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.254.146,15	2.456.300	92	2.278.900	2.174.700	2.097.700	2.008.600
190	Finanzerträge	-645.163,73	-290.000	94	-275.000	-251.000	-228.000	-207.000
220	Ordentliches Ergebnis	-6.764.197,74	-81.700	19	-16.100	-7.300	146.700	289.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-6.764.197,74	-81.700	19	-16.100	-7.300	146.700	289.600
327	Erhöhung Korrekturposten OPV	-5.968.733,12	-195.100	139	-272.200	-242.800	-413.700	-460.100
328	Vermind. Korrekturposten OPV	12.732.930,86	276.800	104	288.300	250.100	267.000	170.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 22010101 Ostpfarrerversorgung

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-14.373.180,16	-2.248.000	89	-2.020.000	-1.931.000	-1.723.000	-1.512.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.254.146,15	2.456.300	92	2.278.900	2.174.700	2.097.700	2.008.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-6.764.197,74	-81.700	19	-16.100	-7.300	146.700	289.600
327	Erhöhung Korrekturposten OPV	-5.968.733,12	-195.100	139	-272.200	-242.800	-413.700	-460.100
328	Vermind. Korrekturposten OPV	12.732.930,86	276.800	104	288.300	250.100	267.000	170.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Haushalt KAB Rechtsträger 61

Handlungsbereich 6101 Kirchliches Archivzentrum Berlin

Perspektiven

Das Kirchliche Archivzentrum Berlin (KAB) wurde 1999/2000 als Archivzweckbau zur Unterbringung der Archive von EKD, EKD und EKBO errichtet. Seitdem nutzen das Evangelische Zentralarchiv in Berlin (EZA) als Archiv von EKD und UEK und das Evangelische Landeskirchliche Archiv Berlin (ELAB), zu dem auch das Archiv des Berliner Missionswerkes gehört, als Archiv der EKBO dieses Haus. Die Archive sind weiterhin unselbständige Einrichtungen ihrer Träger, gemeinsam betreiben sie im KAB einen Lesesaal für Nutzer aller Archive, ferner steht der Aufenthalts- und Vortragssaal zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Die gemeinsame Nutzung des Hauses durch mehrere Archive wirkt sich sehr vorteilhaft bei den angebotenen Serviceleistungen aus. Sie lässt für die Archive Synergien vor allem im personellen Bereich wirksam werden und gestattet externen Nutzern, die hier arbeiten und häufig für ihre Forschungen das Archivgut mehrerer Archive gleichzeitig auswerten wollen, ein rationelles Arbeiten.

Gemeinsame Aufgabe ist auch die Verwaltung des Gebäudes. Da die Kapazitäten des Hauses mit längerfristiger Perspektive geplant wurden, stehen zurzeit noch freie Archivflächen und Diensträume zur Verfügung, die an archivische Einrichtungen, vorwiegend aus dem kirchlichen und diakonischen Bereich vermietet werden.

Verantwortlich Dr. Henning Pahl

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-399.114,93	-367.200	103	-378.700	-378.700	-378.700	-378.700
080	Sonstige ordentliche Erträge	-15.728,80	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090	Summe ordentliche Erträge	-414.843,73	-368.200	103	-379.700	-379.700	-379.700	-379.700
110	Personalaufwendungen		11.000	100	11.000	11.000	11.000	11.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	171.023,71	130.000	100	130.000	130.000	130.000	130.000
150	Abschreibungen	102.387,24	102.100	100	102.100	102.100	102.100	102.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	169.071,04	124.900	109	136.400	136.400	136.400	136.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	442.481,99	368.000	103	379.500	379.500	379.500	379.500
190	Finanzerträge	-11.780,78	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
220	Ordentliches Ergebnis	15.857,48	-7.200	100	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-11.780,78						
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.780,78						
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-438.405,29	-375.200	103	-386.700	-386.700	-386.700	-386.700
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	454.262,77	368.000	103	379.500	379.500	379.500	379.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.857,48	-7.200	100	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.780,78	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	-27.638,26						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Saldo Investition / Desinvestition	3.895,24						
Saldo Investition und Finanzierung	3.895,24	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 610101 Kirchliches Archivzentrum Berlin

Beschreibung

Im Kirchlichen Archivzentrum Berlin wird kirchliches Archivgut zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Laut Archivgesetz kann jeder, der ein Interesse glaubhaft machen kann, im Lesesaal Archivalien benutzen, wobei gesetzliche Schutzfristen zu beachten sind. Nutzer der beiden Archive sind Kirchenhistoriker, Heimatforscher, Genealogen, die das in diesem Haus verwahrte kirchliche Archivgut von EKD, UEK und EKBO für historisch-wissenschaftliche und familiengeschichtliche Forschungen auswerten; Vertreter von Kirchengemeinden und anderen kirchlichen Amtsstellen und Einrichtungen nutzen die Archive für amtliche Ermittlungen. Den Nutzern sollen hier optimale Bedingungen für ihre Arbeit geboten werden. Das Haus, das als Archivzweckbau errichtet worden ist, bietet beste Bedingungen für die Einlagerung von Archivgut; da die Magazine zur Zeit noch nicht vollständig von EZA und ELAB genutzt werden, können mittelfristig freie Flächen an Einrichtungen vorwiegend aus dem kirchlichen und diakonischen Bereich vermietet werden. Den Mietern können außer idealen Räumen auch archivische Infrastruktur und Serviceleistungen zur Verfügung gestellt werden.

Verantwortlich Dr. Henning Pahl

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-399.114,93	-367.200	103	-378.700	-378.700	-378.700	-378.700
080	Sonstige ordentliche Erträge	-15.728,80	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090	Summe ordentliche Erträge	-414.843,73	-368.200	103	-379.700	-379.700	-379.700	-379.700
110	Personalaufwendungen		11.000	100	11.000	11.000	11.000	11.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	171.023,71	130.000	100	130.000	130.000	130.000	130.000
150	Abschreibungen	102.387,24	102.100	100	102.100	102.100	102.100	102.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	169.071,04	124.900	109	136.400	136.400	136.400	136.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	442.481,99	368.000	103	379.500	379.500	379.500	379.500
190	Finanzerträge	-11.780,78	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
220	Ordentliches Ergebnis	15.857,48	-7.200	100	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-11.780,78						
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.780,78						
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.857,48	-7.200	100	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.780,78	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	-27.638,26						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	3.895,24						
	Saldo Investition / Desinvestition	3.895,24	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	3.895,24	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 61010101 Kirchliches Archivzentrum Berlin
Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verwaltung
Indikator zu Ziel 1	Einwandfreie Erledigung der Gemeinsamen Aufgaben
Indikator zu Ziel 1	Zufriedenheit der Träger
Ziel 2	Archivnutzung
Indikator zu Ziel 2	Anzahl der Nutzer
Indikator zu Ziel 2	Zufriedenheit der Nutzer
Ziel 3	Verwaltung des Gebäudes
Indikator zu Ziel 3	100% Vermietung der vermietbaren Flächen
Indikator zu Ziel 3	95% zuverlässiges Funktionieren der technischen Anlagen
Indikator zu Ziel 3	Zufriedenheit der Besucher und Mieter

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
090	Summe ordentliche Erträge	-414.843,73	-368.200	103	-379.700	-379.700	-379.700	-379.700
170	Summe ordentl. Aufwendungen	442.481,99	368.000	103	379.500	379.500	379.500	379.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.857,48	-7.200	100	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.780,78	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	-27.638,26						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2023	Ansatz 2024	%	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Saldo Investition / Desinvestition	3.895,24	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	3.895,24	0		0	0	0	0